→ weiter

Obergericht des Kantons Zürich

2025

Detailbericht
zum Rechenschaftsbericht

Springt direkt zum detaillierten Inhaltsverzeichnis des entsprechenden Kapitels

Springt zur vorherigen Seite, zur nächsten Seite, zurück zur vorherigen Ansicht

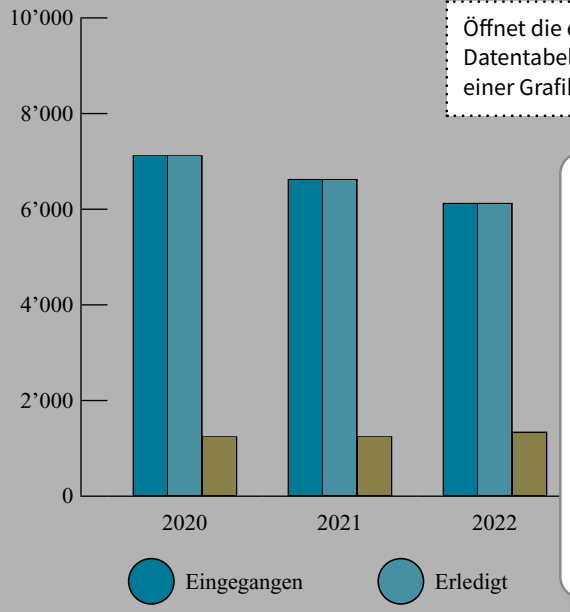
Öffnet das Navigations-menu

1.2. Geschäftsgang

1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

Datentabelle

Öffnet die detaillierte Datentabelle (PDF) zu einer Grafik



Dieses PDF ist über die hervorgehobenen Elemente mit einem Klick einfach und schnell navigierbar.

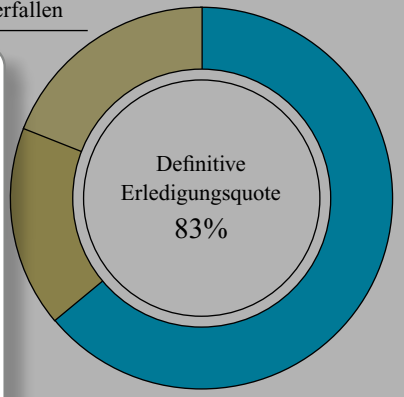
Diese Interaktivität funktioniert am besten mit Adobe Acrobat Reader oder Foxit PDF Reader.

Alles klar

	2020	2021	2022	2023	2024
Eingegangen	7’090	6’628	6’119	6’642	6’676
Erledigt	7’137	6’590	6’082	6’461	6’833
Pendent per 31.12.	1’210	1’219	1’260	1’427	1’268

1.2.2. Definitive Erledigungsquote

Datentabelle



Klagebewilligung verfallen

Abschliessende Erledigung durch die Friedensrichter/-innen
4’385 64%

Detailbericht zum Rechenschaftsbericht

Der Detailbericht zum Rechenschaftsbericht des Obergerichts des Kantons Zürich enthält neben den Informationen aus dem eigentlichen Rechenschaftsbericht weiterführende Angaben zu den einzelnen Kapiteln.

Über die Navigation ☰ rechts oben auf der Seite erhalten Sie eine Übersicht über die Inhalte und können per Klick direkt darauf zugreifen. Über die Schnellnavigation in der Kopfzeile gelangen Sie auf das detaillierte und klickbare Inhaltsverzeichnis jeden Kapitels. Neben den Diagrammen finden Sie einen Link zur dazugehörigen Datentabelle.

Der **Detailbericht zum Rechenschaftsbericht** (dieses PDF) kann hier heruntergeladen werden:
www.gerichte-zh.ch/DB-2025.pdf

Der **Rechenschaftsbericht** kann hier heruntergeladen werden:
www.gerichte-zh.ch/RB-2025.pdf

Unter diesem Link finden sich die **Rechenschaftsberichte ab dem Jahr 2005**:
www.gerichte-zh.ch/RB

Inhaltsübersicht

I. Überblick / Allgemeines 3

II. Schlichtungsbehörden 7

1. Friedensrichterämter 9
1.1. Einleitung und Personelles 9
1.2. Geschäftsgang 10
2. Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz 13
2.1. Einleitung und Personelles 13
2.2. Geschäftsgang 14
3. Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen 16
3.1. Einleitung 16
3.2. Geschäftsgang 17

III. Gerichte 20

A. Rechtsprechung 20

1. Bezirksgerichte 20
1.1. Einleitung 23
1.2. Gesamtüberblick 24
1.3. Bezirksgericht Affoltern 29
1.4. Bezirksgericht Andelfingen 34
1.5. Bezirksgericht Bülach 39
1.6. Bezirksgericht Dielsdorf 44
1.7. Bezirksgericht Dietikon 49
1.8. Bezirksgericht Hinwil 54
1.9. Bezirksgericht Horgen 59
1.10. Bezirksgericht Meilen 64
1.11. Bezirksgericht Pfäffikon 69
1.12. Bezirksgericht Uster 74
1.13. Bezirksgericht Winterthur 79
1.14. Bezirksgericht Zürich 84
2. Obergericht 89
2.1. Einleitung 91
2.2. Gesamtüberblick 92
2.3. Strafkammern 96
2.4. Zivilkammern 104
2.5. Handelsgericht 107
3. Rechtsgebiete 112
3.1. Strafrecht 113

B. Justizverwaltung und Justizverwaltungsrechtsprechung 119

1. Oberste kantonale Gerichte 122
2. Obergericht 123
2.1. Überblick 123
2.2. Plenarversammlung 124
2.3. Kommissionen 125
2.4. Fachgruppe Sprachdienstleistungen 137
3. Personal 140
3.1. Obergericht 140
3.2. Bezirksgerichte 145
3.3. Aus- und Weiterbildung / Richterportfolio 150
4. Finanzen 152
4.1. Obergericht 152
4.2. Bezirksgerichte 157

IV. Notariate und Betreibungsämter 162

1. Notariate, Grundbuch- und Konkursämter 164
1.1. Einleitung 164
1.2. Geschäftsgang 165
1.3. Personal 174
1.4. Finanzen 178
1.5. Notariatsinspektorat 182
2. Betreibungs- und Gemeindeammannämter 183
2.1. Einleitung 183
2.2. Geschäftsgang 183
2.3. Betreibungsinspektorat 189

I. Überblick / Allgemeines



Bezirksgericht Andelfingen

Der Kantonsrat führte im Berichtsjahr die Gesamterneuerungswahl des Obergerichts durch und wählte am 23. Juni 2025 die Mitglieder und Ersatzmitglieder für die Amtsdauer 2025 bis 2031. Mit der neuen Amtsdauer per 1. Juli 2025 trat auch die vom Kantonsrat beschlossene Änderung des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) in Kraft, wonach voll- und teilamtlich tätige Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gerichte am Ende des Monats, in dem sie das 68. Altersjahr vollenden, aus dem Amt ausscheiden (§ 32 Abs. 4 GPR). Diese Altersgrenze wird künftig am Obergericht und an den Bezirksgerichten zu beachten sein.

Das Obergericht stand im Berichtsjahr im regelmässigen Kontakt mit der Justizkommission des Kantonsrats bezüglich der im letzten Jahr gescheiterten Lohnkorrektur, die insbesondere bei amtsjungen Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern am Obergericht und an den Bezirksgerichten sowie bei den Bezirksrichterinnen und Bezirksrichtern vorgesehen war. Die der Korrektur zugrunde liegende Lohnanalyse eines spezialisierten Unternehmens wurde nochmals aktualisiert, wobei auch die neusten Zahlen aufzeigten, dass in der kantonalen Verwaltung und an ausserkantonalen Gerichten bessere Löhne bezahlt werden. Parallel dazu intensivierten die Gerichte ihre Bemühungen, sich als Arbeitgeber noch bekannter zu machen und ihre Attraktivität u.a. auch für Personen mit Familienpflichten zu steigern. Vor diesem Hintergrund wurden die entsprechenden finanziellen Mittel nochmals in das Budget 2026 aufgenommen und vom Kantonsrat schliesslich bewilligt. Dafür ist das Obergericht sehr dankbar. Die Korrekturen werden per 1. Januar 2026 umgesetzt.

Am 1. Dezember 2025 schrieb der Kantonsrat das Postulat betreffend «Effizienzsteigerung an den Bezirksgerichten» (KR-Nr. 237/2022) ohne Gegenantrag als erledigt ab. Mit dem Postulat wurde der Regierungsrat gebeten, in einem Bericht darzulegen, wie sich die Effizienz der Bezirksgerichte im Kanton Zürich steigern lässt. Das Obergericht hatte sich dazu zuhanden des Regierungsrats bzw. des Kantonsrats ausführlich geäussert.

Im Bereich der Logistik beschäftigte sich das Obergericht im Berichtsjahr weiterhin mit verschiedenen Bauprojekten, einerseits für sich selbst, andererseits für die Bezirksgerichte. Für den vom Kantonsrat genehmigten Neubau des Bezirksgerichts Hinwil begannen im September die Bauarbeiten. Der Einsatz von Holz aus dem Staatswald und die hohen ökologischen Anforderungen werden den Bezug eines nachhaltigen Gebäudes im Jahr 2028 möglich machen, welches den Ansprüchen an einen modernen Gerichtsbetrieb gerecht wird. Bezüglich der zukünftigen Bezirksanlage Uster wurde in einem Wettbewerb das Siegerprojekt erkoren. Weiter wurde gegen Ende Jahr die Sanierung des Bezirksgerichts Pfäffikon im Rahmen des Umbaus der Bezirksanlage abgeschlossen und es konnte das Provisorium verlassen und die angestammten Räumlichkeiten wieder bezogen werden. Es sind noch einige Nachbesserungen notwendig, die im kommenden Jahr realisiert werden sollen.

Erfolgreich war die Festlegung eines neuen Büroflächenstandards für die Gerichte, welcher per 1. August 2025 in Kraft gesetzt wurde und sich, wie von der kantonsrätlichen Kommission für Planung und Bau im Postulat KR-Nr. 333/2024

gewünscht, weitestgehend am Standard der kantonalen Verwaltung ausrichtet. Die Zusammenarbeit mit der Baudirektion war konstruktiv und soll so auch weitergeführt werden in Bezug auf die gemeinsame Verordnung in Bausachen zwischen den Gerichten und dem Regierungsrat. Hier soll im nächsten Jahr eine für beide Seiten akzeptable Grundlage vorliegen.

Das Obergericht und das Betreibungsinspektorat regten beim hierfür zuständigen Regierungsrat eine Überprüfung der Grösse der Betreibungskreise an. Eine solche hatte der Regierungsrat in seinem Beschluss vom 17. Dezember 2008 betr. Reorganisation des Betreibungswesens (RRB Nr. 2046/2008) nach fünf Jahren vorgesehen. Die Direktion der Justiz und des Inneren hat den Prozess nun an die Hand genommen.

Auf gutem Weg ist die Publikation bezirksgerichtlicher Entscheide in der öffentlich publizierten Entscheidsammlung auf der Homepage der Zürcher Zivil- und Strafgerichte. Neu werden systematisch publikumsrelevante begründete Endentscheide der Bezirksgerichte, beginnend seit Anfang 2025, publiziert, womit auch der Forderung der kantonsrätlichen Motion KR-Nr. 86/2024 nachgekommen wird.

Die Geschäftslast[1)] an den Bezirksgerichten nahm im Berichtsjahr einmal mehr markant zu, nachdem im Vergleich zum Vorjahr rund +10% mehr Zivil- und +2% mehr Strafverfahren eingingen. Damit haben sich die Eingangszahlen im Vergleich zum Jahr 2020, das als Basis für die Berechnung des Bedarfs für die vom Kantonsrat im Jahr 2022 bewilligten zusätzlichen Richterstellen an den Bezirksgerichten diente, um fast einen Viertel erhöht (+11'321 Verfahren bzw. +23%). Diese Mehrbelastung ist an den Bezirksgerichten deutlich spürbar. Am Obergericht stieg die Geschäftslast im Berichtsjahr auf den beiden Zivilkammern ebenfalls markant, da 24% mehr Eingänge als im Vorjahr zu verzeichnen waren. Die Anzahl der Pendenzen nahm deshalb ebenfalls stark zu (+31%). Bei den beiden Berufungsstrafkammern waren nach dem Rückgang im Vorjahr wieder höhere Eingänge zu verzeichnen (+9%), weshalb die Geschäftslast weiter anstieg, während diese bei der Beschwerdestrafkammer aufgrund des Abbaus von Pendenzen leicht sank. Der Pendenzenstand ist aber bei allen drei Strafkammern nach wie vor sehr hoch. Das Zwangsmassnahmengericht verzeichnete mit 1'051 Eingängen einen Höchststand. Am Handelsgericht sank die Geschäftslast im Berichtsjahr zufolge der tieferen Eingangszahlen beim Einzelgericht im Vergleich zum Vorjahr.

Bei den Friedensrichterämtern sowie den Notariaten, Grundbuch- und Konkursämtern stiegen die Geschäftszahlen im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr teilweise markant an, während sie bei den Betreibungs- und Gemeindeammannämtern nahezu unverändert blieben. Nachdem bereits im Vorjahr die Anzahl der Konkurseröffnungen um 15% gestiegen war, war im Berichtsjahr nochmals ein Anstieg von 19% (+588 Verfahren) zu verzeichnen. Diese Entwicklung im Berichtsjahr ist auf eine Änderung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung

1) Die Geschäftslast bezeichnet die im Berichtsjahr zu bearbeitenden Verfahren, bestehend aus den Neueingängen und den Pendenzen aus dem Vorjahr.

und Konkurs zurückzuführen, nach der öffentlich-rechtliche Forderungen nicht mehr wie bisher auf Pfändung, sondern neu auf Konkurs betrieben werden müssen, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner im Handelsregister eingetragen ist.

Die Arbeitsbelastung auf den Notariaten, Grundbuch- und Konkursämtern sowie den Betreibungs- und Gemeindeammannämtern ist anhaltend hoch und wird durch den Mangel an Fachkräften weiter verschärft. Im Bereich der Notariate ist deshalb u.a. geplant, die Kompetenzen im Konkursbereich neu zu regeln, um den Aufbau und die Rekrutierung von zusätzlichem Fachpersonal zu erleichtern. Die dafür notwendigen Anpassungen im Notariatsgesetz sind im Kantonsrat pendent (KR-Nr. 5990/2024). Bei den Betreibungsämtern kann gegebenenfalls durch Anpassungen bei den Betreibungskreisen bzw. der Zusammenlegung von kleineren Ämtern dem Fachkräftemangel begegnet werden.

Den Grundbuchämtern gelang es auch unter diesen schwierigen Umständen, die Digitalisierung der Grundbuchdaten weiter voranzutreiben und im Berichtsjahr den Anteil der im elektronischen Grundbuch erfassten Grundstücke von 86% auf 91% zu steigern. 24 Ämter haben mittlerweile die Datenübernahme abgeschlossen und führen alle ihre Grundstücke elektronisch. Bei den Betreibungsämtern lag der Anteil der elektronisch eingereichten Betreibungsbegehren im Berichtsjahr bei rund 72% im Vergleich zu 71% im Vorjahr.

II. Schlichtungsbehörden



Berirksgericht Affoltern

II. Schlichtungsbehörden

1. Friedensrichterämter 9
1.1. Einleitung und Personelles 9
1.2. Geschäftsgang 10
1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast 10
1.2.2. Definitive Erledigungsquote 10
1.2.3. Erledigung nach Geschäftsart 11
1.2.4. Gesamtverfahrensdauer 11
1.2.5. Art der Erledigung 12
2. Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz 13
2.1. Einleitung und Personelles 13
2.2. Geschäftsgang 14
2.2.1. Entwicklung der Geschäftslast 14
2.2.2. Erledigungen nach Themengebiet 14
2.2.3. Gesamtverfahrensdauer 15
2.2.4. Art der Erledigung 15
3. Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen 16
3.1. Einleitung 16
3.2. Geschäftsgang 17
3.2.1. Entwicklung der Geschäftslast 17
3.2.2. Definitive Erledigungsquote 17
3.2.3. Leistungsindikatoren 18
3.2.3.1. Erledigungsquotienten 18
3.2.3.2. Gesamtverfahrensdauer 19
3.2.4. Art der Erledigung 19

1. Friedensrichterämter
1.1. Einleitung und Personelles

Die Friedensrichterinnen und Friedensrichter sind die Rechtspflegebehörde in Zivilsachen auf Gemeindeebene. Sie führen den obligatorischen Schlichtungsversuch in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen durch. Bei einem Streitwert bis CHF 2'000 können sie auf Antrag der klagenden Partei selber einen Entscheid fällen und bei einem Streitwert bis CHF 10'000 den Parteien einen Entscheidvorschlag unterbreiten. Wenn im Schlichtungsverfahren keine Einigung unter den Parteien erzielt werden kann, wird eine Klagebewilligung ausgestellt. Diese berechtigt die klagende Partei während dreier Monate zur Einreichung der Klage beim Gericht.

Fachlich sind die Friedensrichterinnen und Friedensrichter dem jeweils zuständigen Bezirksgericht als erste und dem Obergericht des Kantons Zürich als zweite Aufsichtsbehörde unterstellt. Administrativ sind die Friedensrichterinnen und Friedensrichter in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis von der jeweiligen Gemeinde angestellt.

Die Friedensrichterämter sind grösstenteils im Teilzeitpensum besetzt. Die gesamte Arbeitslast entspricht rund 43 Vollzeitstellen.

In den 160 politischen Gemeinden des Kantons Zürich gab es zum Ende des Berichtsjahres insgesamt 164 Friedensrichterämter, welche durch 57 Friedensrichterinnen (47%) und 64 Friedensrichter (53%) besetzt waren. 28 Friedensrichterinnen und Friedensrichter waren gleichzeitig in mehr als einem Friedensrichteramt tätig.

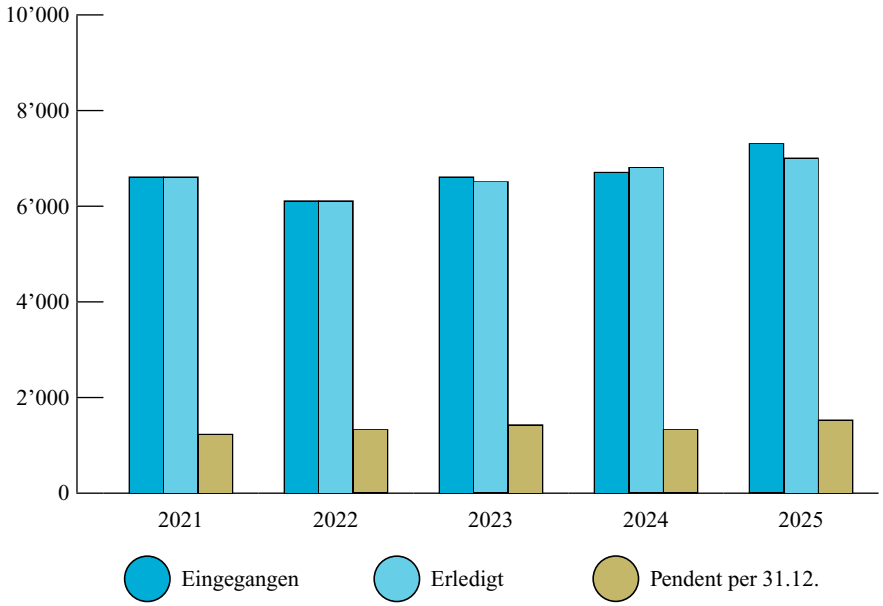
In der Berichtsperiode kam es zu folgenden Mutationen:

Friedensrichteramt:	*Bisher:*	*Neu:*
Adliswil	Petra Dörner Eberhard	Marc Walpoth
Bachs	Walter Anliker a.i.	Ramon Schweizer
Boppelsen	Regula Berger	Nathalie Kappeler
Fischenthal	Daniel Gerber	Thomas Suter
Kilchberg-Rüschlikon	Claudia Scheiner	Petra Dörner Eberhard
Otelfingen	Astrid Muff	Marco Renggli

1.2. Geschäftsgang

1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

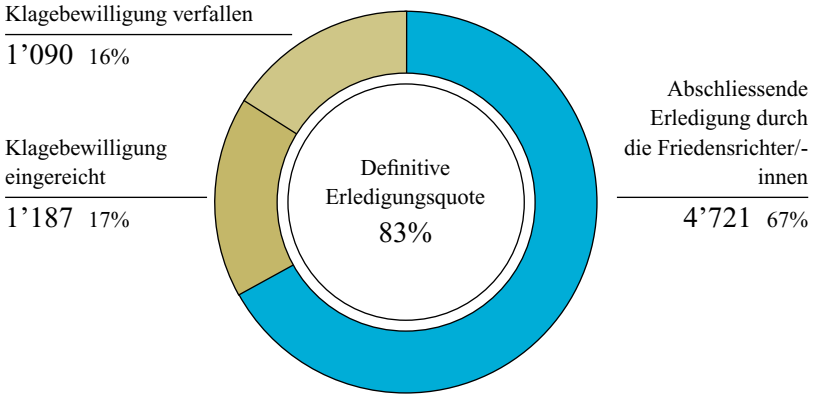
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	6’628	6’119	6’642	6’676	7’255
Erledigt	6’590	6’082	6’461	6’833	6’998
Pendent per 31.12.	1’219	1’260	1’427	1’268	1’527

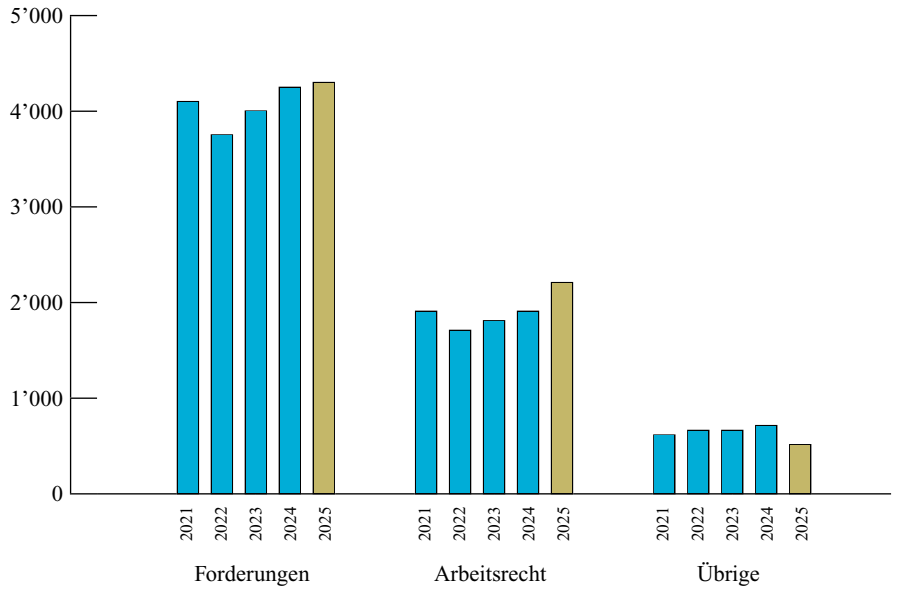
1.2.2. Definitive Erledigungsquote

Datentabelle



1.2.3. Erledigung nach Geschäftsart

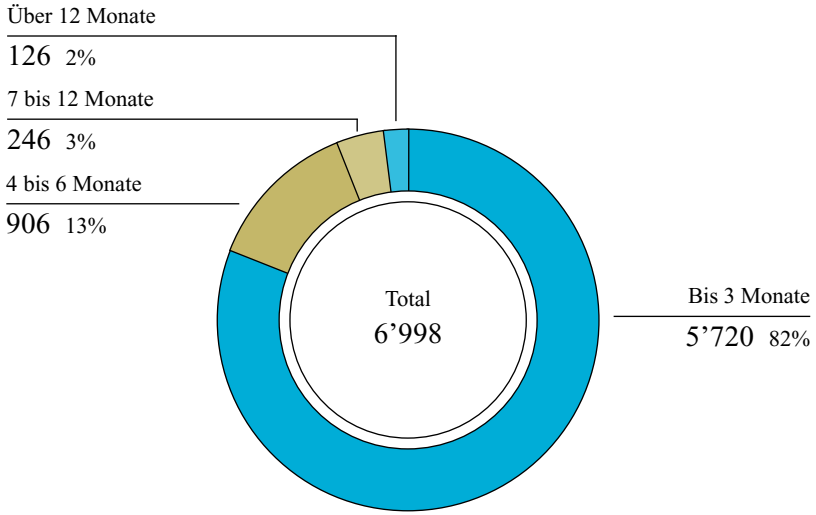
Datentabelle



	2021		2022		2023		2024		2025	
Forderungen	62%	4’085	62%	3’756	62%	3’980	62%	4’228	62%	4’307
Arbeitsrecht	29%	1’905	27%	1’679	28%	1’811	28%	1’913	31%	2’182
Übrige	9%	600	11%	647	10%	670	10%	692	7%	509
Total		**6’590**		**6’082**		**6’461**		**6’833**		**6’998**

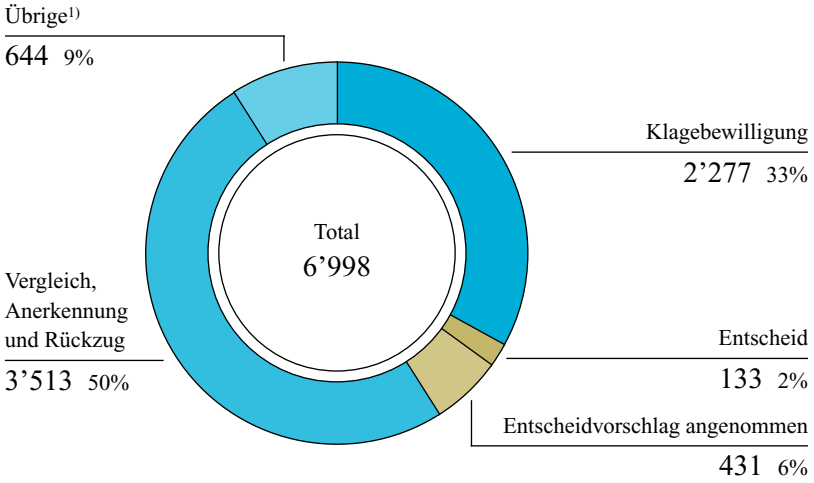
1.2.4. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.2.5. Art der Erledigung

Datentabelle



1) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

2. Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz

2.1. Einleitung und Personelles

Im Kanton Zürich besteht eine Paritätische Schlichtungsbehörde für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz vom 24. März 1995 (SR 151.1), die administrativ dem Bezirksgericht Zürich angegliedert ist. Sie beurteilt Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis, wenn sich Frauen oder Männer aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert fühlen, beispielsweise hinsichtlich ihres Lohnes, der Aufgabenzuteilung, Weiterbildung, Beförderung, aber auch bezüglich Anstellung oder Kündigung sowie bei sexueller Belästigung oder geschlechtsbedingtem Mobbing. Die Zuständigkeit umfasst sowohl privat- wie auch öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse.

Die Schlichtungsbehörde besteht aus der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertretung und weiteren sechzehn Mitgliedern, und zwar gleich vielen Vertreterinnen und Vertretern der privaten oder öffentlichen Arbeitgebenden und deren Verbände sowie der Verbände der Arbeitnehmenden. Sie wird für jede Verhandlung mit der oder dem Vorsitzenden oder der Stellvertretung sowie je einem Mitglied aus dem Kreis der Arbeitgebenden und der Arbeitnehmenden besetzt, wobei beide Geschlechter vertreten sind.

Im Berichtsjahr fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2025 bis 2031 statt. Die nachfolgenden Mitglieder sind zurückgetreten oder im Rahmen der Gesamterneuerung aus ihrem Amt ausgeschieden:

Kathrin Chanson-Hiltebrandt (privatrechtlich)	30. Juni 2025
Markus Kuster (öffentlich-rechtlich)	30. Juni 2025
Hugo Zweifel (öffentlich-rechtlich)	30. Juni 2025

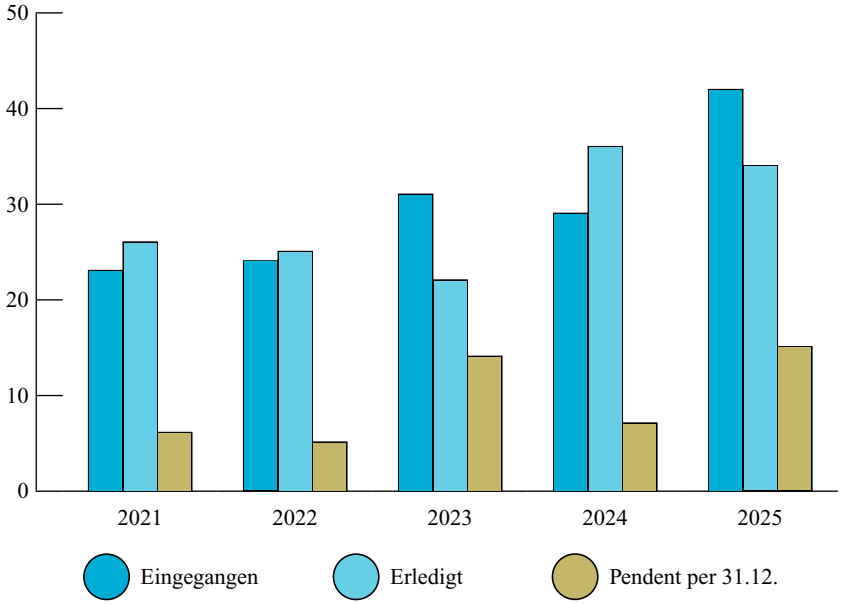
Die nachfolgenden Mitglieder traten nach ihrer Wahl durch das Obergericht ihr Amt wie folgt an:

Sabina Erni (privatrechtlich)	1. Juli 2025
Basil Dubach (öffentlich-rechtlich)	1. Juli 2025
Christoph Schädler (öffentlich-rechtlich)	1. Juli 2025

2.2. Geschäftsgang

2.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

Datentabelle

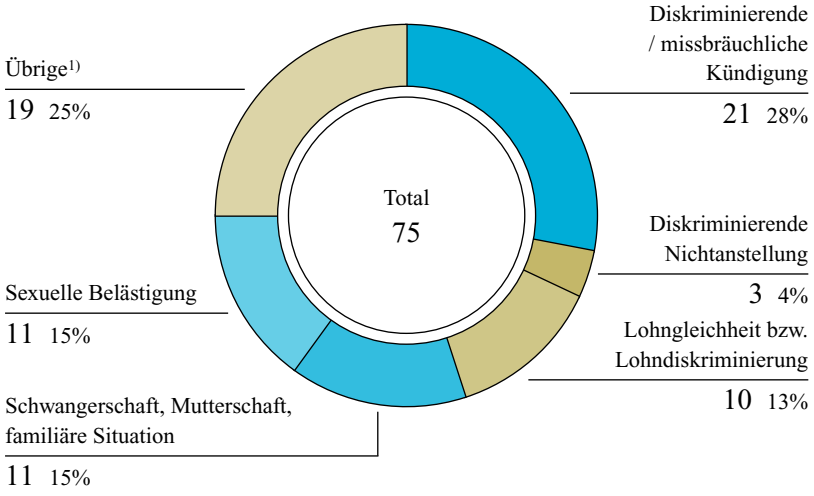


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	23	24	31	29	42
Erledigt	26	25	22	36	34
Pendent per 31.12.	6	5	14	7	15

2.2.2. Erledigungen nach Themengebiet

Datentabelle

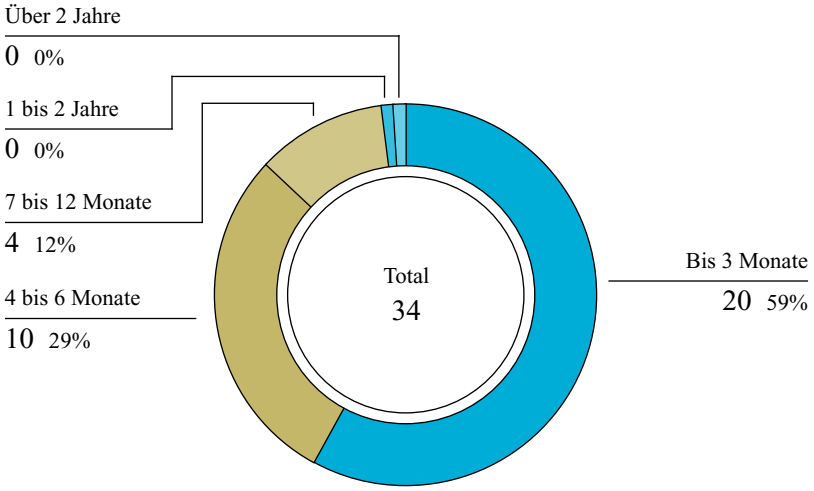
Die 34 erledigten Verfahren haben folgende Themen betroffen:



1) Arbeitszeugnis, Einsicht Personaldossier etc.

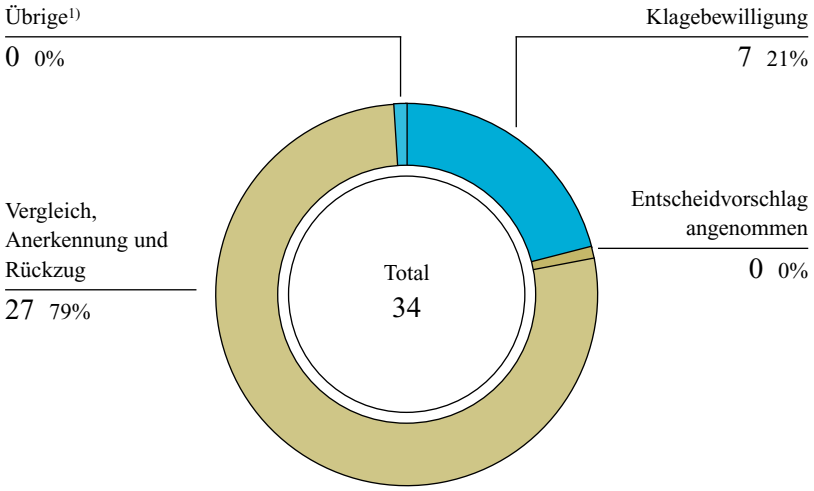
2.2.3. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



2.2.4. Art der Erledigung

Datentabelle



1) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

3. Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen

3.1. Einleitung

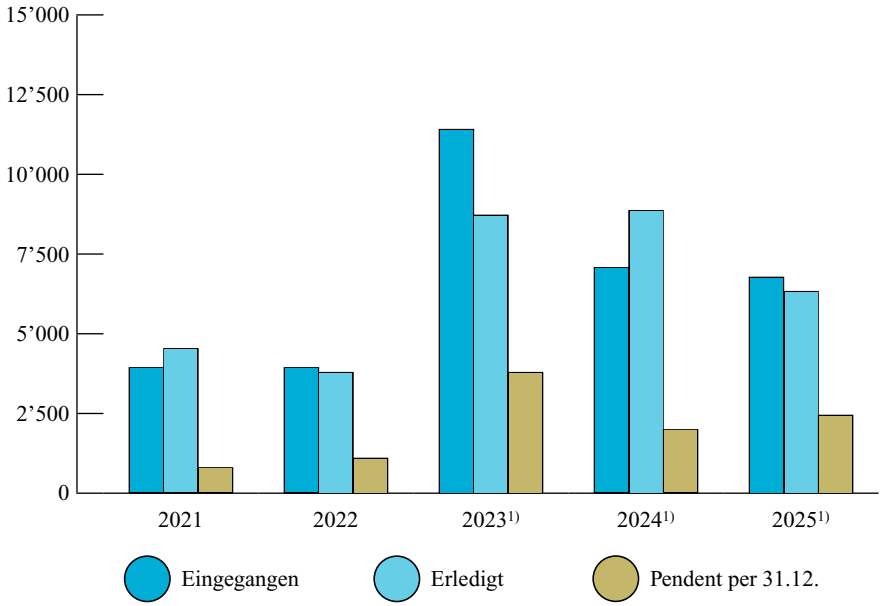
Für Streitigkeiten aus der Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen sind im Kanton Zürich die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen zuständig. Diese Schlichtungsbehörden sind den Bezirksgerichten angegliedert. Sie verhandeln in Dreierbesetzung unter dem Vorsitz einer Gerichtsschreiberin oder eines Gerichtsschreibers und mit einer paritätischen Vertretung aus dem Kreis der Mieter- und Vermieterschaft. Das jeweilige Bezirksgericht wählt auf die Amtsdauer seiner Richterinnen und Richter die Vorsitzenden und auf Vorschlag der Verbände die paritätischen Vertretungen.

Die Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen versuchen eine Einigung zwischen den Parteien zu erzielen. Sie können den Parteien bei Verfahren betreffend Hinterlegung von Miet- und Pachtzinsen, Schutz vor missbräuchlichen Miet- und Pachtzinsen, Kündigungsschutz oder Erstreckung des Miet- und Pachtverhältnisses sowie bei übrigen vermögensrechtlichen Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von CHF 10’000 einen Entscheidvorschlag unterbreiten. Bis zu einem Streitwert von CHF 2’000 können sie auf Antrag der klagenden Partei selber einen Entscheid fällen. Wenn im Schlichtungsverfahren keine Einigung unter den Parteien erzielt werden kann, wird eine Klagebewilligung ausgestellt, mit welcher innerhalb von dreissig Tagen eine Klage am Mietgericht eingereicht werden kann.

3.2. Geschäftsgang

3.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

Datentabelle

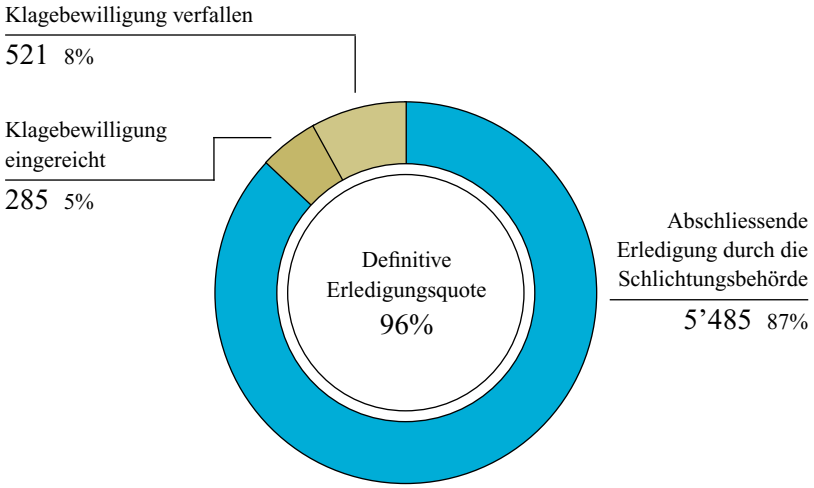


	2021	2022	2023¹)	2024¹)	2025¹)
Eingegangen	3’840	3’960	11’355	6’995	6’745
Erledigt	4’446	3’674	8’621	8’786	6’291
Pendent per 31.12.	786	1’067	3’788	1’974	2’404

1) Der Anstieg der Eingangszahlen ist auf die zweimalige Erhöhung des Referenzzinssatzes am 1. Juni 2023 und am 1. Dezember 2023 sowie die zweimalige Senkung des Referenzzinssatzes am 1. März 2025 und am 1. September 2025 zurückzuführen.

3.2.2. Definitive Erledigungsquote

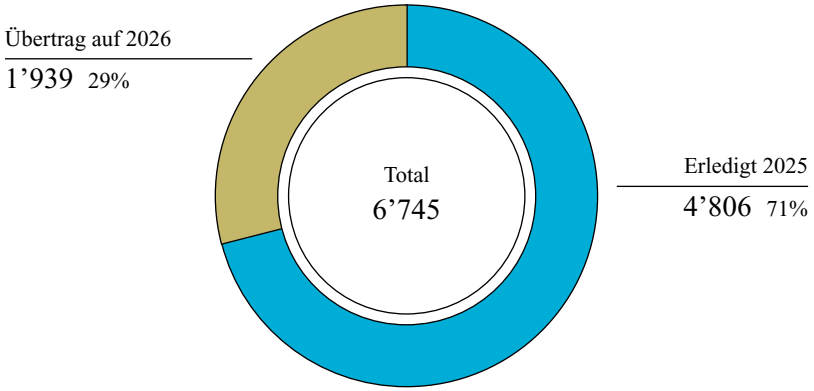
Datentabelle



3.2.3. Leistungsindikatoren
3.2.3.1. Erledigungsquotienten

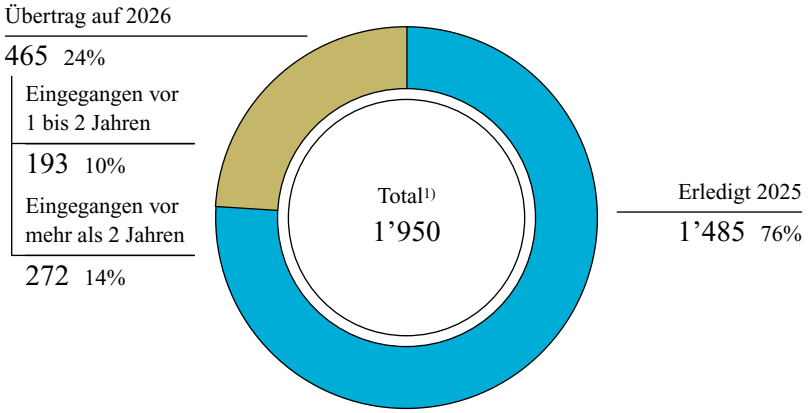
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

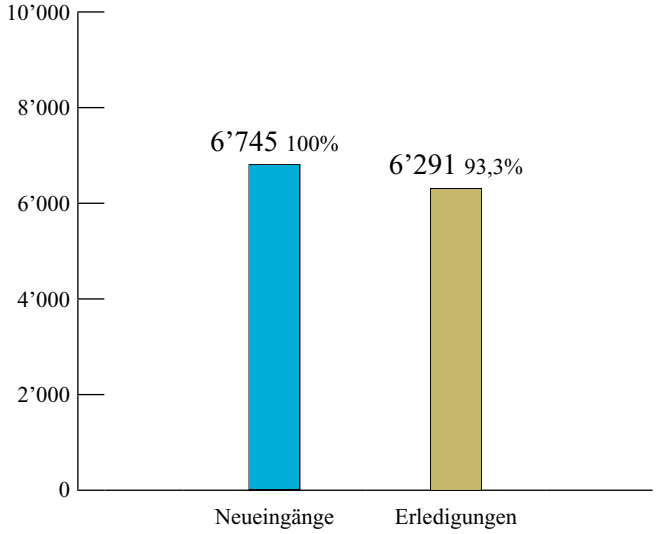
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

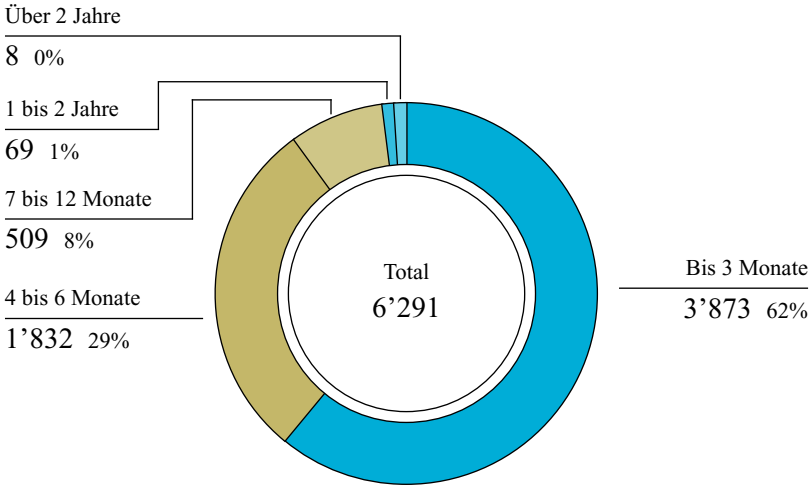


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

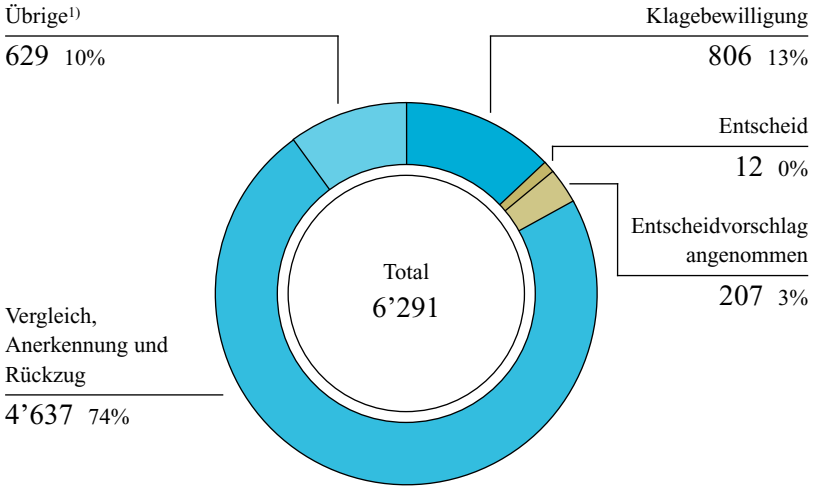
3.2.3.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



3.2.4. Art der Erledigung

Datentabelle



1) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

III. Gerichte
A. Rechtsprechung
1. Bezirksgerichte



Bezirksgericht Horgen

III. Gerichte
A. Rechtsprechung
1. Bezirksgerichte

1.1. Einleitung 23

1.2. Gesamtüberblick 24
1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast 24
1.2.2. Leistungsindikatoren 25
1.2.2.1. Erledigungsquotienten 25
1.2.2.2. Gesamtverfahrensdauer 26
1.2.3. Alter der pendenten Prozesse 26
1.2.4. Art der Erledigung 27
1.2.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 28

1.3. Bezirksgericht Affoltern 29
1.3.1. Entwicklung der Geschäftslast 29
1.3.2. Leistungsindikatoren 30
1.3.2.1. Erledigungsquotienten 30
1.3.2.2. Gesamtverfahrensdauer 31
1.3.3. Alter der pendenten Prozesse 31
1.3.4. Art der Erledigung 32
1.3.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 33

1.4. Bezirksgericht Andelfingen 34
1.4.1. Entwicklung der Geschäftslast 34
1.4.2. Leistungsindikatoren 35
1.4.2.1. Erledigungsquotienten 35
1.4.2.2. Gesamtverfahrensdauer 36
1.4.3. Alter der pendenten Prozesse 36
1.4.4. Art der Erledigung 37
1.4.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 38

1.5. Bezirksgericht Bülach 39
1.5.1. Entwicklung der Geschäftslast 39
1.5.2. Leistungsindikatoren 40
1.5.2.1. Erledigungsquotienten 40
1.5.2.2. Gesamtverfahrensdauer 41
1.5.3. Alter der pendenten Prozesse 41
1.5.4. Art der Erledigung 42
1.5.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 43

1.6. Bezirksgericht Dielsdorf 44
1.6.1. Entwicklung der Geschäftslast 44
1.6.2. Leistungsindikatoren 45
1.6.2.1. Erledigungsquotienten 45
1.6.2.2. Gesamtverfahrensdauer 46
1.6.3. Alter der pendenten Prozesse 46
1.6.4. Art der Erledigung 47
1.6.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 48

1.7. Bezirksgericht Dietikon 49
1.7.1. Entwicklung der Geschäftslast 49
1.7.2. Leistungsindikatoren 50
1.7.2.1. Erledigungsquotienten 50
1.7.2.2. Gesamtverfahrensdauer 51
1.7.3. Alter der pendenten Prozesse 51
1.7.4. Art der Erledigung 52
1.7.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 53

1.8. Bezirksgericht Hinwil 54
1.8.1. Entwicklung der Geschäftslast 54
1.8.2. Leistungsindikatoren 55
1.8.2.1. Erledigungsquotienten 55
1.8.2.2. Gesamtverfahrensdauer 56
1.8.3. Alter der pendenten Prozesse 56
1.8.4. Art der Erledigung 57
1.8.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 58

1.9. Bezirksgericht Horgen 59
1.9.1. Entwicklung der Geschäftslast 59
1.9.2. Leistungsindikatoren 60
1.9.2.1. Erledigungsquotienten 60
1.9.2.2. Gesamtverfahrensdauer 61
1.9.3. Alter der pendenten Prozesse 61
1.9.4. Art der Erledigung 62
1.9.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 63

1.10. Bezirksgericht Meilen 64
1.10.1. Entwicklung der Geschäftslast 64
1.10.2. Leistungsindikatoren 65
1.10.2.1. Erledigungsquotienten 65
1.10.2.2. Gesamtverfahrensdauer 66
1.10.3. Alter der pendenten Prozesse 66
1.10.4. Art der Erledigung 67
1.10.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 68

1.11. Bezirksgericht Pfäffikon 69
1.11.1. Entwicklung der Geschäftslast 69
1.11.2. Leistungsindikatoren 70
1.11.2.1. Erledigungsquotienten 70
1.11.2.2. Gesamtverfahrensdauer 71
1.11.3. Alter der pendenten Prozesse 71
1.11.4. Art der Erledigung 72
1.11.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 73

1.12. Bezirksgericht Uster 74
1.12.1. Entwicklung der Geschäftslast 74
1.12.2. Leistungsindikatoren 75
1.12.2.1. Erledigungsquotienten 75
1.12.2.2. Gesamtverfahrensdauer 76
1.12.3. Alter der pendenten Prozesse 76
1.12.4. Art der Erledigung 77
1.12.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 78

1.13. Bezirksgericht Winterthur 79
1.13.1. Entwicklung der Geschäftslast 79
1.13.2. Leistungsindikatoren 80
1.13.2.1. Erledigungsquotienten 80
1.13.2.2. Gesamtverfahrensdauer 81
1.13.3. Alter der pendenten Prozesse 81
1.13.4. Art der Erledigung 82
1.13.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 83

1.14. Bezirksgericht Zürich 84
1.14.1. Entwicklung der Geschäftslast 84
1.14.2. Leistungsindikatoren 85
1.14.2.1. Erledigungsquotienten 85
1.14.2.2. Gesamtverfahrensdauer 86
1.14.3. Alter der pendenten Prozesse 86
1.14.4. Art der Erledigung 87
1.14.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 88

1.1. Einleitung

Die Bezirksgerichte urteilen als Einzel- und Kollegialgerichte in Zivil- und Strafsachen. Sie sind für eine Fülle von Aufgaben zuständig: Familienrechtliche Verfahren wie Ehescheidungen und Eheschutz, Klagen aus Verträgen, Testamentseröffnungen und Erbbescheinigungen, Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren, Strafverfahren, Haftprüfungsverfahren und vieles mehr.

Die Einzelgerichte beurteilen grundsätzlich Zivilprozesse mit Streitwerten bis CHF 30’000 und können in Strafprozessen Freiheitsstrafen von bis zu zwölf Monaten aussprechen. Bei höheren Streitwerten oder Strafen ist das Kollegialgericht zuständig, das jeweils mit drei Richterinnen oder Richtern tagt.

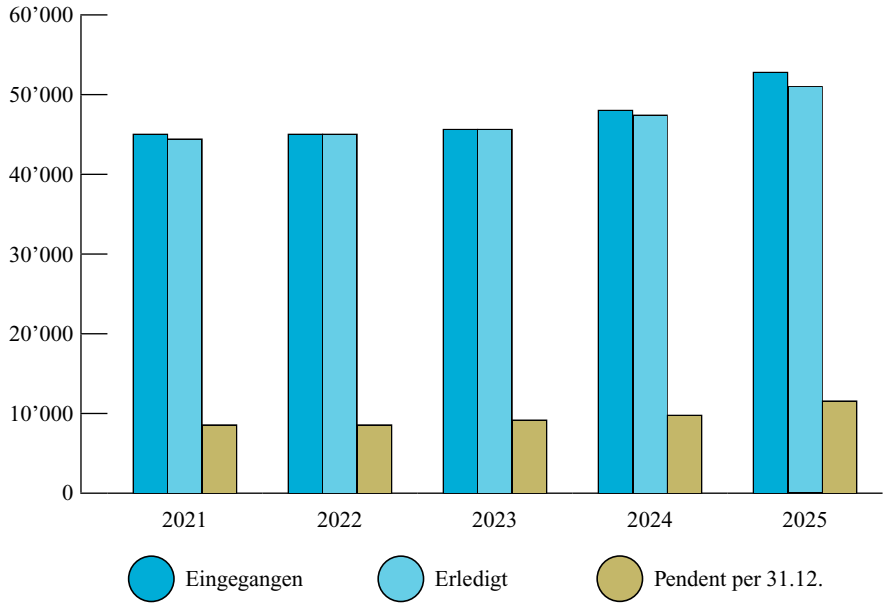
Zudem sind den Bezirksgerichten jeweils ein Mietgericht sowie ein Arbeitsgericht angegliedert, bei denen neben den Richterinnen und Richtern eine paritätische Vertretung aus Interessen- und Berufsverbänden mitwirken, beispielsweise je eine Vertretung aus dem Mieter- und Hauseigentümerverband oder aus dem Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverband.

Die Bezirksgerichte beaufsichtigen in erster Instanz die Friedensrichterämter, die Paritätischen Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen, die Gemeindeammann- und Betreibungsämter sowie die Notariate, Grundbuch- und Konkursämter. Sie prüfen in jährlichen Kontrollen die ordnungsgemässe Amtsführung der Friedensrichter- und Betreibungsämter.

1.2. Gesamtüberblick
1.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

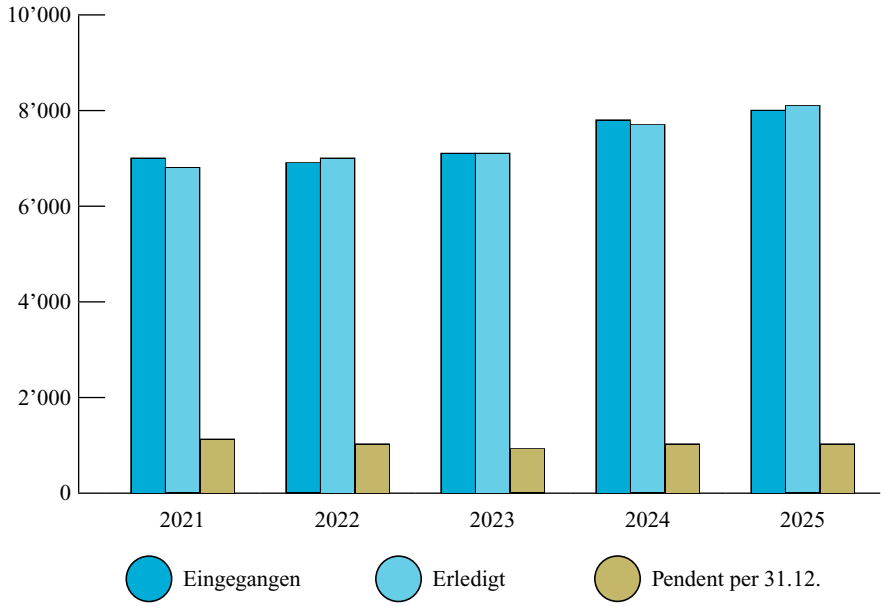
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	44’759	45’060	45’830	48’061	52’922
Erledigt	44’630	44’955	45’598	47’405	51’172
Pendent per 31.12.	8’475	8’569	8’785	9’393	11’106

Strafverfahren

Datentabelle

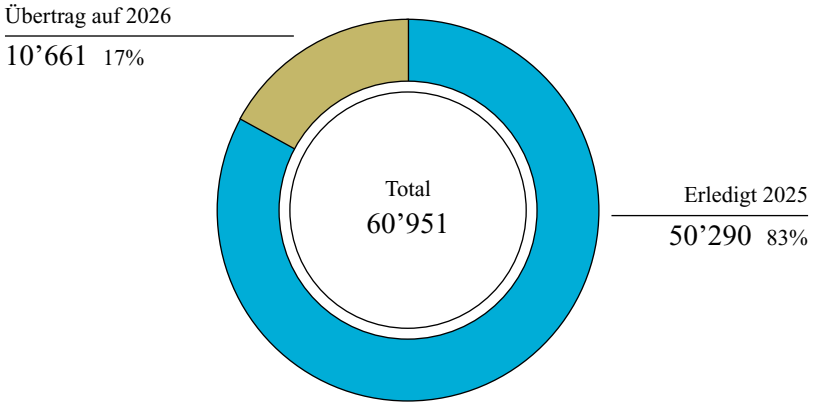


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	6’971	6’921	7’075	7’839	8’029
Erledigt	6’824	6’994	7’132	7’720	8’077
Pendent per 31.12.	1’047	968	901	1’013	959

1.2.2. Leistungsindikatoren
1.2.2.1. Erledigungsquotienten

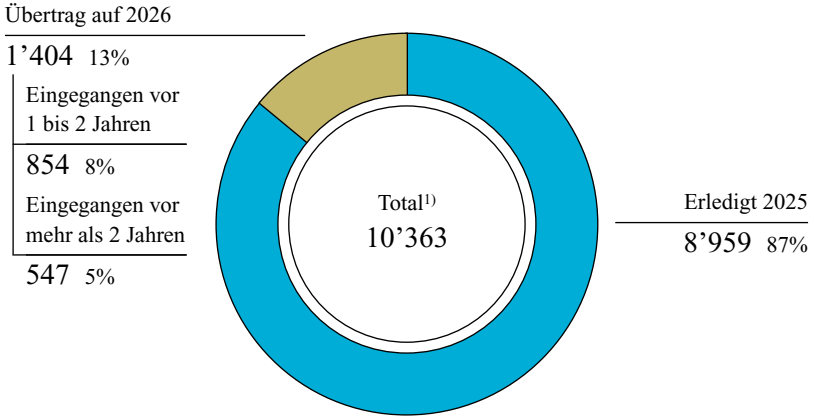
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

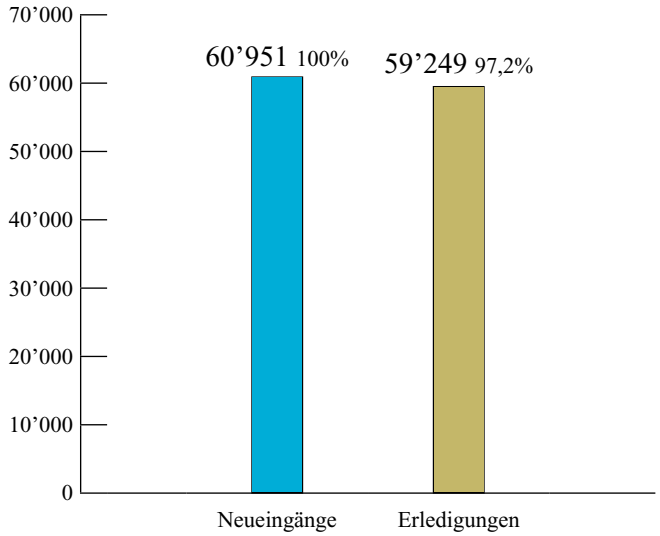
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

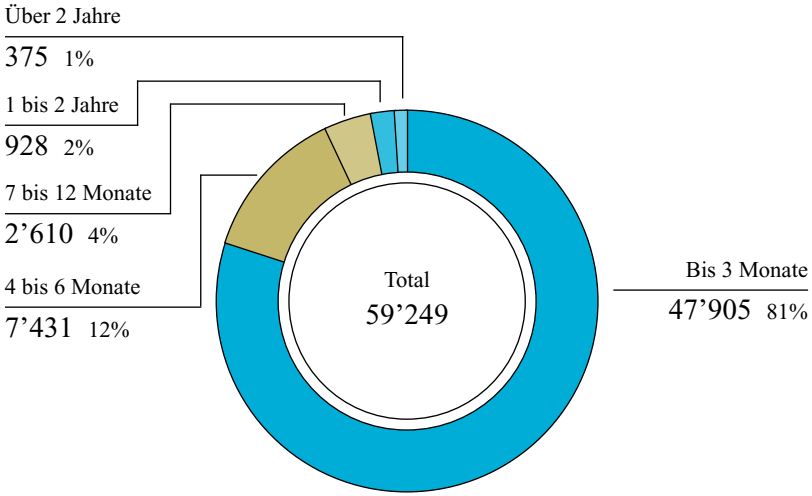


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

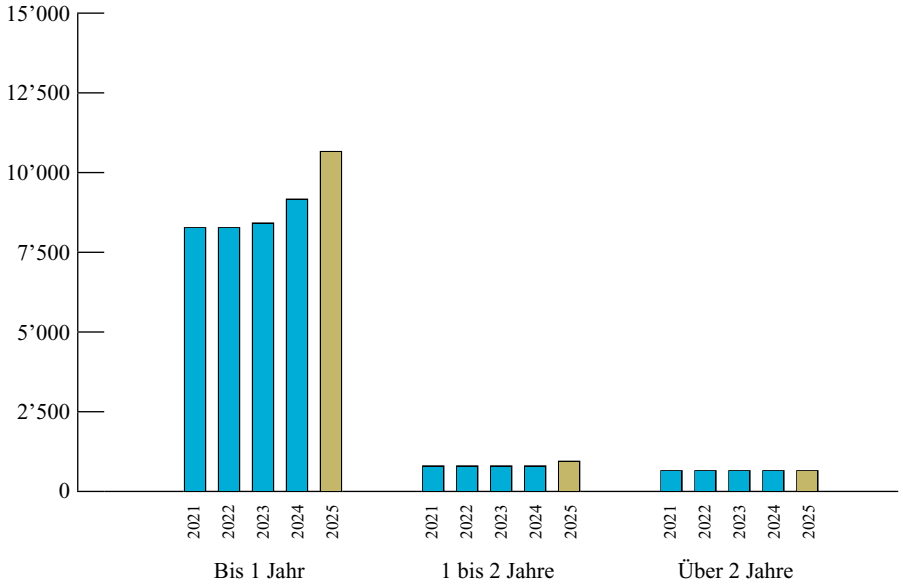
1.2.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.2.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

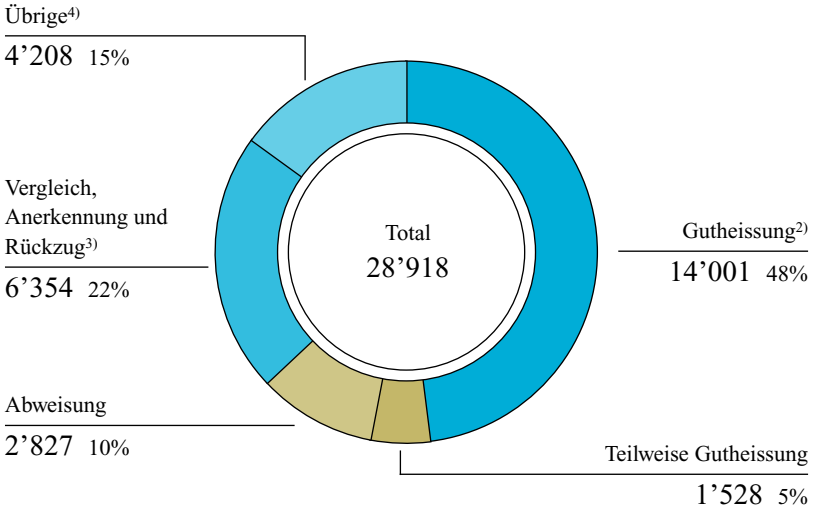


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	87%	8’281	86%	8’193	86%	8’392	88%	9’158	88%	10’664
1 bis 2 Jahre	7%	685	8%	749	8%	741	7%	716	7%	854
Über 2 Jahre	6%	556	6%	595	6%	553	5%	532	5%	547
Total		**9’522**		**9’537**		**9’686**		**10’406**		**12’065**

1.2.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

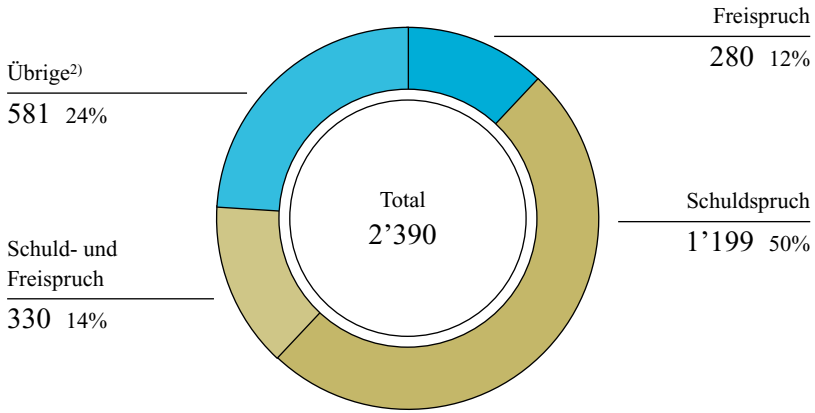
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

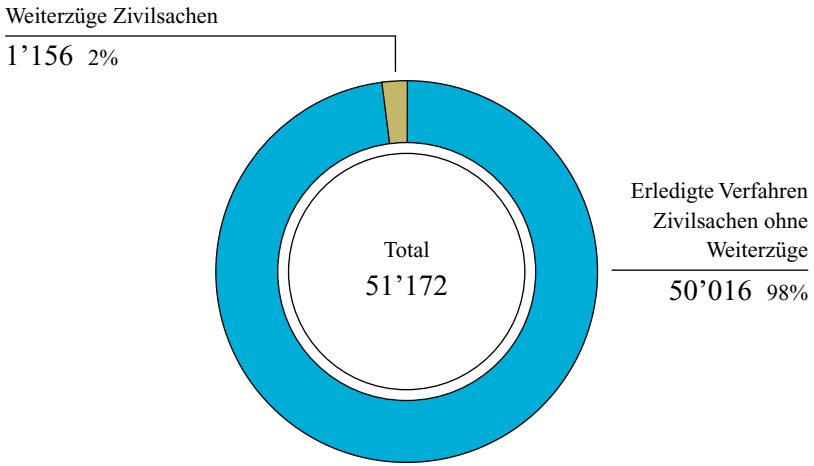
1.2.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

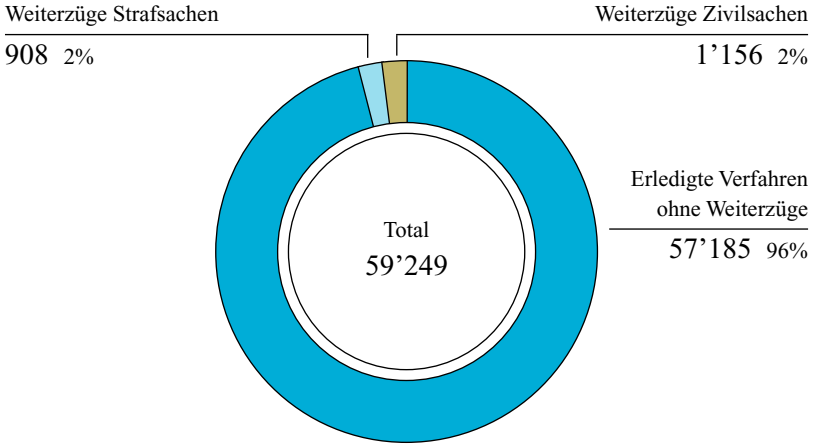
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
59’249	2’064	1’993

1)	Nichteintreten	21%	424
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	18%	349
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	37%	742
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	3%	63
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	21%	415

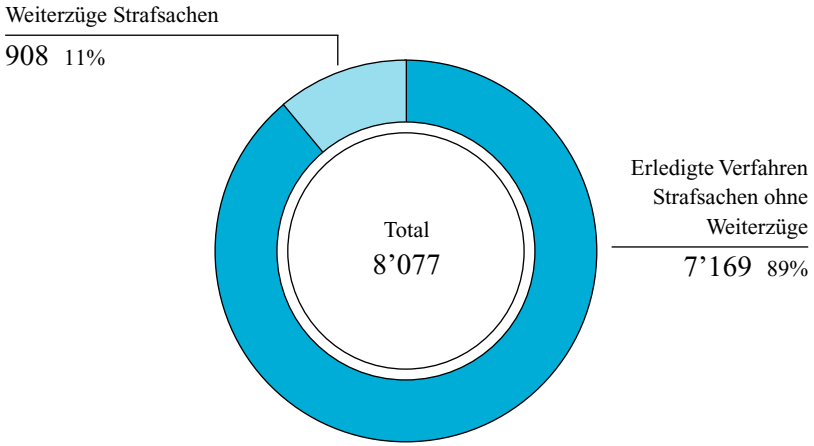
Datentabelle



Datentabelle



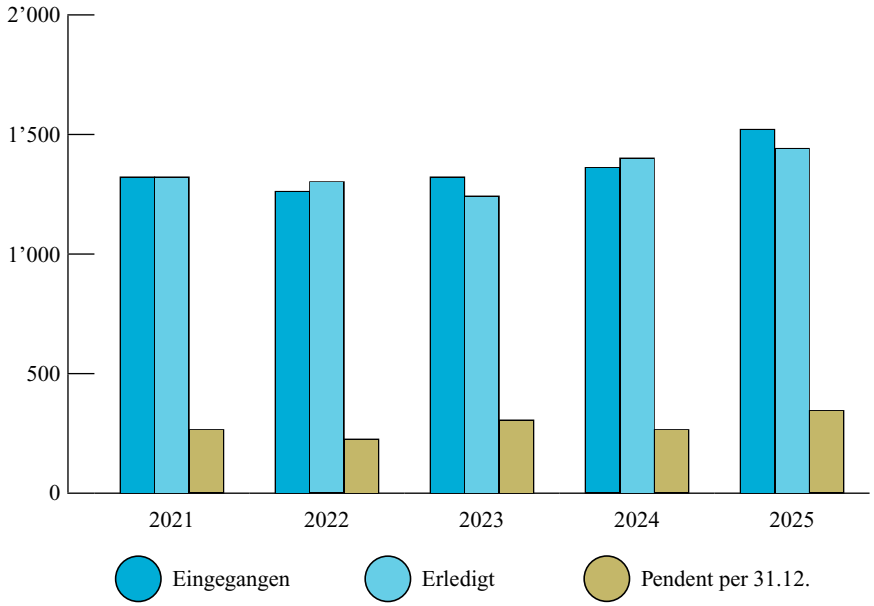
Datentabelle



1.3. Bezirksgericht Affoltern
1.3.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

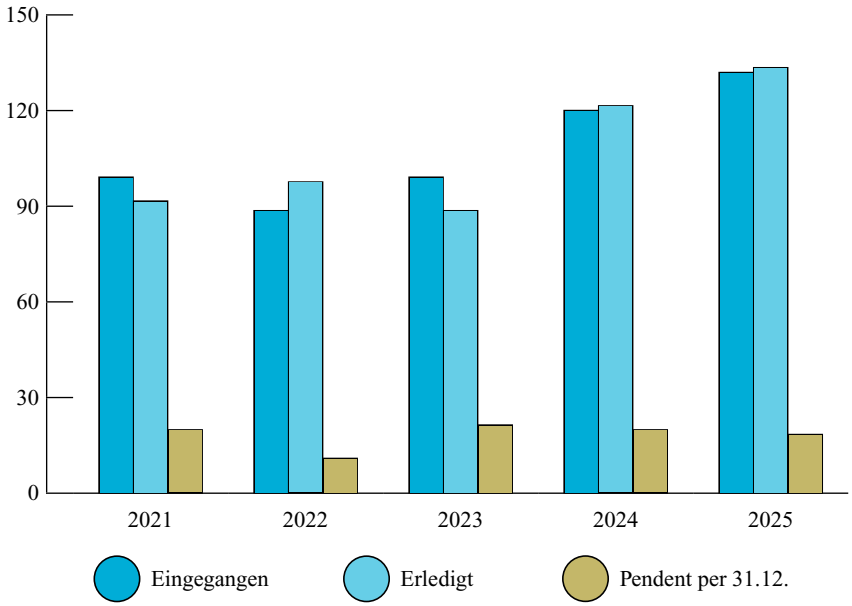
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	1’314	1’255	1’323	1’355	1’524
Erledigt	1’318	1’302	1’241	1’399	1’442
Pendent per 31.12.	265	218	299	257	338

Strafverfahren

Datentabelle

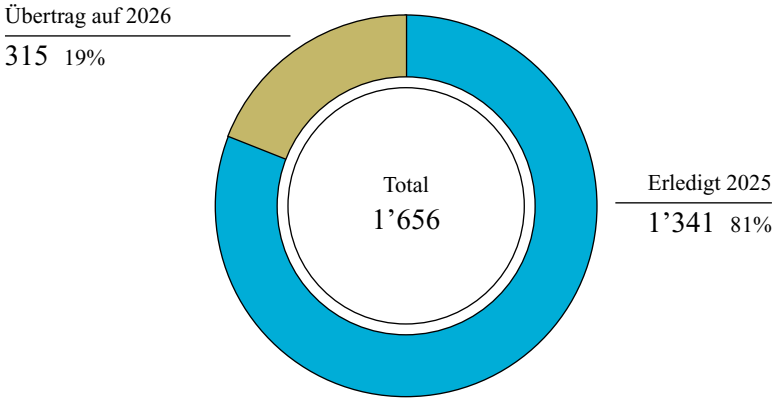


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	99	88	99	120	132
Erledigt	91	97	89	121	134
Pendent per 31.12.	20	11	21	20	18

1.3.2. Leistungsindikatoren
1.3.2.1. Erledigungsquotienten

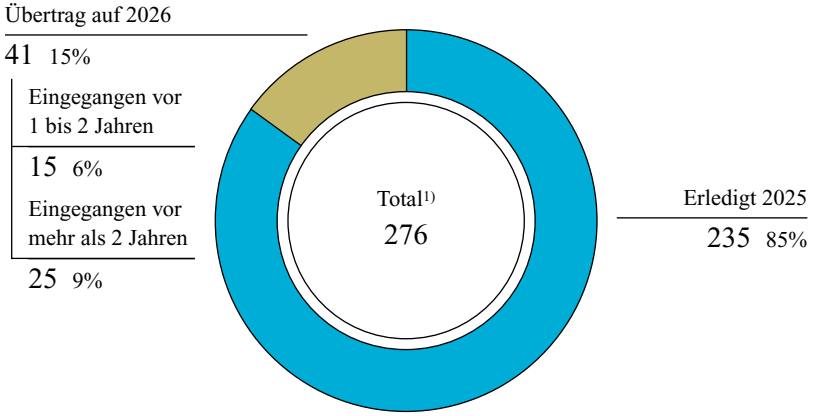
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

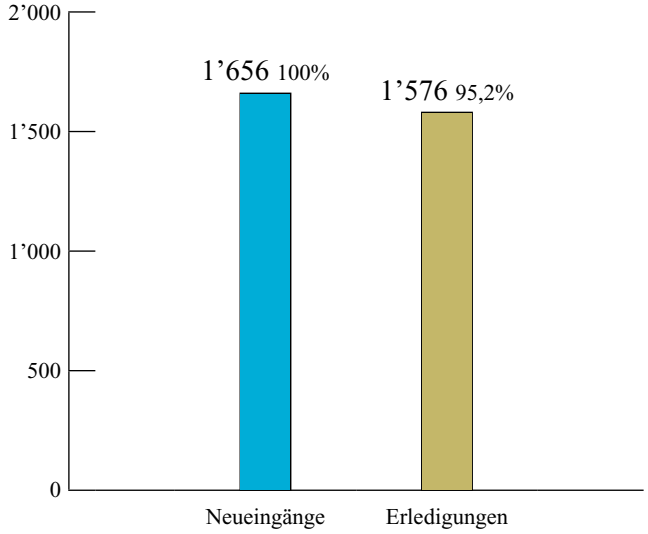
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

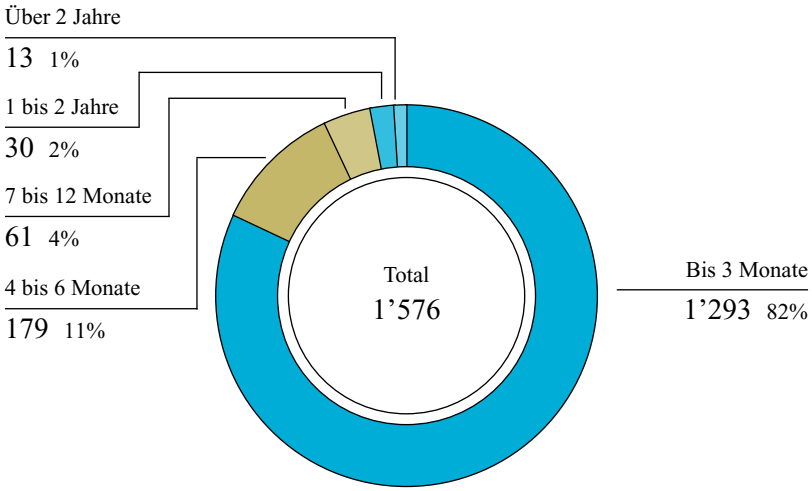


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

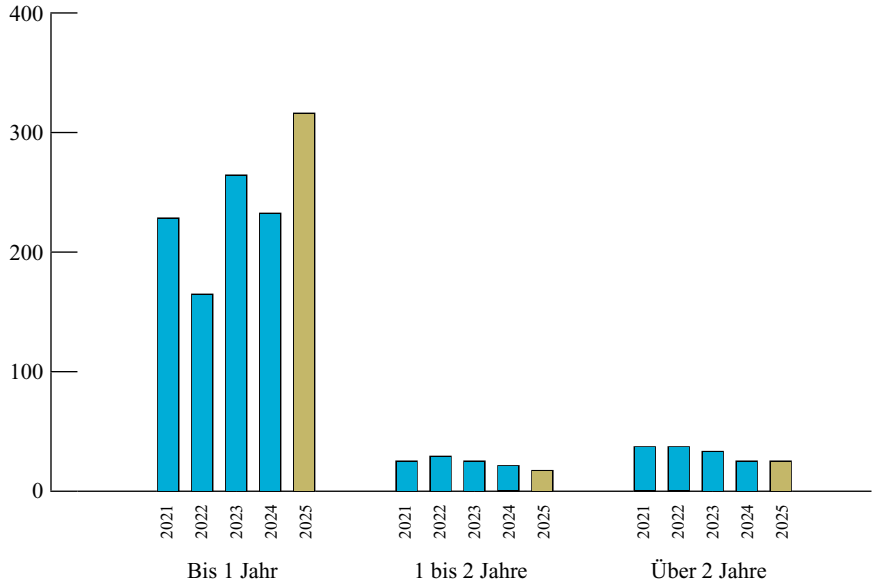
1.3.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.3.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

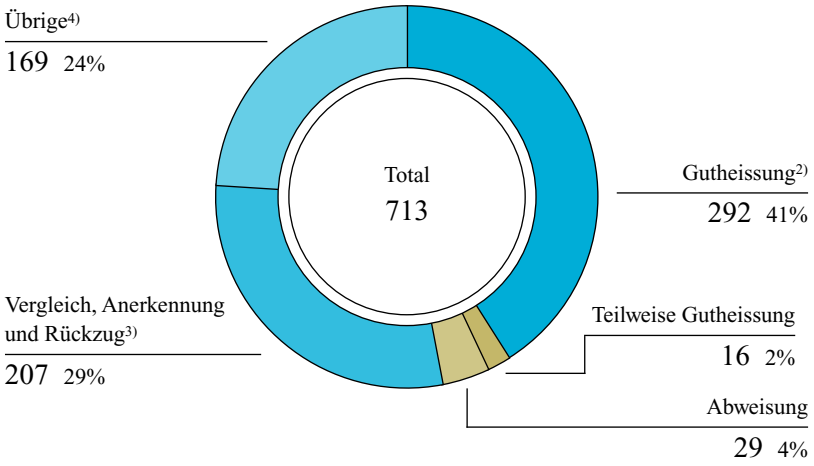


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	80%	227	72%	165	83%	265	84%	232	89%	316
1 bis 2 Jahre	8%	23	13%	29	7%	23	7%	21	4%	15
Über 2 Jahre	12%	35	15%	35	10%	32	9%	24	7%	25
Total		**285**		**229**		**320**		**277**		**356**

1.3.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

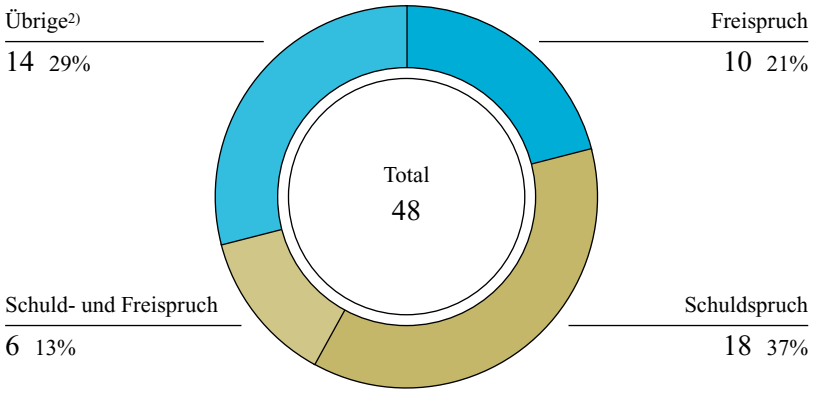
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

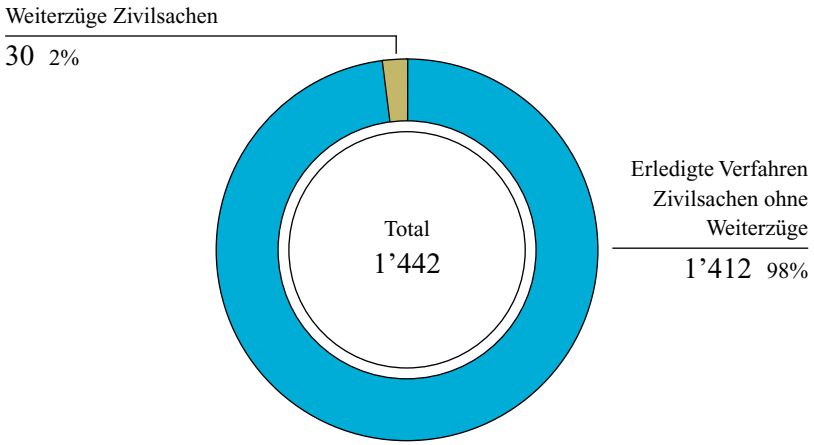
1.3.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

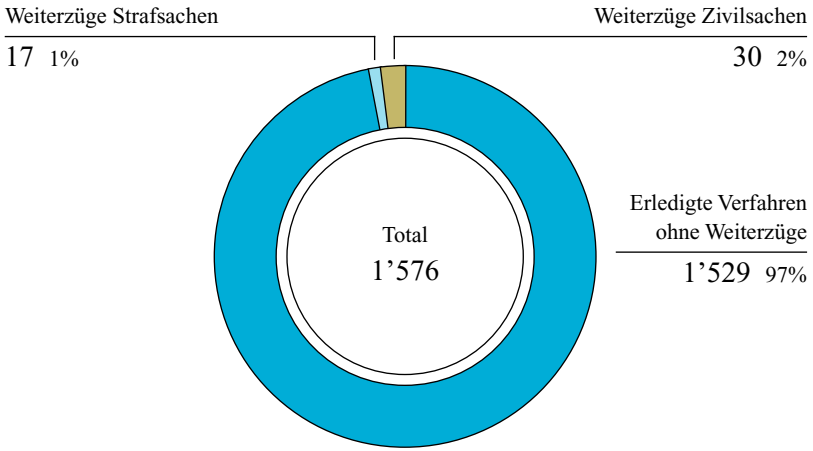
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
1’576	47	47

1)	Nichteintreten	30%	14
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	6%	3
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	45%	21
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	2%	1
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	17%	8

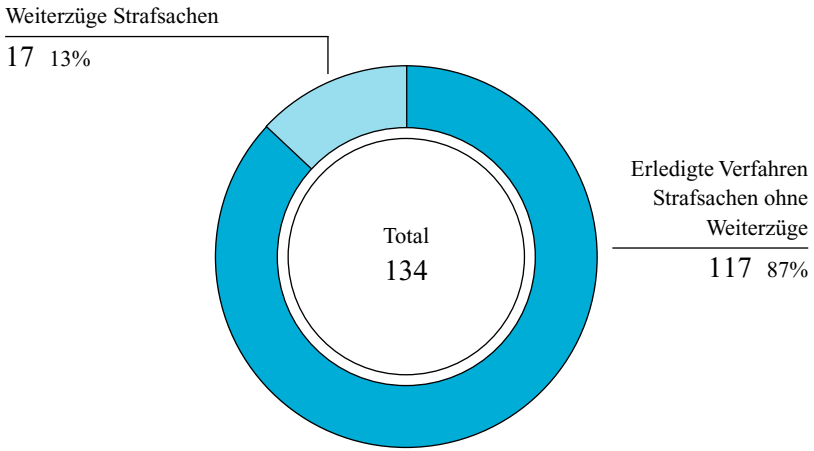
Datentabelle



Datentabelle



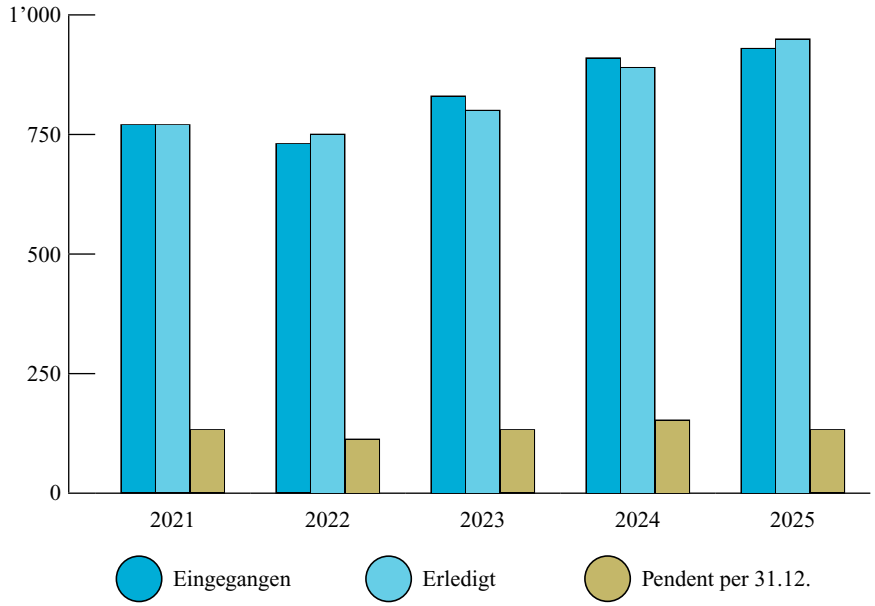
Datentabelle



1.4. Bezirksgericht Andelfingen
1.4.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

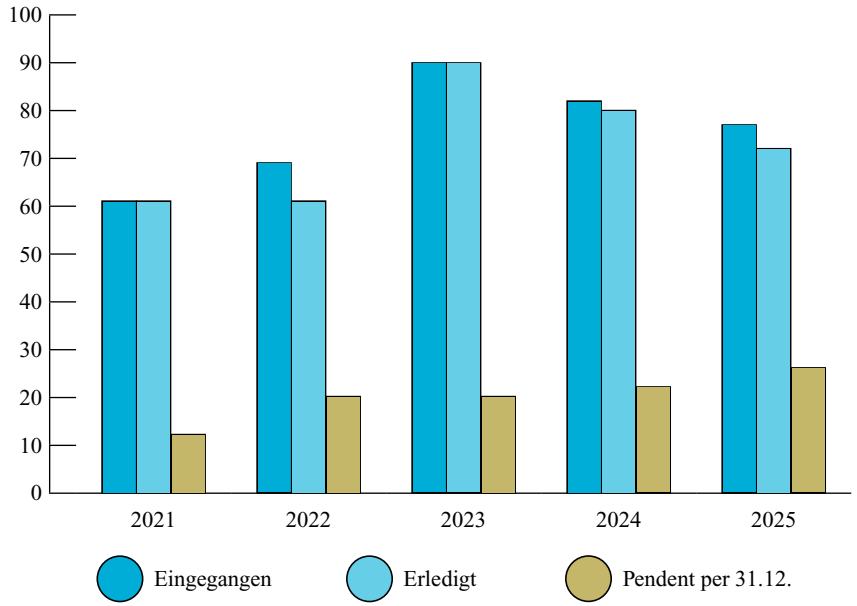
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	771	730	828	913	926
Erledigt	767	750	804	893	949
Pendent per 31.12.	126	106	130	150	127

Strafverfahren

Datentabelle

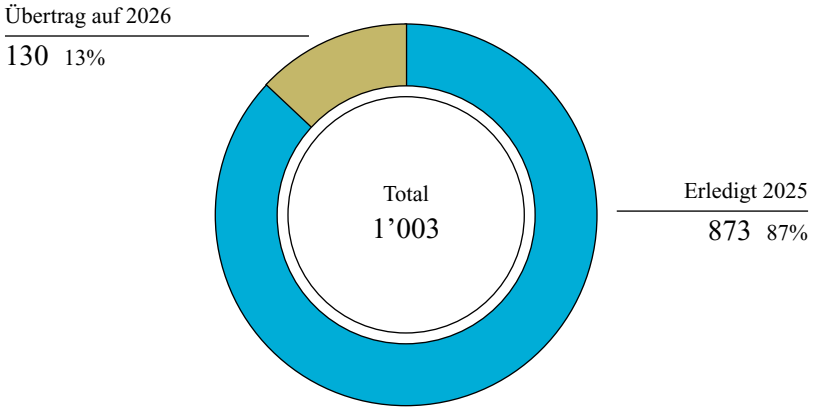


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	61	69	90	82	77
Erledigt	61	61	90	80	72
Pendent per 31.12.	12	20	20	22	26

1.4.2. Leistungsindikatoren
1.4.2.1. Erledigungsquotienten

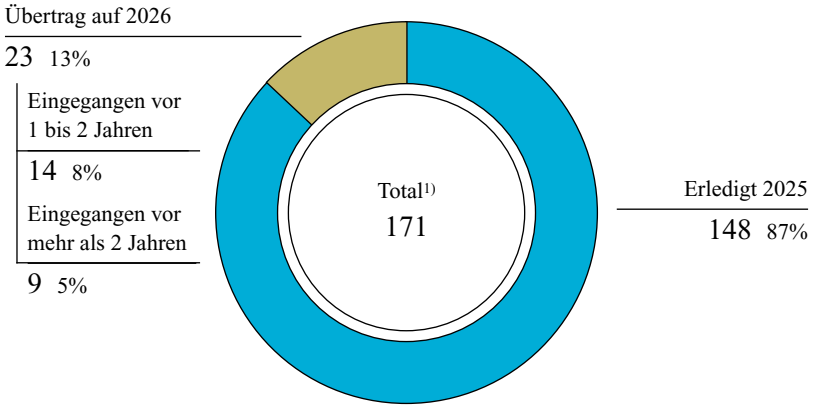
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

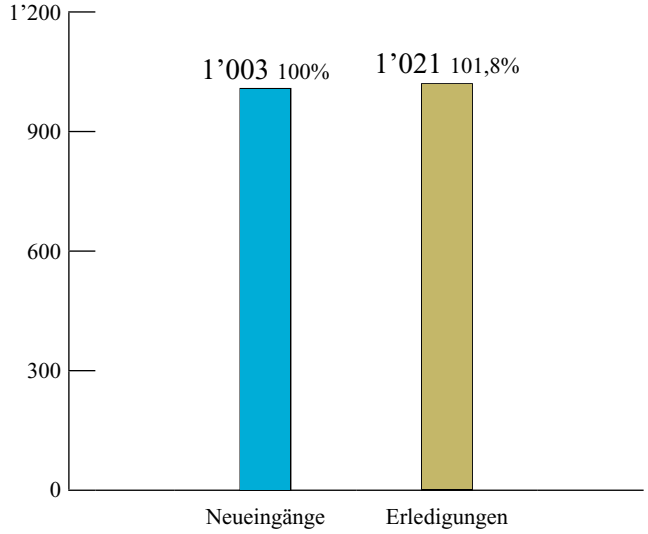
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

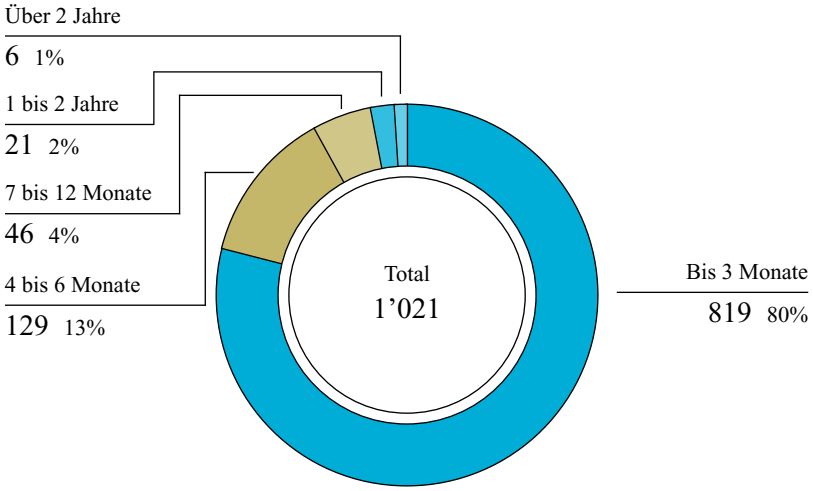


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

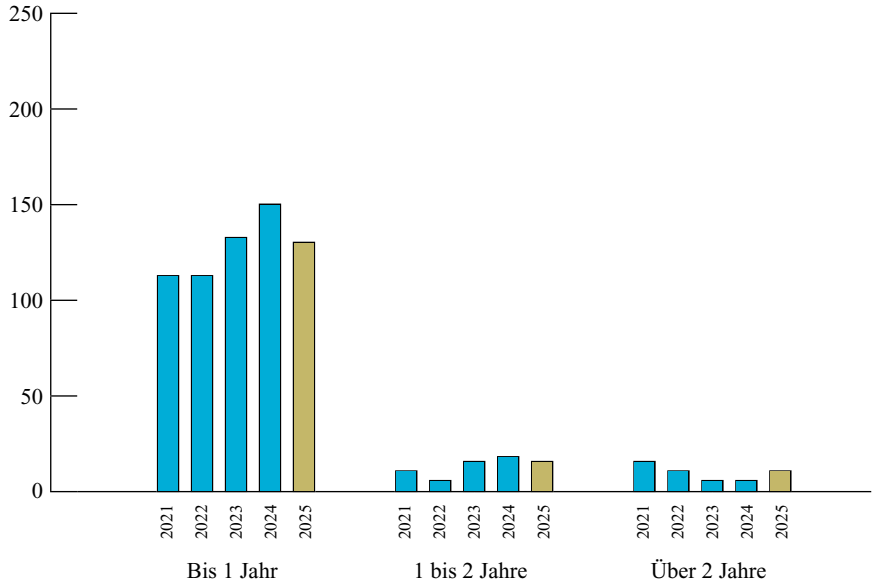
1.4.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.4.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

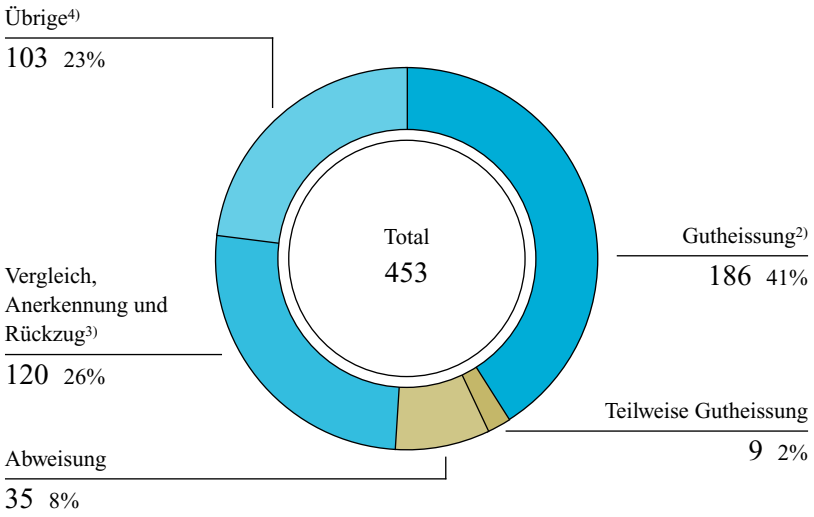


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	82%	113	89%	112	88%	132	87%	150	85%	130
1 bis 2 Jahre	7%	10	4%	5	9%	14	11%	18	9%	14
Über 2 Jahre	11%	15	7%	9	3%	4	2%	4	6%	9
Total		**138**		**126**		**150**		**172**		**153**

1.4.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

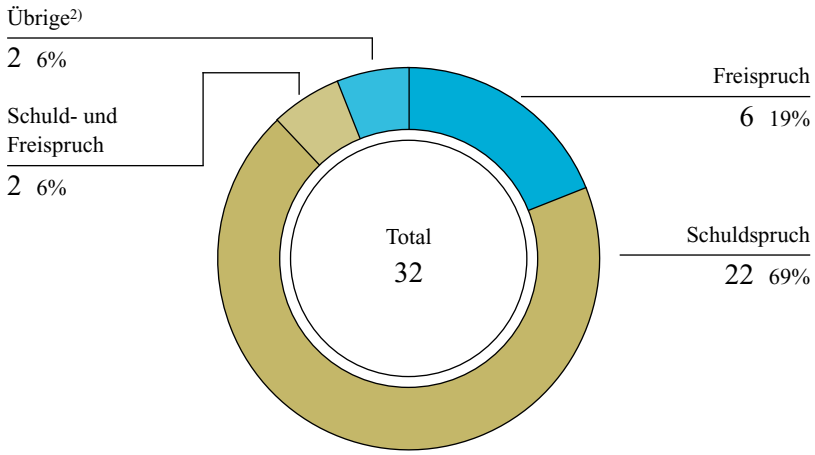
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

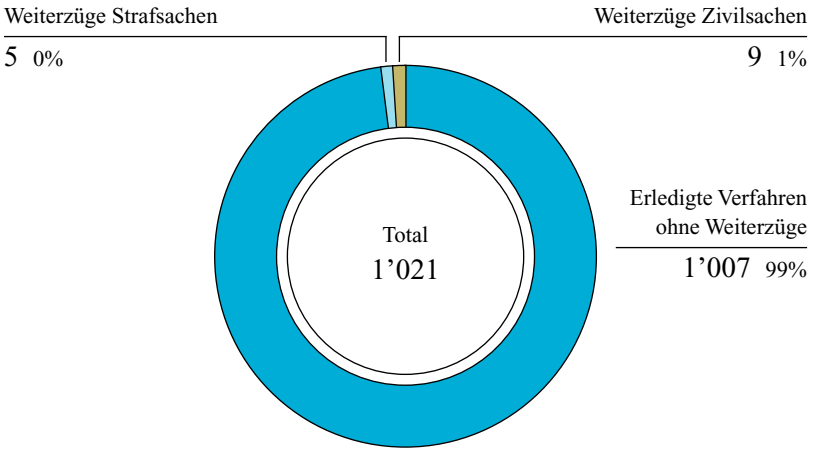
1.4.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

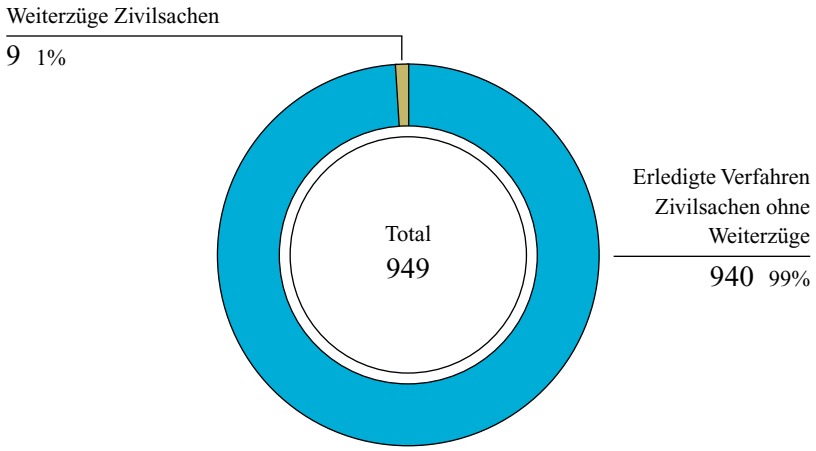
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
1’021	14	17

1)	Nichteintreten	12%	2
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	17%	3
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	53%	9
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	6%	1
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	12%	2

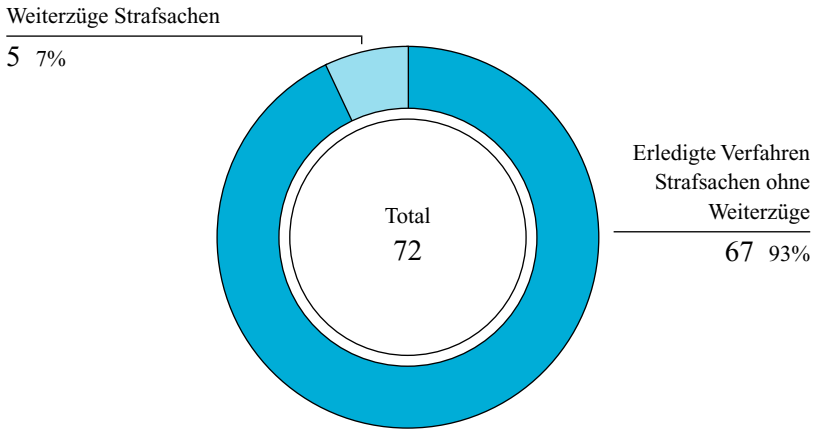
Datentabelle



Datentabelle



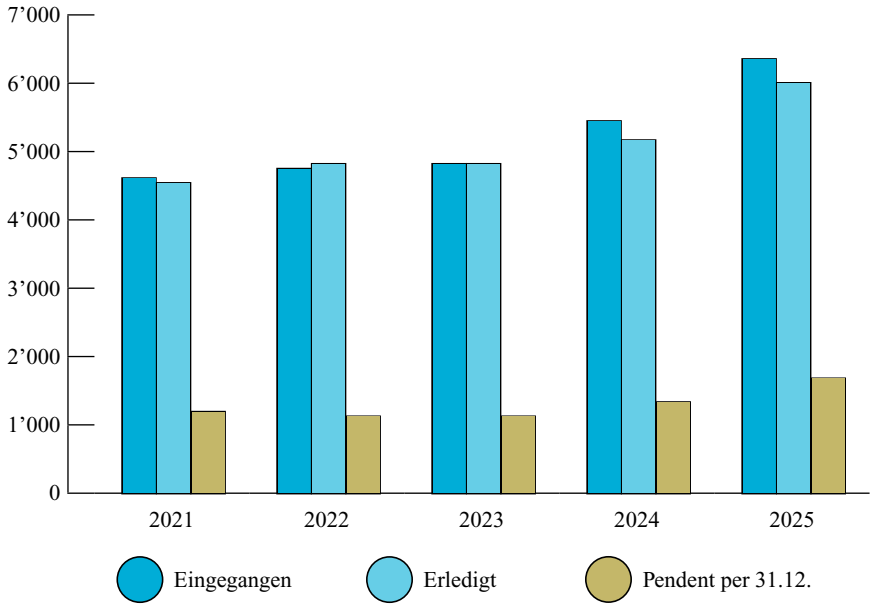
Datentabelle



1.5. Bezirksgericht Bülach
1.5.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

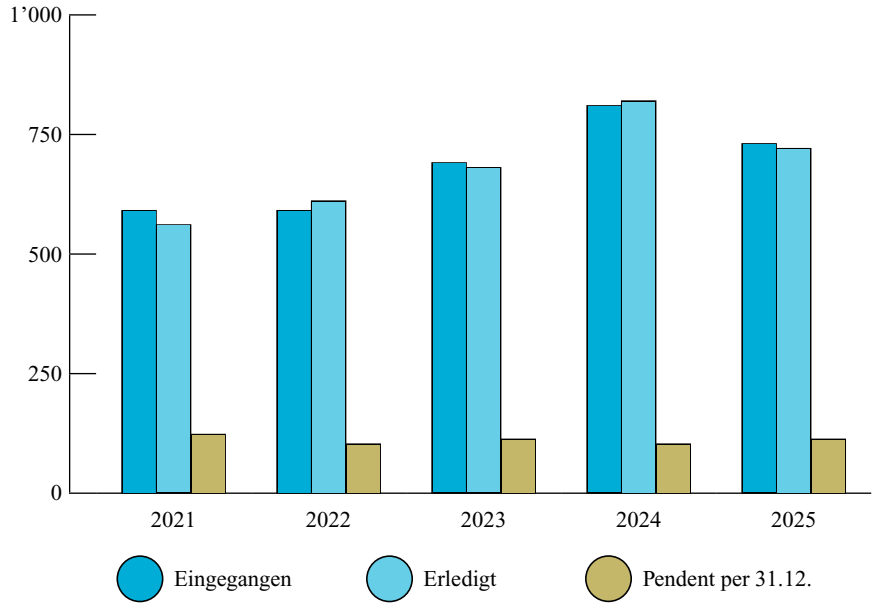
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	4’613	4’779	4’834	5’456	6’355
Erledigt	4’536	4’860	4’835	5’196	6’038
Pendent per 31.12.	1’173	1’097	1’085	1’346	1’662

Strafverfahren

Datentabelle

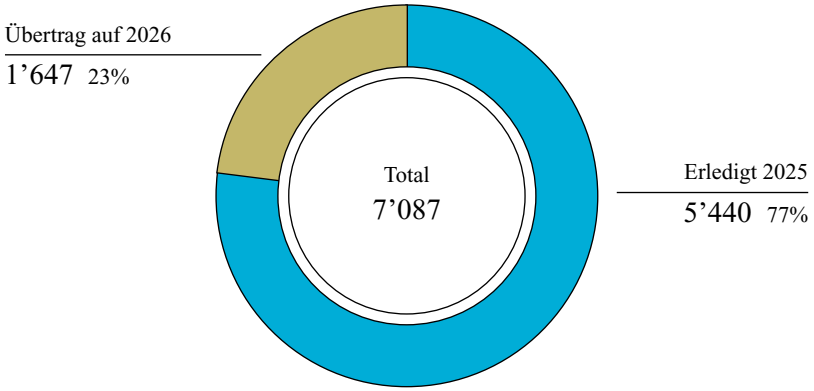


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	593	593	686	811	732
Erledigt	557	608	679	818	723
Pendent per 31.12.	117	102	109	102	111

1.5.2. Leistungsindikatoren
1.5.2.1. Erledigungsquotienten

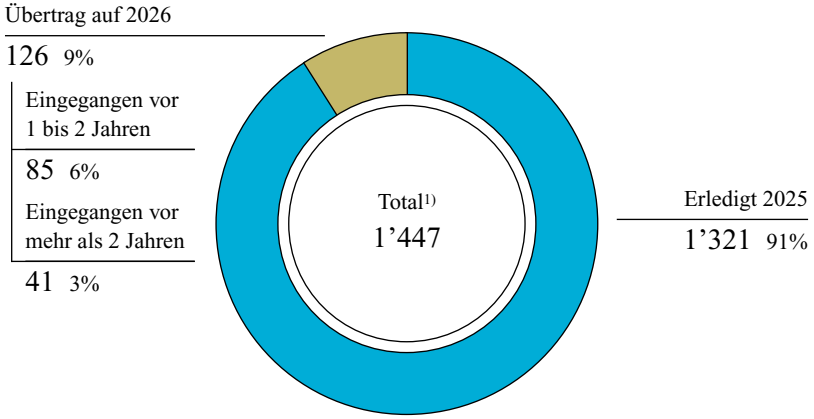
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

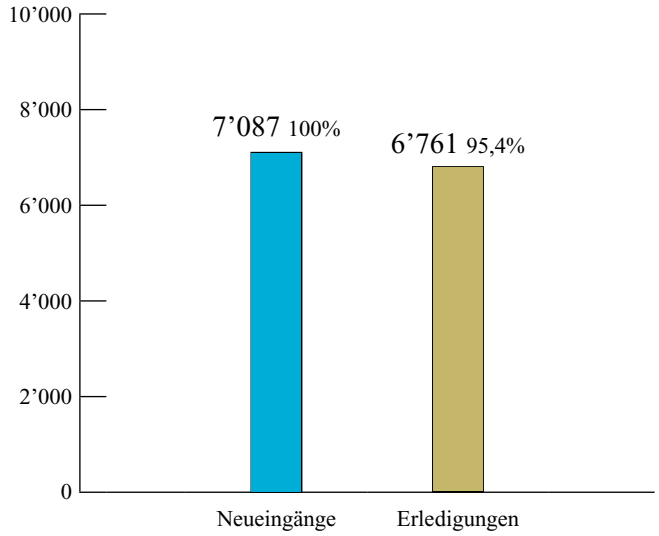
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

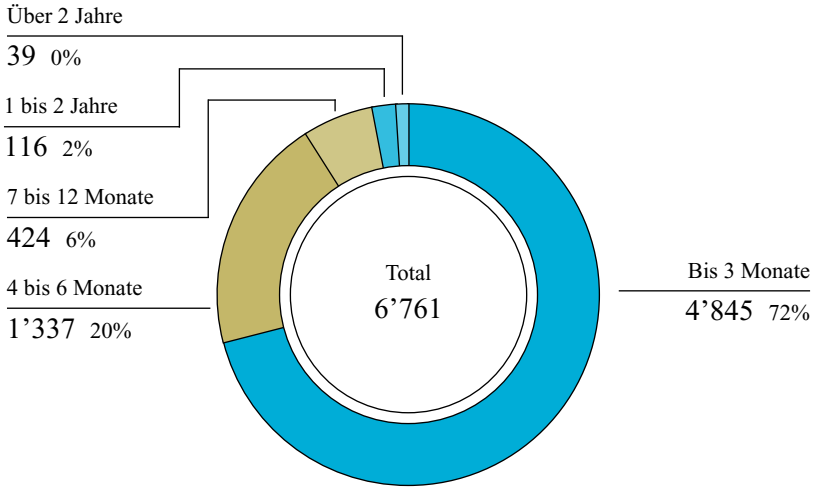


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

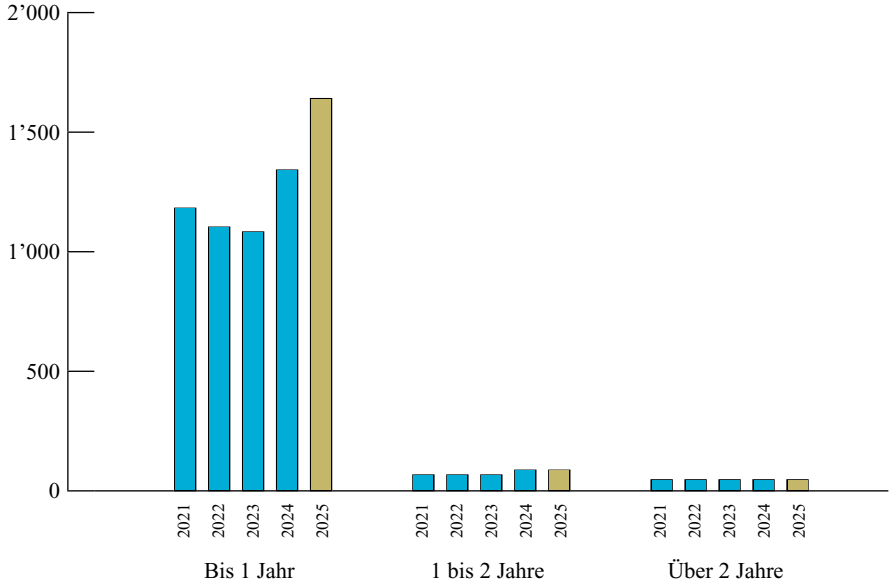
1.5.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.5.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

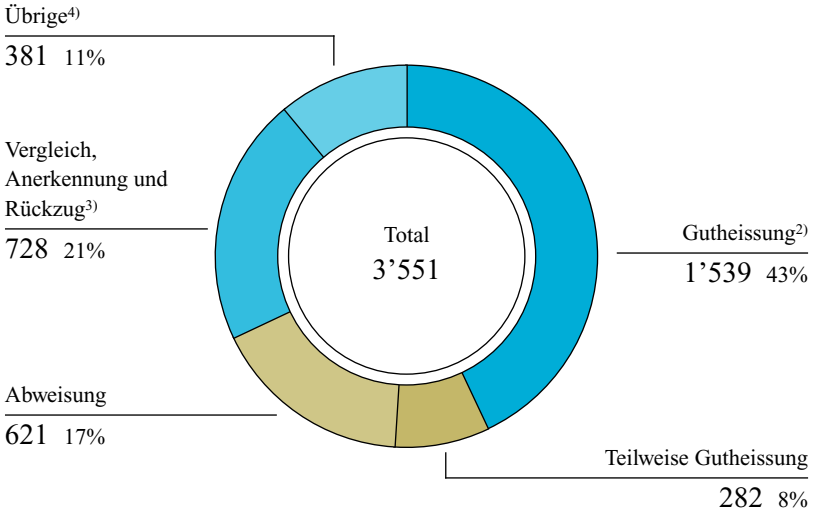


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	91%	1'176	91%	1'093	90%	1'080	92%	1'330	93%	1'647
1 bis 2 Jahre	5%	68	5%	63	6%	68	5%	76	5%	85
Über 2 Jahre	4%	46	4%	43	4%	46	3%	42	2%	41
Total		**1'290**		**1'199**		**1'194**		**1'448**		**1'773**

1.5.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

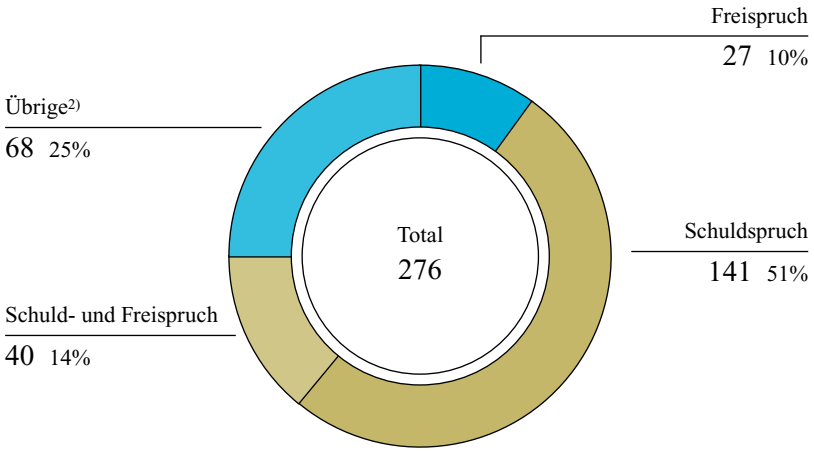
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

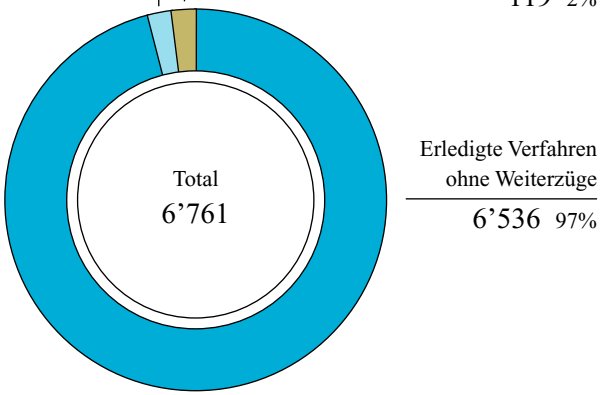
1.5.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

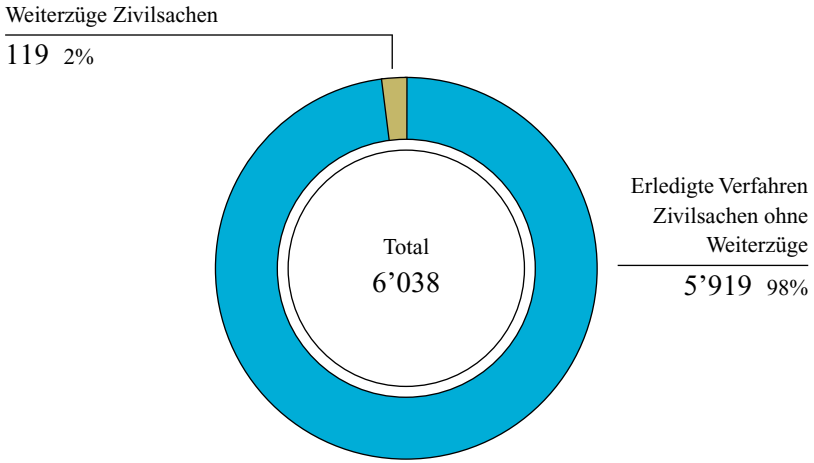
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
6’761	225	204

1)	Nichteintreten	23%	47
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	17%	35
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	33%	68
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	5%	9
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	22%	45

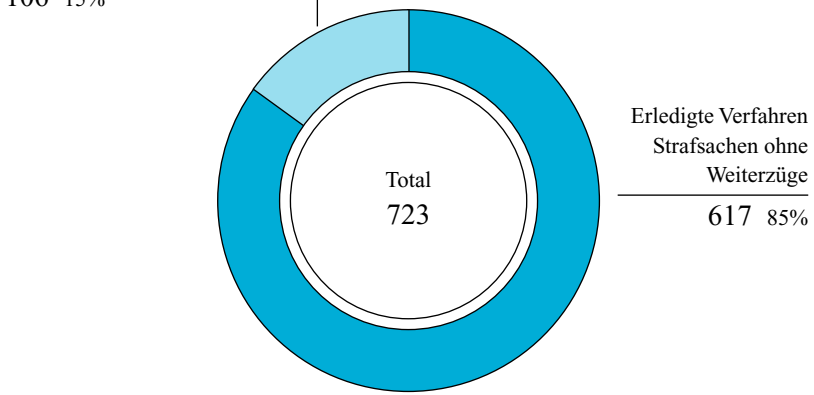
Datentabelle



Datentabelle



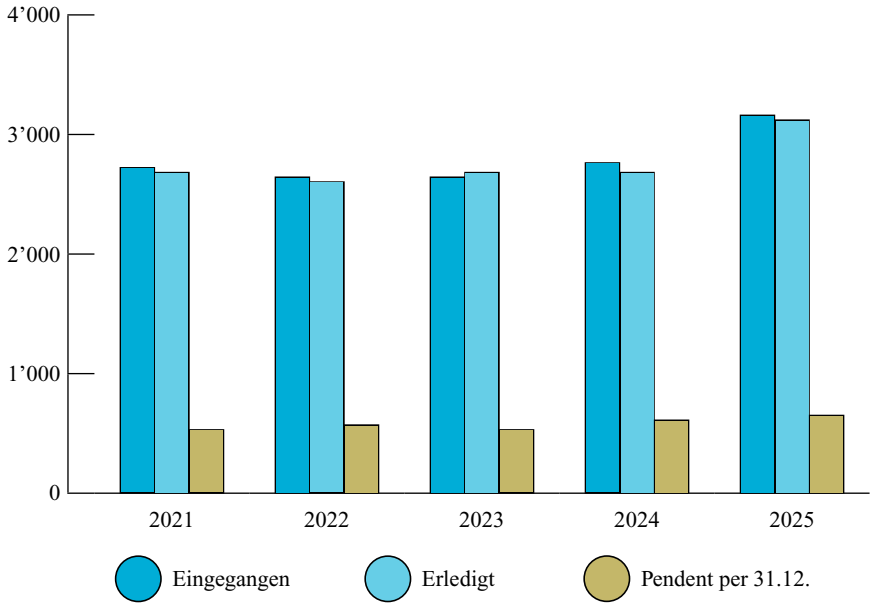
Datentabelle



1.6. Bezirksgericht Dielsdorf
1.6.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

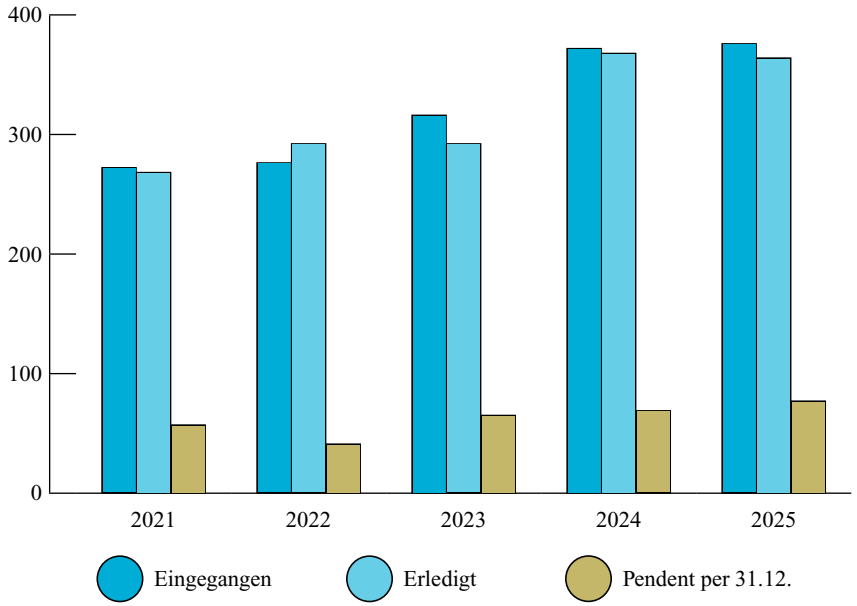
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	2’700	2’656	2’656	2’746	3’146
Erledigt	2’677	2’602	2’684	2’690	3’109
Pendent per 31.12.	505	558	528	584	621

Strafverfahren

Datentabelle

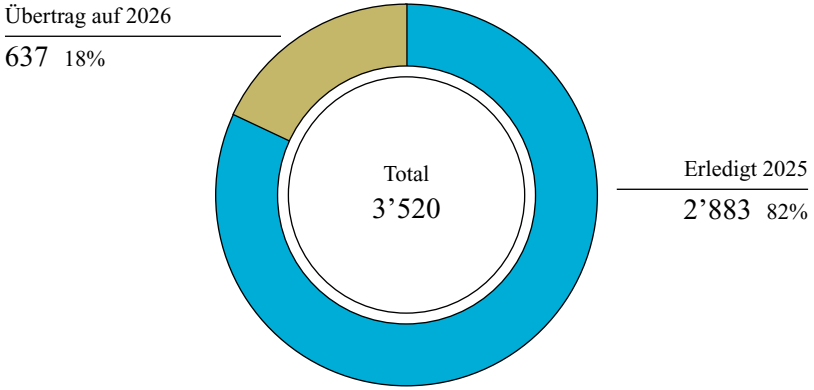


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	271	277	316	371	374
Erledigt	266	293	292	366	365
Pendent per 31.12.	56	39	63	67	76

1.6.2. Leistungsindikatoren
1.6.2.1. Erledigungsquotienten

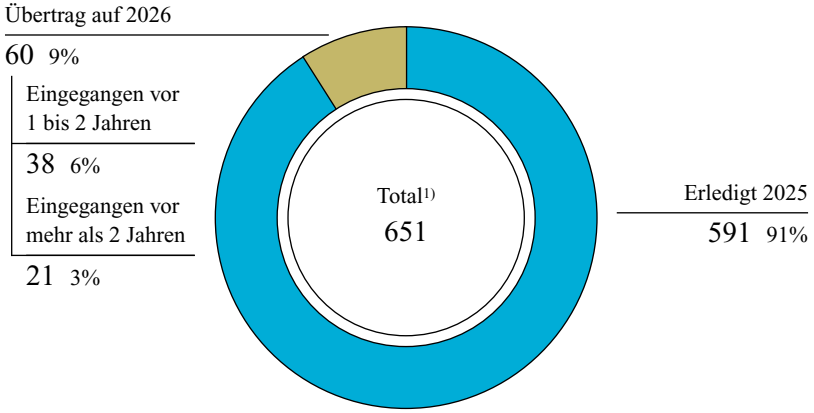
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

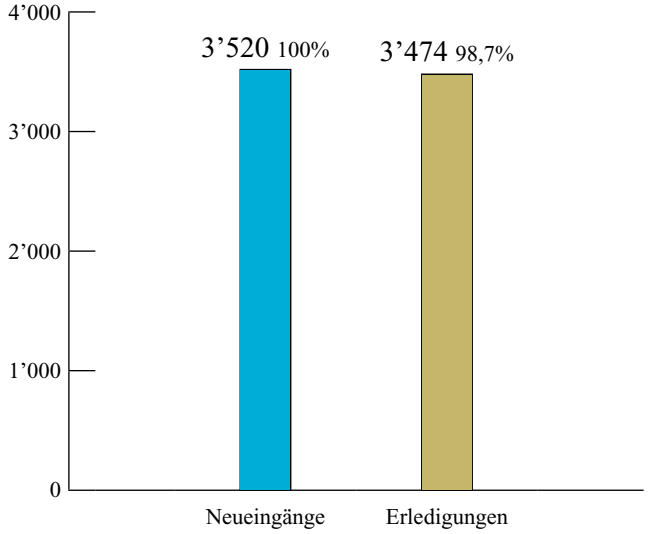
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

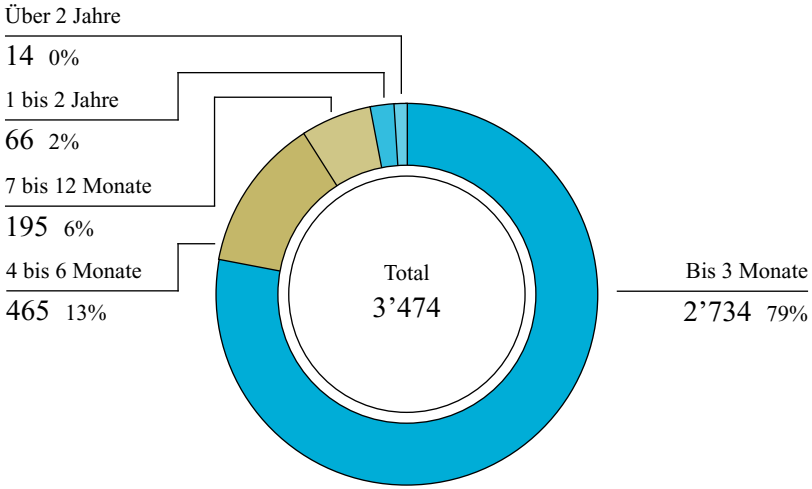


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

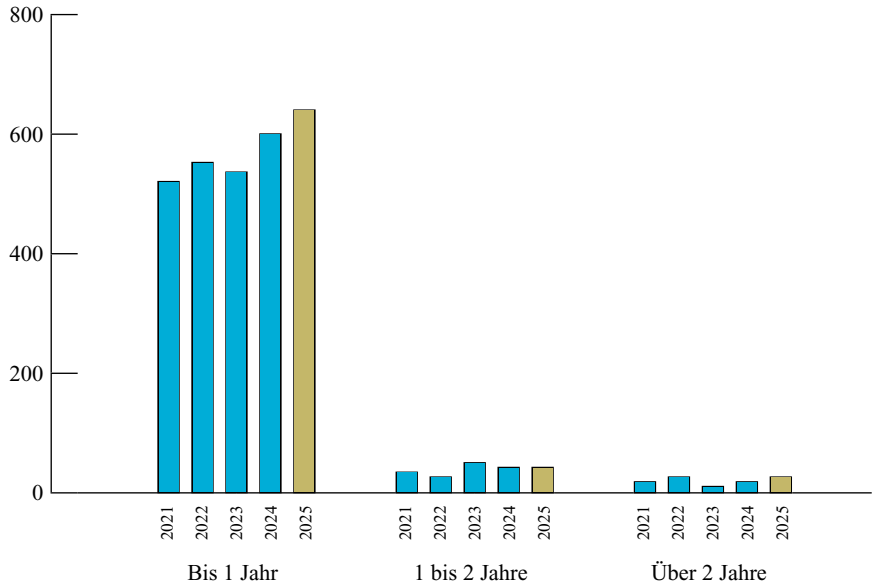
1.6.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.6.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

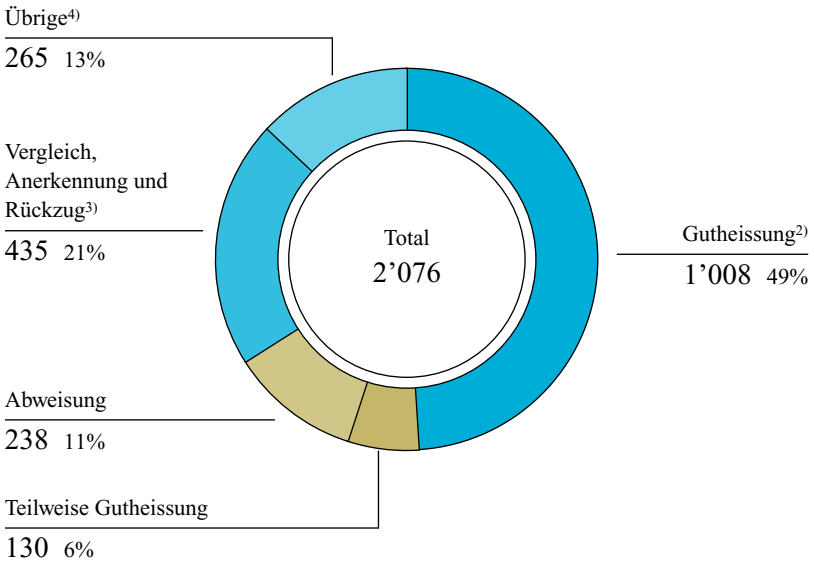


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	92%	516	92%	551	91%	537	92%	599	92%	638
1 bis 2 Jahre	5%	28	4%	24	7%	44	6%	38	5%	38
Über 2 Jahre	3%	17	4%	22	2%	10	2%	14	3%	21
Total		**561**		**597**		**591**		**651**		**697**

1.6.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

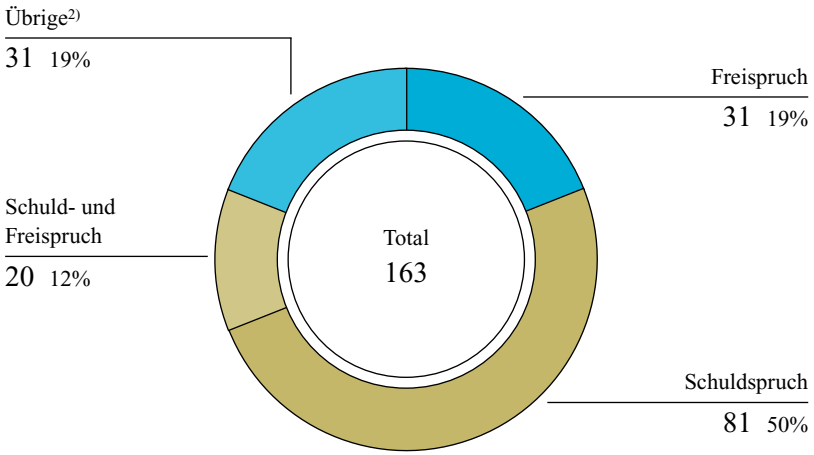
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

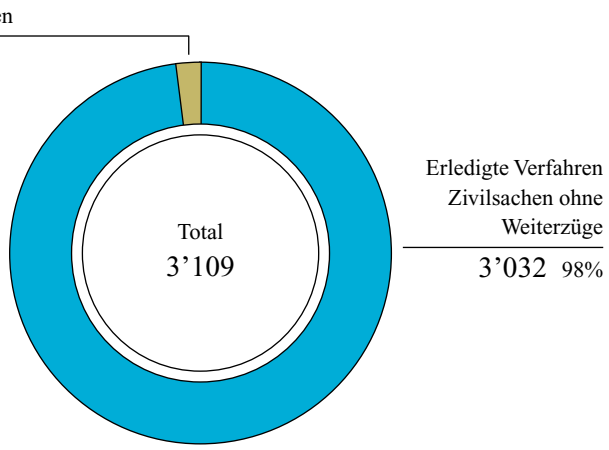
1.6.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

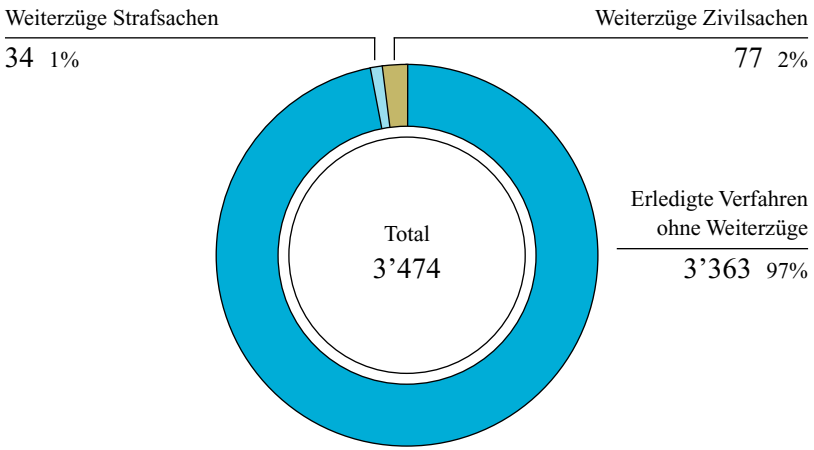
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
3’474	111	101

1)	Nichteintreten	23%	23
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	17%	17
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	37%	38
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	2%	2
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	21%	21

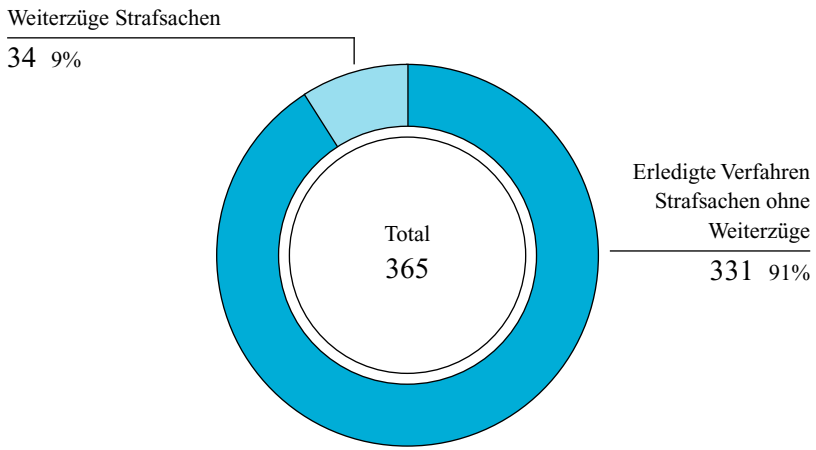
Datentabelle



Datentabelle



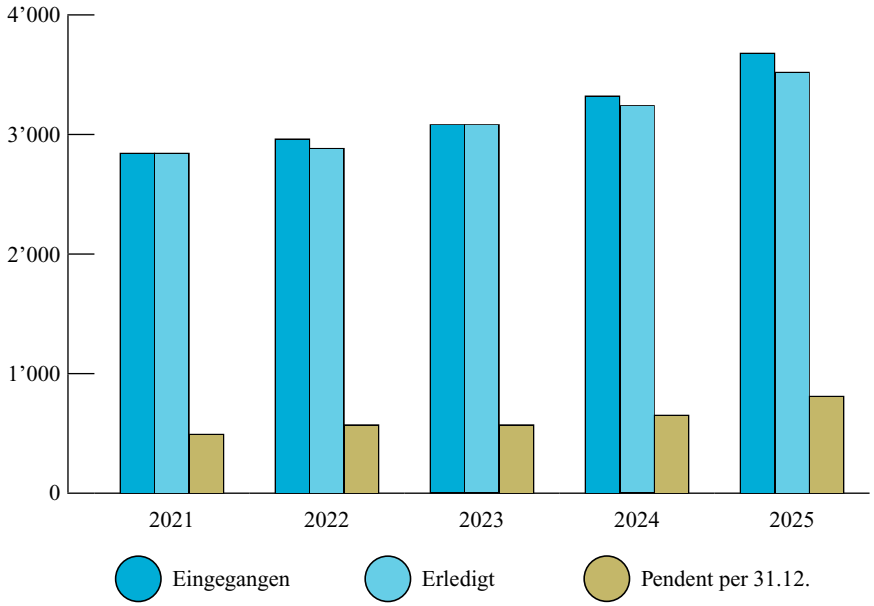
Datentabelle



1.7. Bezirksgericht Dietikon
1.7.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

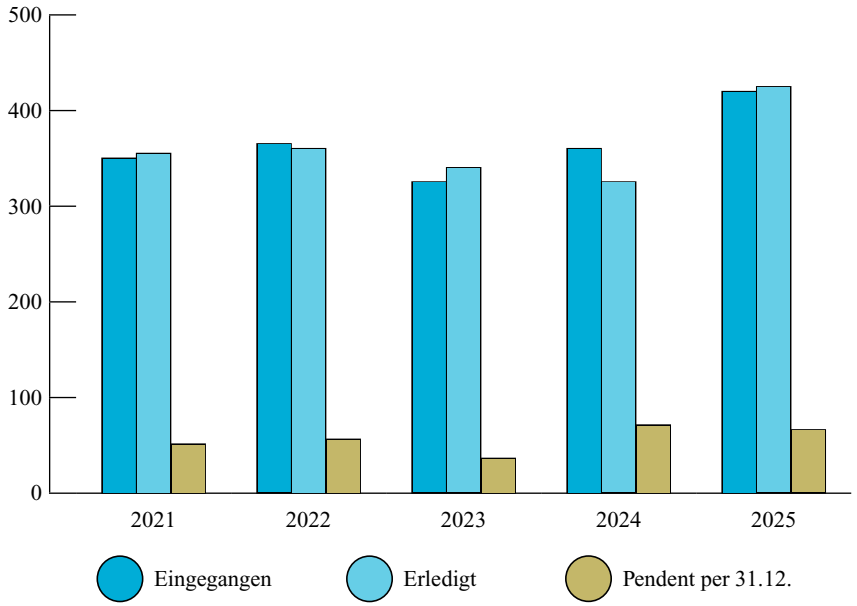
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	2’848	2’947	3’096	3’315	3’680
Erledigt	2’834	2’869	3’091	3’239	3’499
Pendent per 31.12.	470	547	546	618	797

Strafverfahren

Datentabelle

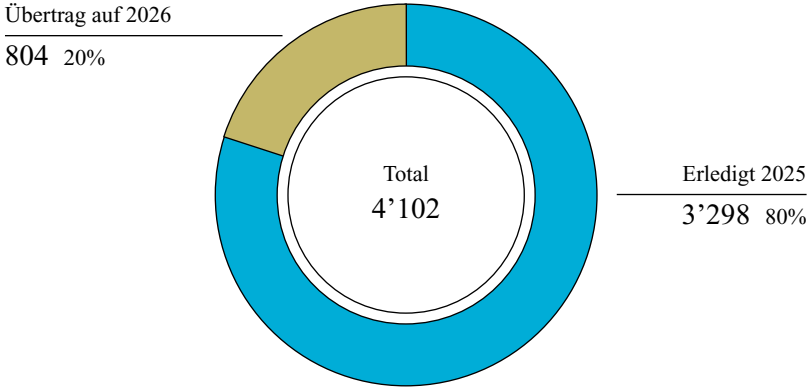


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	352	365	323	361	422
Erledigt	355	362	342	327	425
Pendent per 31.12.	52	55	36	70	67

1.7.2. Leistungsindikatoren
1.7.2.1. Erledigungsquotienten

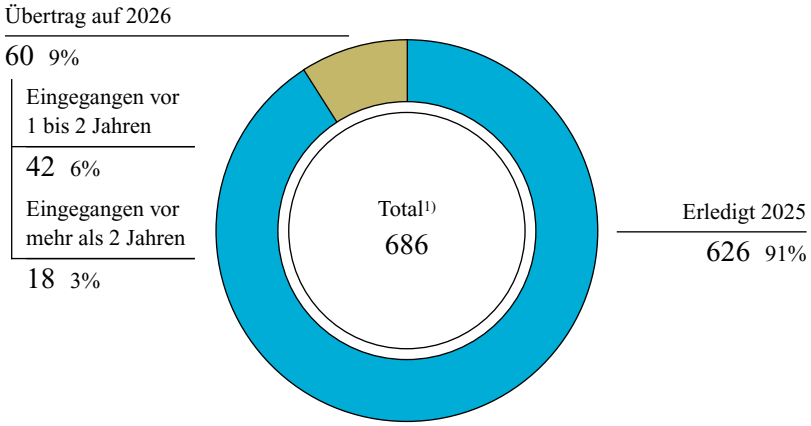
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

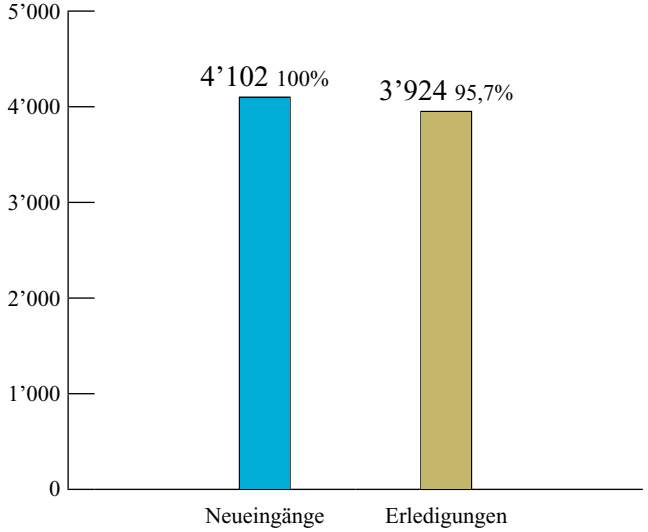
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

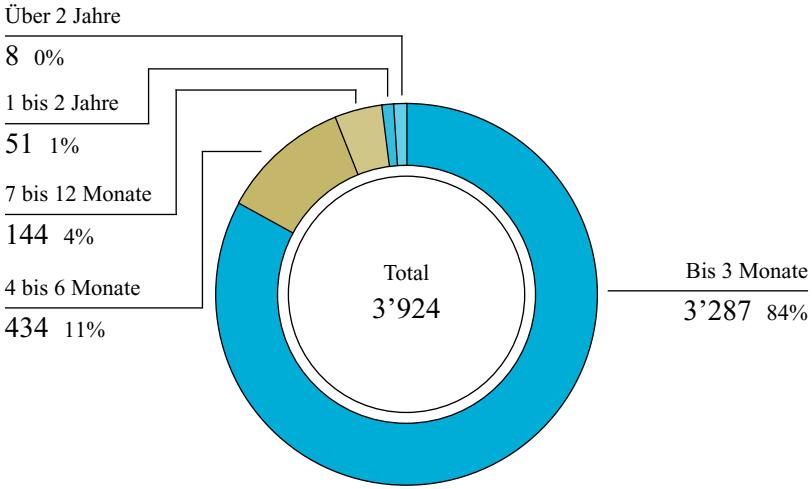


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

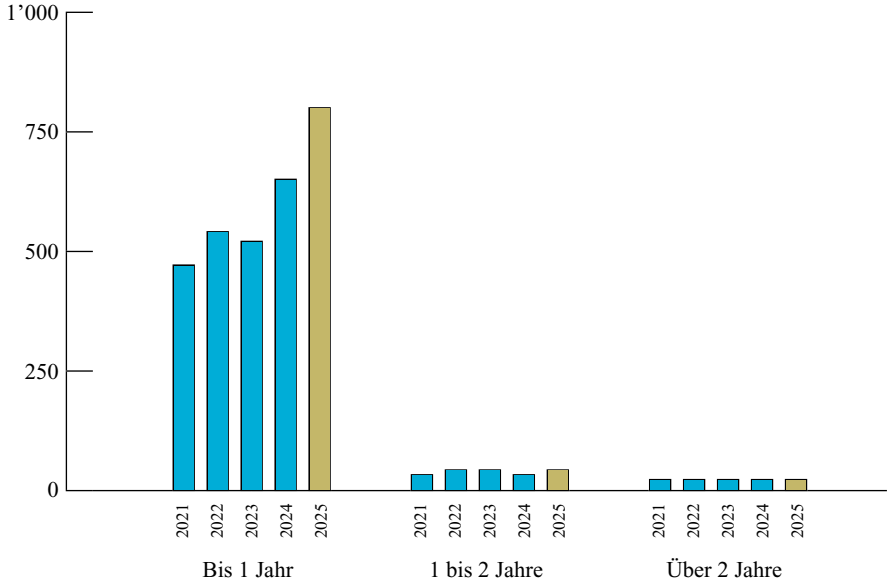
1.7.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.7.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

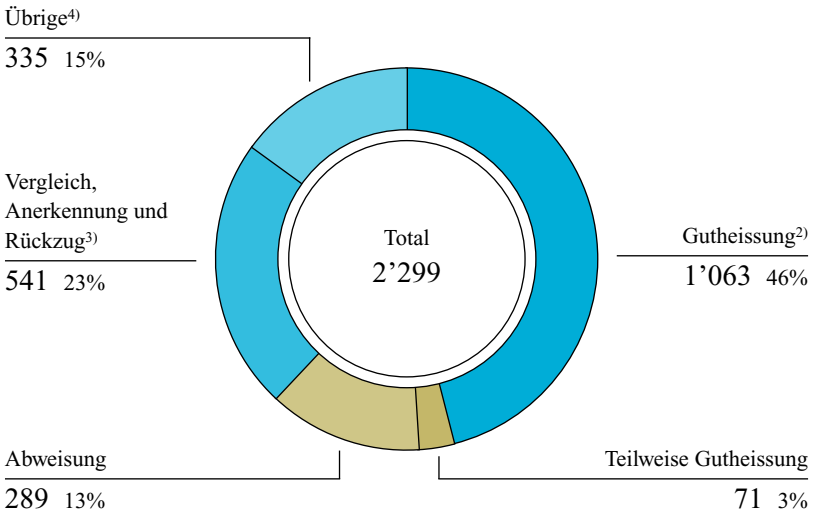


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	91%	474	90%	544	90%	524	94%	645	93%	804
1 bis 2 Jahre	5%	29	6%	36	7%	39	4%	27	5%	42
Über 2 Jahre	4%	19	4%	22	3%	19	2%	16	2%	18
Total		**522**		**602**		**582**		**688**		**864**

1.7.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

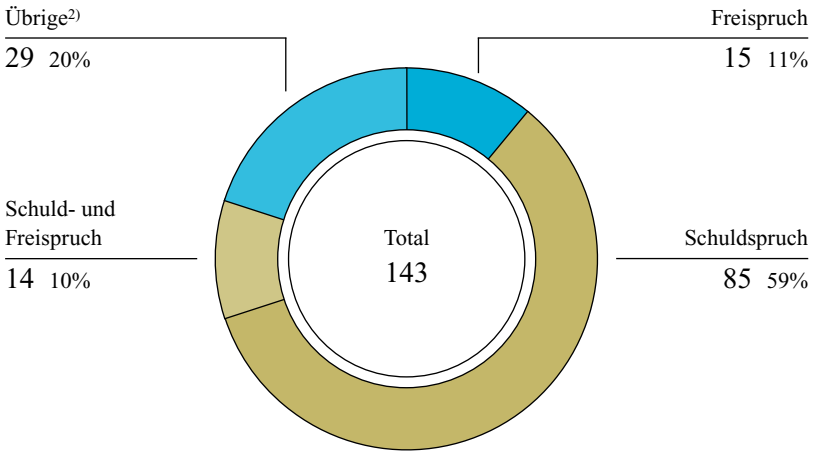
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

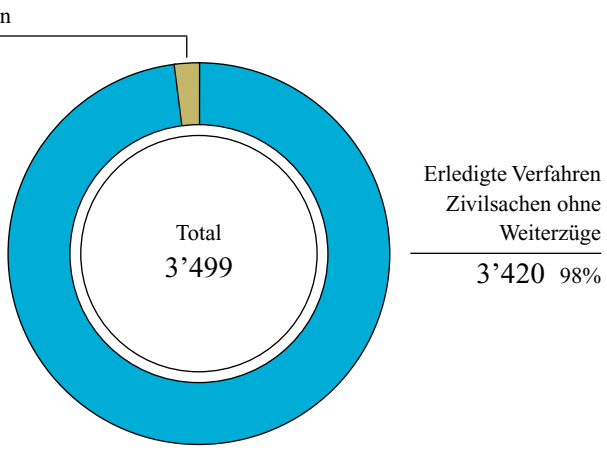
1.7.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

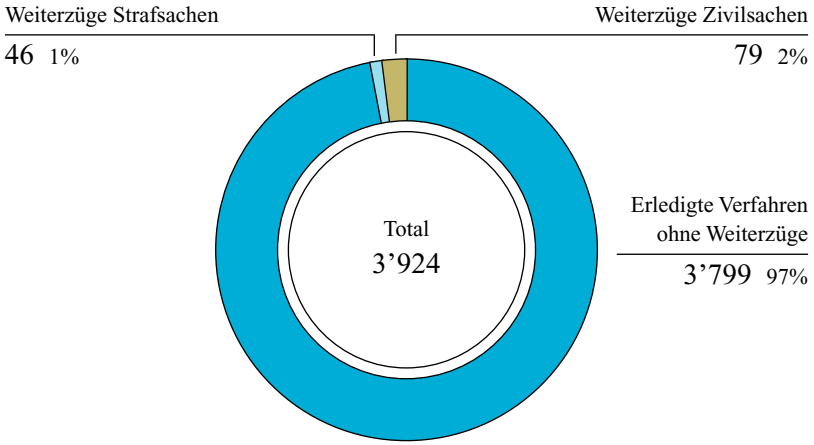
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
3’924	125	127

1)			
	Nichteintreten	21%	27
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	18%	23
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	32%	41
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	6%	7
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	23%	29

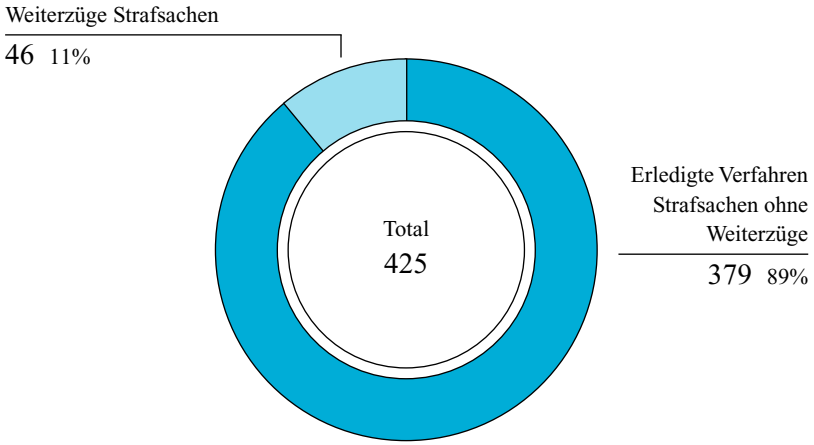
Datentabelle



Datentabelle



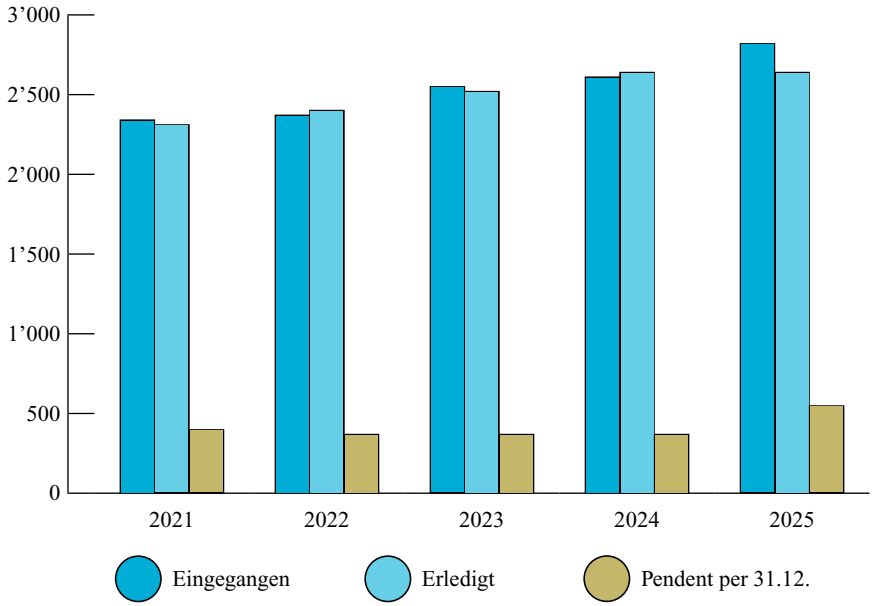
Datentabelle



1.8. Bezirksgericht Hinwil
1.8.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

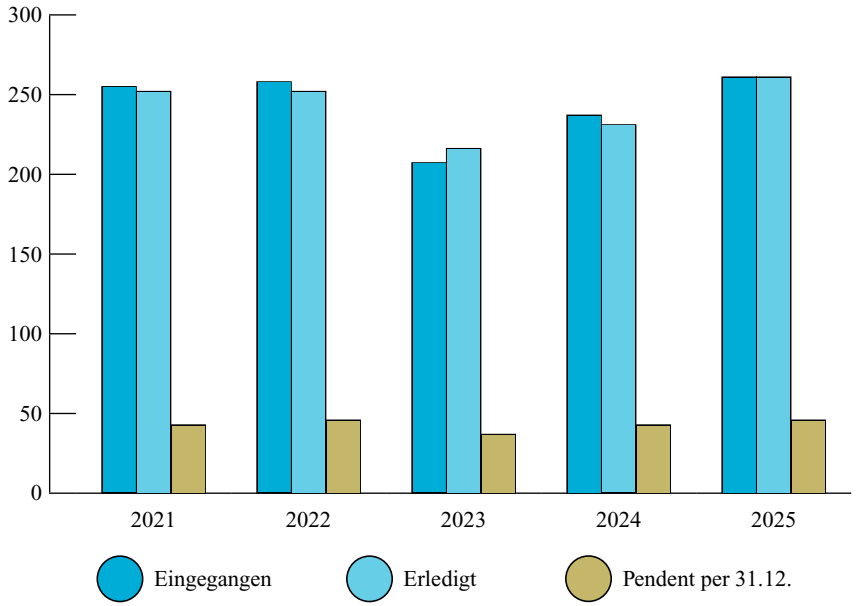
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	2’326	2’376	2’538	2’618	2’808
Erledigt	2’323	2’403	2’529	2’630	2’637
Pendent per 31.12.	385	357	367	356	528

Strafverfahren

Datentabelle

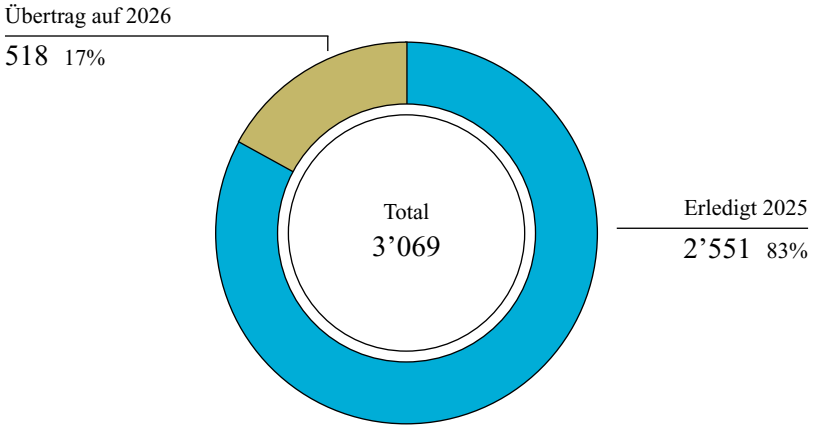


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	256	257	207	237	261
Erledigt	253	253	217	230	260
Pendent per 31.12.	42	46	36	43	44

1.8.2. Leistungsindikatoren
1.8.2.1. Erledigungsquotienten

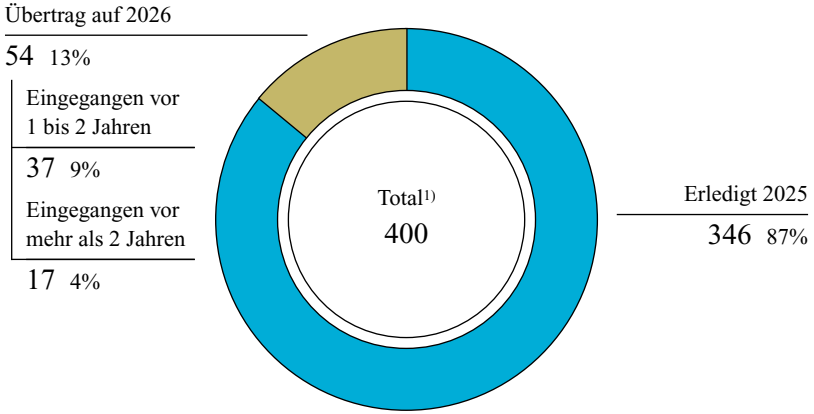
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

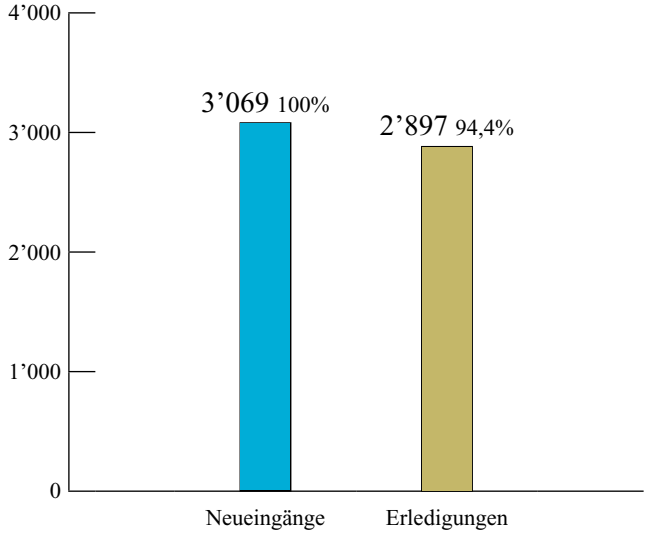
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

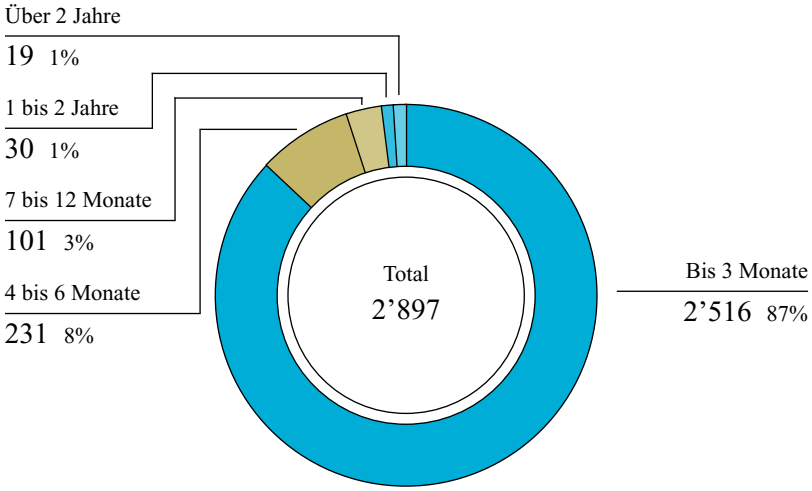


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

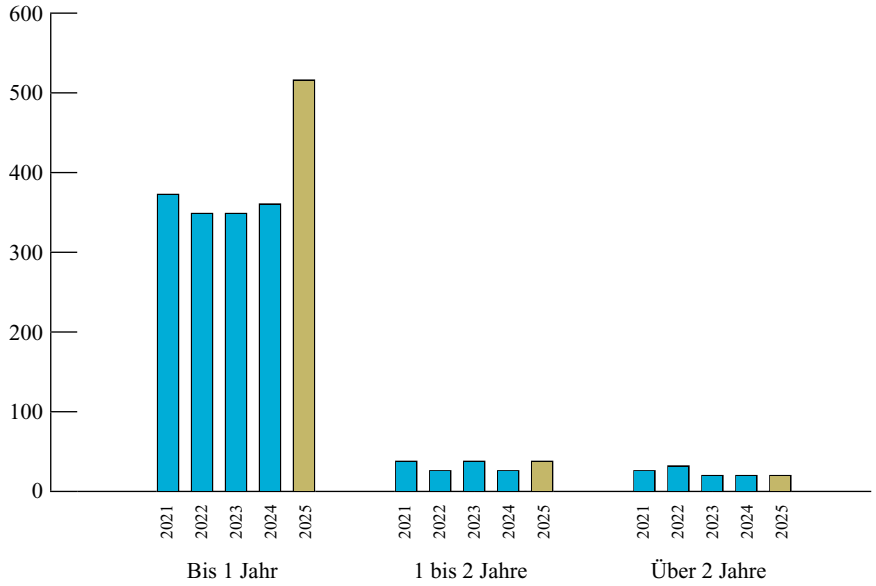
1.8.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.8.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

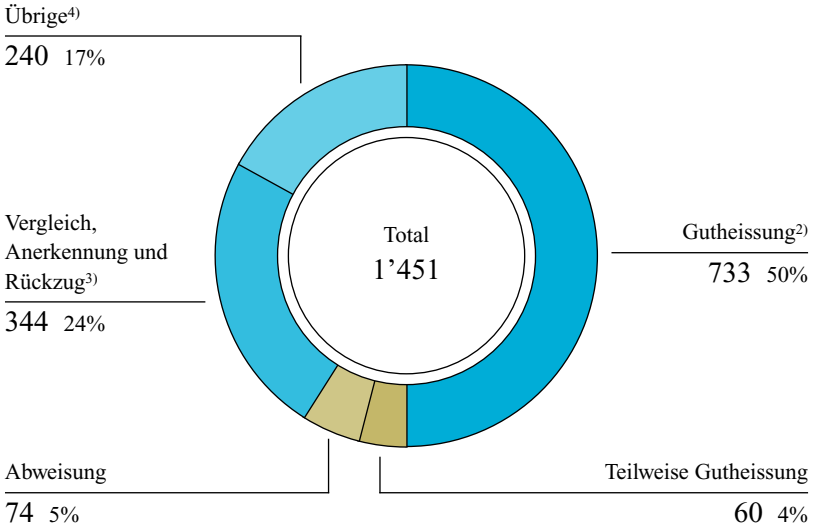


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	87%	369	87%	349	86%	346	90%	358	91%	518
1 bis 2 Jahre	8%	35	6%	25	9%	37	5%	21	6%	37
Über 2 Jahre	5%	23	7%	29	5%	20	5%	20	3%	17
Total		**427**		**403**		**403**		**399**		**572**

1.8.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

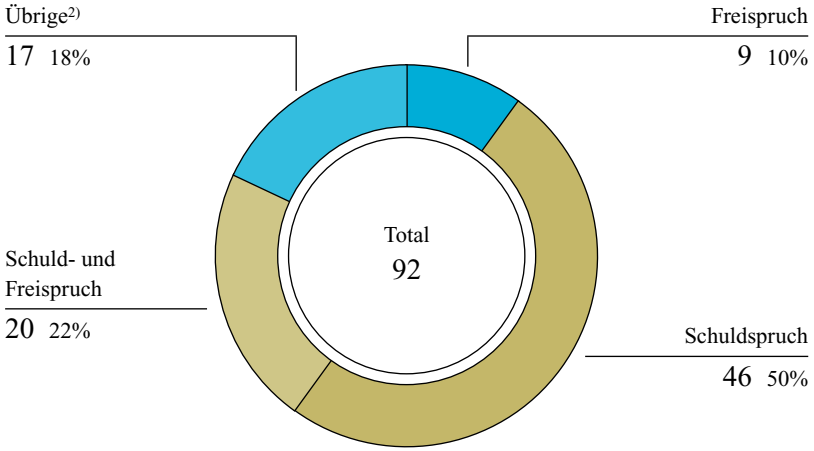
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

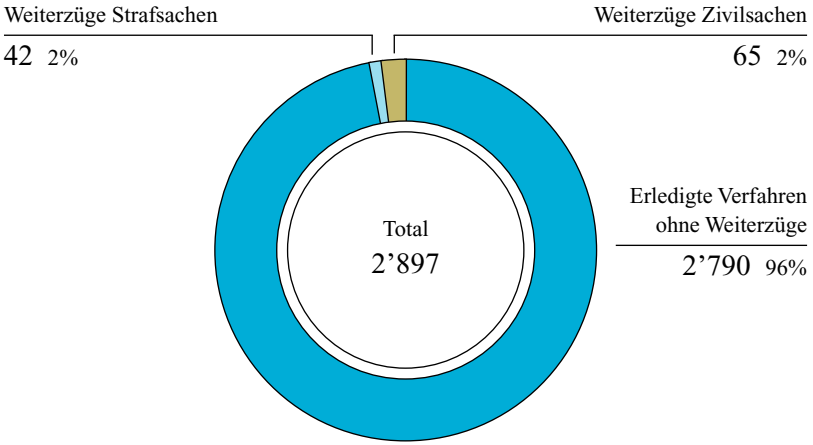
1.8.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

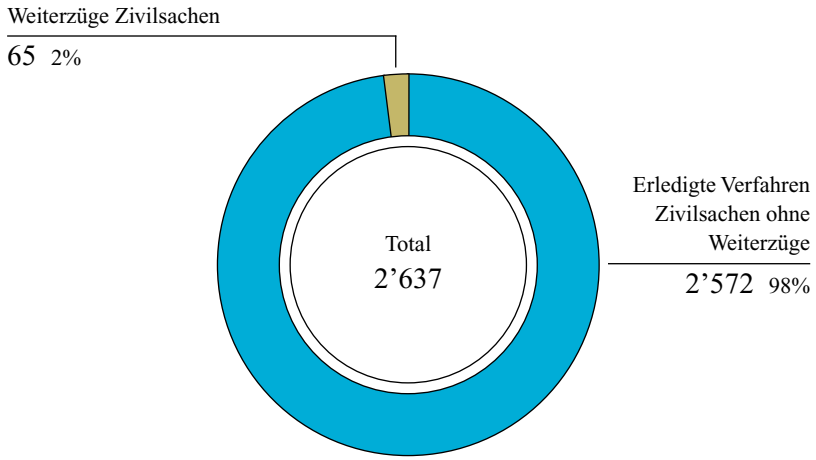
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
2’897	107	124

1)			
	Nichteintreten	22%	27
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	17%	21
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	31%	38
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	4%	5
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	26%	33

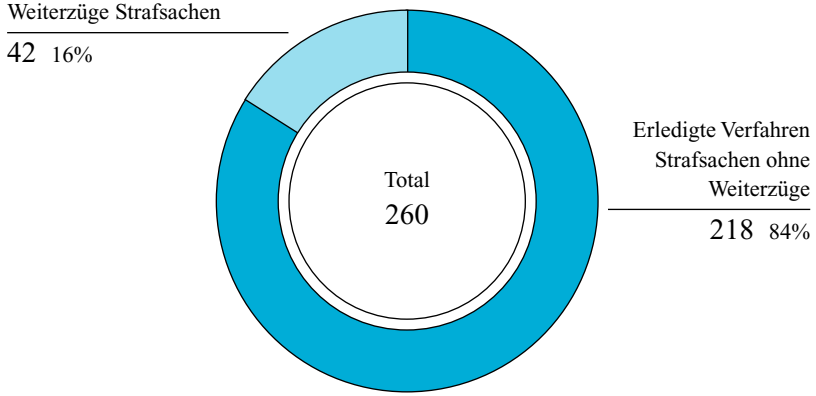
Datentabelle



Datentabelle



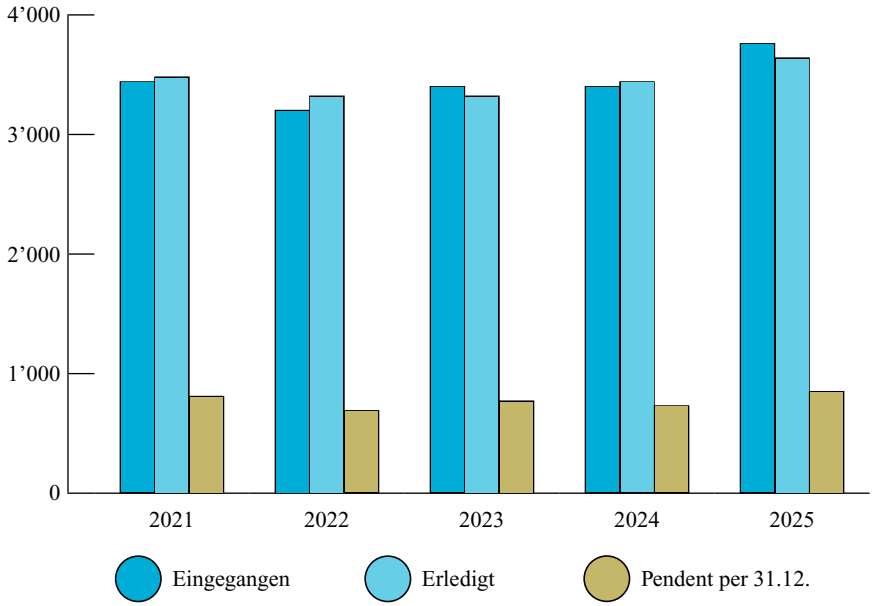
Datentabelle



1.9. Bezirksgericht Horgen
1.9.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

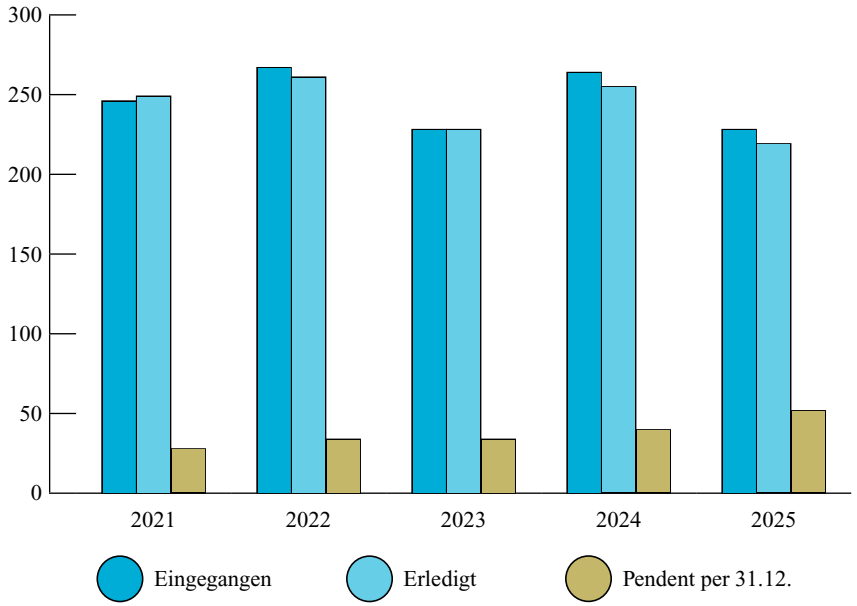
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	3’422	3’189	3’397	3’403	3’744
Erledigt	3’476	3’324	3’330	3’434	3’623
Pendent per 31.12.	809	673	741	708	829

Strafverfahren

Datentabelle

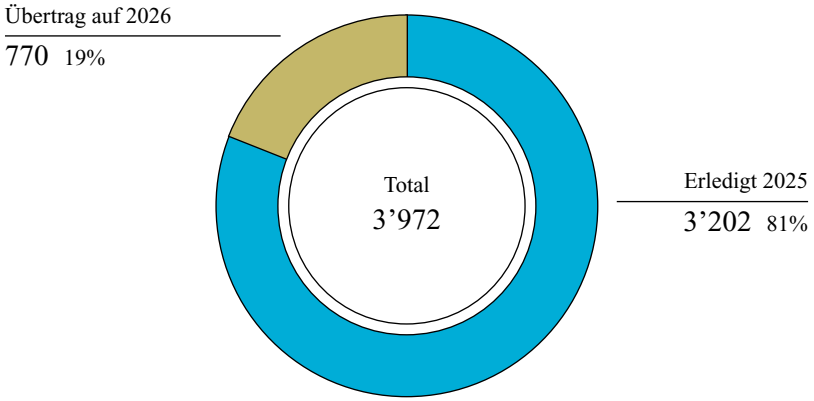


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	247	267	227	263	228
Erledigt	248	261	228	255	218
Pendent per 31.12.	28	34	33	40	50

1.9.2. Leistungsindikatoren
1.9.2.1. Erledigungsquotienten

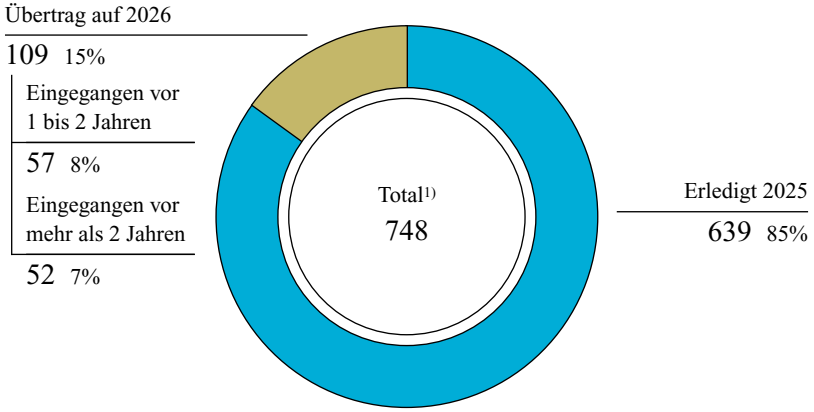
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

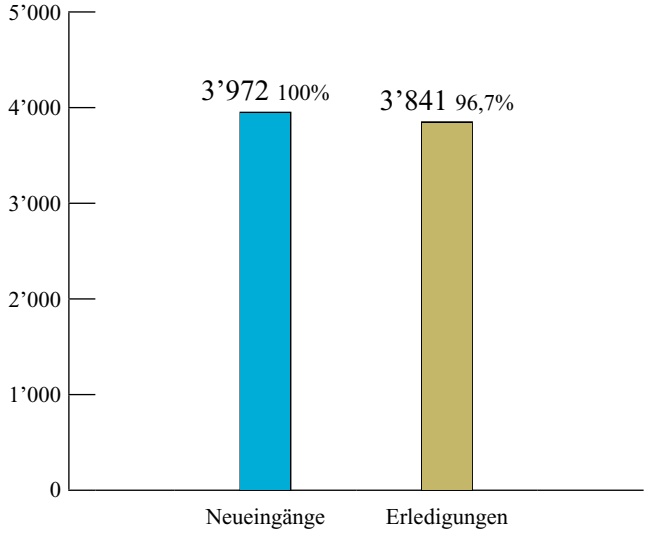
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

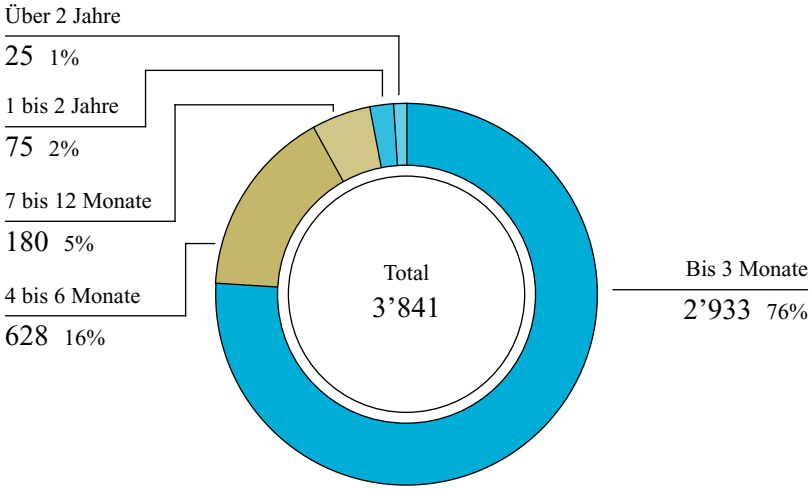


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

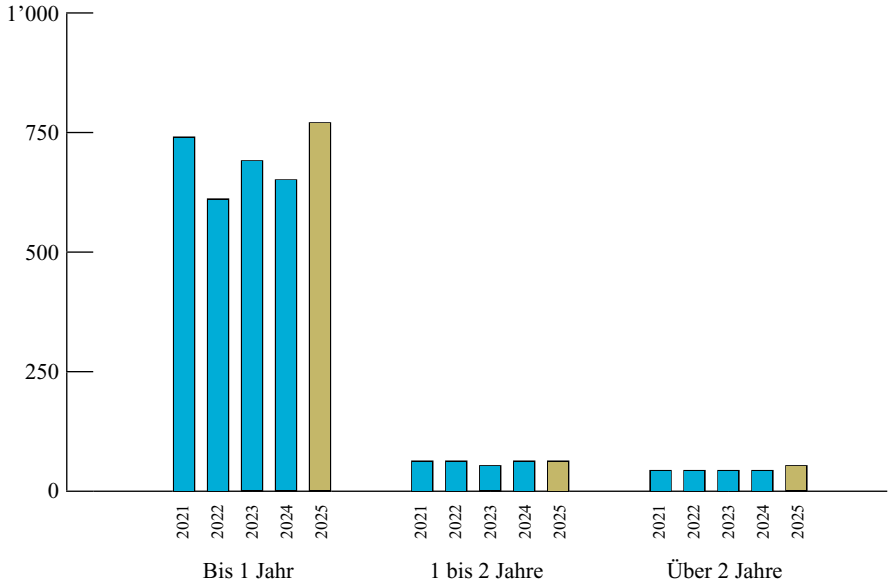
1.9.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.9.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

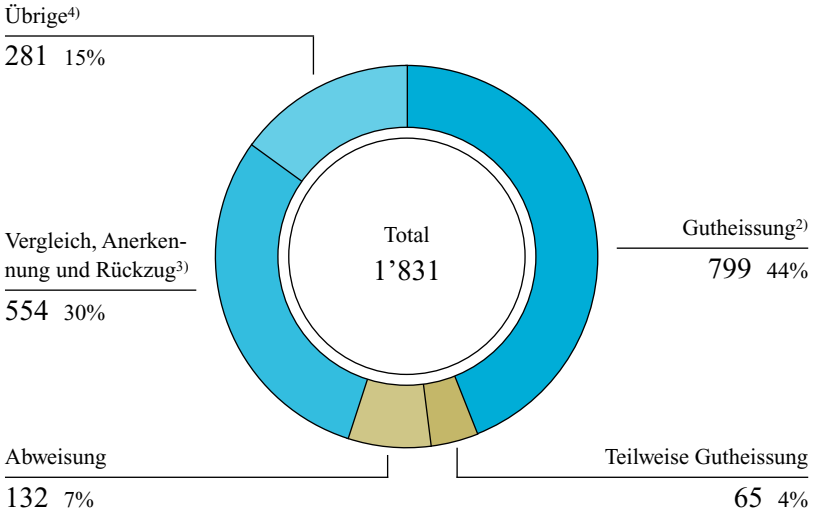


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	88%	740	86%	609	89%	686	86%	647	88%	770
1 bis 2 Jahre	7%	55	8%	57	6%	50	8%	59	6%	57
Über 2 Jahre	5%	42	6%	41	5%	38	6%	42	6%	52
Total		**837**		**707**		**774**		**748**		**879**

1.9.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

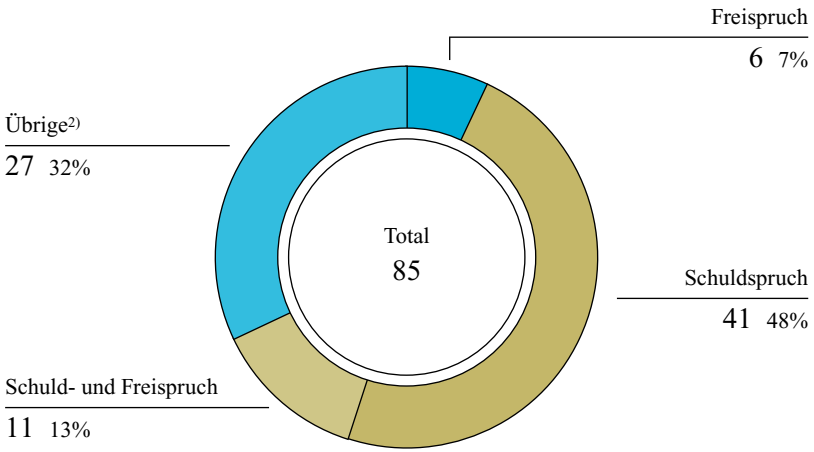
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

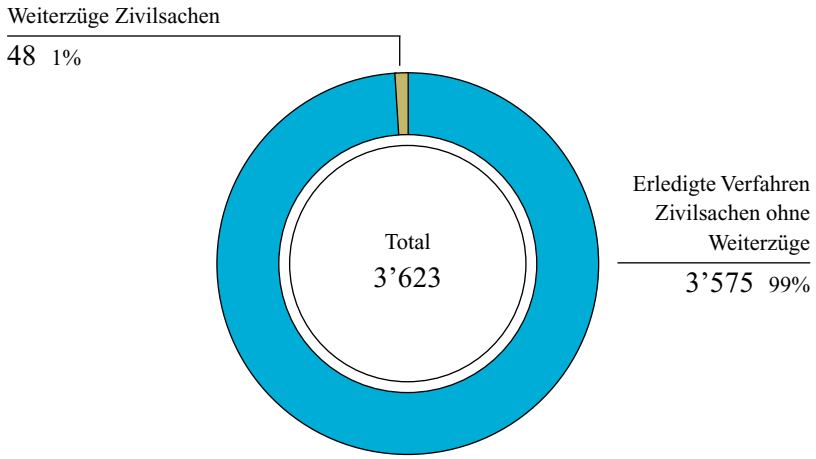
1.9.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

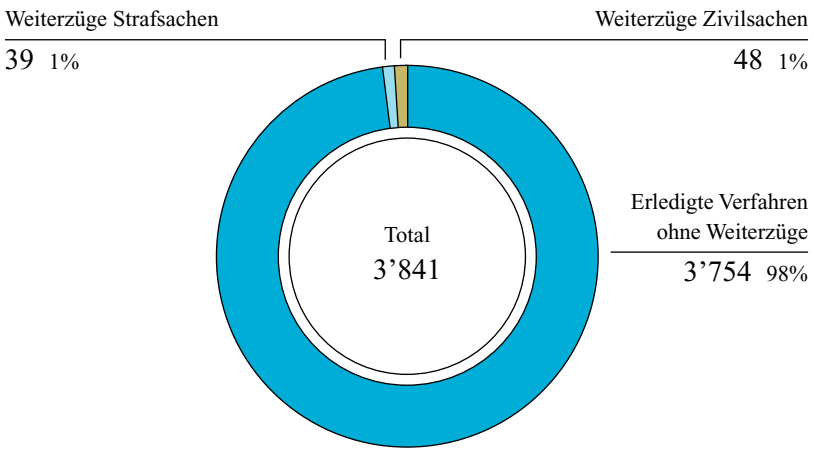
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
3’841	87	80

1)	Nichteintreten	26%	21
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	18%	14
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	35%	28
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	4%	3
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	17%	14

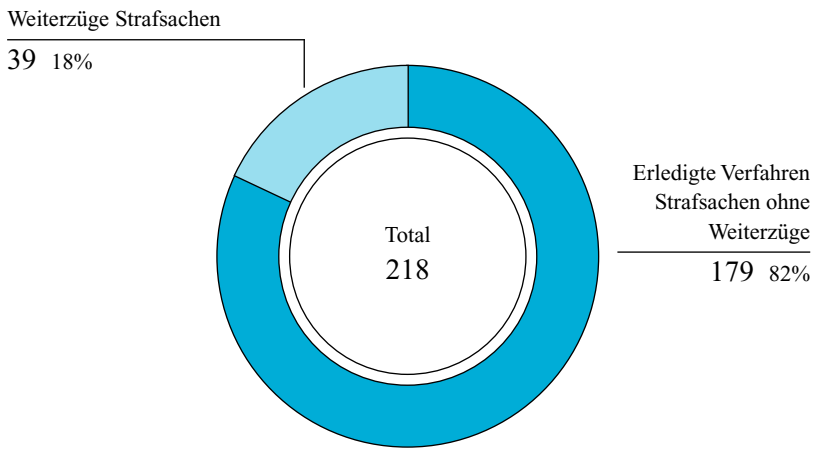
Datentabelle



Datentabelle



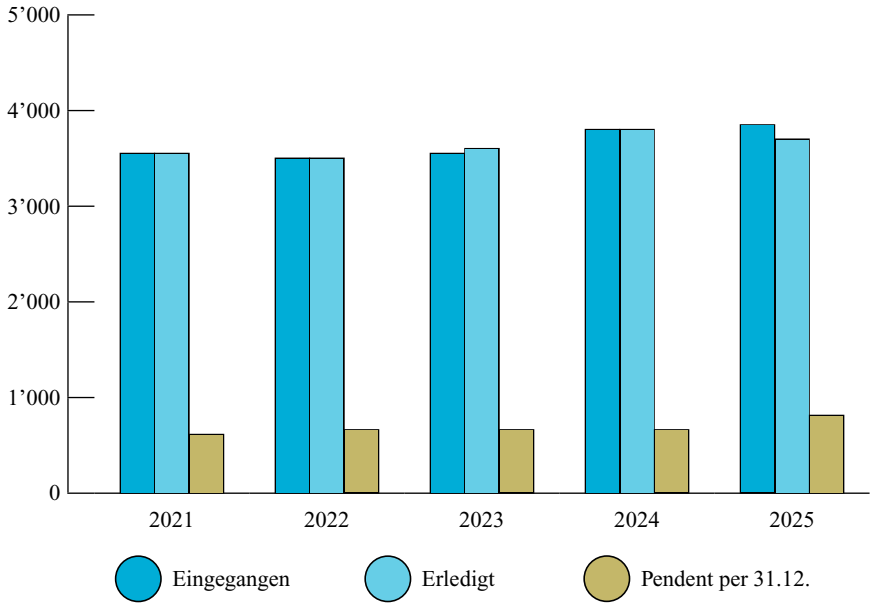
Datentabelle



1.10. Bezirksgericht Meilen
1.10.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

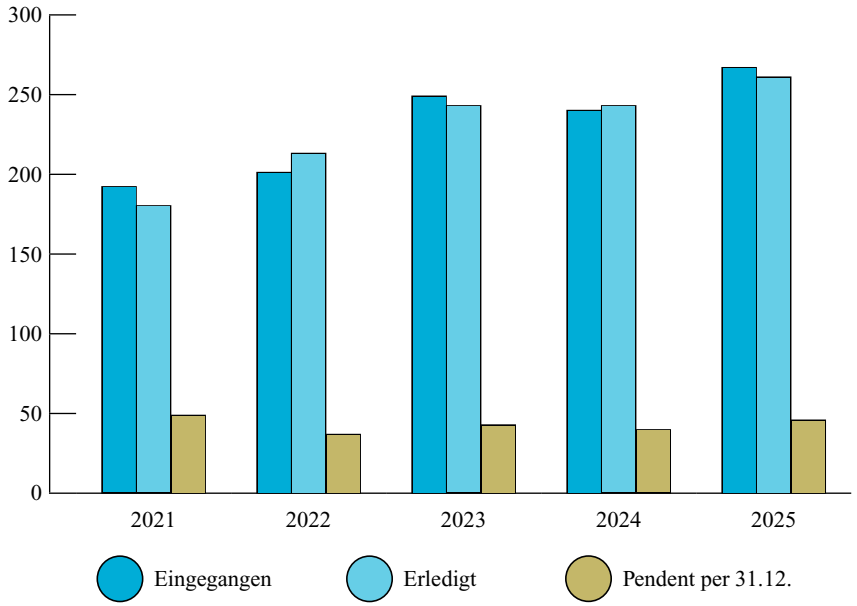
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	3’552	3’512	3’568	3’820	3’836
Erledigt	3’566	3’488	3’578	3’787	3’717
Pendent per 31.12.	612	635	624	655	773

Strafverfahren

Datentabelle

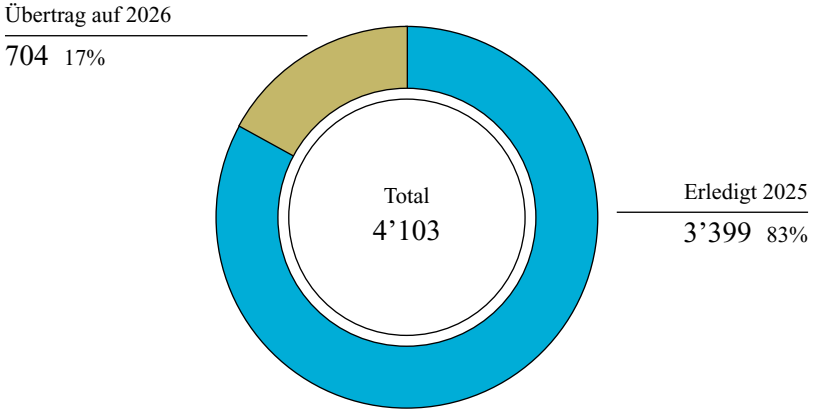


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	193	201	250	240	267
Erledigt	179	212	242	244	261
Pendent per 31.12.	47	36	43	38	44

1.10.2. Leistungsindikatoren
1.10.2.1. Erledigungsquotienten

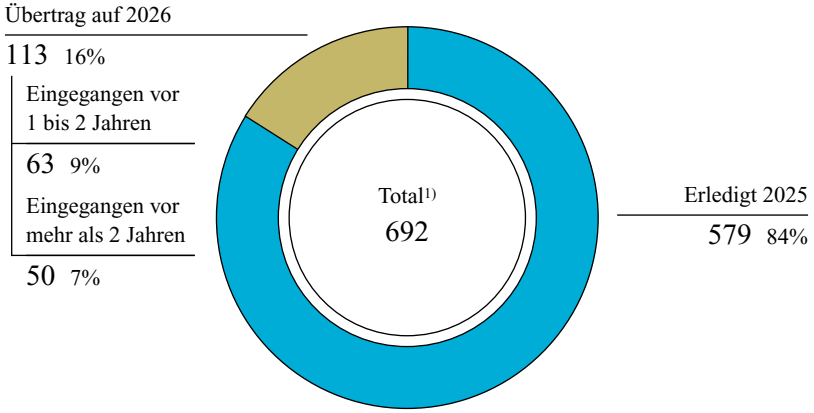
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

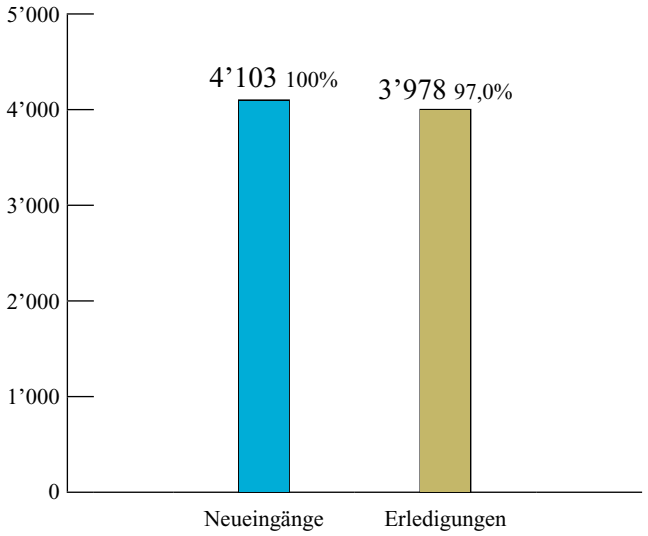
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

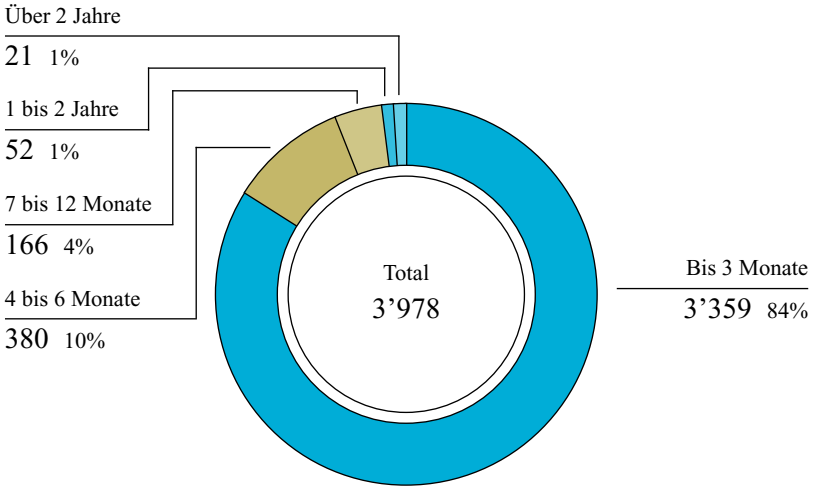


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

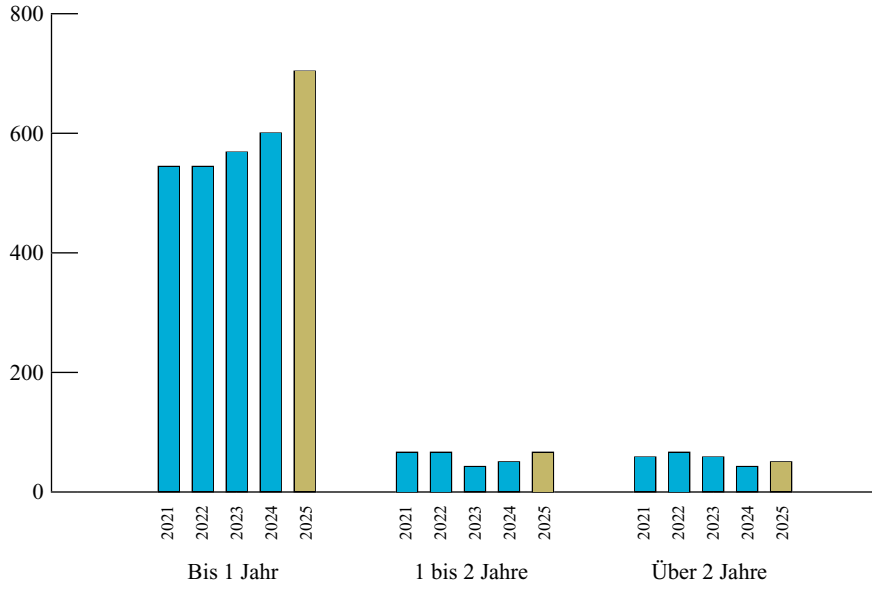
1.10.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.10.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

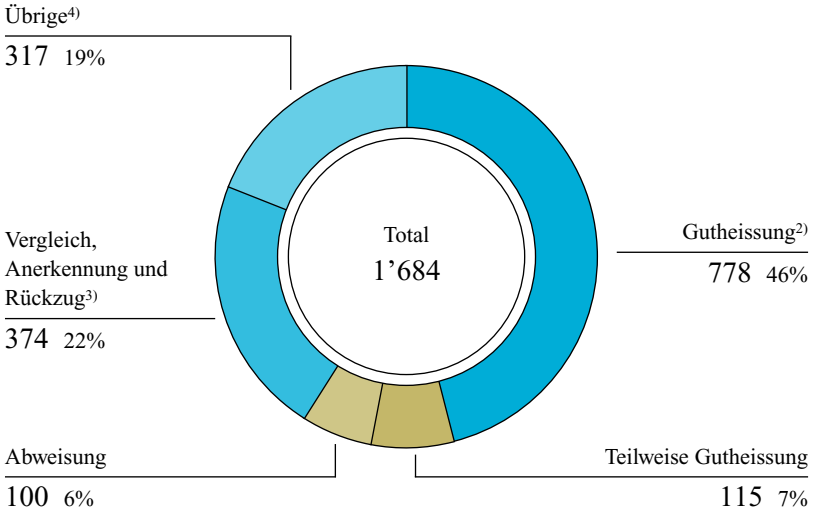


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	83%	545	81%	543	86%	570	87%	602	86%	704
1 bis 2 Jahre	9%	62	9%	62	6%	42	7%	49	8%	63
Über 2 Jahre	8%	52	10%	66	8%	55	6%	42	6%	50
Total		**659**		**671**		**667**		**693**		**817**

1.10.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

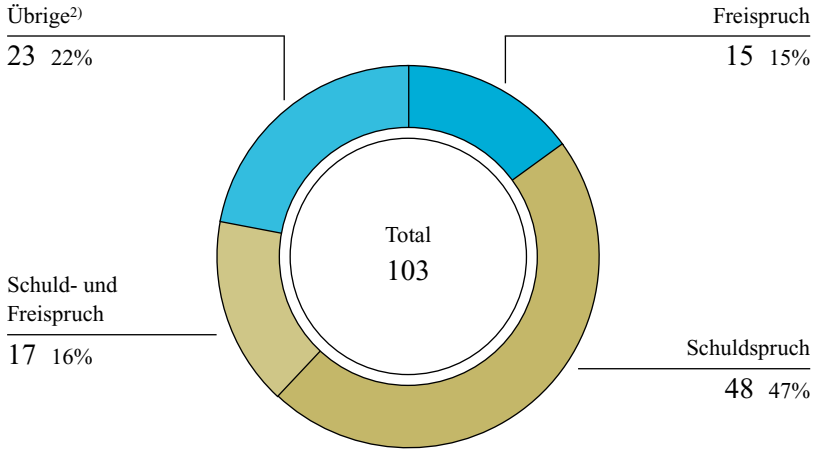
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

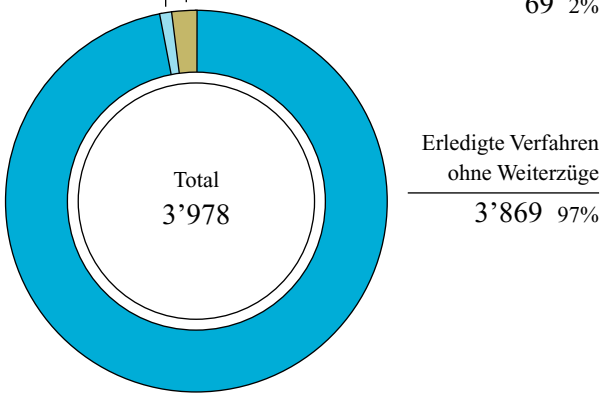
1.10.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

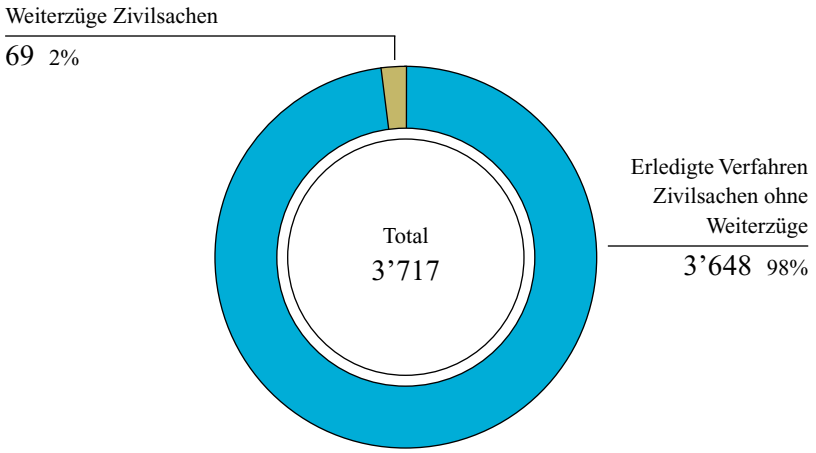
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
3’978	109	104

1)			
	Nichteintreten	21%	22
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	14%	15
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	39%	40
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	5%	5
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	21%	22

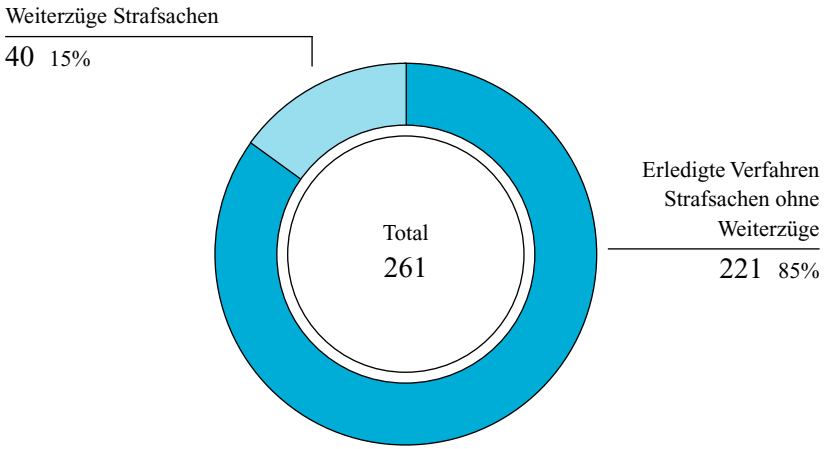
Datentabelle



Datentabelle



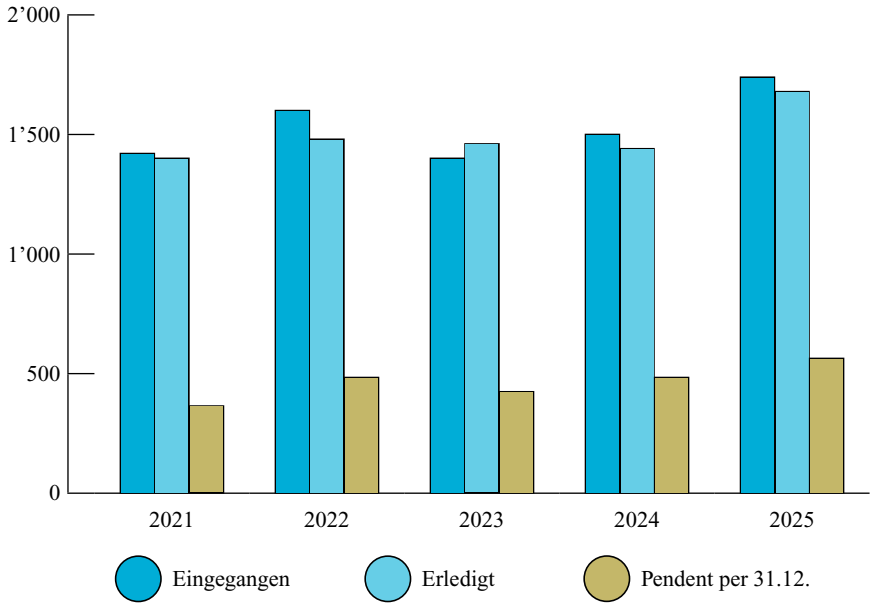
Datentabelle



1.11. Bezirksgericht Pfäffikon
1.11.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

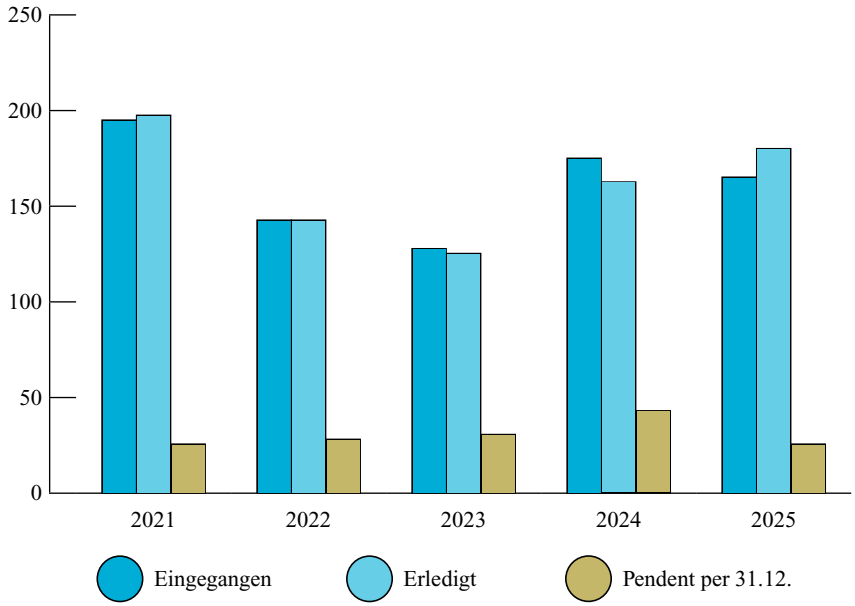
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	1’424	1’602	1’394	1’498	1’740
Erledigt	1’408	1’486	1’464	1’430	1’669
Pendent per 31.12.	350	470	419	487	554

Strafverfahren

Datentabelle

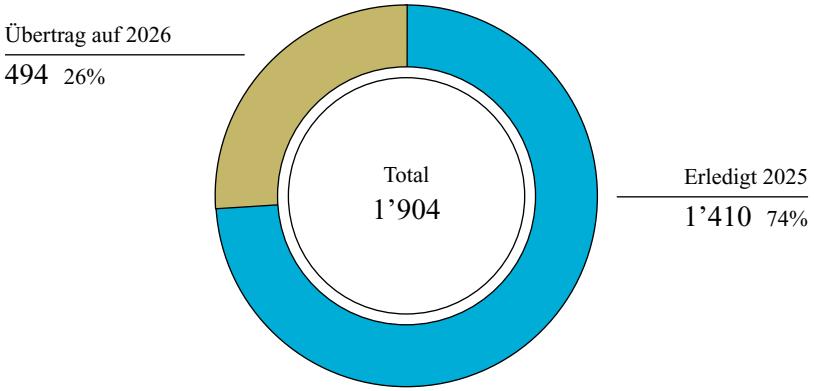


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	195	143	127	176	164
Erledigt	197	142	124	162	181
Pendent per 31.12.	26	27	29	43	26

1.11.2. Leistungsindikatoren
1.11.2.1. Erledigungsquotienten

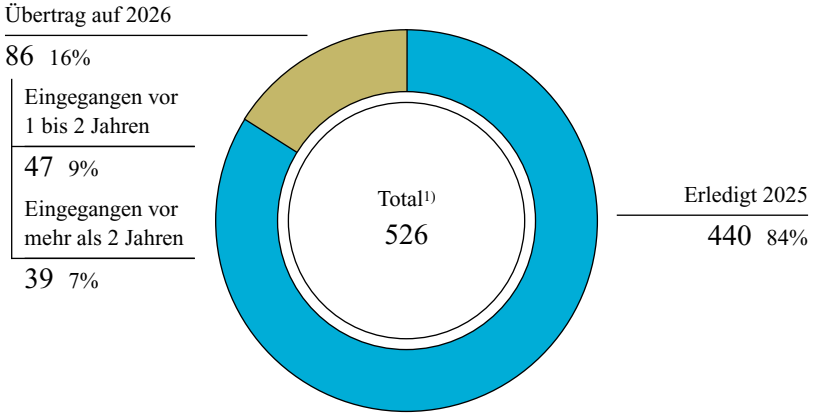
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

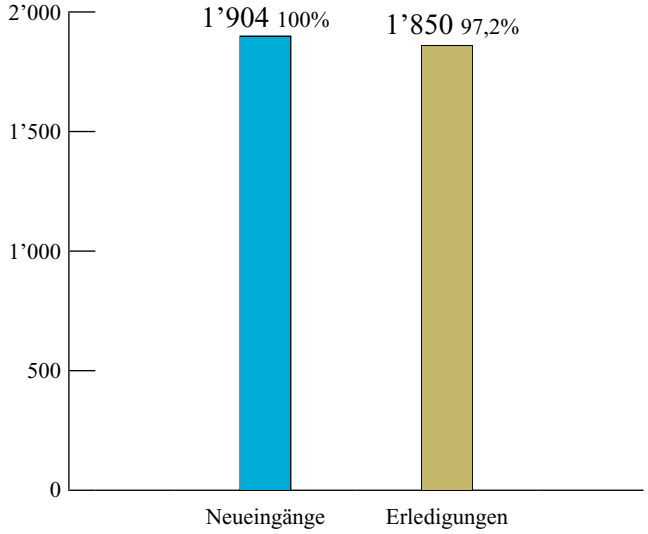
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

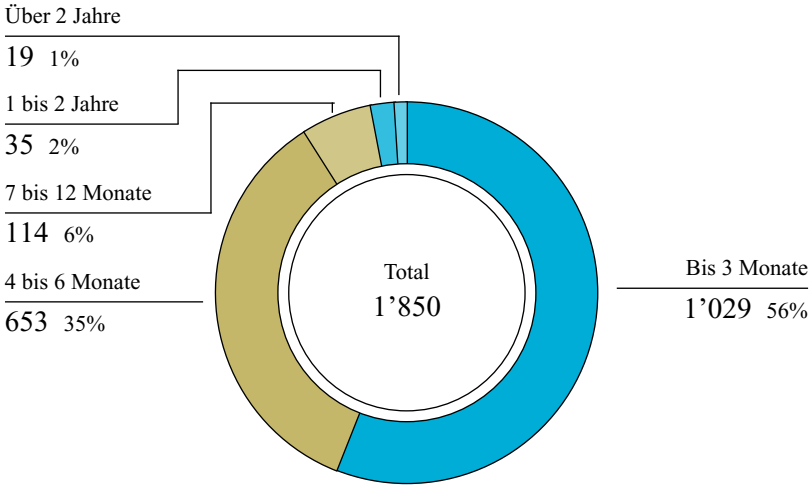


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

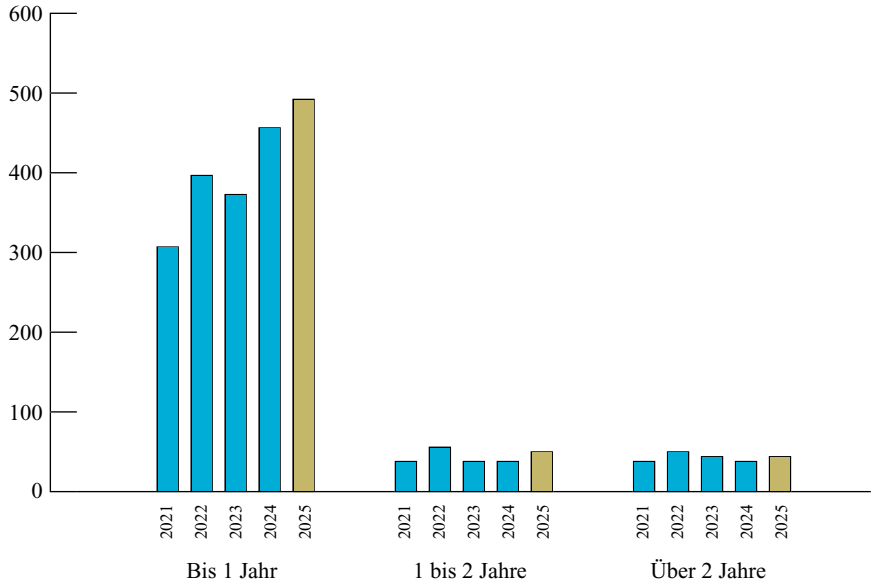
1.11.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.11.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

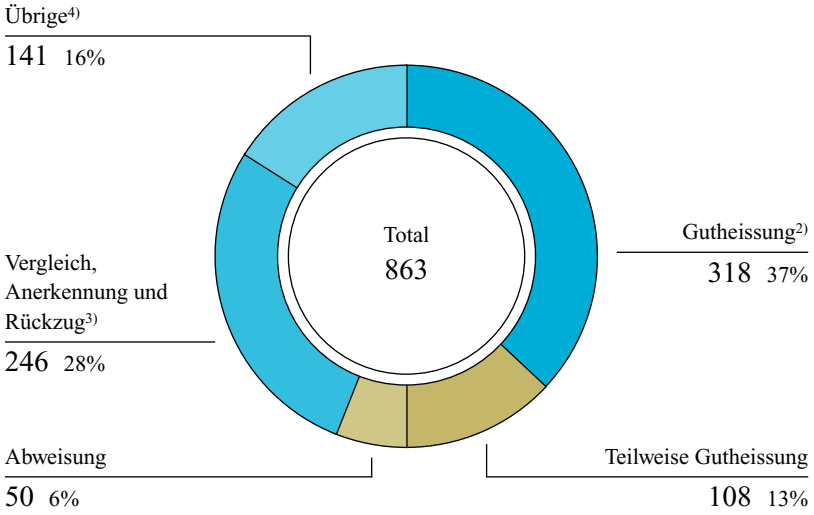


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	82%	308	80%	397	82%	370	86%	455	85%	494
1 bis 2 Jahre	9%	35	10%	51	8%	34	7%	37	8%	47
Über 2 Jahre	9%	33	10%	49	10%	44	7%	38	7%	39
Total		**376**		**497**		**448**		**530**		**580**

1.11.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

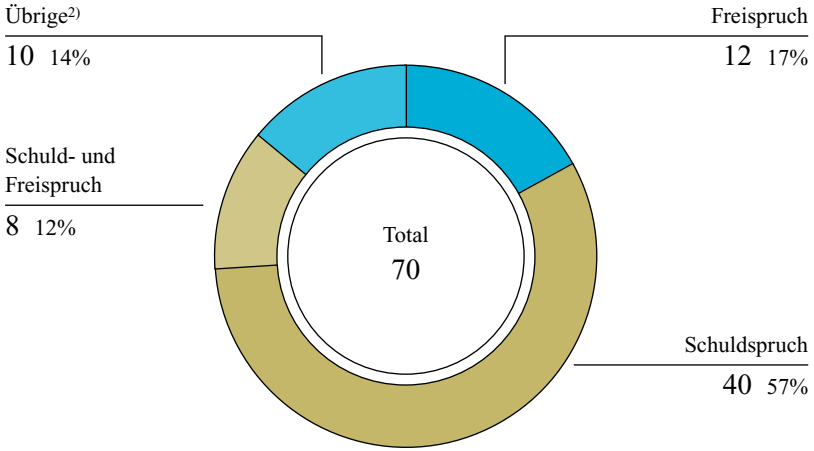
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

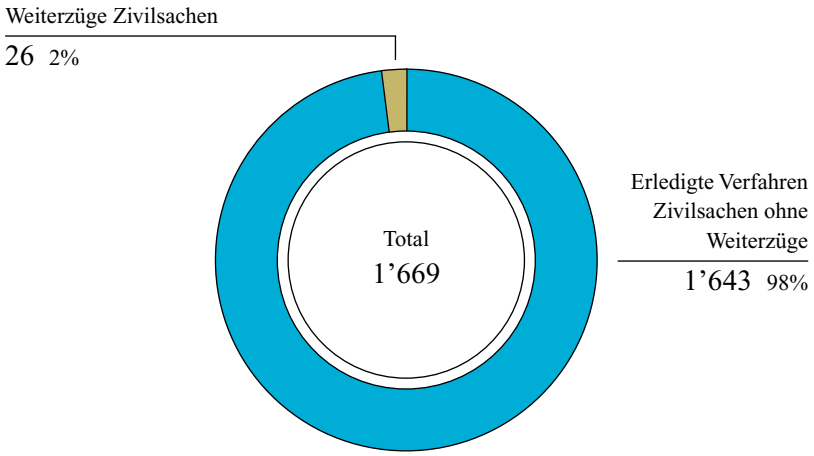
1.11.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

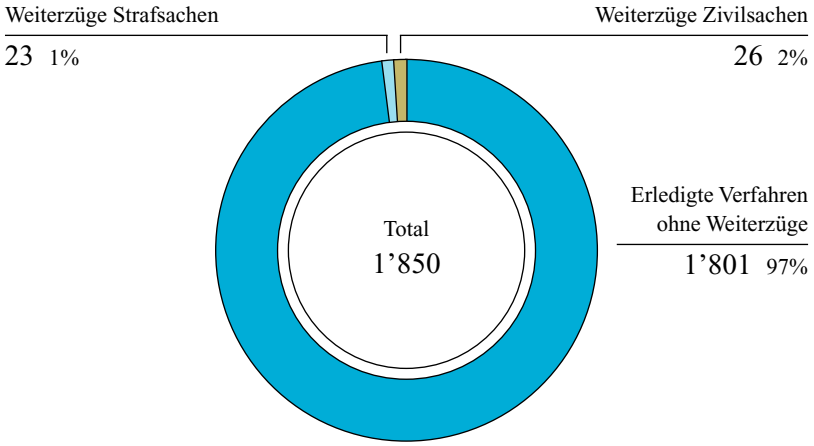
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
1’850	49	42

1)	Nichteintreten	31%	13
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	19%	8
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	29%	12
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	0%	0
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	21%	9

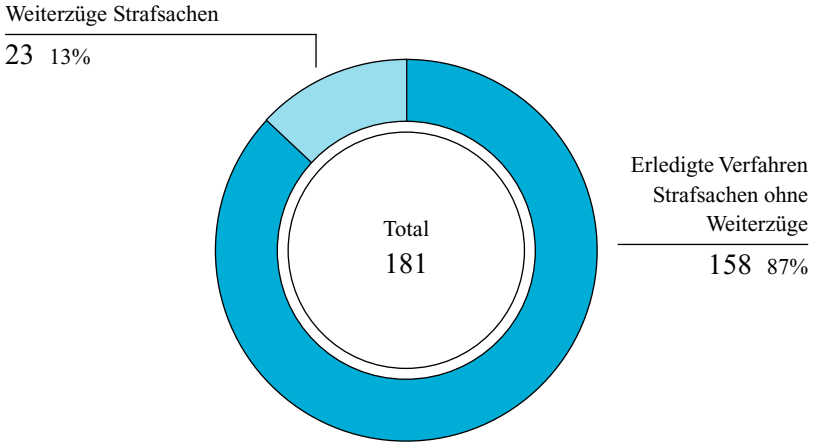
Datentabelle



Datentabelle



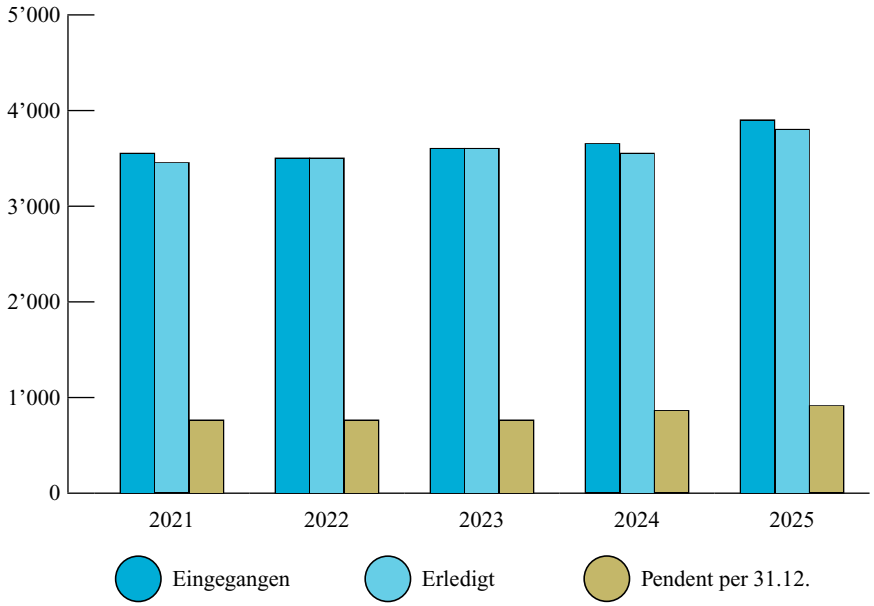
Datentabelle



1.12. Bezirksgericht Uster
1.12.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

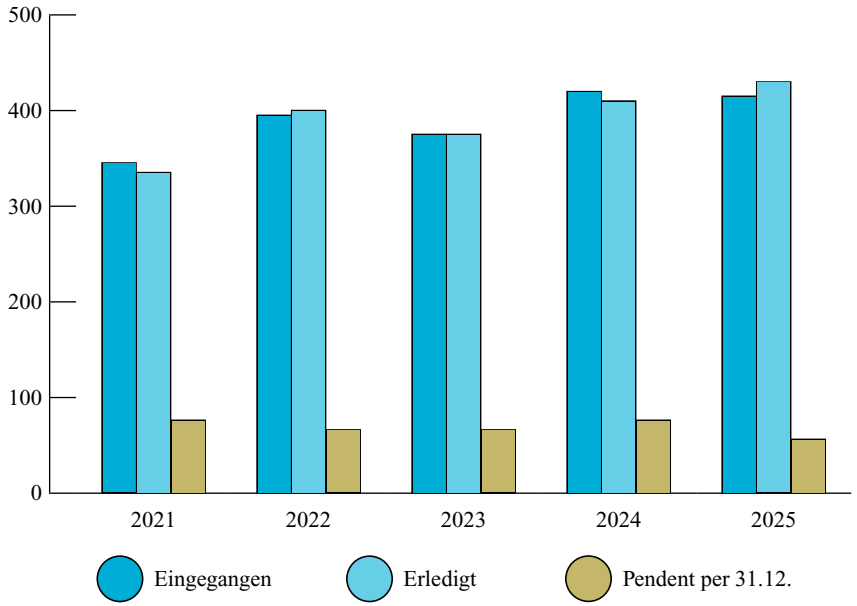
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	3’544	3’506	3’613	3’645	3’880
Erledigt	3’436	3’506	3’601	3’556	3’820
Pendent per 31.12.	725	724	736	825	884

Strafverfahren

Datentabelle

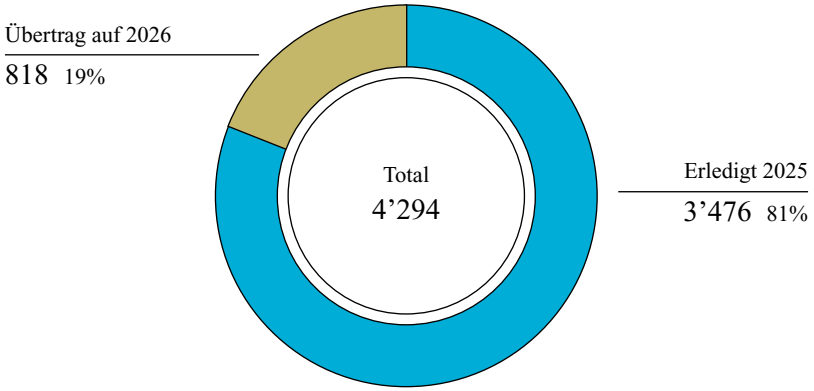


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	343	396	375	419	414
Erledigt	336	401	376	412	431
Pendent per 31.12.	73	67	66	73	56

1.12.2. Leistungsindikatoren
1.12.2.1. Erledigungsquotienten

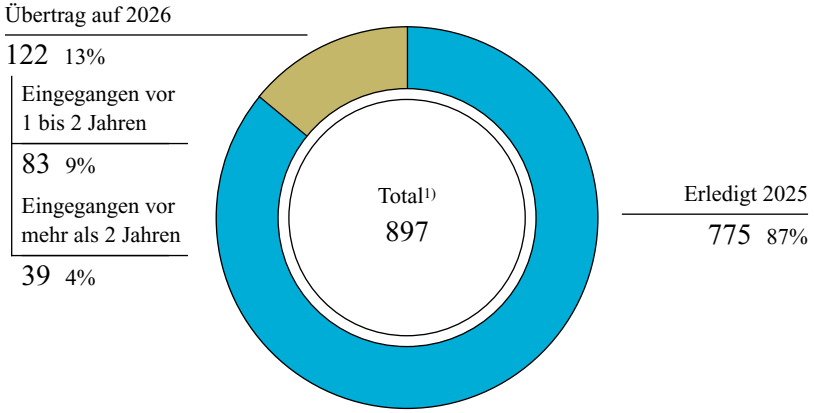
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

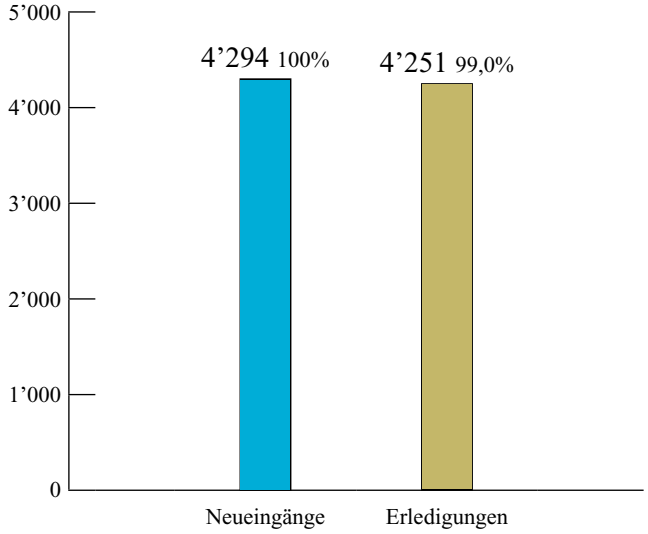
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

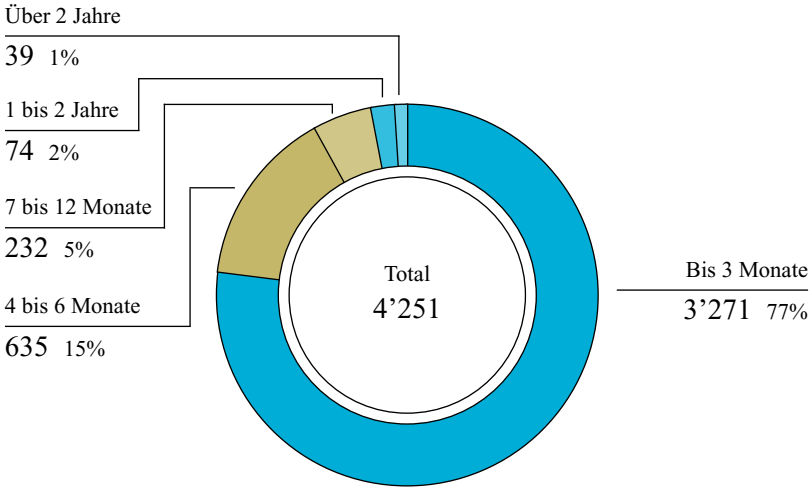


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

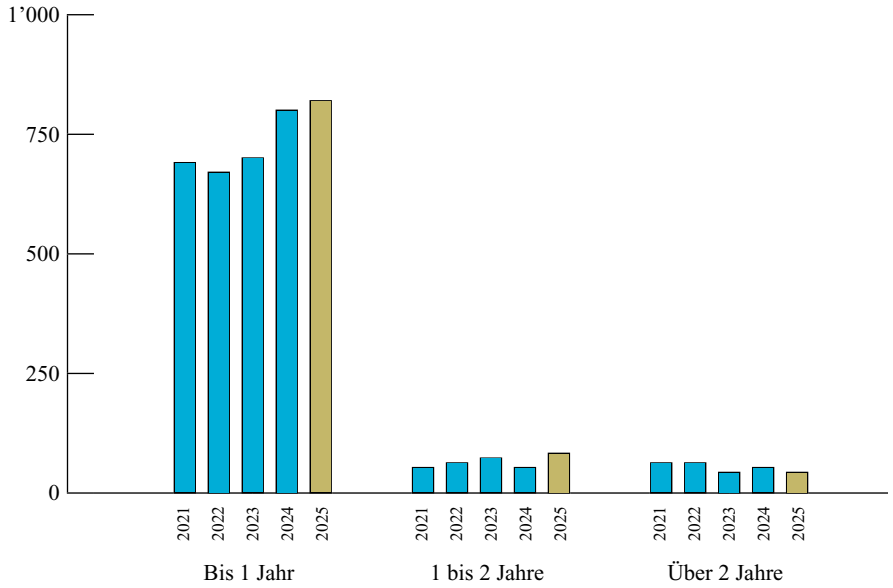
1.12.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.12.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

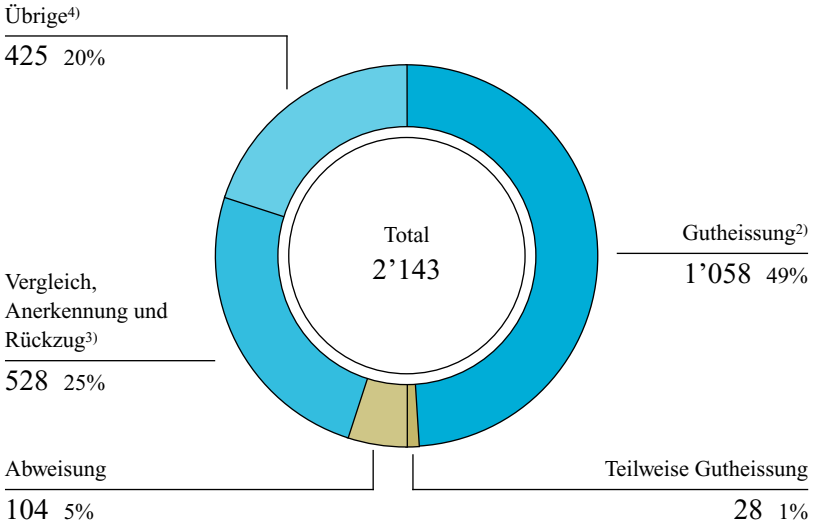


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	86%	689	85%	674	87%	695	89%	801	87%	818
1 bis 2 Jahre	6%	47	8%	60	8%	65	6%	51	9%	83
Über 2 Jahre	8%	62	7%	57	5%	42	5%	46	4%	39
Total		**798**		**791**		**802**		**898**		**940**

1.12.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

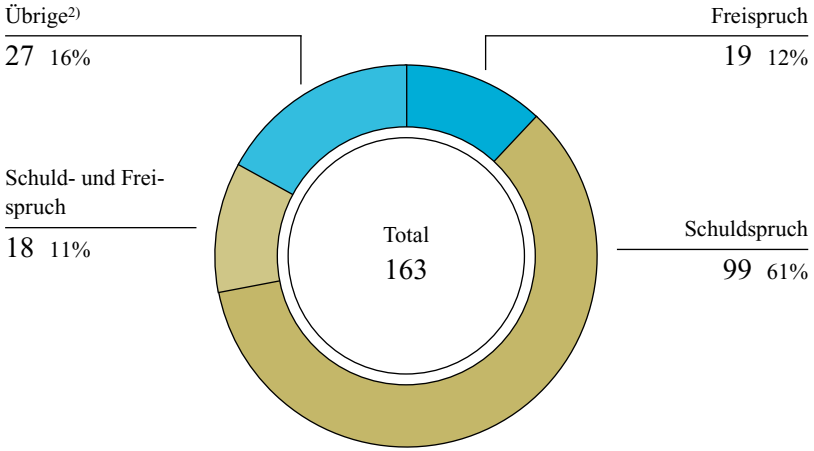
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

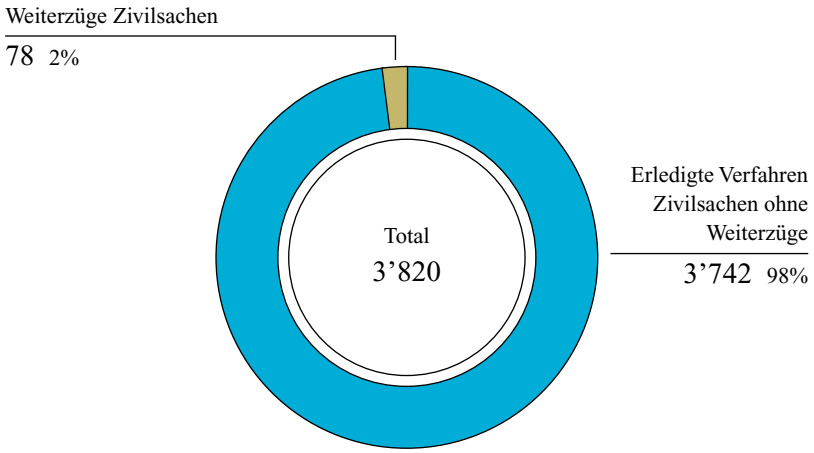
1.12.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

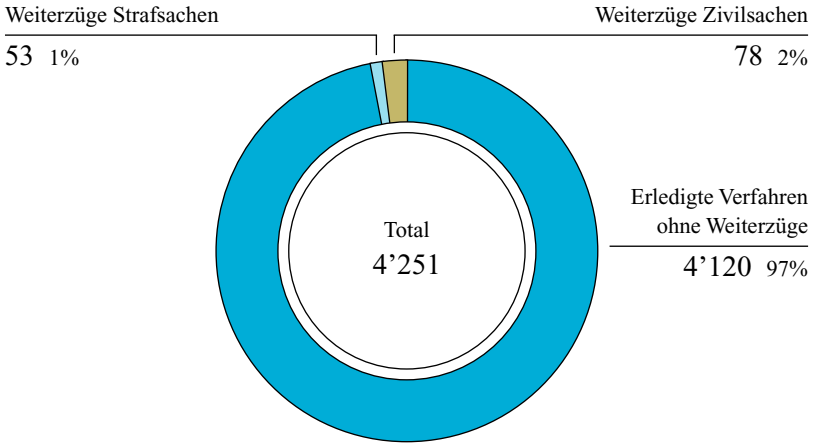
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
4’251	131	112

1)	Nichteintreten	21%	24
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	21%	23
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	37%	42
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	2%	2
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	19%	21

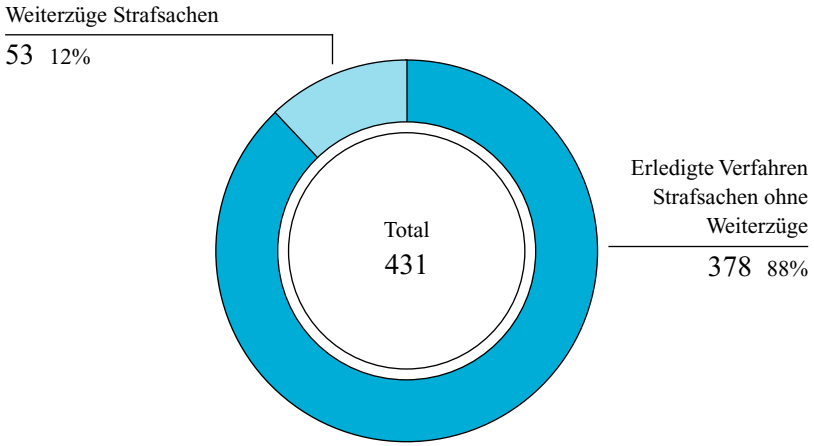
Datentabelle



Datentabelle



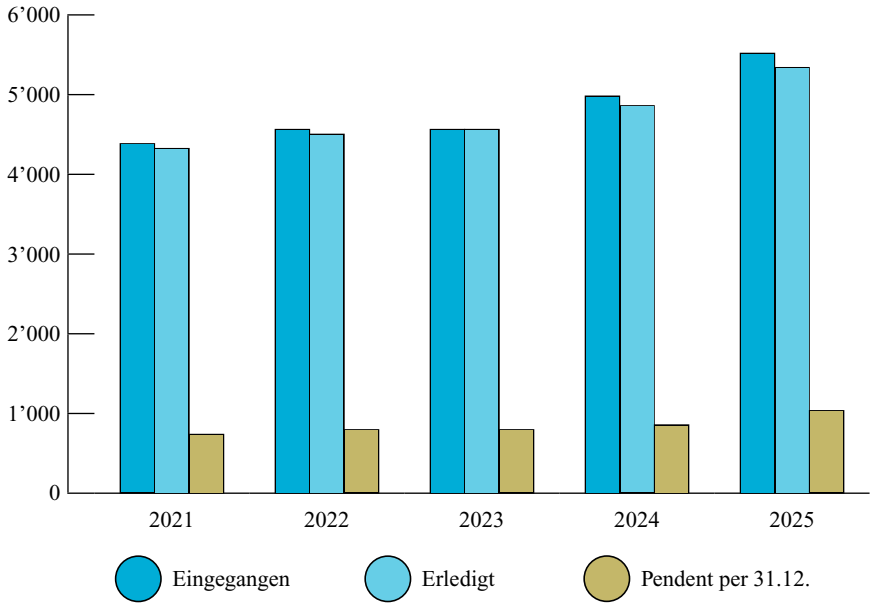
Datentabelle



1.13. Bezirksgericht Winterthur
1.13.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

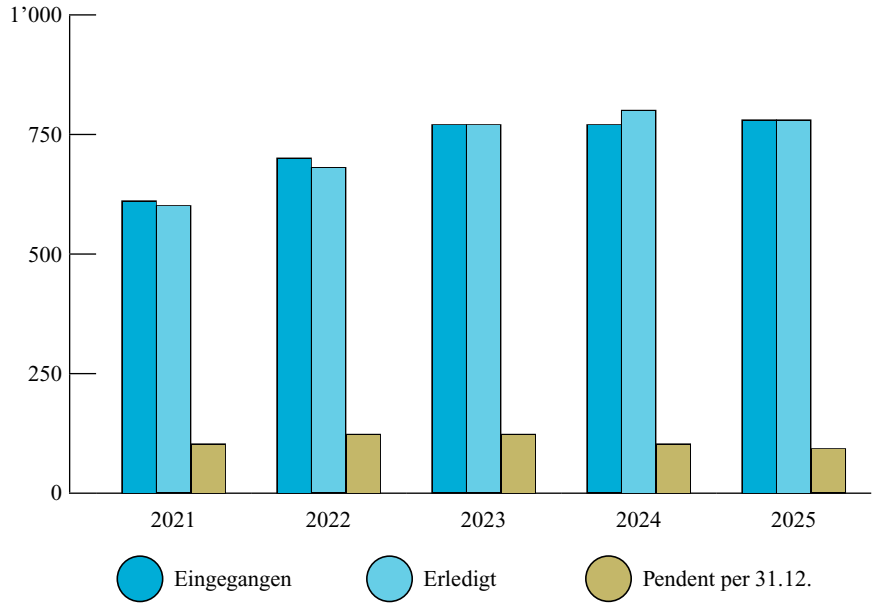
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	4’360	4’529	4’563	4’959	5’492
Erledigt	4’309	4’503	4’586	4’853	5’316
Pendent per 31.12.	746	776	751	858	1’033

Strafverfahren

Datentabelle

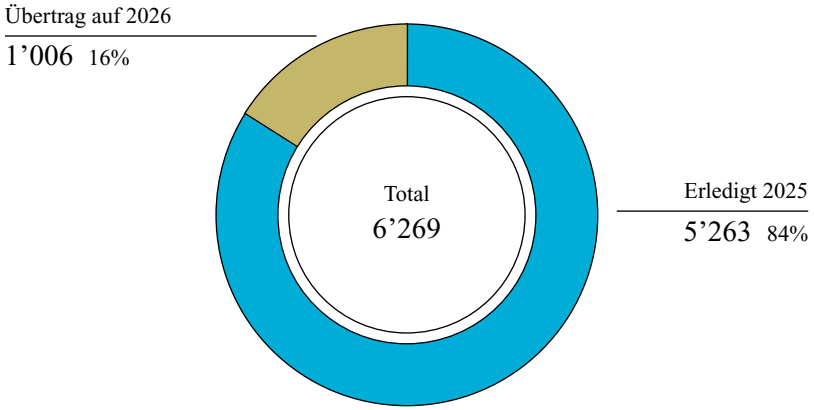


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	610	701	772	773	777
Erledigt	601	682	773	797	784
Pendent per 31.12.	102	121	120	96	88

1.13.2. Leistungsindikatoren
1.13.2.1. Erledigungsquotienten

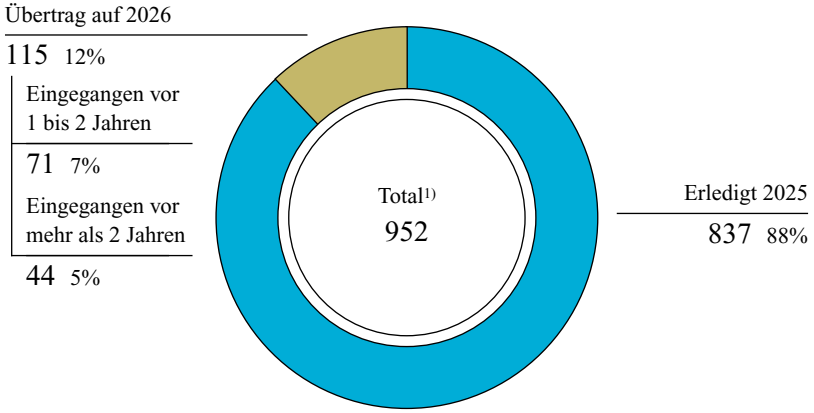
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

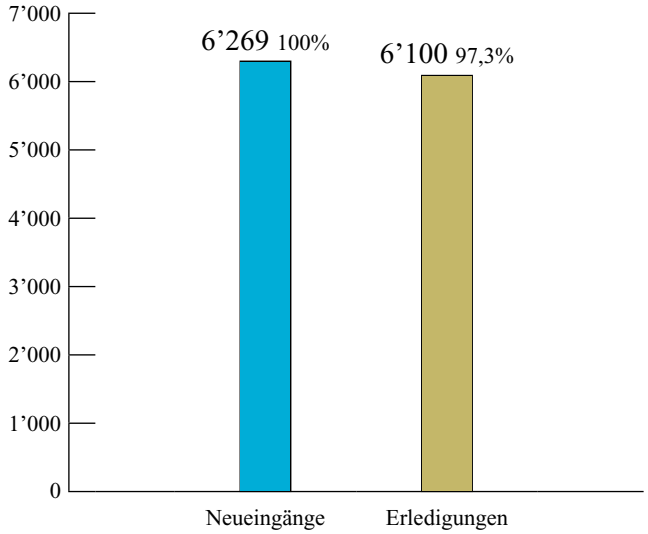
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

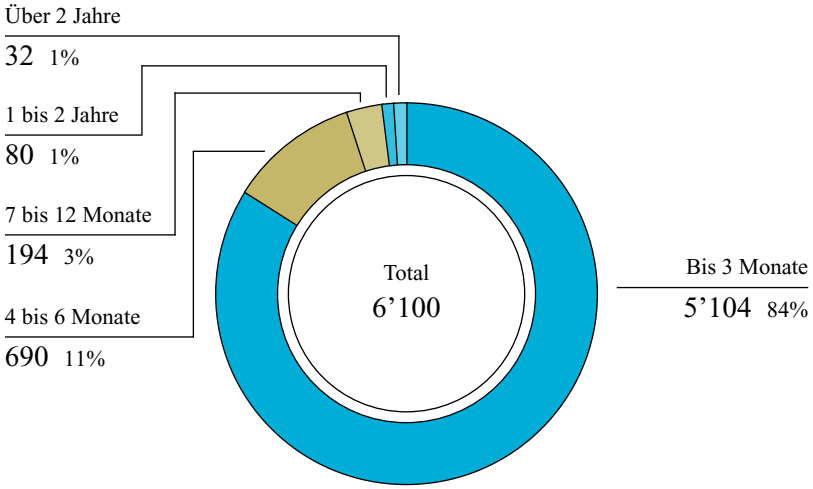
Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle



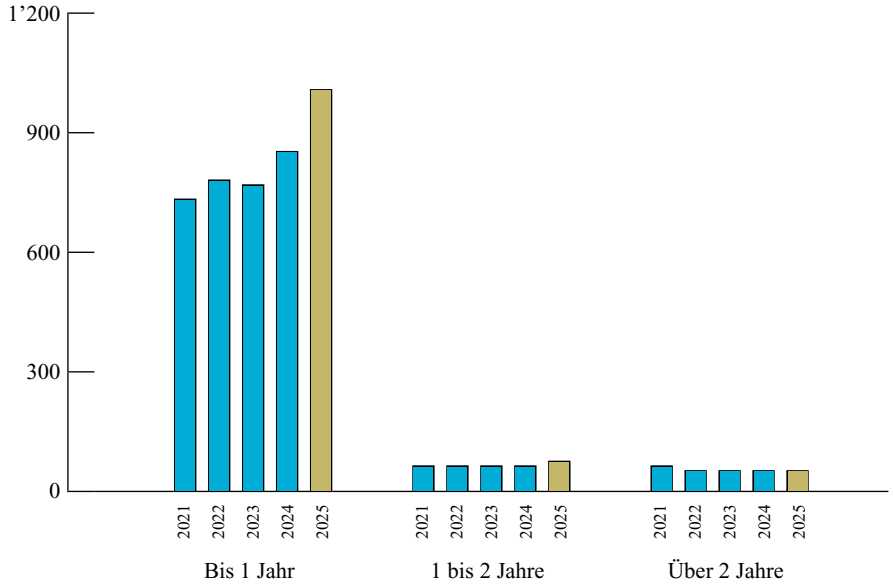
1.13.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.13.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

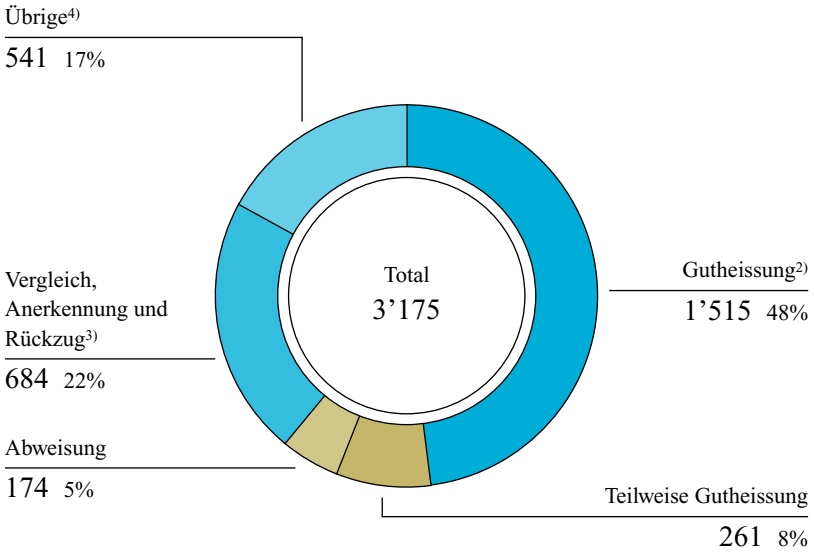


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	87%	734	87%	784	88%	768	89%	846	90%	1'006
1 bis 2 Jahre	7%	59	7%	62	7%	57	6%	58	6%	71
Über 2 Jahre	6%	55	6%	51	5%	46	5%	50	4%	44
Total		**848**		**897**		**871**		**954**		**1'121**

1.13.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

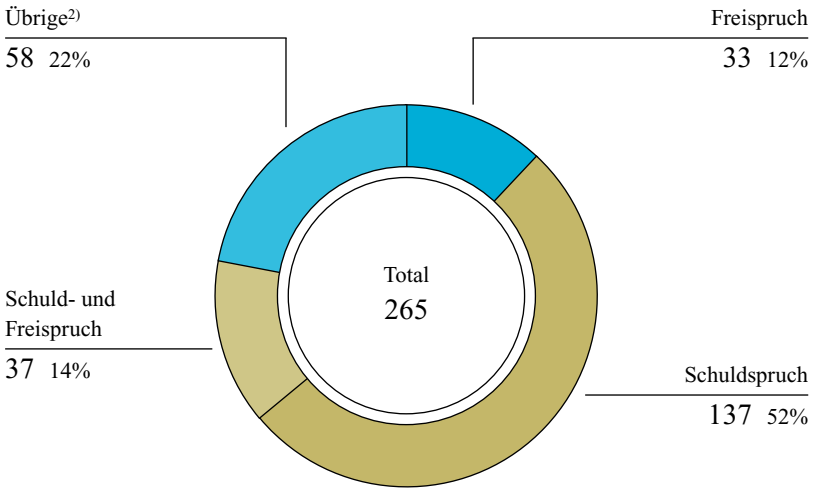
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

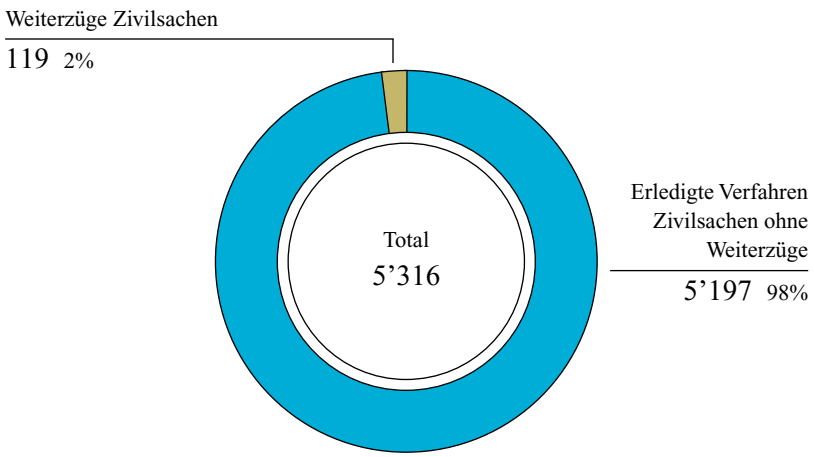
1.13.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

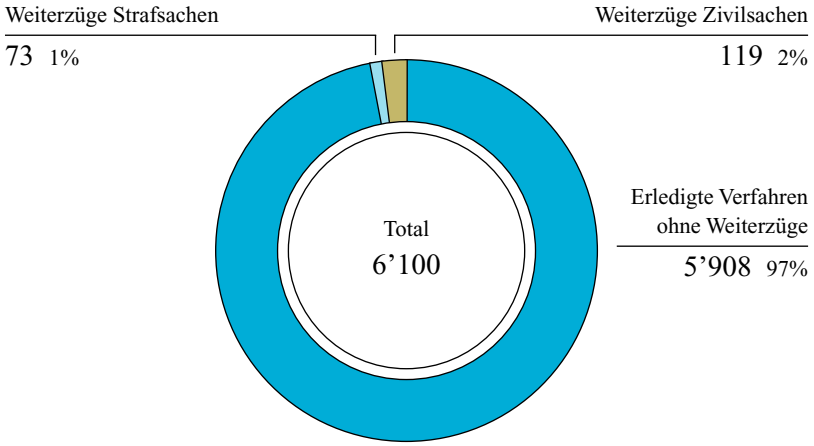
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
6’100	192	200

1)	Nichteintreten	23%	47
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	16%	32
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	37%	74
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	4%	7
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	20%	40

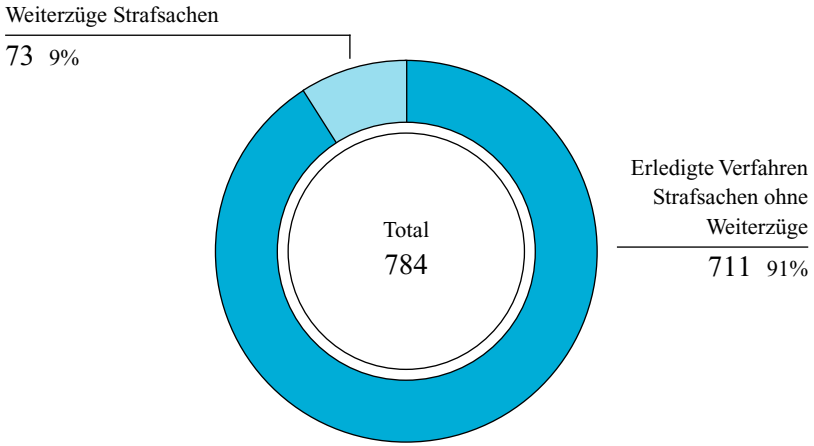
Datentabelle



Datentabelle



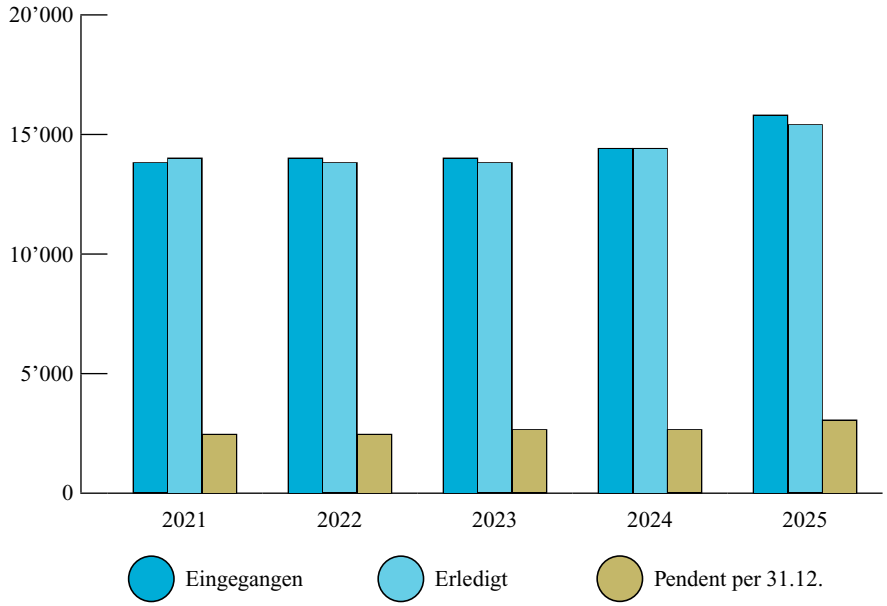
Datentabelle



1.14. Bezirksgericht Zürich
1.14.1. Entwicklung der Geschäftslast

Zivilverfahren

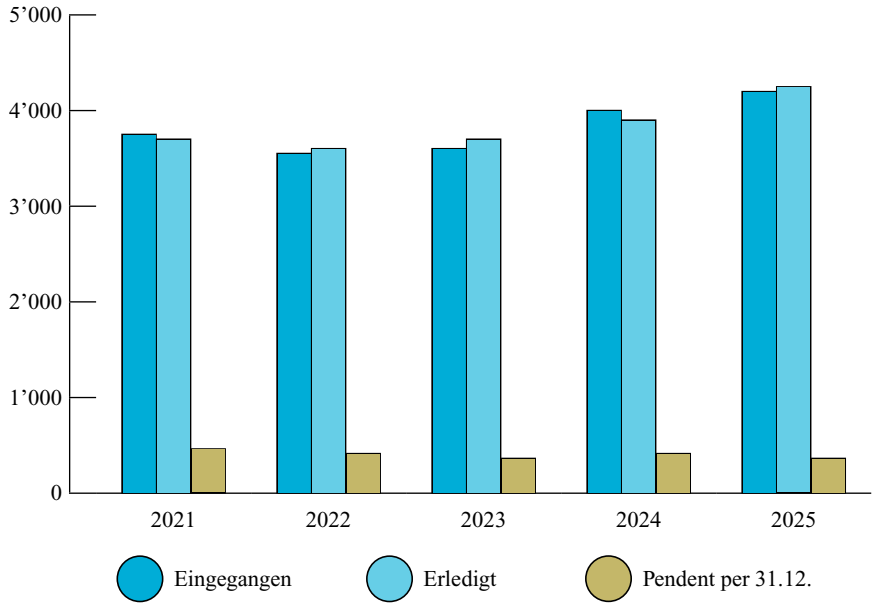
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	13’885	13’979	14’020	14’333	15’791
Erledigt	13’980	13’862	13’855	14’298	15’353
Pendent per 31.12.	2’309	2’408	2’559	2’549	2’960

Strafverfahren

Datentabelle

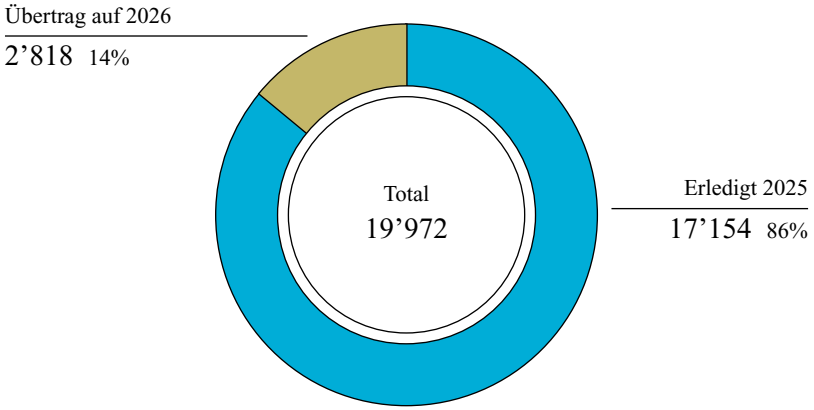


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	3’751	3’564	3’603	3’986	4’181
Erledigt	3’680	3’622	3’680	3’908	4’223
Pendent per 31.12.	472	410	325	399	353

1.14.2. Leistungsindikatoren
1.14.2.1. Erledigungsquotienten

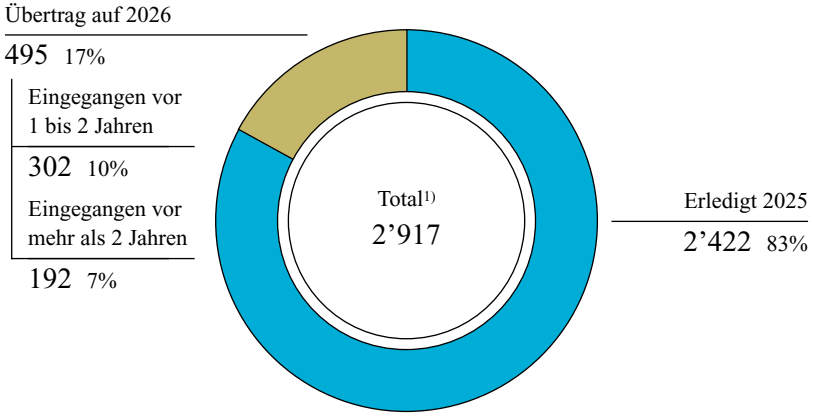
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

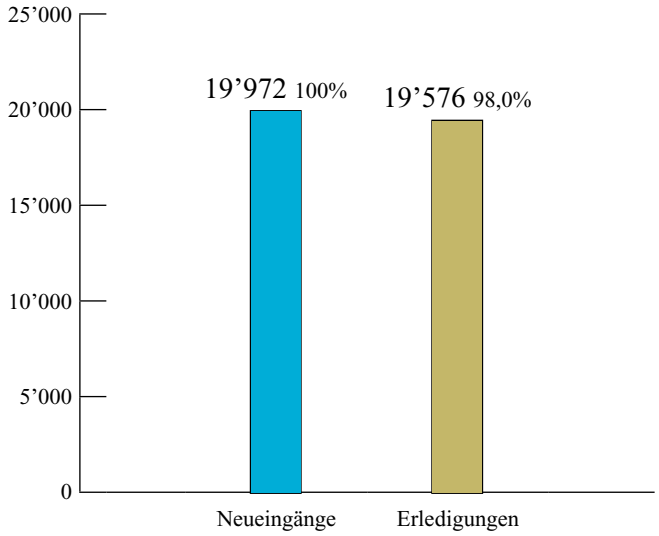
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

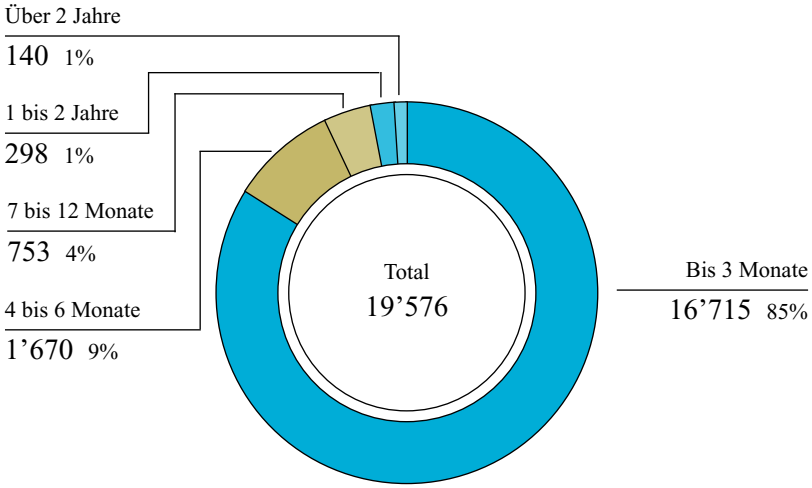


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

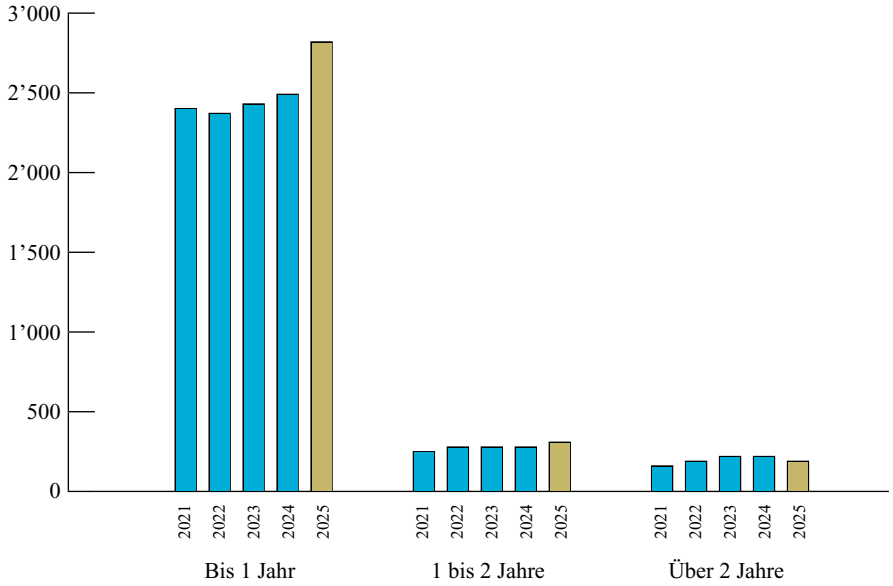
1.14.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



1.14.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle

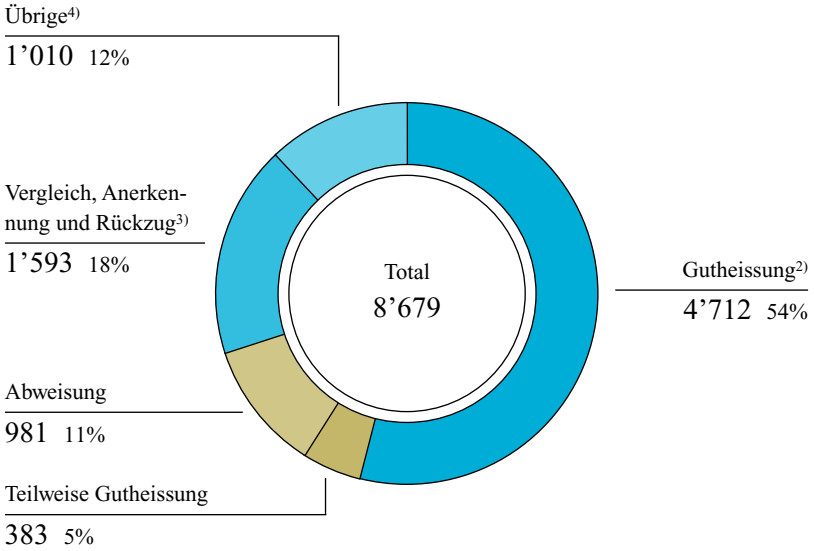


	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	86%	2'390	84%	2'372	84%	2'419	84%	2'493	85%	2'819
1 bis 2 Jahre	8%	234	10%	275	9%	268	9%	261	9%	302
Über 2 Jahre	6%	157	6%	171	7%	197	7%	194	6%	192
Total		**2'781**		**2'818**		**2'884**		**2'948**		**3'313**

1.14.4. Art der Erledigung

Zivilverfahren[1)]

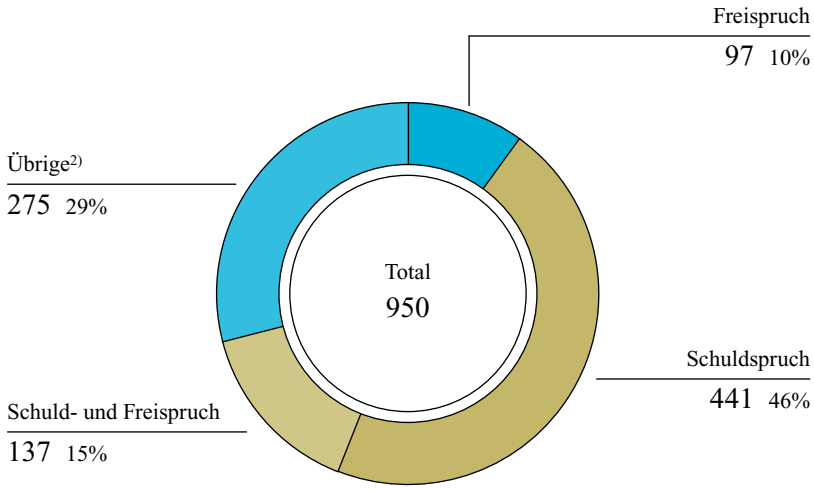
Datentabelle



1) Ohne nichtstreitige Verfahren (summarisches Erbrecht, Rechtshilfe etc.)
2) Inklusive Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren (Konkurseröffnung, Anordnung summarisches Verfahren, Einstellung mangels Aktiven, Schluss des Konkursverfahrens etc.)
3) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Strafverfahren[1)]

Datentabelle



1) Angabe pro Verfahren, ohne Zwangsmassnahmengericht und Nachverfahren
2) Nichteintreten, Rückzug, Rückweisung, Einstellung etc.

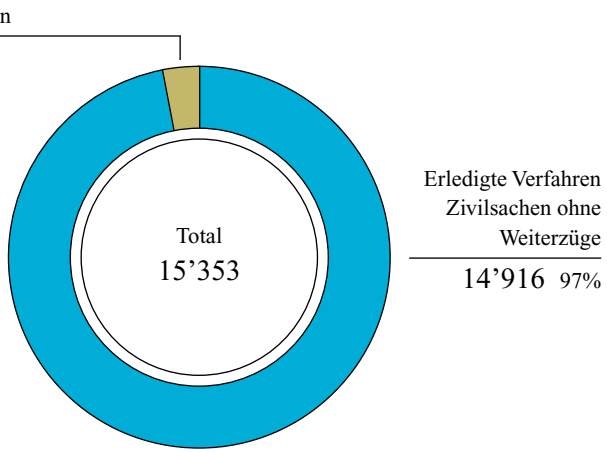
1.14.5. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

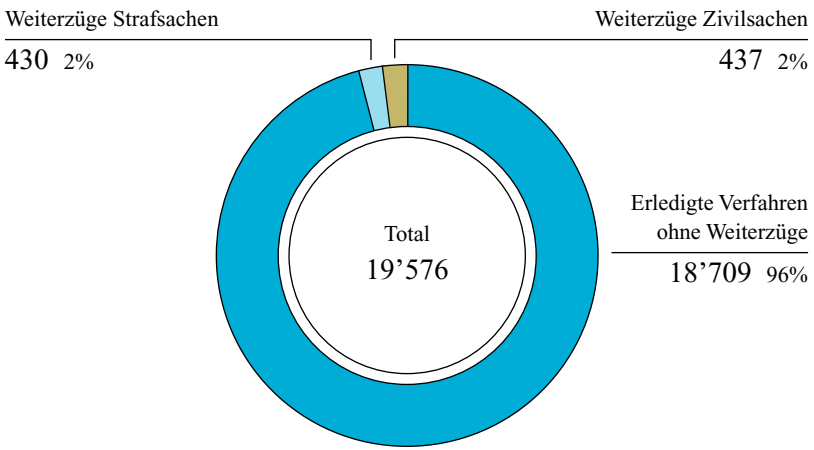
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Obergericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Obergerichts[1)]
19’576	867	835

1)	Nichteintreten	19%	157
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	19%	155
	Entscheid durch das Obergericht bestätigt	40%	331
	Entscheid durch das Obergericht teilweise bestätigt	2%	21
	Entscheid durch das Obergericht nicht bestätigt oder zurückgewiesen	20%	171

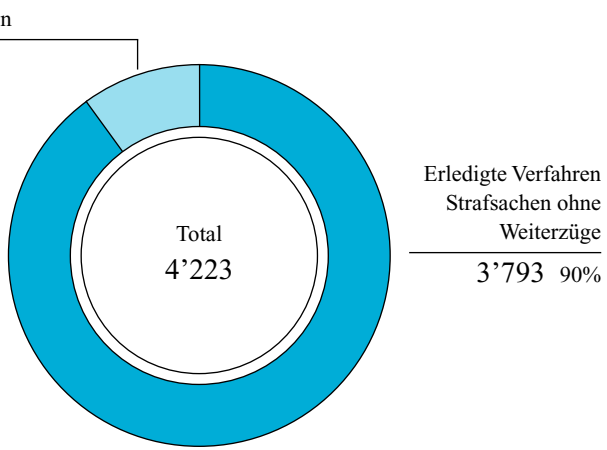
Datentabelle



Datentabelle



Datentabelle



III. Gerichte
A. Rechtsprechung
2. Obergericht



Bezirksgericht Uster

III. Gerichte
A. Rechtsprechung
2. Obergericht

2.1. Einleitung 91

2.2. Gesamtüberblick 92
2.2.1. Entwicklung der Geschäftslast 92
2.2.2. Leistungsindikatoren 93
2.2.2.1. Erledigungsquotienten 93
2.2.2.2. Gesamtverfahrensdauer 94
2.2.3. Alter der pendenten Prozesse 94
2.2.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 95

2.3. Strafkammern 96
2.3.1. Berufungskammern 96
2.3.1.1. Entwicklung der Geschäftslast 96
2.3.1.2. Gesamtverfahrensdauer 96
2.3.1.3. Art der Erledigung 97
2.3.1.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 98
2.3.2. Beschwerdekammer 99
2.3.2.1. Entwicklung der Geschäftslast 99
2.3.2.2. Gesamtverfahrensdauer 99
2.3.2.3. Art der Erledigung 100
2.3.2.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 101
2.3.3. Zwangsmassnahmengericht 102
2.3.3.1. Entwicklung der Erledigungen 102
2.3.3.2. Art der Erledigungen 102
2.3.3.3. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 103

2.4. Zivilkammern 104
2.4.1. Entwicklung der Geschäftslast 104
2.4.2. Gesamtverfahrensdauer 104
2.4.3. Art der Erledigung 105
2.4.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 106

2.5. Handelsgericht 107
2.5.1. Entwicklung der Geschäftslast 107
2.5.2. Gesamtverfahrensdauer 109
2.5.3. Art der Erledigung 110
2.5.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 111

2.1. Einleitung

Das Obergericht ist zur Hauptsache Rechtsmittelinstanz in Zivil- und Strafsachen. Daneben behandelt es erstinstanzliche Zivilprozesse. Als Justizverwaltungsbehörde ist es für das Budget des Obergerichts, der Bezirksgerichte und der Notariate zuständig, überwacht die Zivil- und Strafrechtspflege des Kantons Zürich und beaufsichtigt – mittelbar oder unmittelbar – die Bezirksgerichte samt den angegliederten Gerichten und Behörden, die Notariate, die Grundbuch- und Konkursämter, die Gemeindeammann- und Betreibungsämter sowie die Friedensrichterämter.

Das Obergericht besteht aus den Straf- und Zivilkammern, dem Handelsgericht und dem Zwangsmassnahmengericht. Unterstellt sind ihm ferner die Anwaltsprüfungskommission, die Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte im Kanton Zürich, die Notariatsprüfungskommission, die Prüfungskommission für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte, die Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten sowie die Fachgruppe/Zentralstelle Sprachdienstleistungen. In verschiedenen Bereichen kommt dem Obergericht die Kompetenz zu, Verordnungen zu erlassen.

Die I. und II. Strafkammer (Berufungskammern) überprüfen als zweite Instanz bezirksgerichtliche Entscheide in Strafsachen, welche mit Berufung angefochten werden. Zudem sind sie für die Behandlung von Revisionen gegen rechtskräftige Urteile und Strafbefehle zuständig.

Die III. Strafkammer (Beschwerdekammer) behandelt Beschwerden gegen Entscheide und Verfügungen der erstinstanzlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften, der Übertretungsstrafbehörden und der Polizei. Ausserdem beurteilt sie Gesuche um Ermächtigung zur Eröffnung von Untersuchungen gegen Beamte wegen im Amt begangener Verbrechen oder Vergehen.

Das Zwangsmassnahmengericht genehmigt unter anderem verdeckte Ermittlungen und Überwachungen des Post- und Fernmeldeverkehrs. Es ist der III. Strafkammer angegliedert.

Die I. und II. Zivilkammer befassen sich vorwiegend mit Entscheiden und Verfahren von Bezirks-, Arbeits- und Mietgerichten, die von den Parteien nicht akzeptiert und mit einem Rechtsmittel (Berufung oder Beschwerde) angefochten werden. Im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (Verfahren und Entscheide der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden KESB) behandelt die II. Zivilkammer zudem Beschwerden gegen erstinstanzliche Beschwerdeentscheide der Bezirksräte. In genau umschriebenen Einzelfällen behandelt eine Kammer vermögensrechtliche Ansprüche und Zivilklagen als erste Instanz.

Das Handelsgericht beurteilt als einzige kantonale Instanz handelsrechtliche Streitigkeiten zwischen Parteien, welche im Handelsregister eingetragen sind, sofern der Streitwert über CHF 30’000 beträgt. Weiter befasst es sich u.a. mit Streitigkeiten aus dem Bereich des Immaterialgüter- und Lauterkeitsrechts

und entscheidet als Einzelgericht insbesondere über die Anordnung von vorsorglichen Massnahmen vor Einreichung einer Klage oder über den Rechtsschutz in klaren Fällen.

Beim Handelsgericht sind neben den Oberrichterinnen und Oberrichtern zusätzlich 70 Fachrichterinnen und Fachrichter im Nebenamt tätig. Diese stammen aus den folgenden Bereichen:

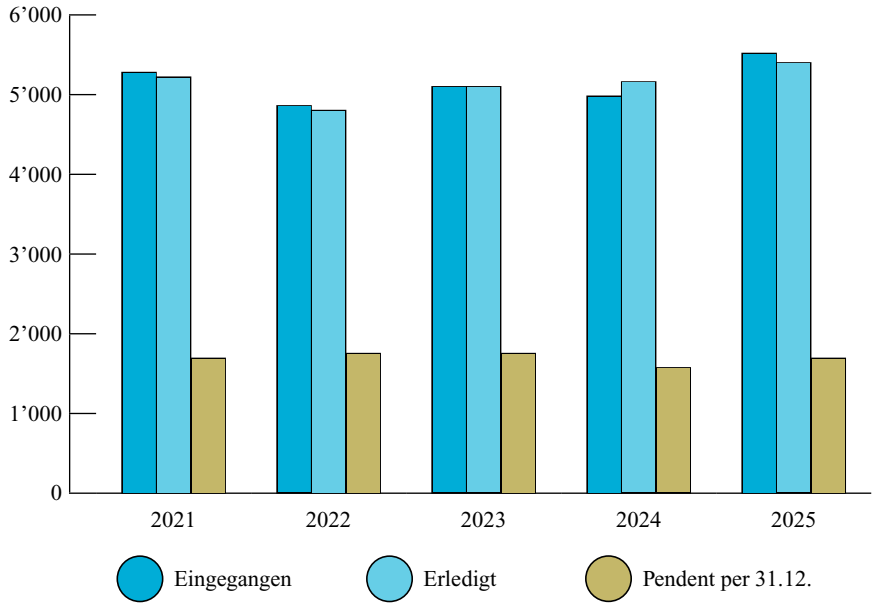
- Banken und Versicherungen
- Revisions- und Treuhandwesen
- Baugewerbe und Architektur
- Chemie, Pharmazeutik und Drogerie
- Lebens- und Genussmittelindustrie und -handel
- Maschinen- und Elektroindustrie
- Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht
- Übersee- und Grosshandel sowie Spedition
- Textilindustrie und -handel
- und aus anderen verschiedenen Branchen

Das Zusammenwirken von Berufs- und Fachrichterinnen und -richtern ermöglicht dank erhöhter Sach- und Fachkunde eine sachgerechte und rasche Beurteilung der betreffenden Rechtsstreitigkeiten.

2.2. Gesamtüberblick

2.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

Datentabelle

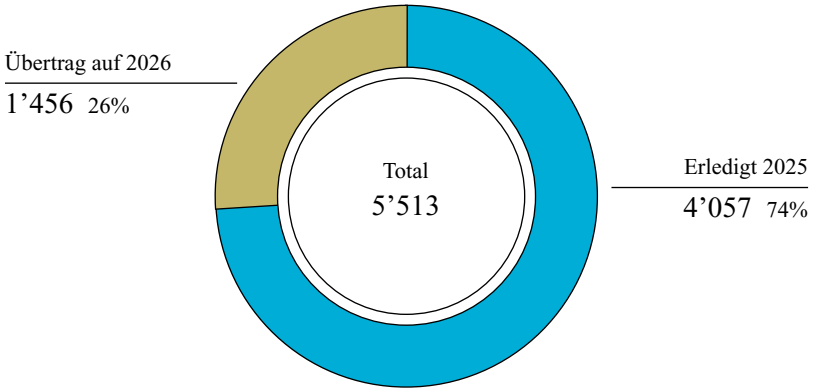


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	5’259	4’855	5’093	4’978	5’513
Erledigt	5’202	4’804	5’113	5’147	5’418
Pendent per 31.12.	1’704	1’756	1’735	1’563	1’660

2.2.2. Leistungsindikatoren
2.2.2.1. Erledigungsquotienten

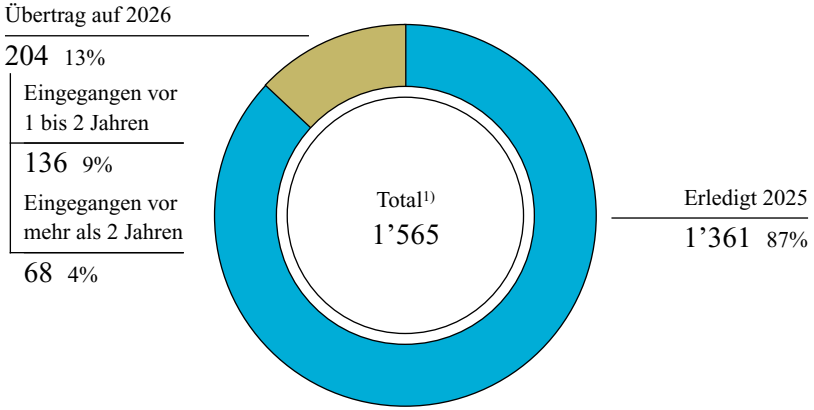
Erledigung Neueingänge (EQ I)

Datentabelle



Erledigung Überträge aus dem Vorjahr (EQ II)

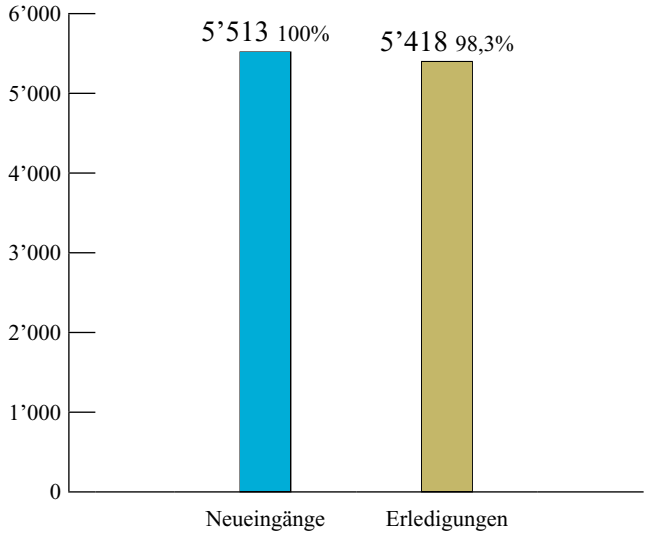
Datentabelle



1) Aufgrund von Nacherfassungen im Berichtsjahr können die im Vorjahr per Ende Jahr ausgewiesenen Pendenzen von den zu Beginn des Berichtsjahres pendenten Verfahren geringfügig abweichen.

Verhältnis Erledigungen zu Neueingängen (EQ III)

Datentabelle

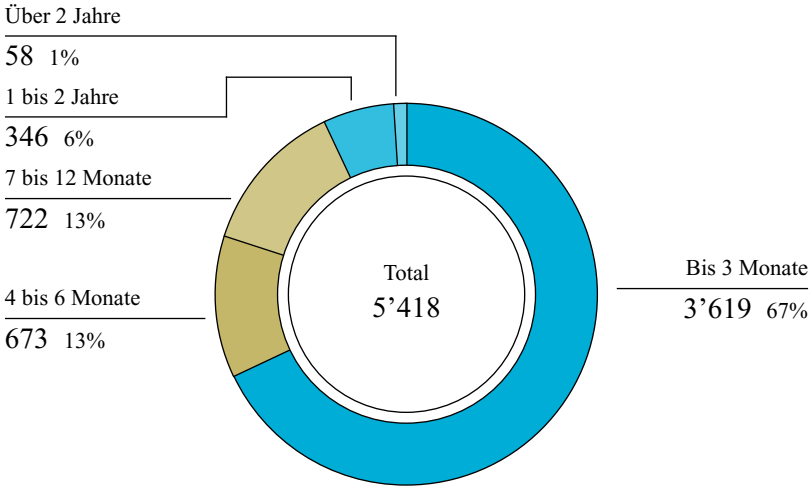


Erläuterungen

EQ	Erledigungsquotienten
EQ I	Erledigte Neueingänge im Verhältnis zu den gesamten Neueingängen
EQ II	Erledigung alter (= zu Beginn des Berichtsjahres pendenter) Verfahren im Verhältnis zu allen alten Verfahren
EQ III	Total der Erledigungen im Verhältnis zum Total der Neueingänge (= 100%)

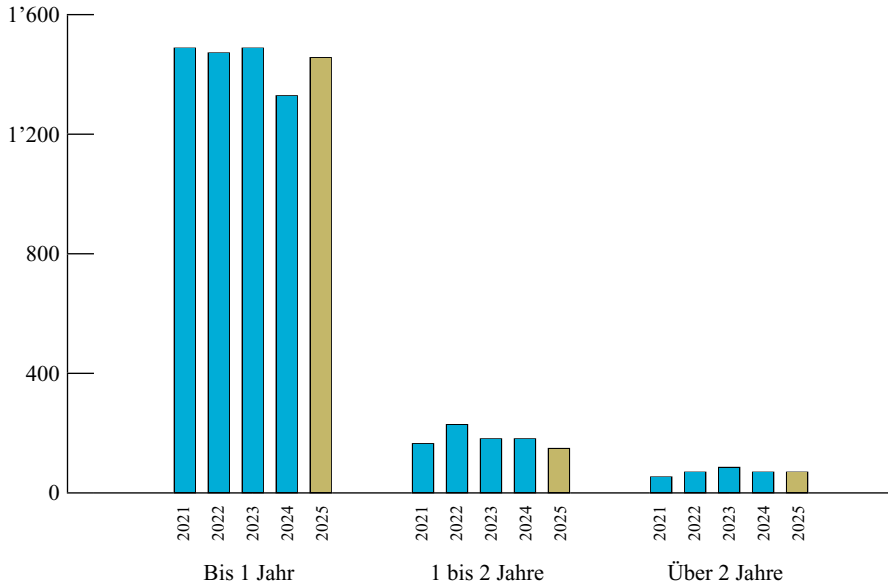
2.2.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



2.2.3. Alter der pendenten Prozesse

Datentabelle



	2021		2022		2023		2024		2025	
Bis 1 Jahr	87%	1'491	84%	1'469	86%	1'491	85%	1'334	88%	1'456
1 bis 2 Jahre	10%	164	13%	223	10%	170	11%	168	8%	136
Über 2 Jahre	3%	49	3%	64	4%	74	4%	61	4%	68
Total		**1'704**		**1'756**		**1'735**		**1'563**		**1'660**

2.2.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

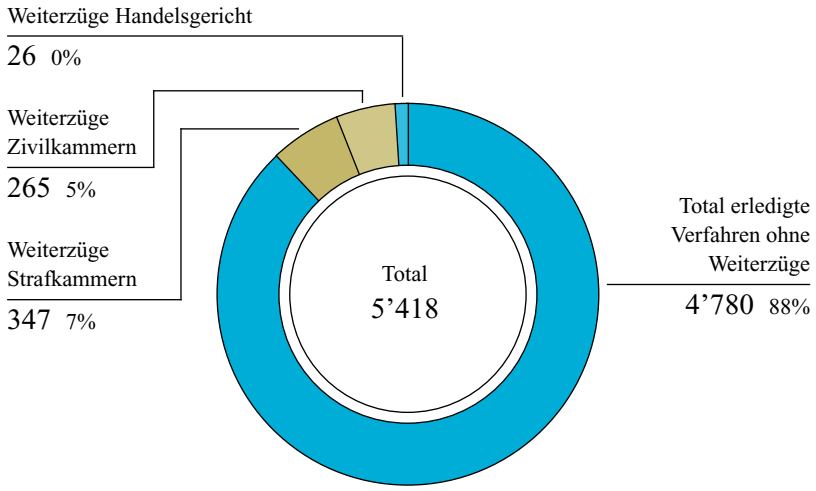
Datentabelle

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Bundesgericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Bundesgerichts[1)]
5’418	638	642

1)	Nichteintreten	53%	338
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	4%	24
	Entscheid durch das Bundesgericht bestätigt	36%	232
	Entscheid durch das Bundesgericht teilweise bestätigt[2)]	3%	19
	Entscheid durch das Bundesgericht nicht bestätigt[2)]	4%	29

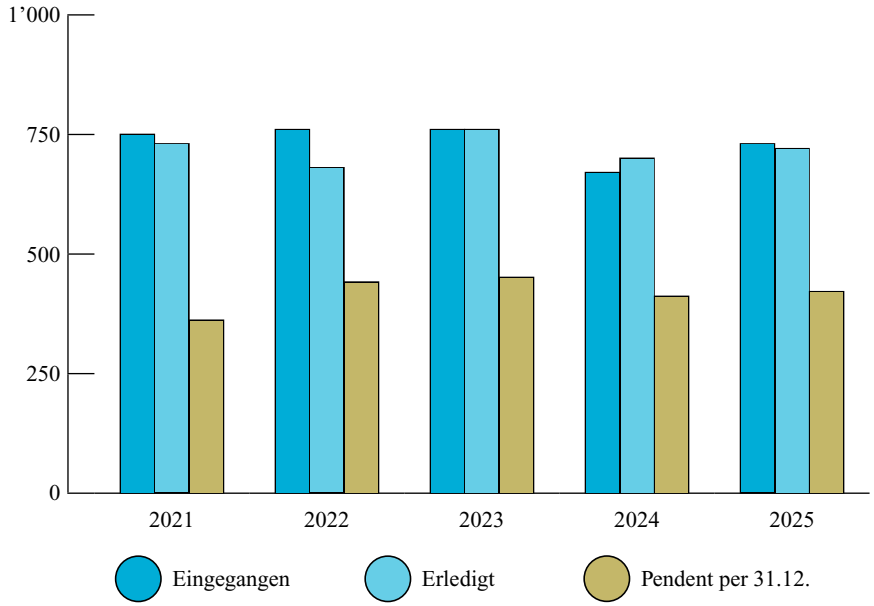
2) Sowohl mit als auch ohne Rückweisungen vom Bundesgericht ans Obergericht

Datentabelle



2.3. Strafkammern
2.3.1. Berufungskammern
2.3.1.1. Entwicklung der Geschäftslast

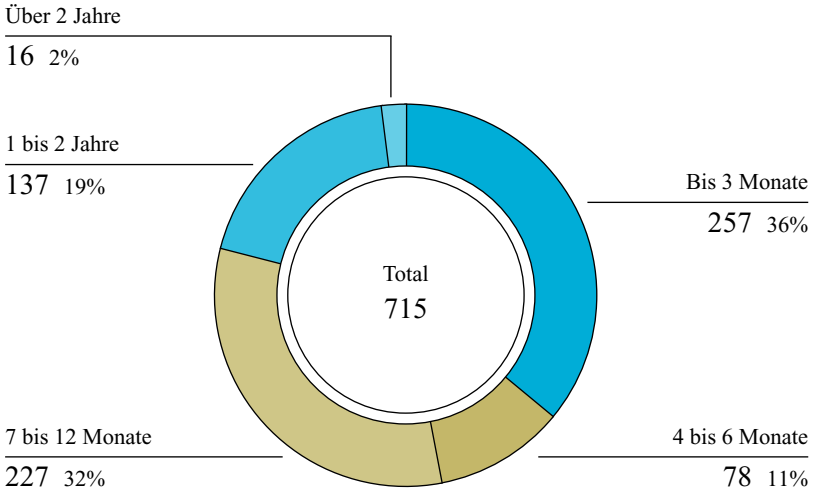
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	752	762	760	667	728
Erledigt	727	683	755	702	715
Pendent per 31.12.	361	440	445	410	423

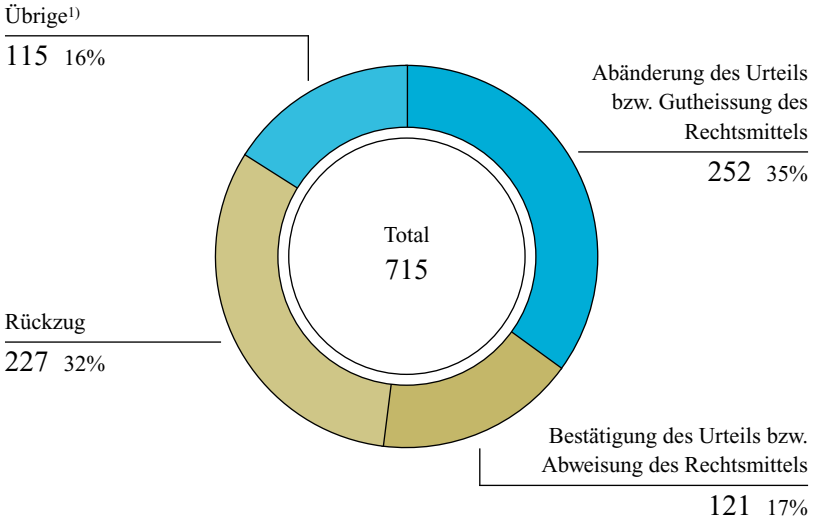
2.3.1.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



2.3.1.3. Art der Erledigung

Datentabelle



1) Nichteintreten, Einstellung, Gegenstandslosigkeit etc.

2.3.1.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

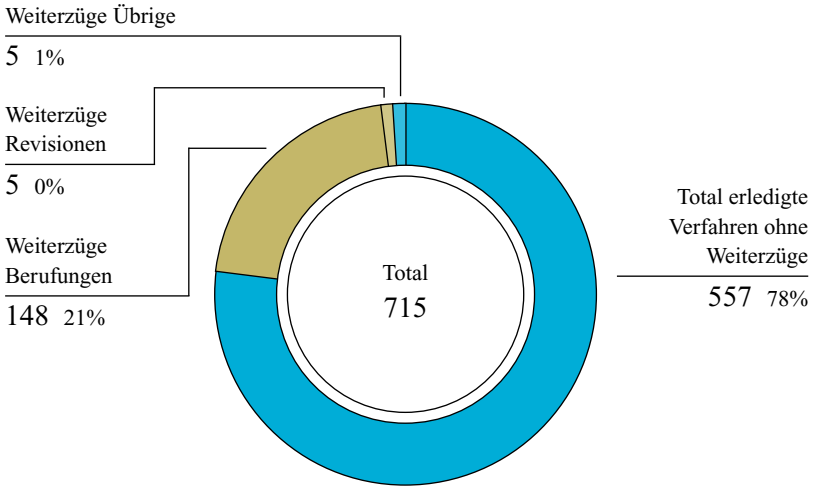
Datentabelle

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Bundesgericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Bundesgerichts[1]
715	158	147

1)	Nichteintreten	14%	21
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	2%	3
	Entscheid durch das Bundesgericht bestätigt	66%	97
	Entscheid durch das Bundesgericht teilweise bestätigt[2]	6%	9
	Entscheid durch das Bundesgericht nicht bestätigt[2]	12%	17

2) Sowohl mit als auch ohne Rückweisungen vom Bundesgericht ans Obergericht

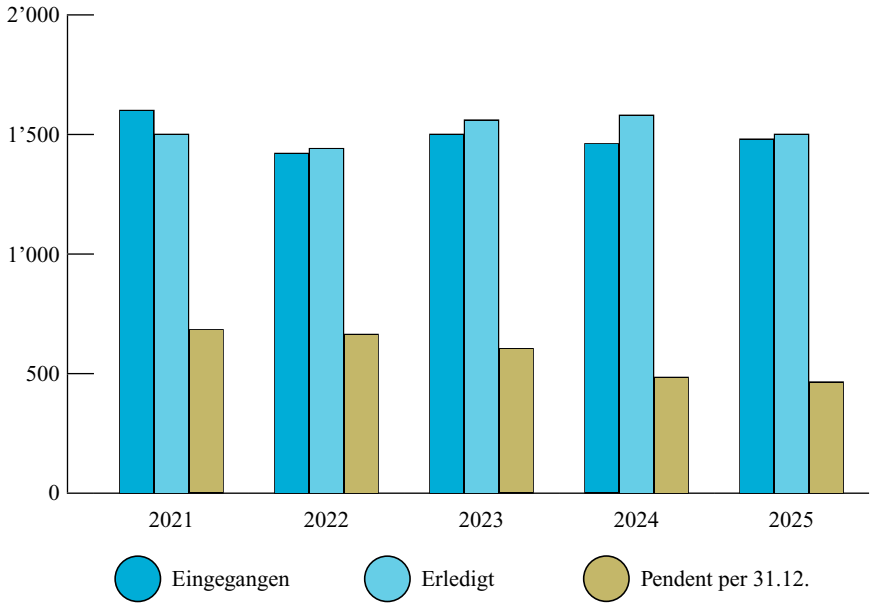
Datentabelle



2.3.2. Beschwerdekammer

2.3.2.1. Entwicklung der Geschäftslast

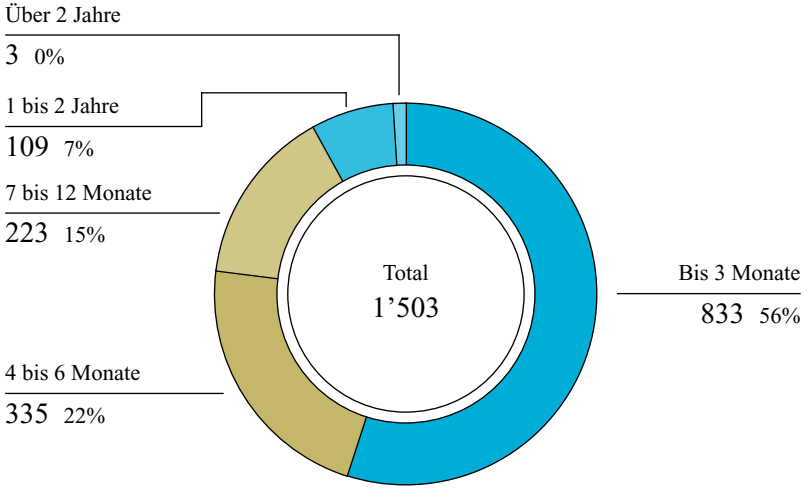
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	1’600	1’428	1’502	1’465	1’484
Erledigt	1’504	1’447	1’559	1’578	1’503
Pendent per 31.12.	673	654	597	481	461

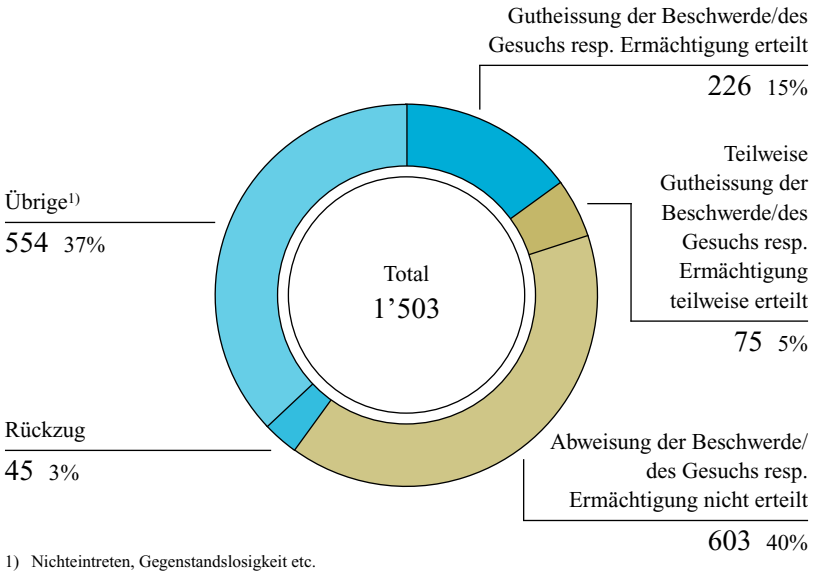
2.3.2.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



2.3.2.3. Art der Erledigung

Datentabelle



1) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

2.3.2.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

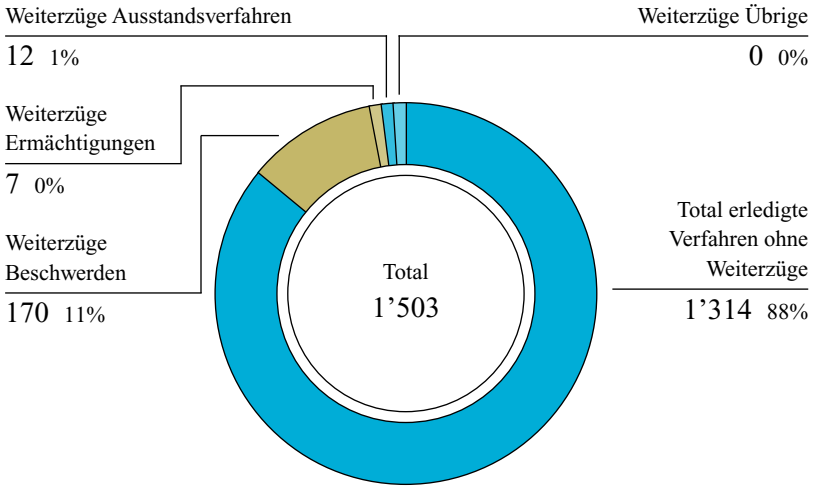
Datentabelle

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Bundesgericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Bundesgerichts[1]
1’503	189	181

1)	Nichteintreten	63%	114
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	6%	11
	Entscheid durch das Bundesgericht bestätigt	25%	45
	Entscheid durch das Bundesgericht teilweise bestätigt[2]	3%	5
	Entscheid durch das Bundesgericht nicht bestätigt[2]	3%	6

2) Sowohl mit als auch ohne Rückweisungen vom Bundesgericht ans Obergericht

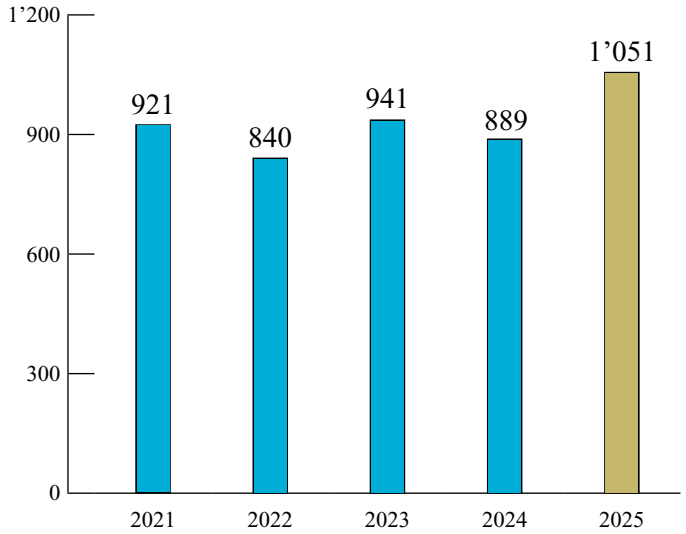
Datentabelle



2.3.3. Zwangsmassnahmengericht

2.3.3.1. Entwicklung der Erledigungen[1)]

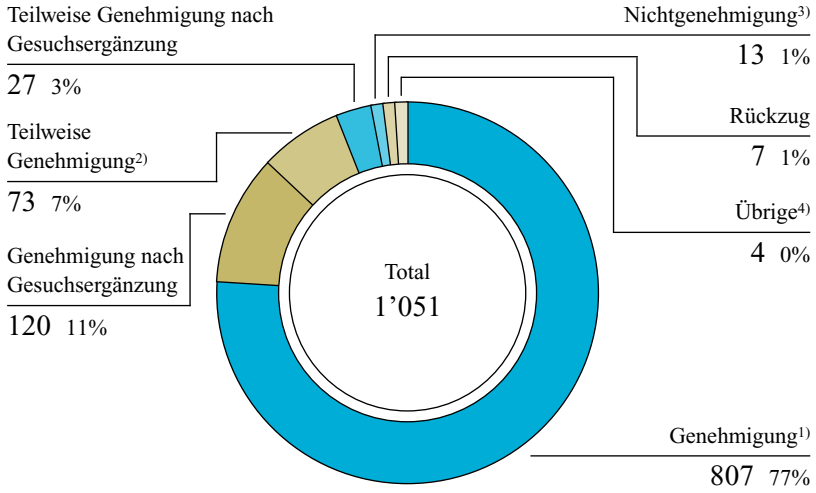
Datentabelle



1) Da die Geschäfte des Zwangsmassnahmengerichts innert weniger Tage erledigt werden müssen und somit die Eingänge praktisch den Erledigungen entsprechen, wird auf die Darstellung der Eingänge und Pendenzen verzichtet.

2.3.3.2. Art der Erledigungen[1)]

Datentabelle



1) Inklusive Gutheissung
2) Inklusive teilweise Gutheissung
3) Inklusive Abweisung
4) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

2.3.3.3. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

Datentabelle

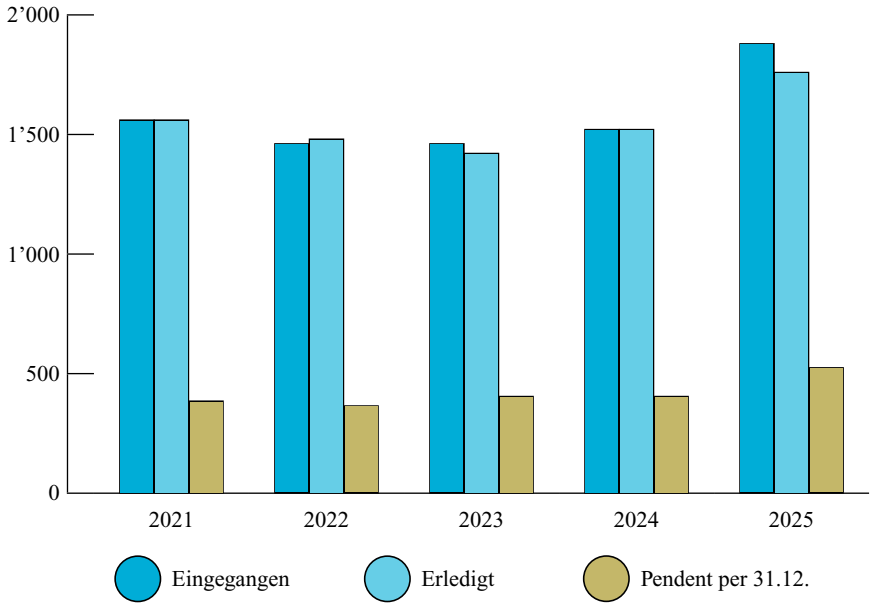
Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Bundesgericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Bundesgerichts[1)]
1’051	0	1

1)	Nichteintreten	0%	0
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	0%	0
	Entscheid durch das Bundesgericht bestätigt	100%	1
	Entscheid durch das Bundesgericht teilweise bestätigt	0%	0
	Entscheid durch das Bundesgericht nicht bestätigt	0%	0

2.4. Zivilkammern

2.4.1. Entwicklung der Geschäftslast

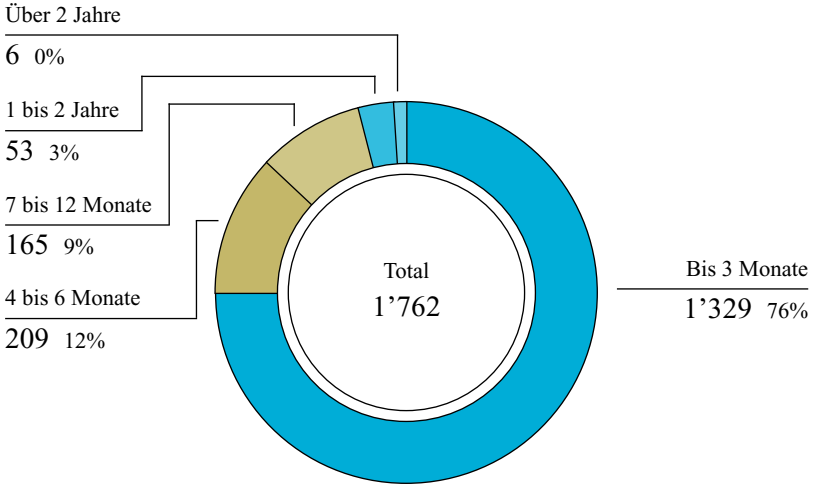
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	1’560	1’463	1’459	1’519	1’884
Erledigt	1’553	1’487	1’416	1’520	1’762
Pendent per 31.12.	374	350	393	393	515

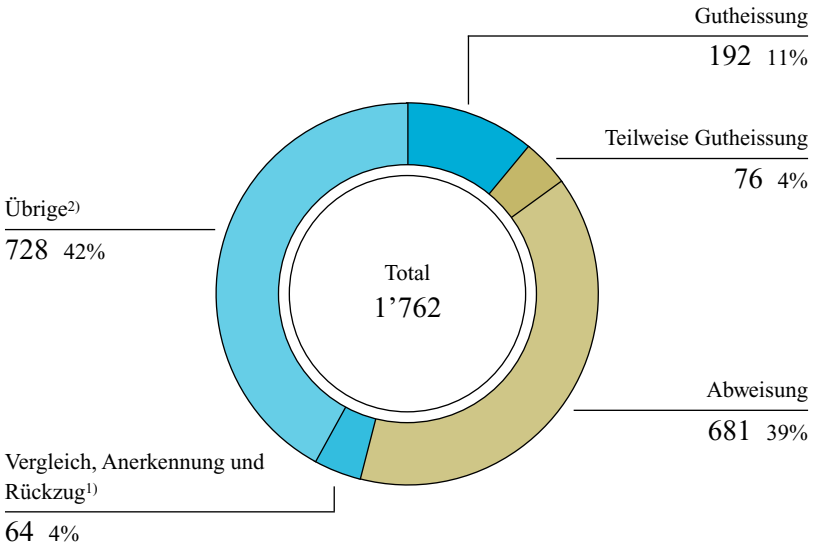
2.4.2. Gesamtverfahrensdauer

Datentabelle



2.4.3. Art der Erledigung

Datentabelle



1) Inklusive familienrechtliche Vereinbarungen
2) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

2.4.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

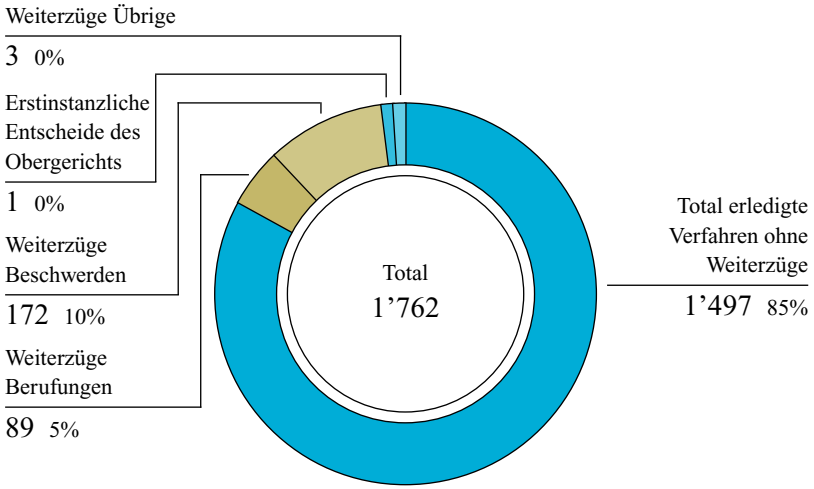
Datentabelle

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Bundesgericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Bundesgerichts[1)]
1’762	265	286

1)	Nichteintreten	70%	199
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	3%	9
	Entscheid durch das Bundesgericht bestätigt	24%	70
	Entscheid durch das Bundesgericht teilweise bestätigt[2)]	1%	3
	Entscheid durch das Bundesgericht nicht bestätigt[2)]	2%	5

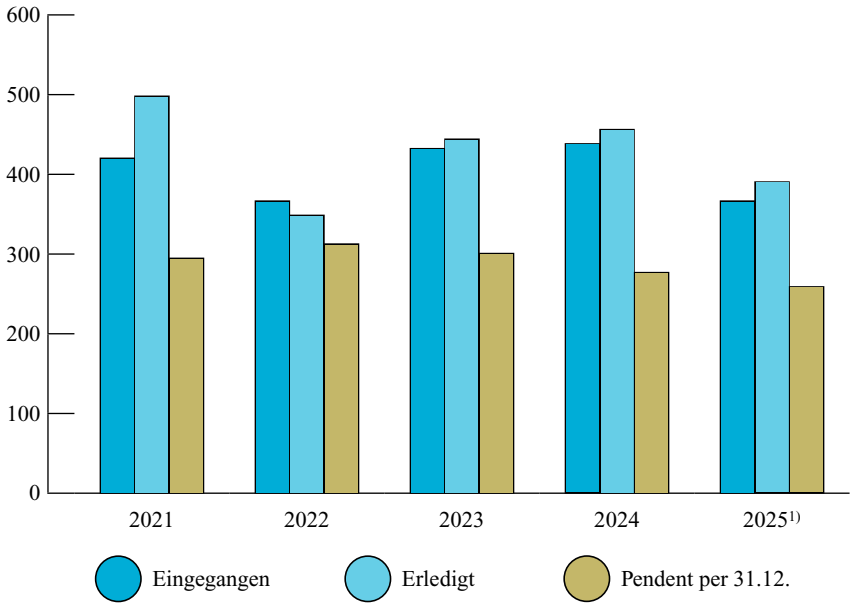
2) Sowohl mit als auch ohne Rückweisungen vom Bundesgericht ans Obergericht

Datentabelle



2.5. Handelsgericht
2.5.1. Entwicklung der Geschäftslast

Datentabelle

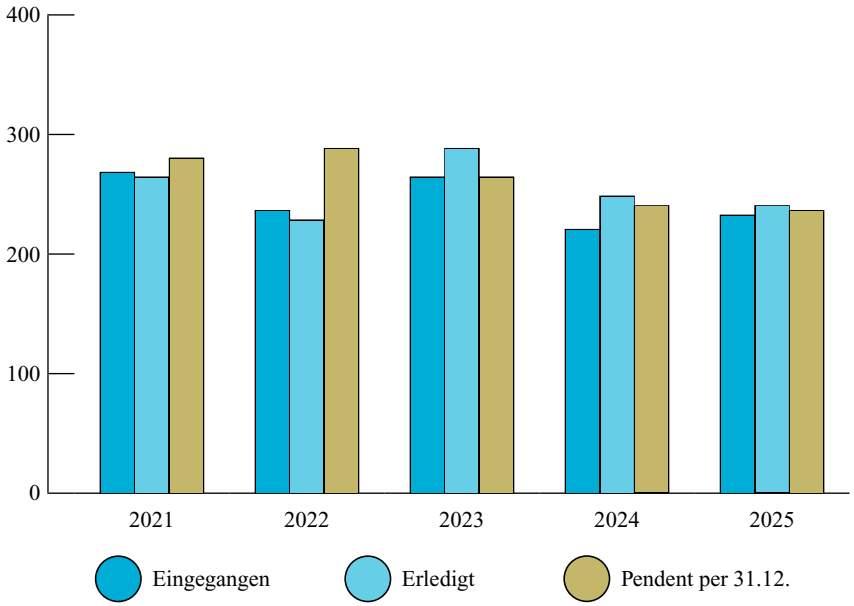


	2021	2022	2023	2024	2025[1)]
Eingegangen	422	365	429	440	367
Erledigt	497	347	442	458	387
Pendent per 31.12.	292	311	297	278	260

1) Der Rückgang bei den Eingangszahlen betrifft ausschliesslich das Einzelgericht und ist im Umfang von rund 30 Verfahren auf die Neuregelung der Zuständigkeit für miet- und pachtrechtliche Verfahren (Ausweisung aus Geschäftsräumlichkeiten) per 1. Januar 2025 zurückzuführen (Art. 6 Abs. 2 lit. d ZPO). Neu ist für diese Verfahren das Einzelgericht am örtlich zuständigen Bezirksgericht und nicht mehr das Einzelgericht am Handelsgericht Zürich zuständig. Ein Rückgang ist zudem bei den Einzelgerichtsverfahren betreffend vorsorgliche Eintragung von Bauhandwerkerpfandrechten zu verzeichnen, die im 2024 aufgrund von zwei Grossbaustellen überdurchschnittlich zahlreich waren.

Kollegialgericht

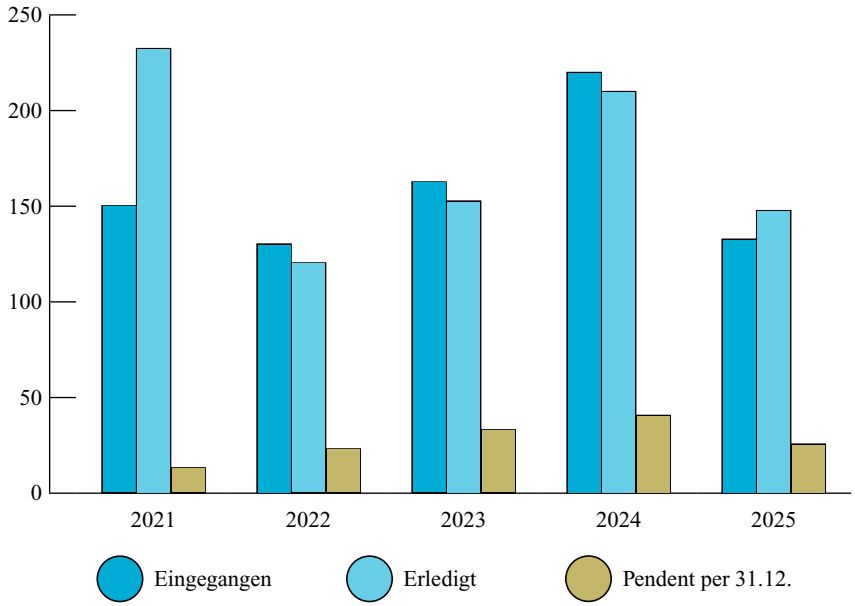
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	269	234	265	220	233
Erledigt	262	226	288	246	238
Pendent per 31.12.	280	288	265	239	234

Einzelgericht

Datentabelle

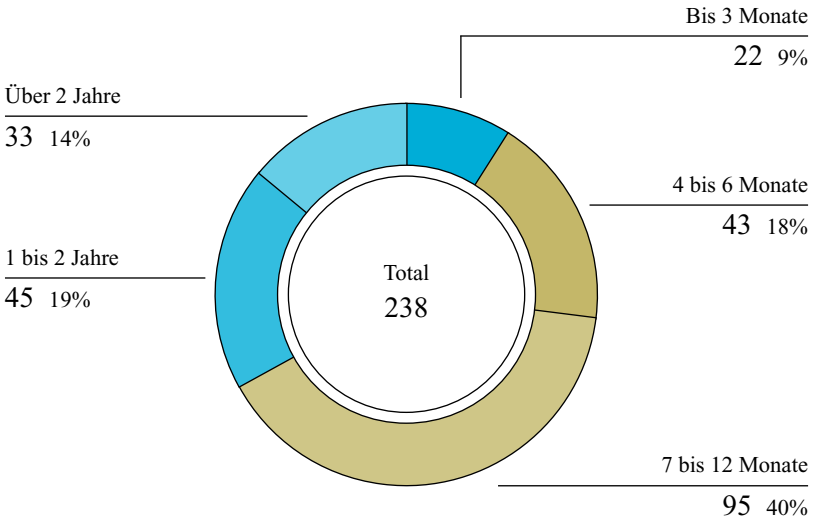


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	150	130	163	219	133
Erledigt	232	120	153	211	148
Pendent per 31.12.	12	23	32	39	26

2.5.2. Gesamtverfahrensdauer

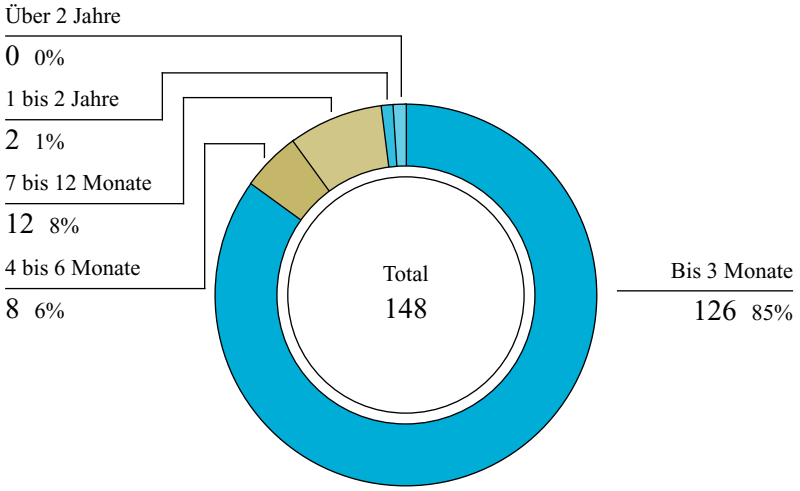
Kollegialgericht

Datentabelle



Einzelgericht

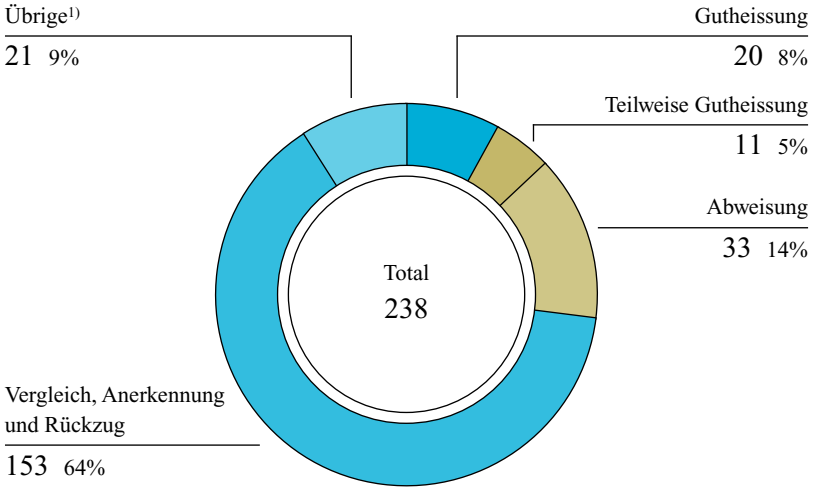
Datentabelle



2.5.3. Art der Erledigung

Kollegialgericht

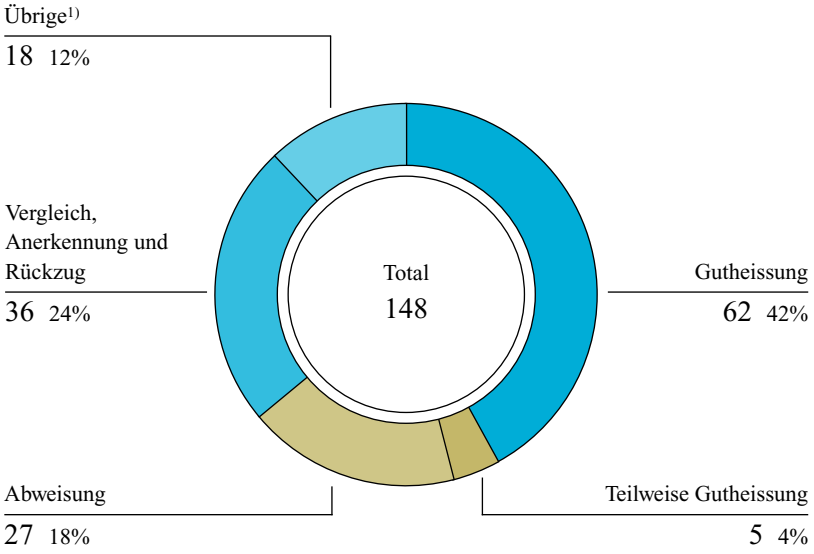
Datentabelle



1) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

Einzelgericht

Datentabelle



1) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit etc.

2.5.4. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

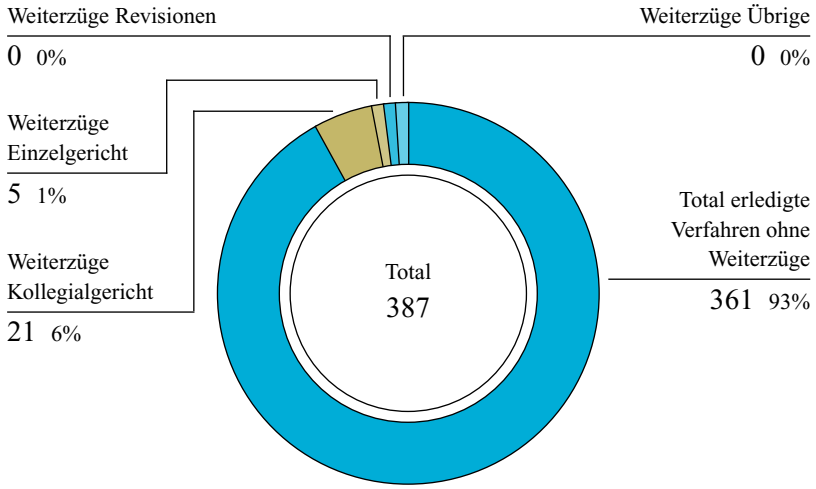
Datentabelle

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge ans Bundesgericht	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen des Bundesgerichts[1)]
387	26	27

1)	Nichteintreten	15%	4
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	4%	1
	Entscheid durch das Bundesgericht bestätigt	70%	19
	Entscheid durch das Bundesgericht teilweise bestätigt[2)]	7%	2
	Entscheid durch das Bundesgericht nicht bestätigt[2)]	4%	1

2) Sowohl mit als auch ohne Rückweisungen vom Bundesgericht ans Obergericht

Datentabelle



III. Gerichte
A. Rechtsprechung
3. Rechtsgebiete

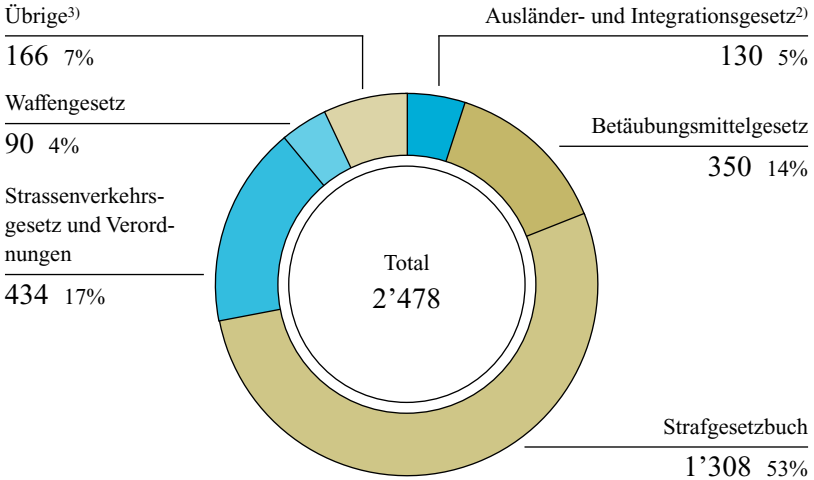
3.1. Strafrecht 113
3.1.1. Angewendete Gesetzesbestimmungen 113
3.1.1.1. Bezirksgerichte 113
3.1.1.2. Obergericht 114
3.1.2. Strafen und Massnahmen 115
3.1.2.1. Bezirksgerichte 115
3.1.2.2. Obergericht 116
3.1.3. Obligatorische Landesverweisungen 117
3.1.3.1. Bezirksgerichte 117
3.1.3.2. Obergericht 117
3.1.3.3. Gründe für Anwendung der Härtefallklausel 118

3.1. Strafrecht
3.1.1. Angewendete Gesetzesbestimmungen
3.1.1.1. Bezirksgerichte

Angewendete Gesetzesbestimmungen

Datentabelle

Die 1’809 durch Schuld- und/oder Freispruch erledigten Strafprozesse betrafen folgende Rechtsgebiete[1]:

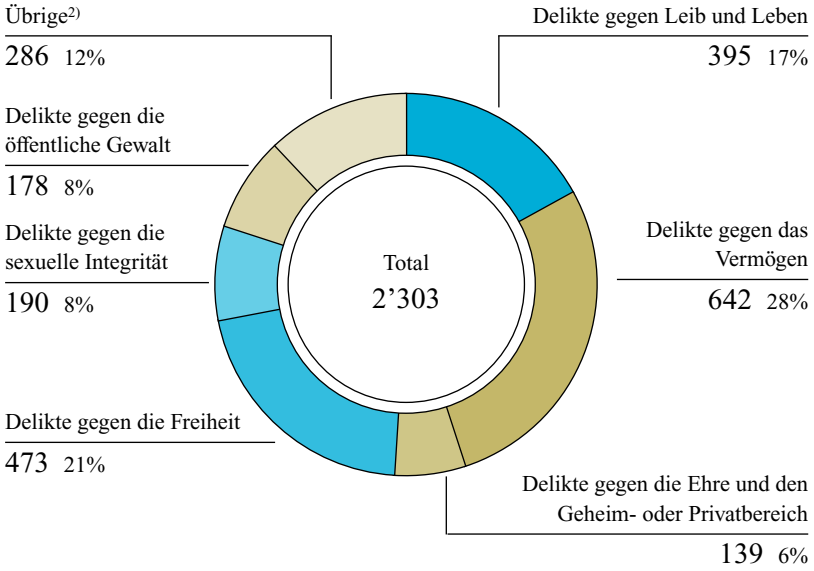


1) Mehrere Rechtsgebiete pro Strafprozess möglich
2) Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG)
3) Tierschutzgesetz, Epidemiegesetz, Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Personenbeförderungs-gesetz, Spielbankengesetz etc.

Beurteilte Deliktgruppen des Strafgesetzbuches

Datentabelle

Die 1’308 Strafprozesse, bei denen das Strafgesetzbuch angewendet wurde, betrafen folgende Deliktsgruppen[1]:



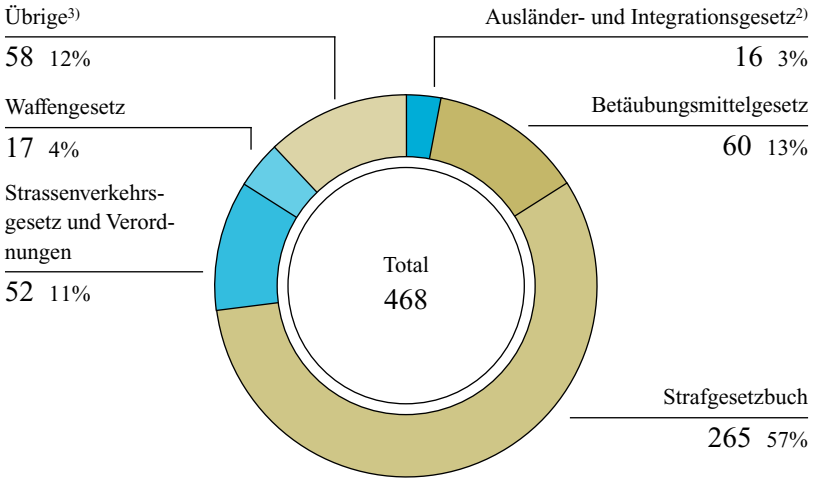
1) Mehrere Deliktsgruppen pro Strafprozess möglich
2) Delikte gegen die Familie, gegen die öffentliche Gesundheit, gegen den öffentlichen Frieden, gegen den Staat und die Landesverteidigung, gegen die Rechtspflege etc.

3.1.1.2. Obergericht

Angewendete Gesetzesbestimmungen

Datentabelle

Die 334 durch Schuld- und/oder Freispruch erledigten Strafprozesse betrafen folgende Rechtsgebiete[1]:

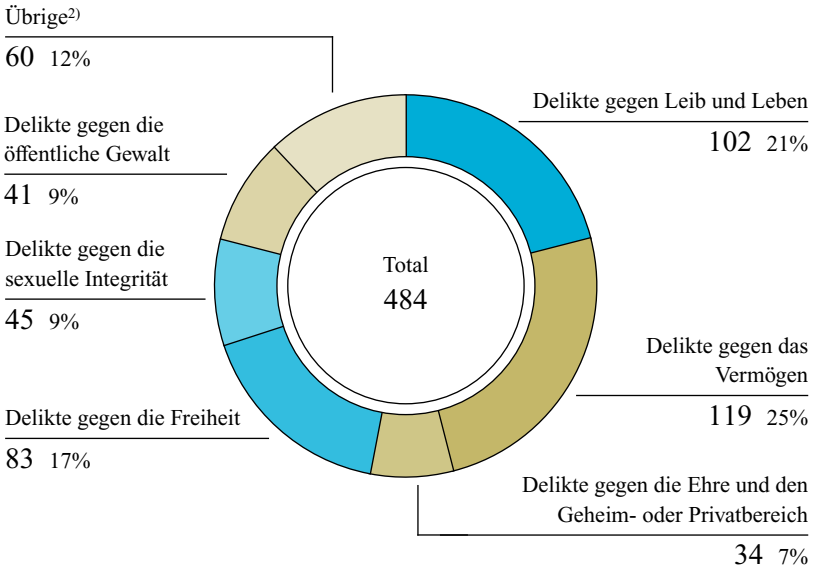


1) Mehrere Rechtsgebiete pro Strafprozess möglich
2) Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (AIG)
3) Tierschutzgesetz, Epidemiegesetz, Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Personenbeförderungs-gesetz, Spielbankengesetz etc.

Beurteilte Deliktgruppen des Strafgesetzbuches

Datentabelle

Die 265 Strafprozesse, bei denen das Strafgesetzbuch angewendet wurde, betrafen folgende Deliktsgruppen[1]:



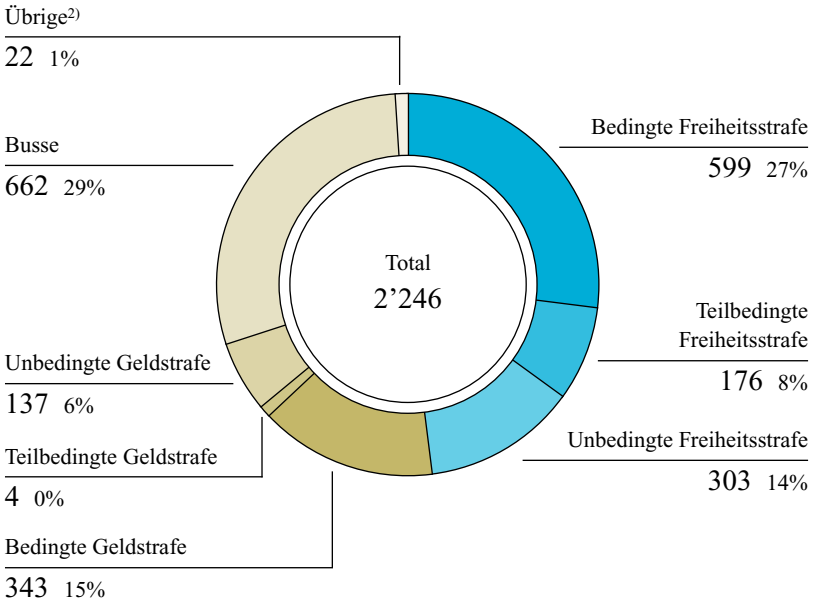
1) Mehrere Deliktsgruppen pro Strafprozess möglich
2) Delikte gegen die Familie, gegen die öffentliche Gesundheit, gegen den öffentlichen Frieden, gegen den Staat und die Landesverteidigung, gegen die Rechtspflege etc.

3.1.2. Strafen und Massnahmen
3.1.2.1. Bezirksgerichte

Ausgefällte Strafen

Datentabelle

Die 1’500 Verurteilten haben folgende Strafen erhalten[1]:

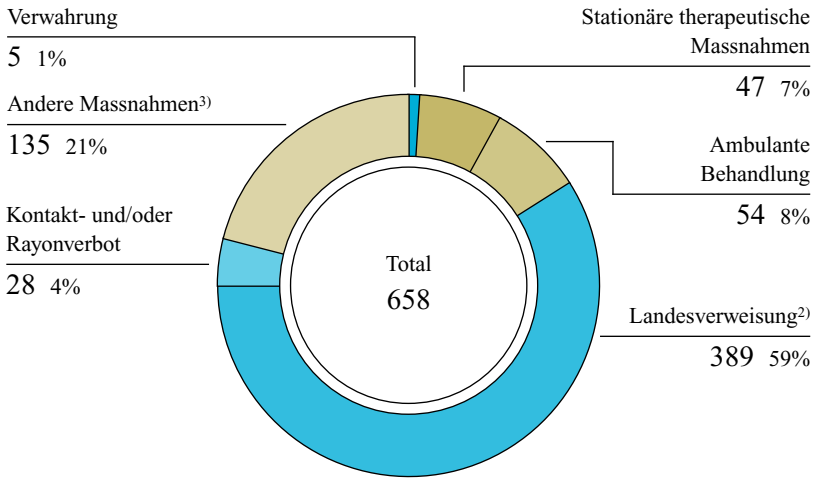


1) Mehrere Strafen pro verurteilte Person möglich
2) Inklusive gemeinnützige Arbeit und Massnahmen Jugendstrafgesetz

Angeordnete Massnahmen

Datentabelle

Bei 626 Verurteilten wurden folgende Massnahmen angeordnet[1]:



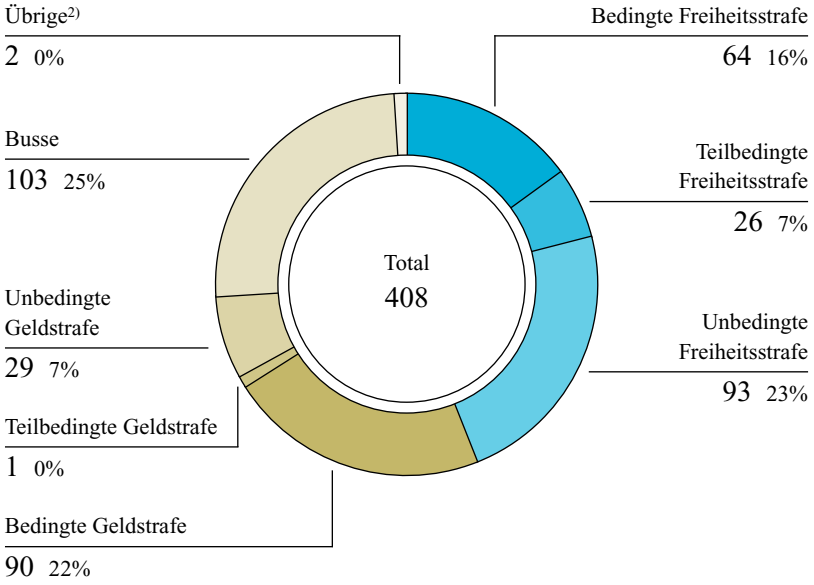
1) Mehrere Massnahmen pro verurteilte Person möglich
2) Obligatorische und nicht obligatorische Landesverweisungen
3) Tätigkeitsverbot, Friedensbürgschaft etc.

3.1.2.2. Obergericht

Ausgefällte Strafen

Datentabelle

Die 283 Verurteilten haben folgende Strafen erhalten[1]:

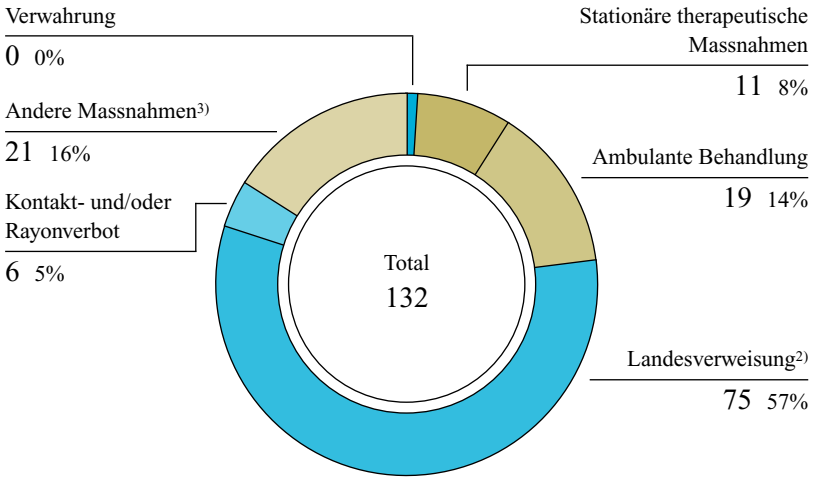


1) Mehrere Strafen pro verurteilte Person möglich
2) Inklusive gemeinnützige Arbeit und Massnahmen Jugendstrafgesetz

Angeordnete Massnahmen

Datentabelle

Bei 119 Verurteilten wurden folgende Massnahmen angeordnet[1]:

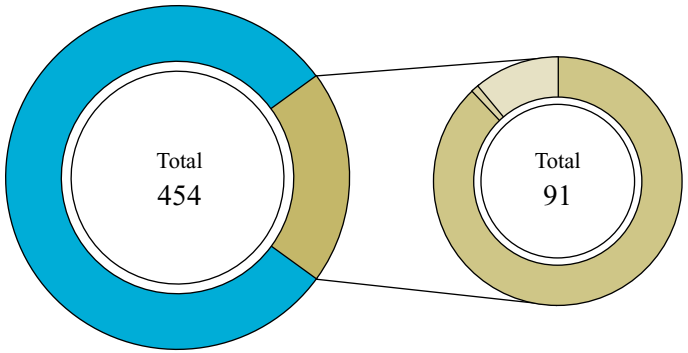


1) Mehrere Massnahmen pro verurteilte Person möglich
2) Obligatorische und nicht obligatorische Landesverweisungen
3) Tätigkeitsverbot, Friedensbürgschaft etc.

3.1.3. Obligatorische Landesverweisungen

3.1.3.1. Bezirksgerichte

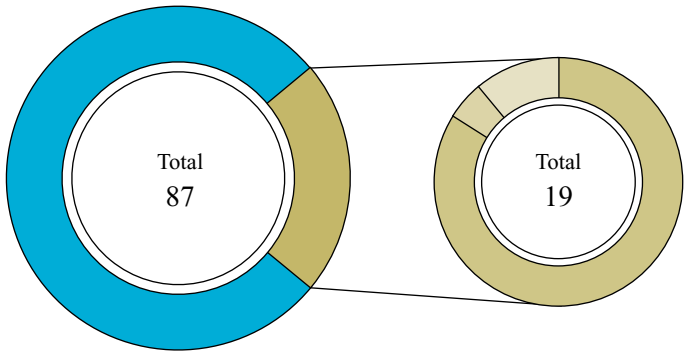
Datentabelle



- Angeordnet
  363 (80%)
- Nicht angeordnet
  91 (20%)
- Davon Härtefälle
  81 (18%)
- Davon Notwehr/Notstand
  0 (0%)
- Davon Freizügigkeitsabkommen
  10 (2%)

3.1.3.2. Obergericht

Datentabelle



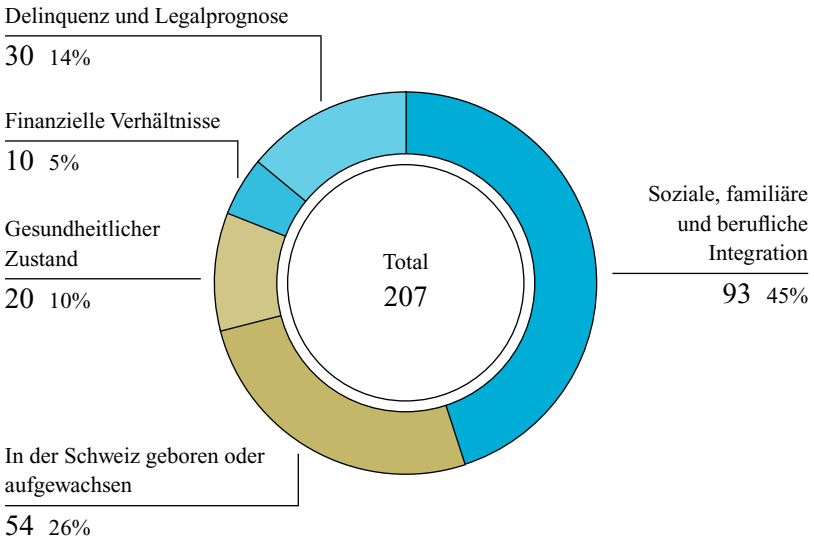
- Angeordnet
  68 (78%)
- Nicht angeordnet
  19 (22%)
- Davon Härtefälle
  16 (19%)
- Davon Notwehr/Notstand
  1 (1%)
- Davon Freizügigkeitsabkommen
  2 (2%)

3.1.3.3. Gründe für Anwendung der Härtefallklausel

Anwendungsgründe

Datentabelle

Für die Anwendung der Härtefallklausel in 97 Fällen an den Bezirksgerichten und am Obergericht waren folgende Gründe ausschlaggebend[1]:



1) Mehrere Gründe pro Härtefall möglich

III. Gerichte
B. Justizverwaltung und Justizverwaltungsrechtsprechung



Bezirksgericht Winterthur

III. Gerichte
B. Justizverwaltung und Justizverwaltungsrechtsprechung

1. Oberste kantonale Gerichte 122
2. Obergericht 123
2.1. Überblick 123
2.2. Plenarversammlung 124
2.3. Kommissionen 125
2.3.1. Verwaltungskommission 125
2.3.1.1. Überblick 125
2.3.1.2. Justizverwaltungsrechtsprechung 126
2.3.1.3. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden 127
2.3.2. Rekurskommission 128
2.3.3. Anwaltsprüfungskommission 129
2.3.3.1. Überblick 129
2.3.3.2. Erledigungen Anwaltsprüfung 130
2.3.4. Notariatsprüfungskommission 131
2.3.5. Prüfungskommission für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte 132
2.3.6. Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte 133
2.3.6.1. Überblick 133
2.3.6.2. Disziplinarmassnahmen 134
2.3.7. Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten 135
2.3.7.1. Überblick 135
2.3.7.2. Jahresbericht Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten 136
2.4. Fachgruppe Sprachdienstleistungen 137
2.4.1. Überblick 137
2.4.2. Akkreditierungen 138
2.4.3. Überprüfungen und Entzug 138
2.4.4. Jahresbericht Fachgruppe Sprachdienstleistungen 139
3. Personal 140
3.1. Obergericht 140
3.1.1. Beschäftigungsumfang 140
3.1.2. Anstellungsverhältnisse 141
3.1.3. Personalveränderungen auf Richterstufe 142
3.1.4. Anteil Teilzeitmitarbeitende 143
3.1.5. Mitarbeitende nach Lohnklassen 143
3.1.6. Altersstruktur 144
3.1.7. Personalbestand 144
3.2. Bezirksgerichte 145
3.2.1. Beschäftigungsumfang 145
3.2.2. Anstellungsverhältnisse 146
3.2.3. Personalveränderungen auf Richterstufe 147
3.2.4. Anteil Teilzeitmitarbeitende 148
3.2.5. Mitarbeitende nach Lohnklassen 148
3.2.6. Altersstruktur 149
3.2.7. Personalbestände 149
3.3. Aus- und Weiterbildung / Richterportfolio 150
3.3.1. Allgemeine Einführung / Überblick 150
3.3.2. Angebote 151
3.3.3. Anzahl Teilnehmende pro Zielgruppe 151

4. Finanzen 152

4.1. Obergericht 152
4.1.1. Erfolgsrechnung 152
4.1.2. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Vorjahr 153
4.1.3. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Budget 154
4.1.4. Budgetabweichungen bei den beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Kosten und Erträgen 155
4.1.5. Zahlungen des Staates 156
4.1.6. Investitionsrechnung 156

4.2. Bezirksgerichte 157
4.2.1. Erfolgsrechnung 157
4.2.2. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Vorjahr 158
4.2.3. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Budget 159
4.2.4. Budgetabweichungen bei den beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Kosten und Erträgen 160
4.2.5. Zahlungen des Staates 161
4.2.6. Investitionsrechnung 161

1. Oberste kantonale Gerichte

Plenarausschuss der Gerichte
Der Plenarausschuss der Gerichte delegierte Verwaltungsrichterin Dr. iur. Tamara Nüssle in den Begleitenden Ausschuss der Finanzkontrolle gemäss § 4 des Finanzkontrollgesetzes (FKG).

Verwaltungskommission der Gerichte
Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2025 für den Rest der Amtsdauer 2024 bis 2026 mit Dr. iur. André Moser, Präsident des Verwaltungsgerichts, als Präsident, und lic. iur. Annette Grieder-Martens, Präsidentin des Sozialversicherungsgerichts, als Vizepräsidentin.

Sie äusserte sich gegenüber der Finanzdirektion zur Änderung der kantonalen Personalgesetzgebung betreffend die Beendigung des Anstellungsverhältnisses, gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern im Rahmen des Projekts Justitia 4.0 zur Vereinbarung justitia.swiss und gegenüber der Baudirektion zweimal zum dringlichen Postulat der Kommission für Planung und Bau betreffend Büroflächenstandard für Gerichtsgebäude (KR-Nr. 333/2024). Vor dem Hintergrund dieses Postulats beschloss sie in Zusammenarbeit mit dem Immobilienamt einen Standard für die Büros der Gerichte, der sich weitestgehend an den kantonalen Standard annähert. Demgegenüber verzichtete die Verwaltungskommission der Gerichte auf Stellungnahmen gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Parlamentarischen Initiative der Geschäftsleitung des Kantonsrates betreffend Notstandsgesetzgebung (KR-Nr. 452/2022) und zur Teilrevision des Gemeindegesetzes betreffend Neuordnung des Rechtsmittels der Neubeurteilung sowie gegenüber der Finanzdirektion zur Anpassung des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung betreffend Konsolidierungskriterien, zur Anfrage betreffend finanzielle Unterstützung von Nichtregierungsorganisationen, zur Anpassung der Rechnungslegungsverordnung betreffend Ausnahme von IPSAS 43 (Leasing) und zur Anfrage der Kantonsräte Roger Cadonau, Hans Egli und Thomas Lamprecht betreffend Bargeldannahme im Kanton Zürich (KR-Nr. 332/2025).

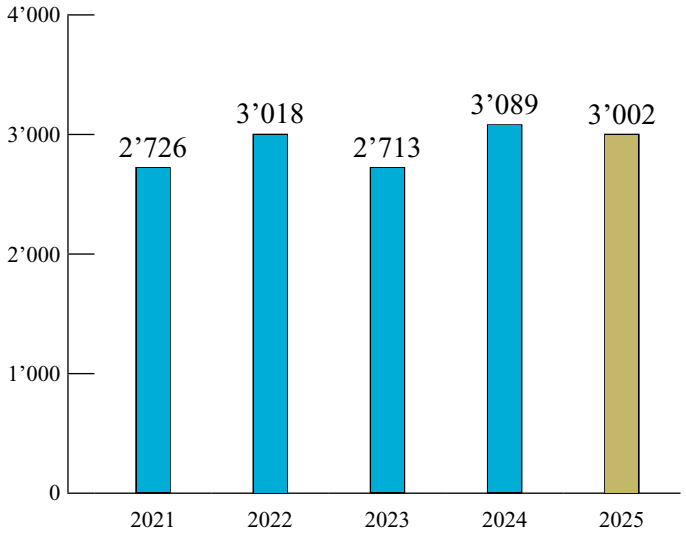
Der Regierungsrat beschloss unter anderem auf entsprechendes Ersuchen der Verwaltungskommission der Gerichte, die Inkraftsetzung des revidierten Verwaltungsrechtspflegegesetzes (DigiLex) und der ausführenden Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren um ein Jahr auf den 1. Januar 2027 zu verschieben (RRB Nr. 715/2025).

Die Geschäfte der Verwaltungskommission der Gerichte wurden im Rahmen von drei Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

2. Obergericht
2.1. Überblick

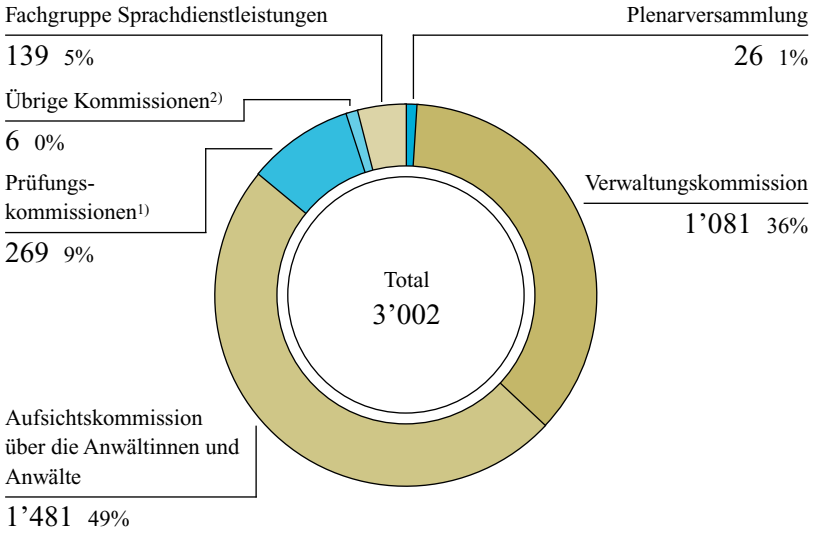
Anzahl Erledigungen

Datentabelle



Art der Geschäfte

Datentabelle

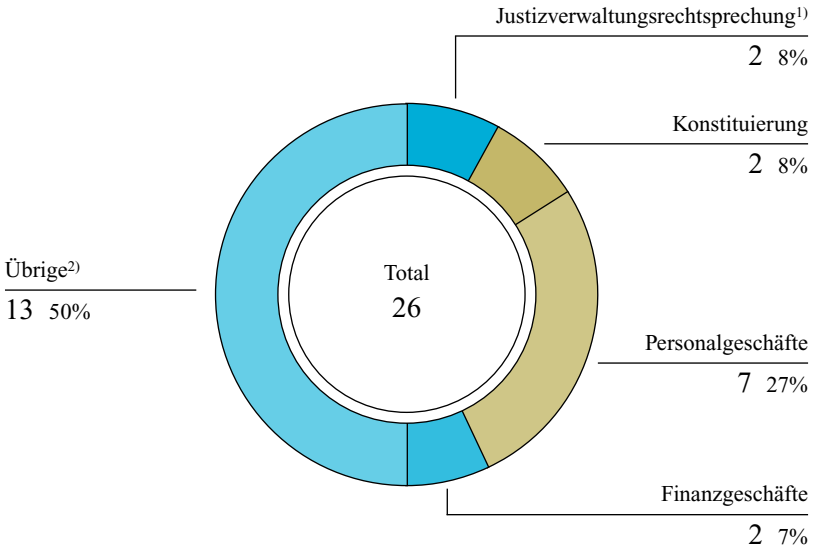


1) Anwaltsprüfungskommission, Notariatsprüfungskommission, Prüfungskommission für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte
2) Rekurskommission, Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten

2.2. Plenarversammlung

Art der Geschäfte

Datentabelle

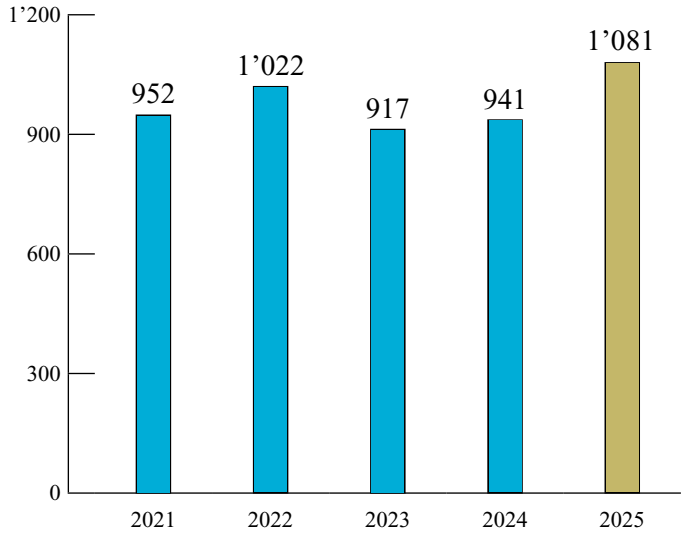


1) Beschwerden, Rekurse, Ausstandsbegehren / Umteilungen etc.
2) Verordnungen etc.

2.3. Kommissionen
2.3.1. Verwaltungskommission
2.3.1.1. Überblick

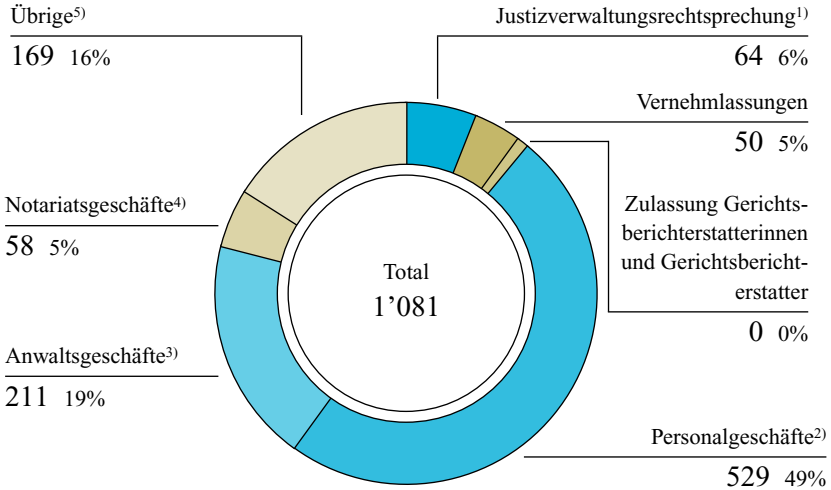
Anzahl Erledigungen

Datentabelle



Art der Geschäfte

Datentabelle

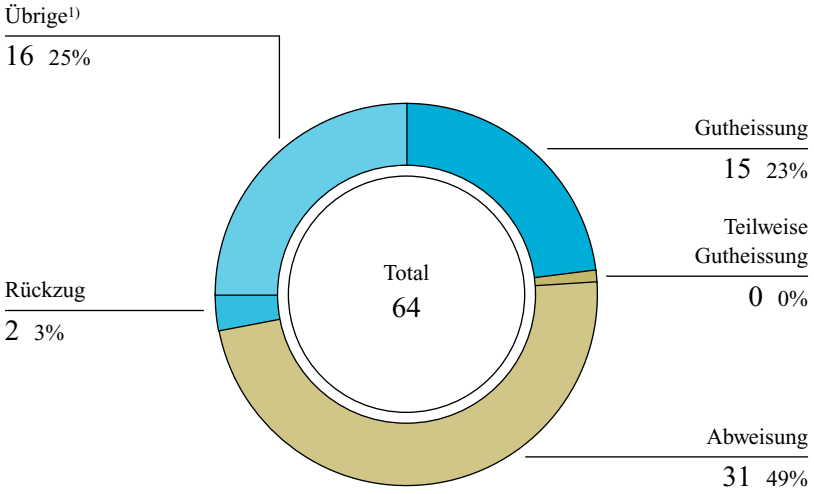


1) Beschwerden, Rekurse, Ausstandsbegehren / Umteilungen, Erlassgesuche, Schiedsgerichtssachen etc.
2) Inklusive Personalsachen des Generalsekretariats
3) Erteilung von Anwaltspatenten
4) Bewilligungen für Willensvollstreckungs- und Erbteilungsmandate, Entschädigungen für praktische Prüfungsarbeiten etc.
5) Wahlfähigkeitszeugnis für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte, Weisungen, Anfragen, etc.

2.3.1.2. Justizverwaltungsrechtsprechung

Art der Erledigungen

Datentabelle



1) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit, Vergleich etc.

2.3.1.3. Weiterzüge von Erledigungsentscheiden

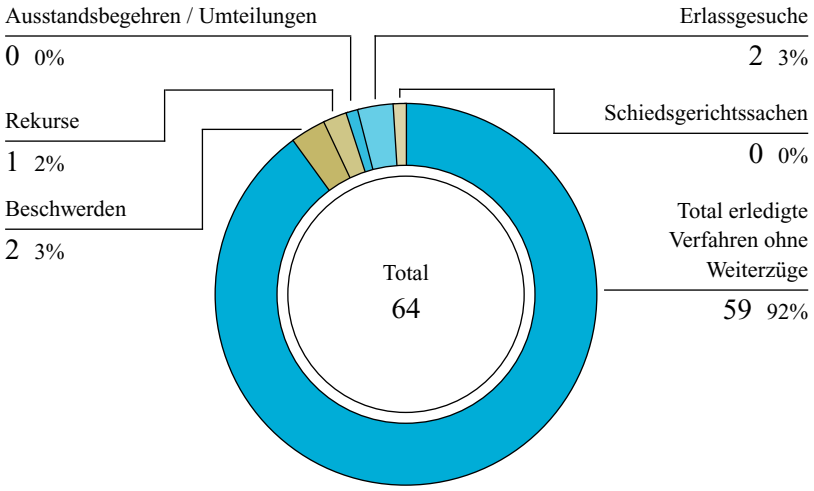
Datentabelle

Im Berichtsjahr erledigte Verfahren	Im Berichtsjahr erfolgte Weiterzüge an die obere Instanz	Im Berichtsjahr mitgeteilte Erledigungen der oberen Instanz[1)]
64	5	5

1)	Nichteintreten	20%	1
	Rückzug, Einstellung, Vergleich etc.	0%	0
	Entscheid durch obere Instanz bestätigt	80%	4
	Entscheid durch obere Instanz teilweise bestätigt[2)]	0%	0
	Entscheid durch obere Instanz nicht bestätigt[2)]	0%	0

2) Sowohl mit als auch ohne Rückweisungen von der oberen Instanz

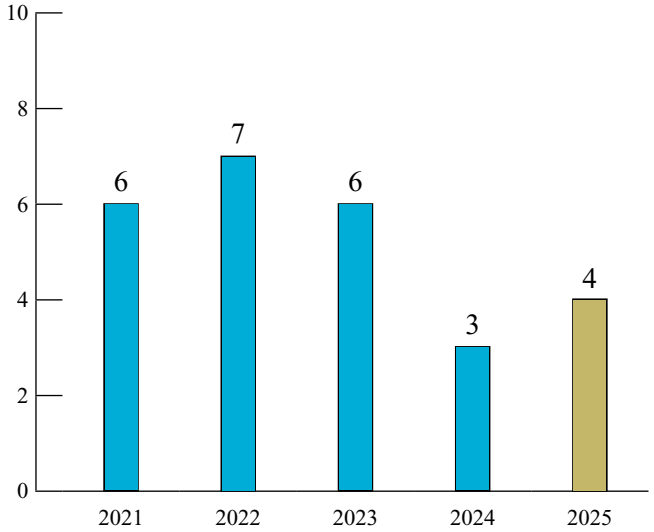
Datentabelle



2.3.2. Rekurskommission

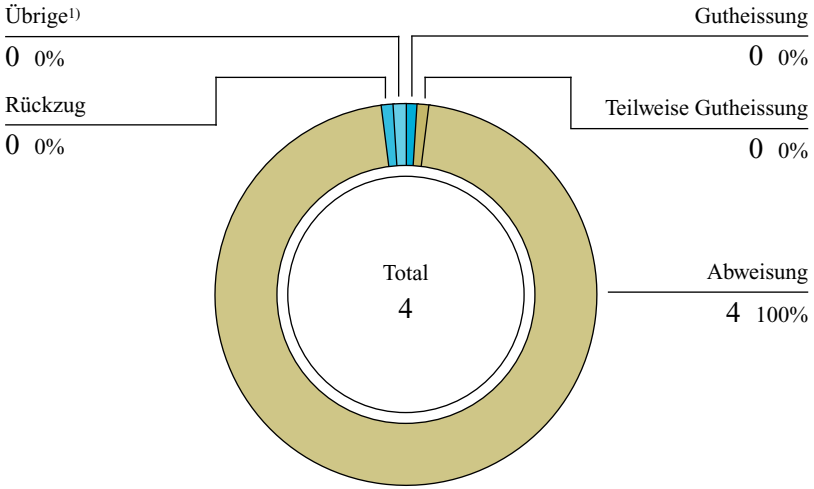
Anzahl Erledigungen

Datentabelle



Art der Erledigung

Datentabelle

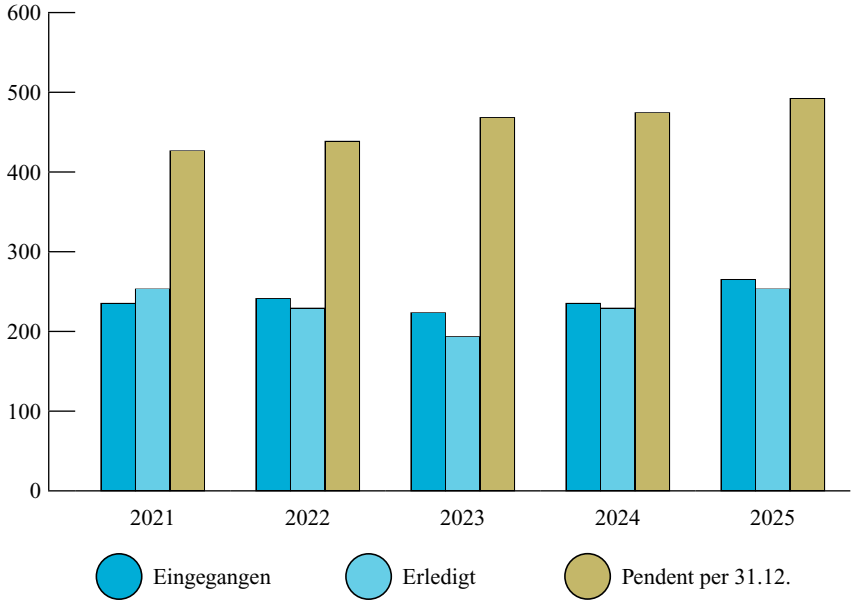


1) Nichteintreten, Gegenstandslosigkeit, Vergleich etc.

2.3.3. Anwaltsprüfungskommission
2.3.3.1. Überblick

Entwicklung der Geschäftslast

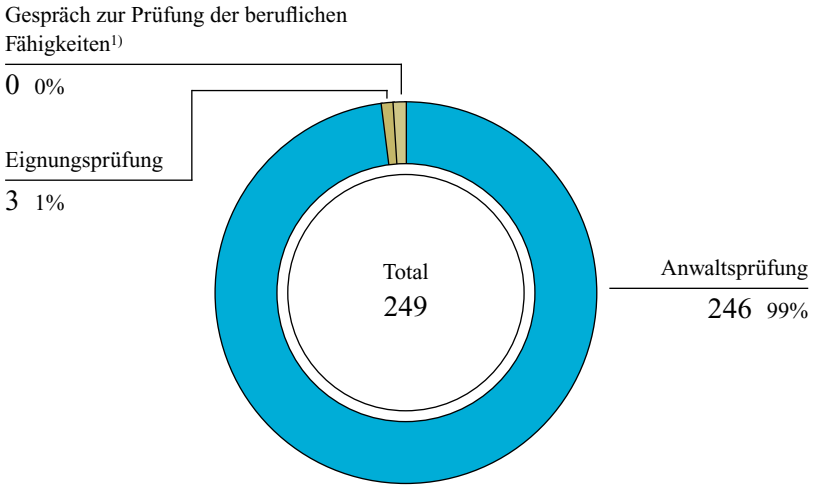
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingegangen	231	242	221	236	264
Erledigt	250	229	189	230	249
Pendent per 31.12.	425	438	470	476	492

Art der Geschäfte

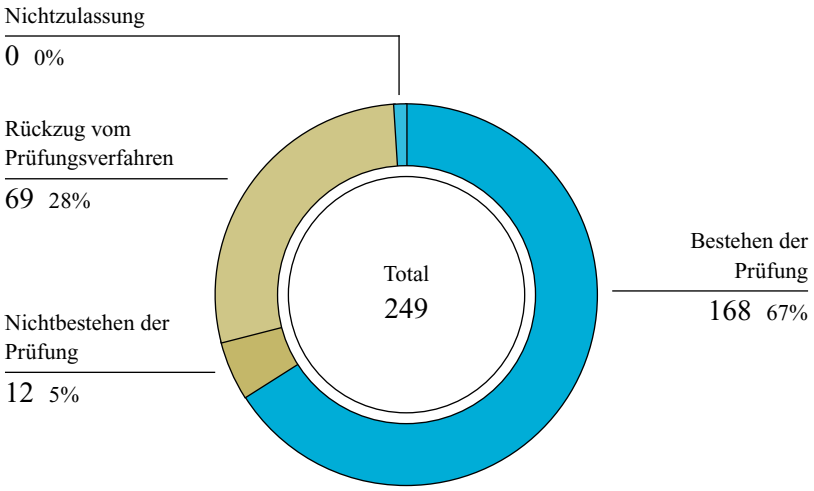
Datentabelle



1) Art. 30 Abs. 1 lit. b und Art. 32 des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit der Anwältinnen und Anwälte (BGFA)

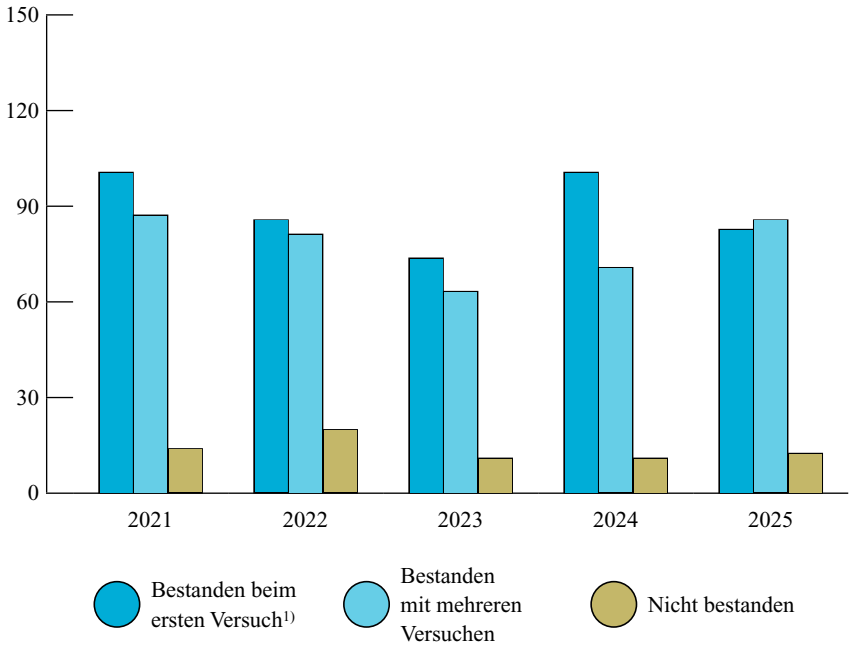
Art der Erledigung

Datentabelle



2.3.3.2. Erledigungen Anwaltsprüfung

Datentabelle



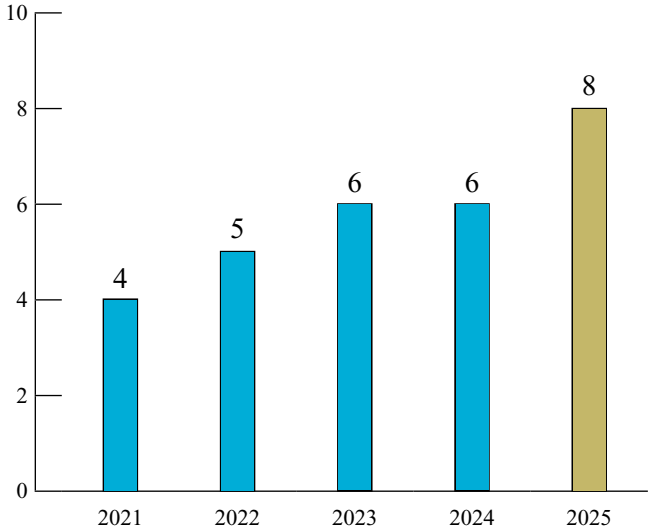
	2021	2022	2023	2024	2025
Bestanden beim ersten Versuch[1)]	101	85	74	101	83
Bestanden mit mehreren Versuchen	87	81	63	70	85
Nicht bestanden	13	20	10	10	12
Total	**201**	**186**	**147**	**181**	**180**

1) Eine mündliche und eine schriftliche Prüfung

2.3.4. Notariatsprüfungskommission

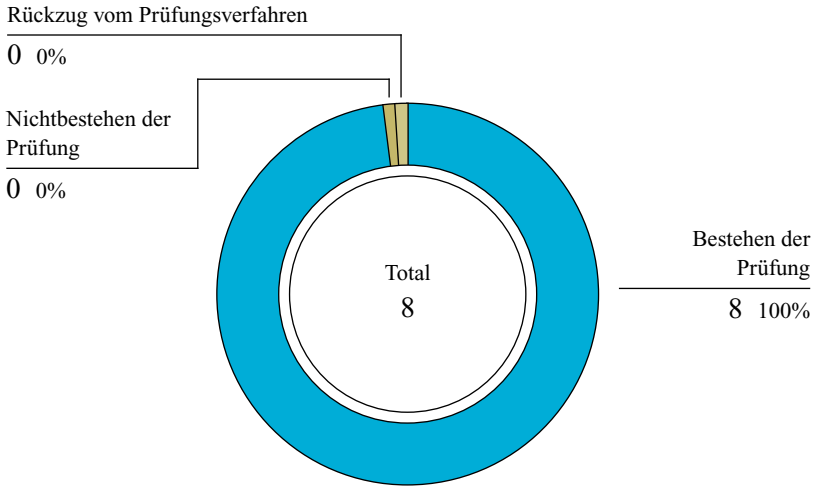
Anzahl Erledigungen

Datentabelle



Art der Erledigung

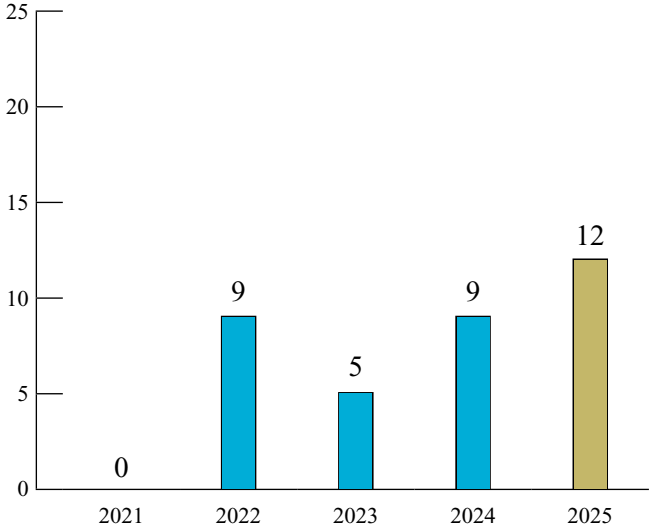
Datentabelle



2.3.5. Prüfungskommission für Betreibungsbeamtinnen und Betreibungsbeamte

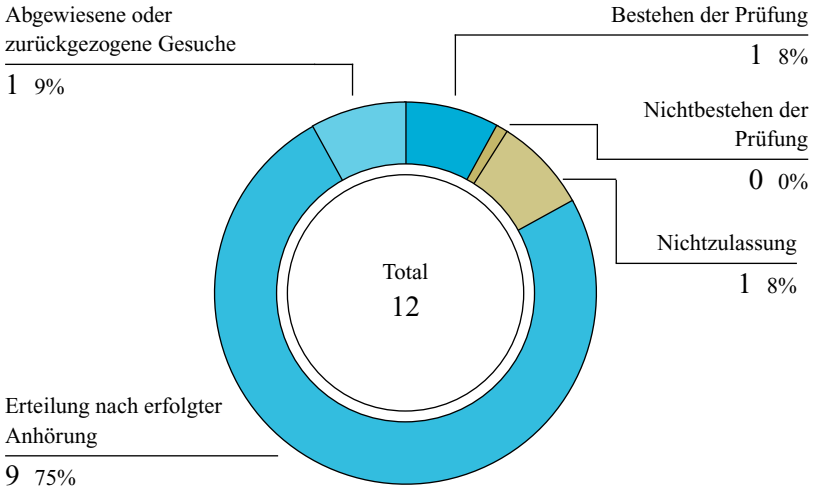
Anzahl Erledigungen

Datentabelle



Art der Erledigung

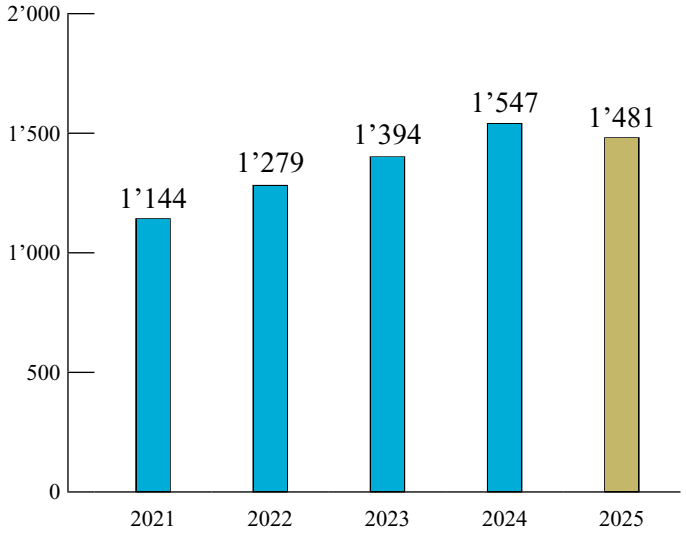
Datentabelle



2.3.6. Aufsichtskommission über die Anwältinnen und Anwälte
2.3.6.1. Überblick

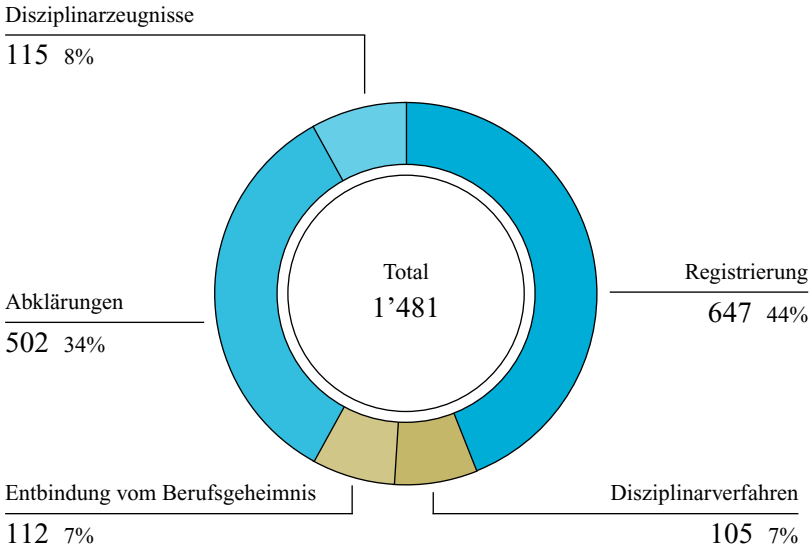
Anzahl Erledigungen

Datentabelle



Art der Geschäfte

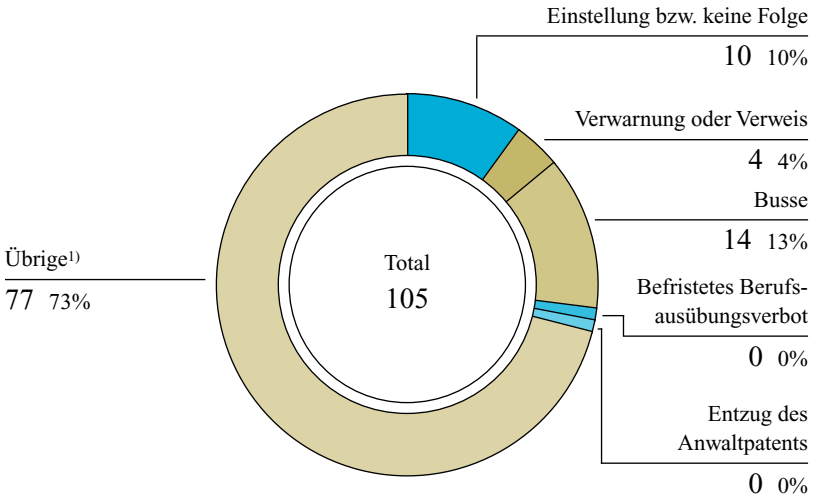
Datentabelle



2.3.6.2. Disziplinarmassnahmen

Art der Erledigung

Datentabelle

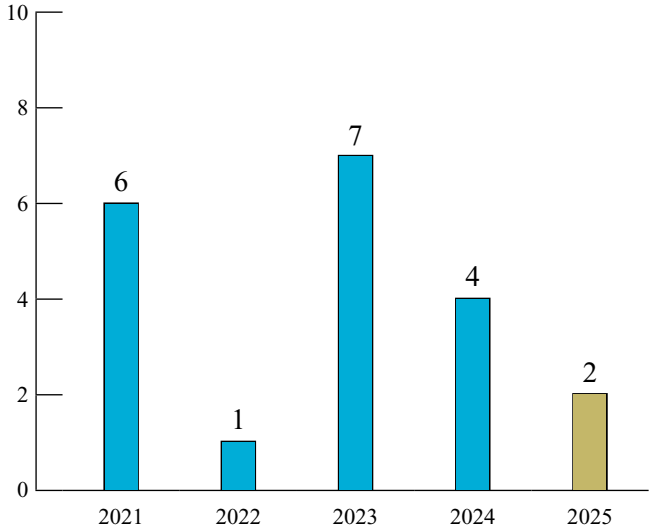


1) Nichtanhandnahme, Überweisung an andere Aufsichtskommission etc.

2.3.7. Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten
2.3.7.1. Überblick

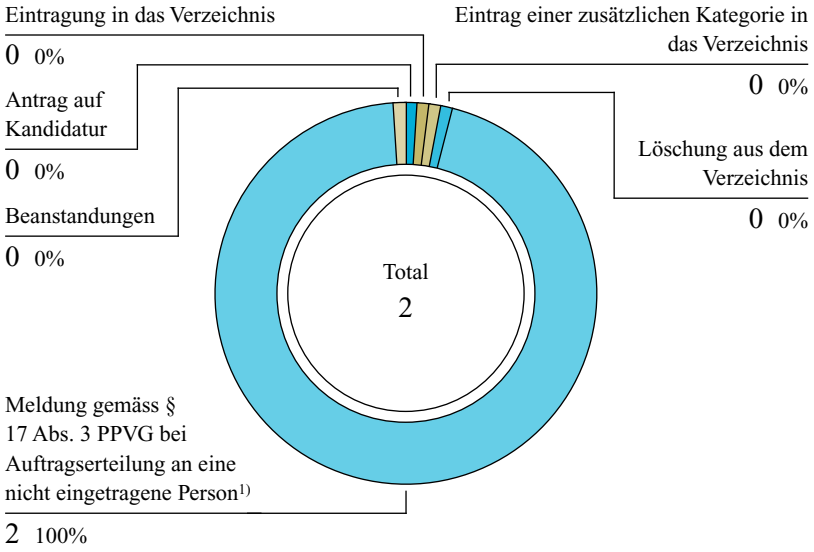
Anzahl Erledigungen

Datentabelle



Art der Geschäfte

Datentabelle

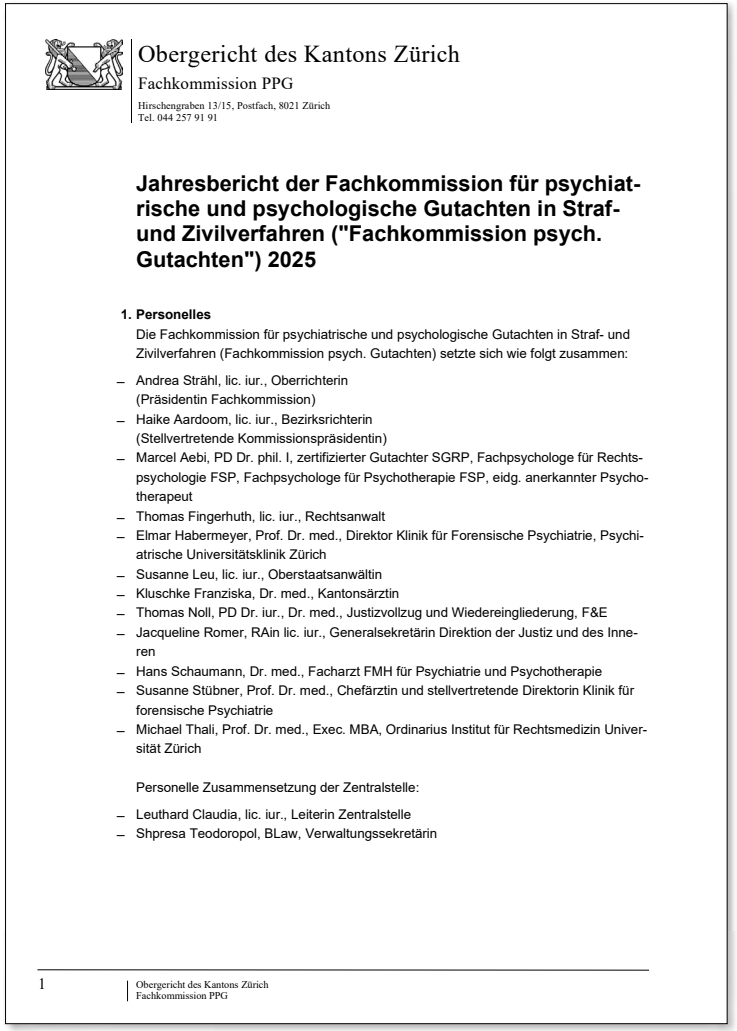


1) Verordnung über psychiatrische und psychologische Gutachten in Straf- und Zivilverfahren

2.3.7.2. Jahresbericht Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten

Der Jahresbericht der Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten in Straf- und Zivilverfahren («Fachkommission psych. Gutachten») des Kantons Zürich ist als PDF verfügbar:

www.gerichte-zh.ch/JB-FKPG-2025.pdf



Obergericht des Kantons Zürich
Fachkommission PPG
Hirschengraben 13/15, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 257 91 91

Jahresbericht der Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten in Straf- und Zivilverfahren ("Fachkommission psych. Gutachten") 2025

1. Personelles

Die Fachkommission für psychiatrische und psychologische Gutachten in Straf- und Zivilverfahren (Fachkommission psych. Gutachten) setzte sich wie folgt zusammen:

- Andrea Strähl, lic. iur., Oberrichterin (Präsidentin Fachkommission)
- Haike Aardoom, lic. iur., Bezirksrichterin (Stellvertretende Kommissionspräsidentin)
- Marcel Aebi, PD Dr. phil. l, zertifizierter Gutachter SGRP, Fachpsychologe für Rechtspsychologie FSP, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, eidg. anerkannter Psychotherapeut
- Thomas Fingerhuth, lic. iur., Rechtsanwalt
- Elmar Habermeyer, Prof. Dr. med., Direktor Klinik für Forensische Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
- Susanne Leu, lic. iur., Oberstaatsanwältin
- Kluschke Franziska, Dr. med., Kantonsärztin
- Thomas Noll, PD Dr. iur., Dr. med., Justizvollzug und Wiedereingliederung, F&E
- Jacqueline Romer, RAin lic. iur., Generalsekretärin Direktion der Justiz und des Inneren
- Hans Schaumann, Dr. med., Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie
- Susanne Stübner, Prof. Dr. med., Chefärztin und stellvertretende Direktorin Klinik für forensische Psychiatrie
- Michael Thali, Prof. Dr. med., Exec. MBA, Ordinarius Institut für Rechtsmedizin Universität Zürich

Personelle Zusammensetzung der Zentralstelle:

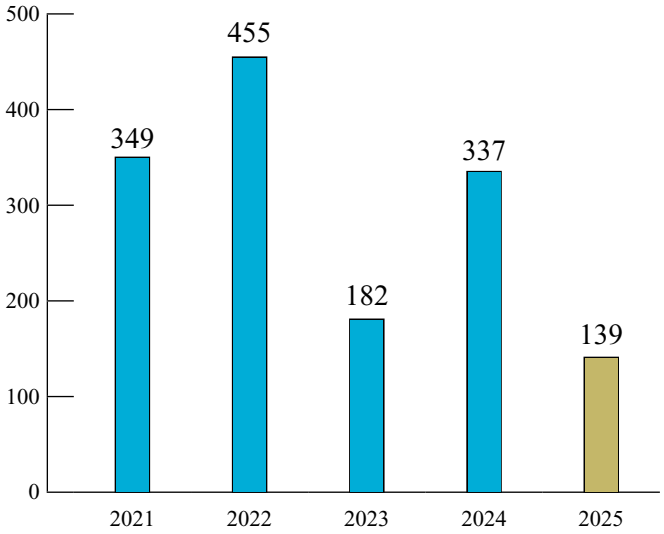
- Leuthard Claudia, lic. iur., Leiterin Zentralstelle
- Shpresa Teodoropol, BLaw, Verwaltungssekretärin

1 | Obergericht des Kantons Zürich Fachkommission PPG

2.4. Fachgruppe Sprachdienstleistungen
2.4.1. Überblick

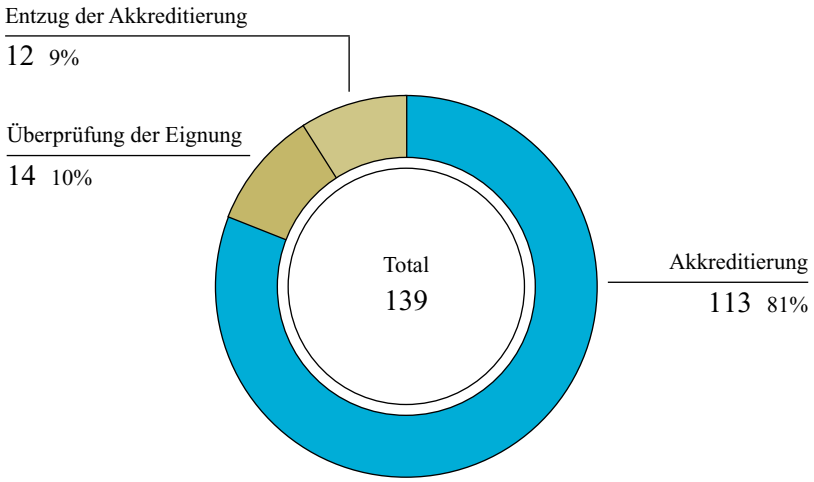
Anzahl Erledigungen

Datentabelle



Art der Erledigung

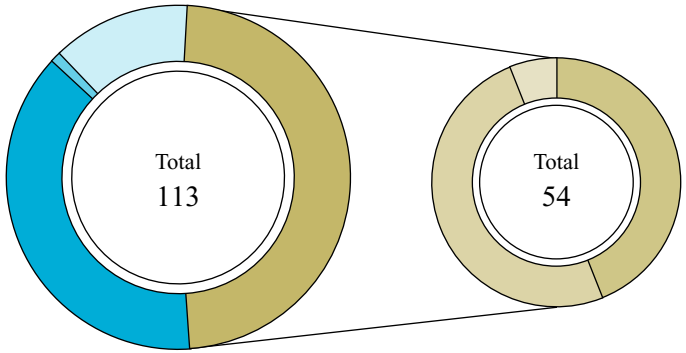
Datentabelle



2.4.2. Akkreditierungen

Art der Erledigung

Datentabelle



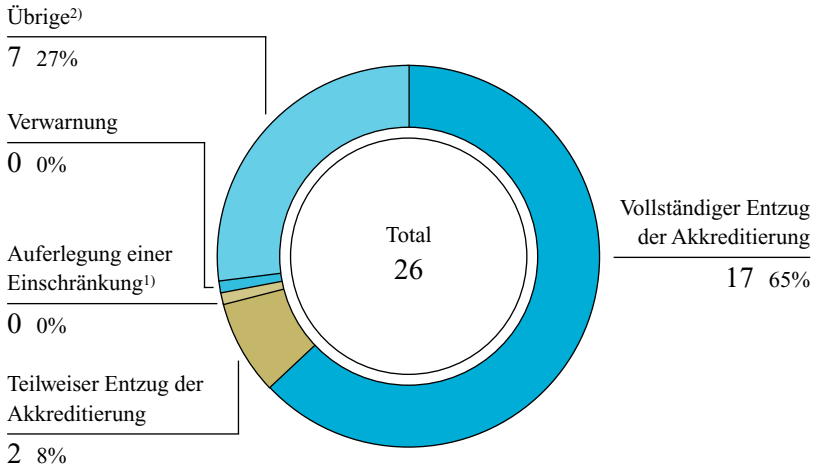
- Akkreditierung gemäss Antrag
  43 (38%)
- Teilweise Akkreditierung gemäss Antrag
  1 (1%)
- Übrige[1)]
  15 (13%)
- Abweisung
  54 (48%)
- Abweisung wegen fehlenden Bedarfs
  24 (21%)
- Abweisung wegen Nichterfüllen der fachlichen Voraussetzungen
  27 (24%)
- Abweisung wegen Nichterfüllen der persönlichen Voraussetzungen
  3 (3%)

1) Rückzug, Verzicht, Gegenstandslosigkeit etc.

2.4.3. Überprüfungen und Entzug

Art der Erledigung

Datentabelle

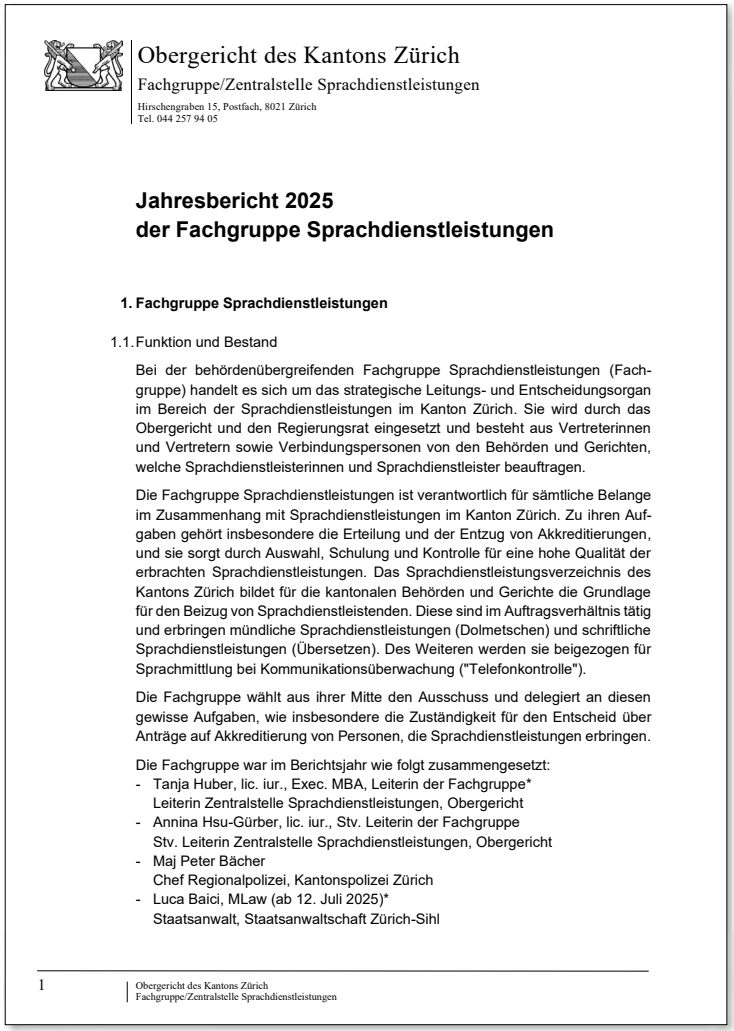


1) Auflagen und Bedingungen gemäss § 7 Abs. 2 der Sprachdienstleistungsverordnung
2) Erledigung ohne Ergreifen von Massnahmen, Gegenstandslosigkeit etc.

2.4.4. Jahresbericht Fachgruppe Sprachdienstleistungen

Der Jahresbericht der Fachgruppe Sprachdienstleistungendes Kantons Zürich ist als PDF verfügbar:

www.gerichte-zh.ch/JB-FGSD-2025.pdf



Obergericht des Kantons Zürich
Fachgruppe/Zentralstelle Sprachdienstleistungen
Hirschengraben 15, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 257 94 05

Jahresbericht 2025
der Fachgruppe Sprachdienstleistungen

1. Fachgruppe Sprachdienstleistungen

1.1. Funktion und Bestand

Bei der behördenübergreifenden Fachgruppe Sprachdienstleistungen (Fachgruppe) handelt es sich um das strategische Leitungs- und Entscheidungsorgan im Bereich der Sprachdienstleistungen im Kanton Zürich. Sie wird durch das Obergericht und den Regierungsrat eingesetzt und besteht aus Vertreterinnen und Vertretern sowie Verbindungspersonen von den Behörden und Gerichten, welche Sprachdienstleisterinnen und Sprachdienstleister beauftragen.

Die Fachgruppe Sprachdienstleistungen ist verantwortlich für sämtliche Belange im Zusammenhang mit Sprachdienstleistungen im Kanton Zürich. Zu ihren Aufgaben gehört insbesondere die Erteilung und der Entzug von Akkreditierungen, und sie sorgt durch Auswahl, Schulung und Kontrolle für eine hohe Qualität der erbrachten Sprachdienstleistungen. Das Sprachdienstleistungsverzeichnis des Kantons Zürich bildet für die kantonalen Behörden und Gerichte die Grundlage für den Beizug von Sprachdienstleistenden. Diese sind im Auftragsverhältnis tätig und erbringen mündliche Sprachdienstleistungen (Dolmetschen) und schriftliche Sprachdienstleistungen (Übersetzen). Des Weiteren werden sie beigezogen für Sprachmittlung bei Kommunikationsüberwachung ("Telefonkontrolle").

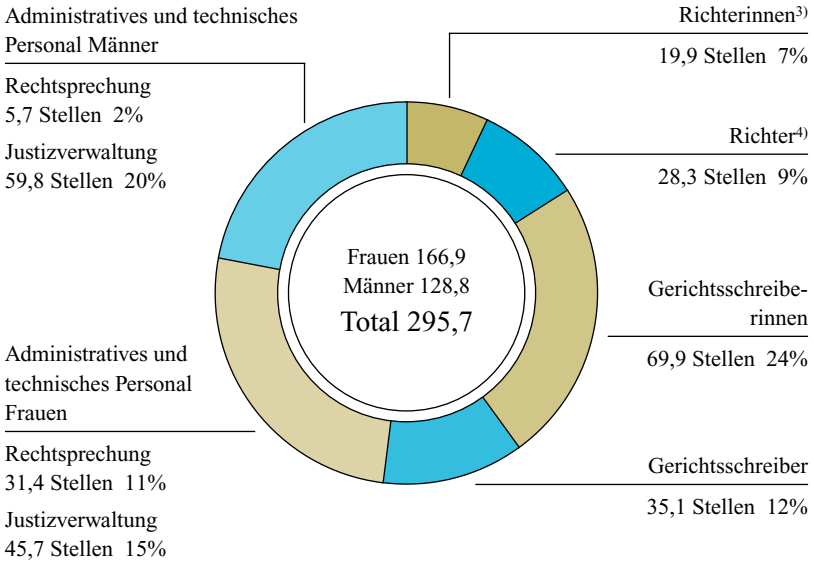
Die Fachgruppe wählt aus ihrer Mitte den Ausschuss und delegiert an diesen gewisse Aufgaben, wie insbesondere die Zuständigkeit für den Entscheid über Anträge auf Akkreditierung von Personen, die Sprachdienstleistungen erbringen.

Die Fachgruppe war im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:
- Tanja Huber, lic. iur., Exec. MBA, Leiterin der Fachgruppe*
  Leiterin Zentralstelle Sprachdienstleistungen, Obergericht
- Annina Hsu-Gürber, lic. iur., Stv. Leiterin der Fachgruppe
  Stv. Leiterin Zentralstelle Sprachdienstleistungen, Obergericht
- Maj Peter Bächer
  Chef Regionalpolizei, Kantonspolizei Zürich
- Luca Baici, MLaw (ab 12. Juli 2025)*
  Staatsanwalt, Staatsanwaltschaft Zürich-Sihl

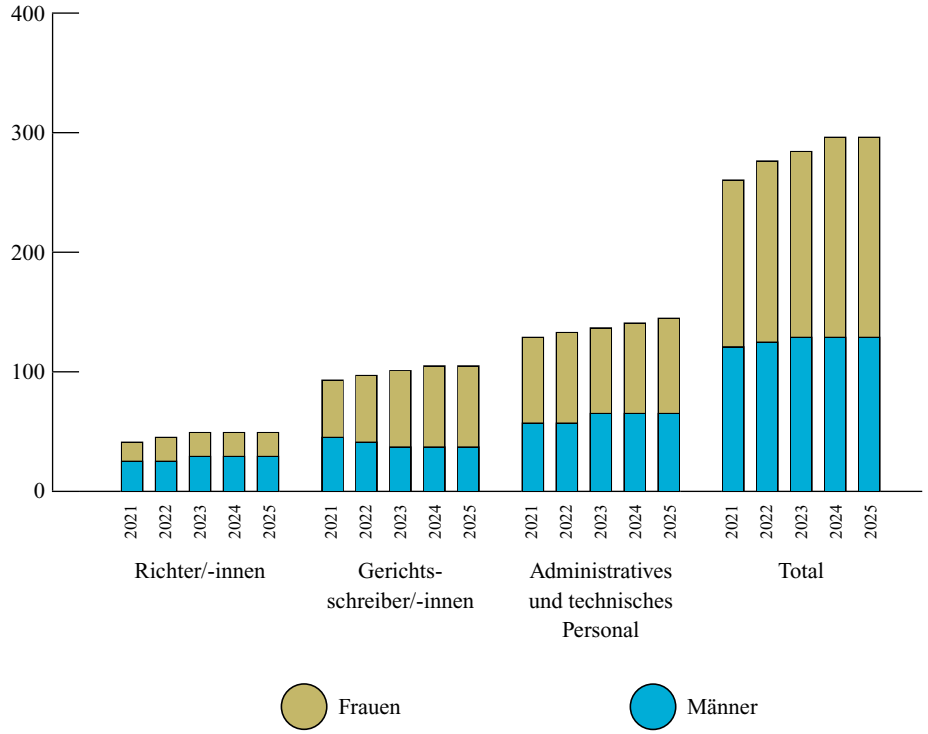
1 Obergericht des Kantons Zürich
Fachgruppe/Zentralstelle Sprachdienstleistungen

3. Personal
3.1. Obergericht
3.1.1. Beschäftigungsumfang[1) 2)]

Datentabelle



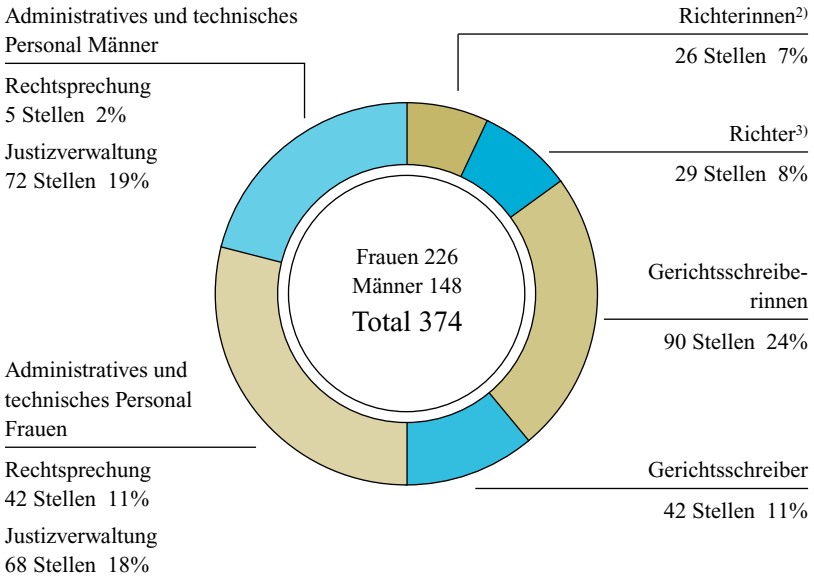
Datentabelle



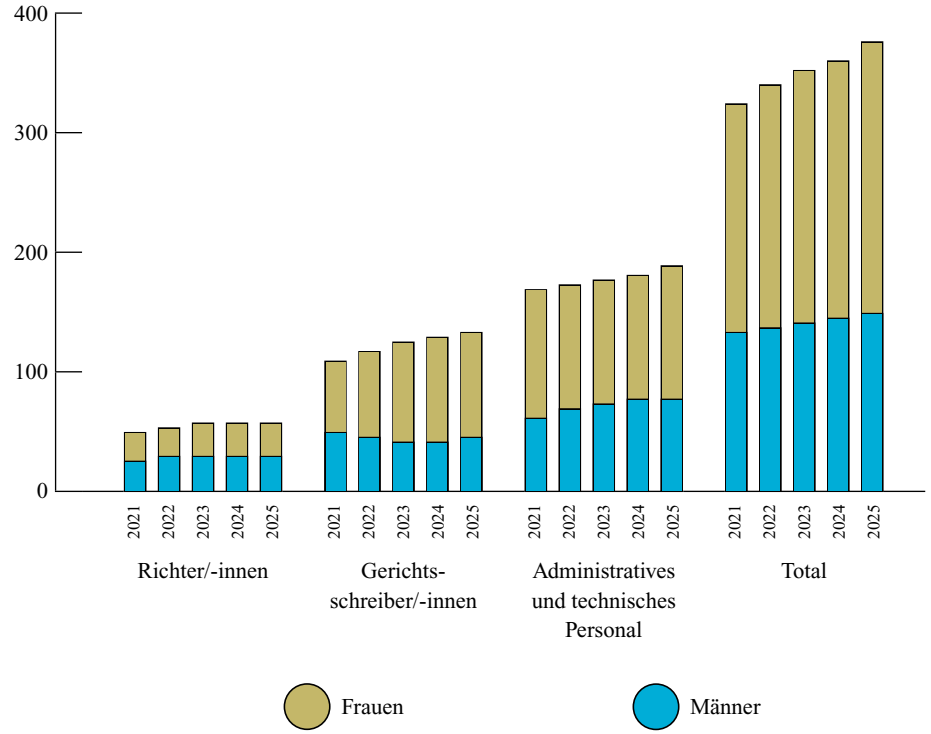
1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent. Eine nicht volle Personaleinheit ergibt sich bei nicht vollem Pensum während des ganzen Jahres oder bei zwar vollem Pensum, aber nur für eine beschränkte Dauer im Jahr. Der Beschäftigungsumfang ist die Summe aller Personaleinheiten.
2) Aufgrund von Rundungen können leichte Differenzen entstehen.
3) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichterinnen
4) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichter

3.1.2. Anstellungsverhältnisse[1)]

Datentabelle



Datentabelle



1) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung).
2) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichterinnen
3) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichter

3.1.3. Personalveränderungen auf Richterstufe

Am Obergericht sind im Berichtsjahr die nachfolgenden Mitglieder nicht mehr zu den Gesamterneuerungswahlen angetreten und wie folgt aus ihrem Amt ausgeschieden:

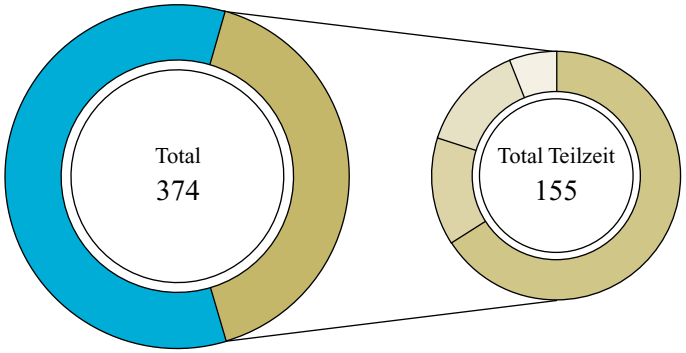
lic. iur. Maya Bertschi	30. Juni 2025
Dr. iur. Dorothe Scherrer	30. Juni 2025

Die nachfolgenden Mitglieder traten nach ihrer Wahl durch den Kantonsrat ihr Amt wie folgt an:

lic. iur. Regula Hürlimann	1. Juli 2025
lic. iur. Karin Graf	1. Juli 2025

3.1.4. Anteil Teilzeitmitarbeitende

Datentabelle

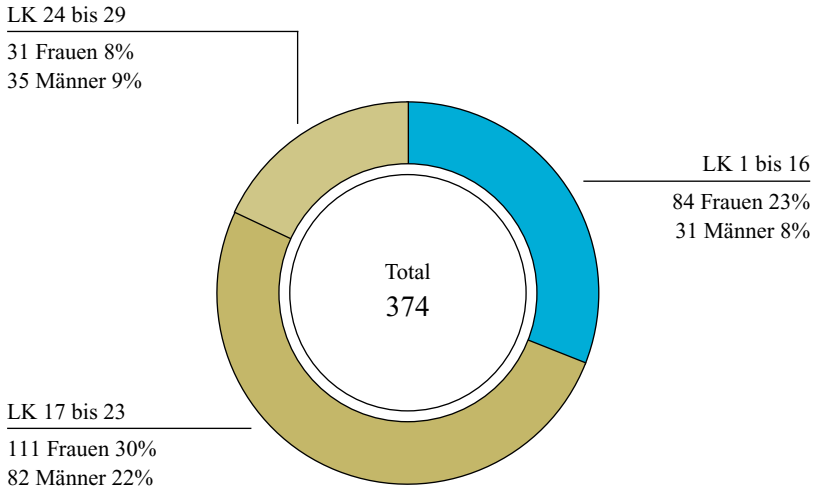


- Vollzeit[1]: 219 (59%)
  Frauen: 103 (47%)
  Männer: 116 (53%)
- Teilzeit: 155 (41%)
- Teilzeit 50-89% Frauen: 102 (66%)
- Teilzeit 50-89% Männer: 22 (14%)
- Teilzeit unter 50% Frauen: 21 (14%)
- Teilzeit unter 50% Männer: 10 (6%)

1) Beschäftigungsumfang 90% oder höher

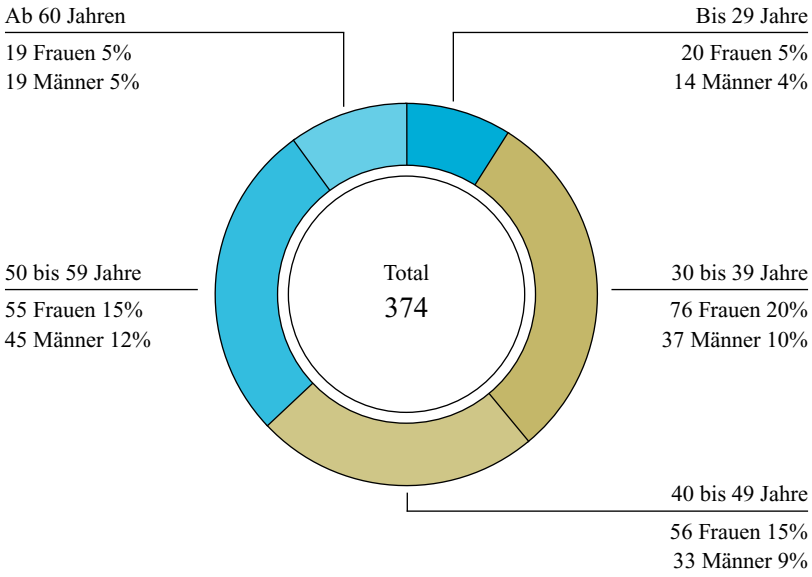
3.1.5. Mitarbeitende nach Lohnklassen

Datentabelle



3.1.6. Altersstruktur

Datentabelle

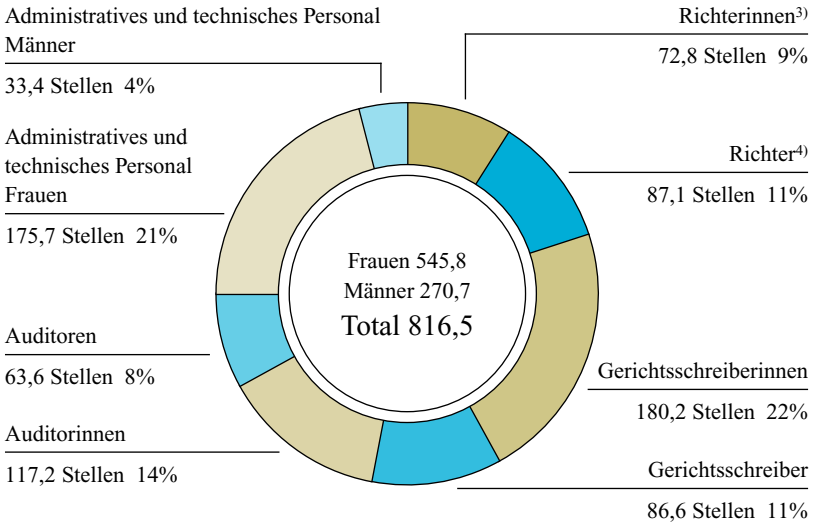


3.1.7. Personalbestand

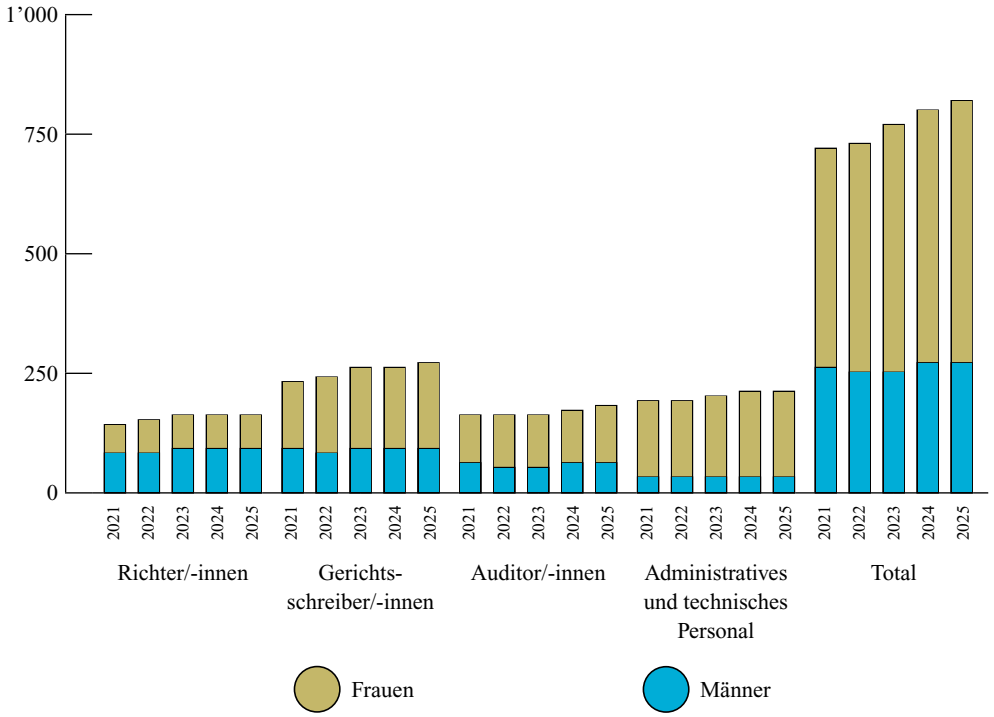
Personalbestand Obergericht

3.2. Bezirksgerichte
3.2.1. Beschäftigungsumfang [1) 2)]

Datentabelle



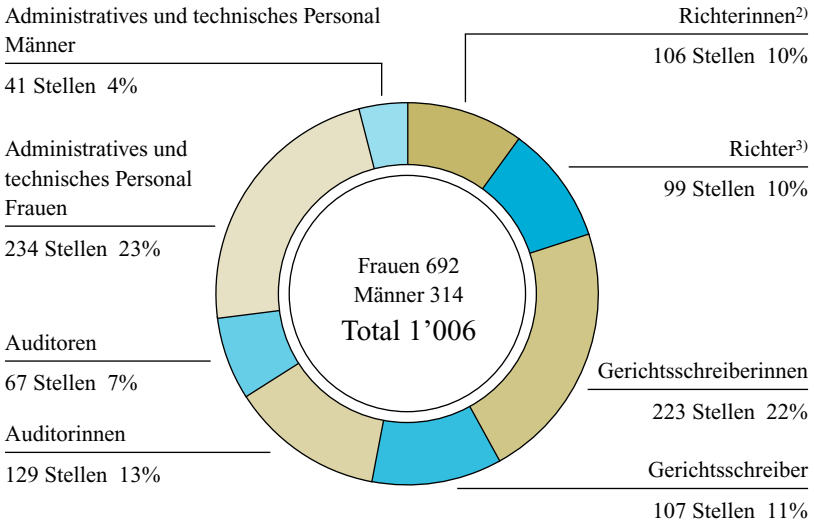
Datentabelle



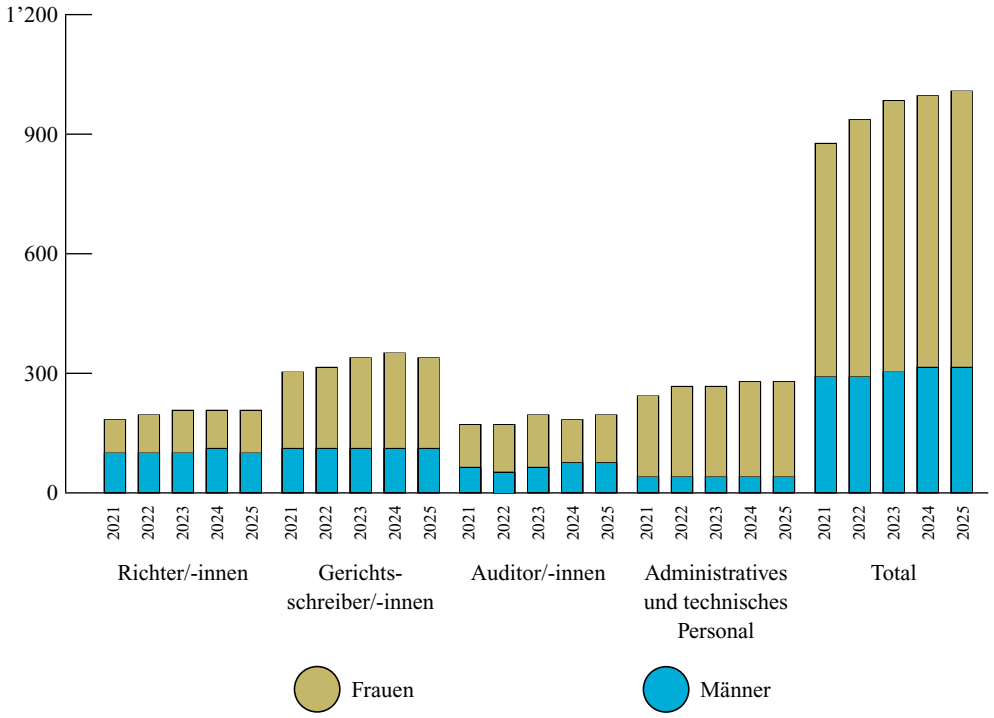
1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent. Eine nicht volle Personaleinheit ergibt sich bei nicht vollem Pensum während des ganzen Jahres oder bei zwar vollem Pensum, aber nur für eine beschränkte Dauer im Jahr. Der Beschäftigungsumfang ist die Summe aller Personaleinheiten.
2) Aufgrund von Rundungen können leichte Differenzen entstehen.
3) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichterinnen
4) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichter

3.2.2. Anstellungsverhältnisse[1)]

Datentabelle



Datentabelle



1) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung).
2) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichterinnen
3) Inklusive voll- und teilamtliche Ersatzrichter

3.2.3. Personalveränderungen auf Richterstufe

Die nachfolgenden Mitglieder sind im Berichtsjahr zurückgetreten bzw. traten nach ihrer Wahl durch das Stimmvolk des entsprechenden Bezirks ihr Amt wie folgt an:

Bezirksgericht Bülach

Es schieden aus:

lic. iur. Rainer Hohler	31. Januar 2025
lic. iur. Regula Hürlimann	30. Juni 2025
Anna Gfeller Specogna (50%)	31. Juli 2025

Es traten ihr Amt an:

MLaw Monika Meier	1. Februar 2025
MLaw Zoë Biedermann (50%)	1. August 2025

Bezirksgericht Dielsdorf

Es schied aus:

lic. iur. Markus Rothen	30. Juni 2025

Es trat sein Amt an:

Dr. iur. Andreas Baeckert	1. Juli 2025

Bezirksgericht Hinwil

Es trat sein Amt an:

MLaw Fabio Wüst (50%)	1. Januar 2025

Bezirksgericht Horgen

Es schieden aus:

Dr. Reto Nadig	30. Juni 2025
lic. iur. Martin Suter (50%)	30. Juni 2025

Es traten ihr Amt an:

MLaw Carla Bergianti (50%)	1. Juli 2025
Dr. iur. Olav Hug	1. Juli 2025

Bezirksgericht Meilen

Es trat ihr Amt an:

MLaw Sabrina Hartmann (50%)	1. Januar 2025

Bezirksgericht Pfäffikon

Es schied aus:

Dr. iur. Andreas Lüthi (50%)	30. September 2025

Es traten ihr Amt an:

MLaw Stefan Zuber	1. März 2025
lic. iur. Martina Suter (50%)	1. November 2025

Bezirksgericht Zürich

Es schieden aus:

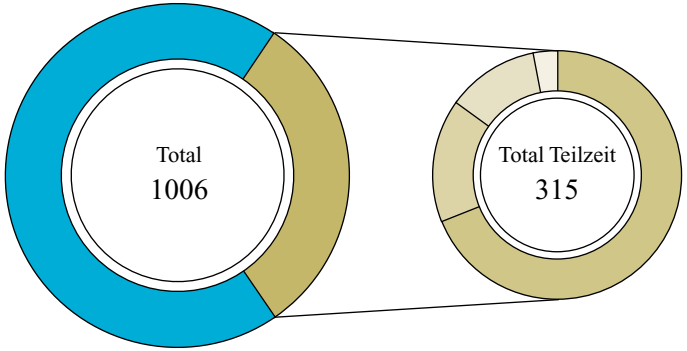
lic. iur. Karin Graf	30. Juni 2025
lic. iur. Alain Moshe Kessler	31. Dezember 2025

Es traten ihr Amt an:

MLaw Nadine Scherrer (50%)	1. Januar 2025
Dr. iur. Thomas Steininger (50%)	1. Januar 2025

3.2.4. Anteil Teilzeitmitarbeitende

Datentabelle

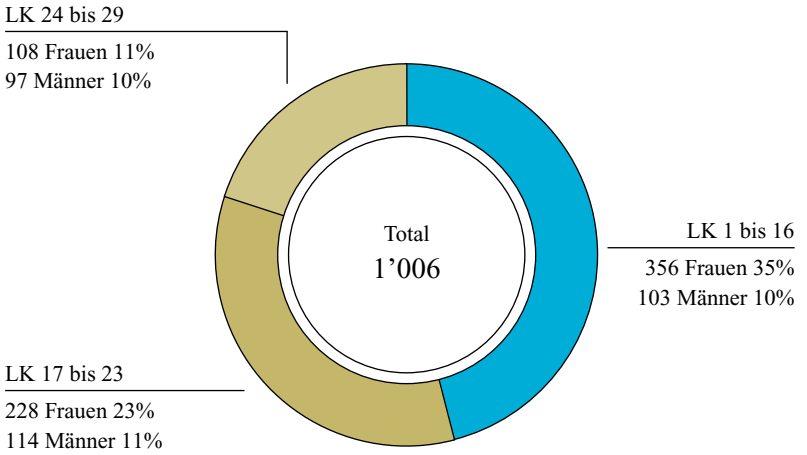


- Vollzeit[1]: 691 (69%)
  Frauen: 439 (64%)
  Männer: 252 (36%)
- Teilzeit: 315 (31%)
- Teilzeit 50-89% Frauen: 215 (69%)
- Teilzeit 50-89% Männer: 51 (16%)
- Teilzeit unter 50% Frauen: 38 (12%)
- Teilzeit unter 50% Männer: 11 (3%)

1) Beschäftigungsumfang 90% oder höher

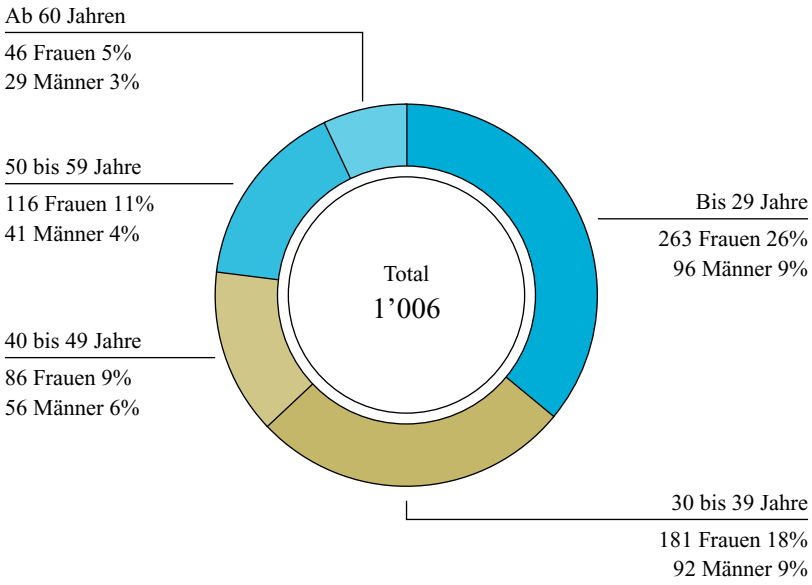
3.2.5. Mitarbeitende nach Lohnklassen

Datentabelle



3.2.6. Altersstruktur

Datentabelle



3.2.7. Personalbestände

- Bezirksgericht Affoltern
- Bezirksgericht Andelfingen
- Bezirksgericht Bülach
- Bezirksgericht Dielsdorf
- Bezirksgericht Dietikon
- Bezirksgericht Hinwil
- Bezirksgericht Horgen
- Bezirksgericht Meilen
- Bezirksgericht Pfäffikon
- Bezirksgericht Uster
- Bezirksgericht Winterthur
- Bezirksgericht Zürich

3.3. Aus- und Weiterbildung / Richterportfolio

3.3.1. Allgemeine Einführung / Überblick

Der Bereich Aus- und Weiterbildung ist Teil der Abteilung Personal und Bildung des Obergerichts des Kantons Zürich. Er unterstützt die Vorgesetzten, die Mitarbeitenden sowie die Richterinnen und Richter der Zürcher Zivil- und Strafgerichte in Fragen und Anliegen zum Thema Personalentwicklung. Dazu werden bedarfs- und bedürfnisgerechte sowie praxisorientierte Veranstaltungen und Dienstleistungen angeboten. In der Umsetzung arbeiten die Vertreterinnen des Bereiches mit internen und externen Fachpersonen zusammen.

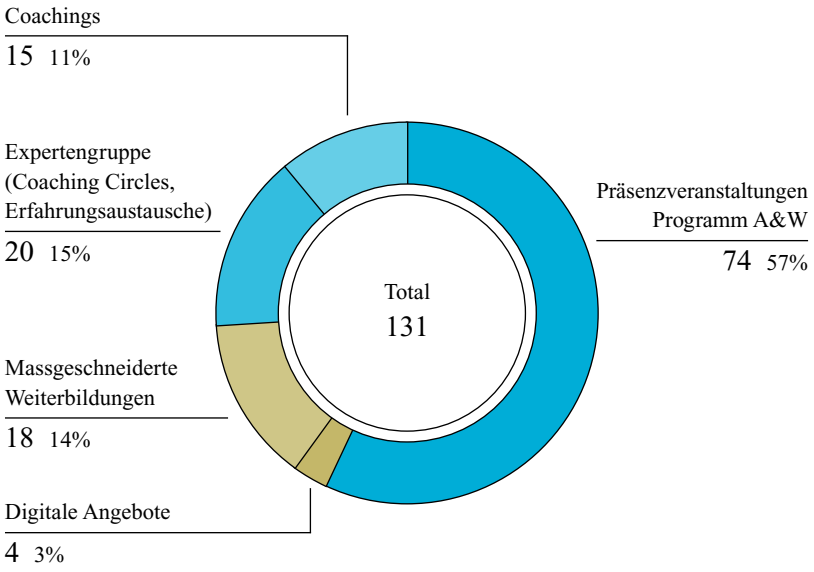
Für Richterinnen und Richter sowie für Auditorinnen und Auditoren bestehen zudem jeweils spezifische Entwicklungsgefässe:

Das «Richterportfolio» ist ein Weiterbildungs- und Entwicklungssystem für Richterinnen und Richter an den Zürcher Zivil- und Strafgerichten. Es unterstützt die Richterinnen und Richter dabei, ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung zu planen, umzusetzen und auszuwerten. Die Bezeichnung «Richterportfolio» bringt zum Ausdruck, dass es sich hierbei um eine Sammlung von Instrumenten und Methoden handelt, die entsprechend dem individuellen Bedürfnis eingesetzt werden können. Alle Lernangebote sind massgeschneidert und orientieren sich inhaltlich an den verschiedenen Handlungsfeldern der richterlichen Tätigkeit: Fallbearbeitung, Verhandlungsführung, Verfahrensorganisation, Selbstführung, Personalführung sowie der Administration und Organisation. Das Erbringen der jährlichen Portfolioleistung gehört zur Arbeit jeder Richterin / jedes Richters und ist – an den Bezirksgerichten – beförderungsrelevant. Das Richterportfolio wird durch die Fachstelle Richterportfolio geleitet. Die Fachstellenleitung (i.d.R. eine Bezirksrichterin oder ein Bezirksrichter) verantwortet die operative Betreuung. Sie wird in strategischen Fragen unterstützt durch die Fachgruppe Richterportfolio, welche sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksgerichte sowie des Obergerichts zusammensetzt. Die Fachstelle Richterportfolio arbeitet eng mit dem Bereich Aus- und Weiterbildung zusammen.

Die Bezirksgerichte des Kantons Zürich bilden Juristinnen und Juristen aus (Verordnung der obersten kantonalen Gerichte über die Gerichtsauditoren und Gerichtsauditorinnen). Jährlich durchlaufen rund 150 Juristinnen und Juristen ein Auditorat an einem Bezirksgericht. Die Ausbildung erfolgt zu einem grossen Teil dezentral on the job an den jeweiligen Bezirksgerichten gestützt auf ein gerichtsspezifisches Ausbildungssystem. Daneben werden die Auditorinnen und Auditoren im Rahmen des Ausbildungskonzepts «AUDJS» mit diversen schriftlichen Lerneinheiten, Online-Lernmaterial und massgeschneiderten Weiterbildungsveranstaltungen unterstützt. Im zweitägigen Kurs «Ausbilden am Gericht» erlernen interessierte Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber Werkzeuge für eine professionelle Gestaltung ihrer Ausbildungsfunktion. Der Bereich Aus- und Weiterbildung betreut das Ausbildungskonzept, stellt die Aktualisierungen der Selbststudiumsunterlagen und Lerninhalte sicher und verantwortet die Studiengänge für die Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber.

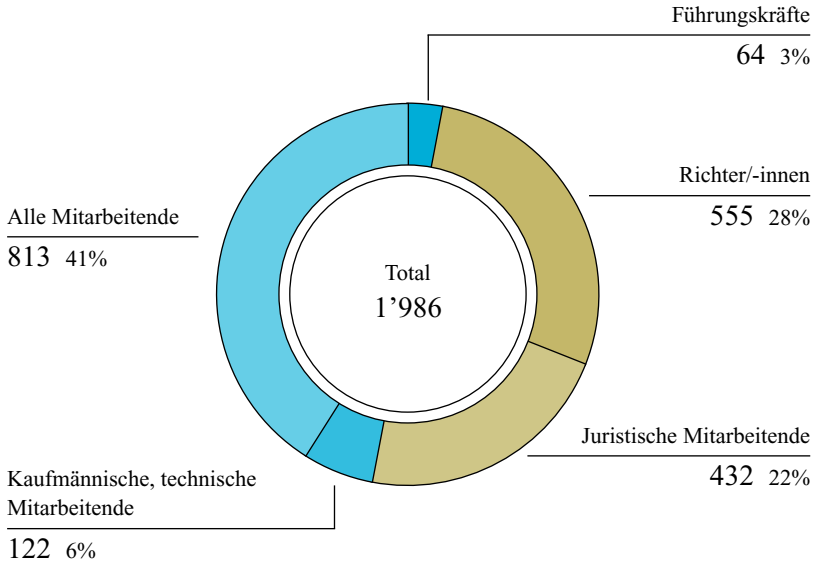
3.3.2. Angebote

Datentabelle



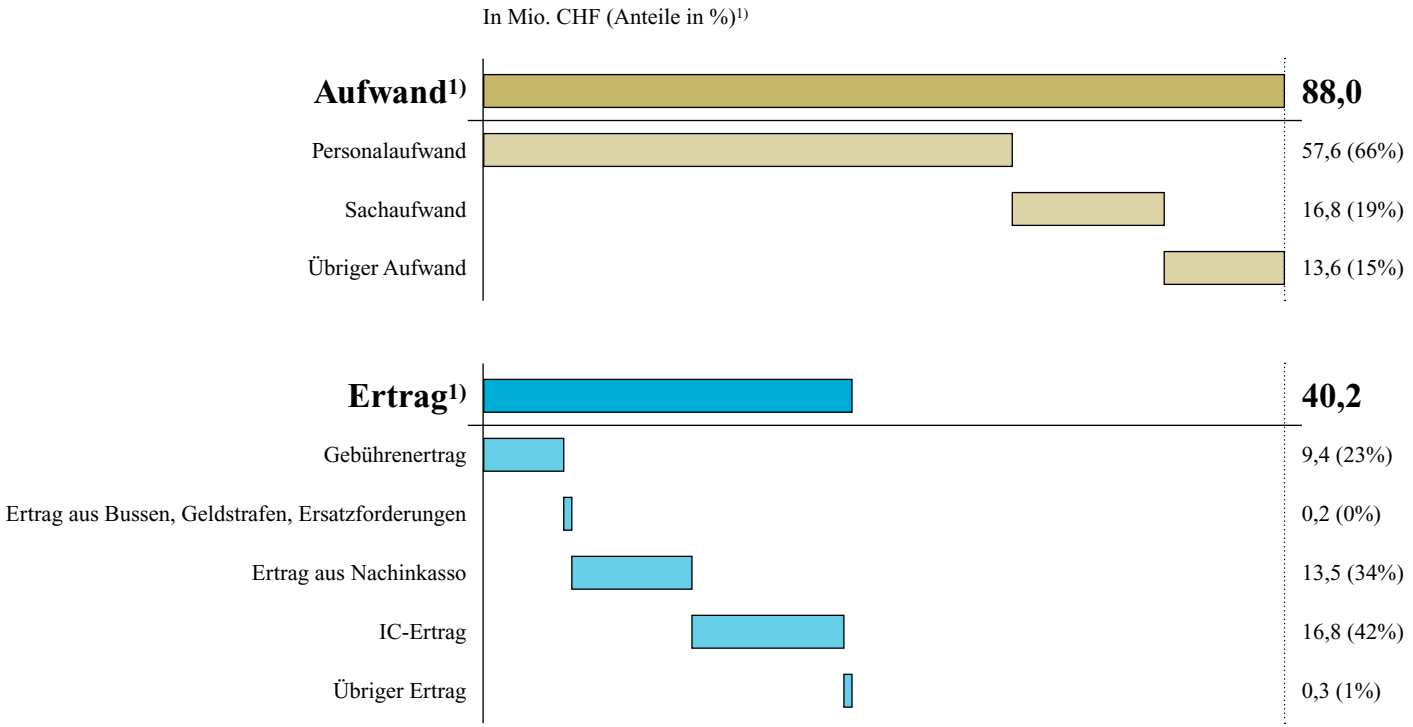
3.3.3. Anzahl Teilnehmende pro Zielgruppe

Datentabelle



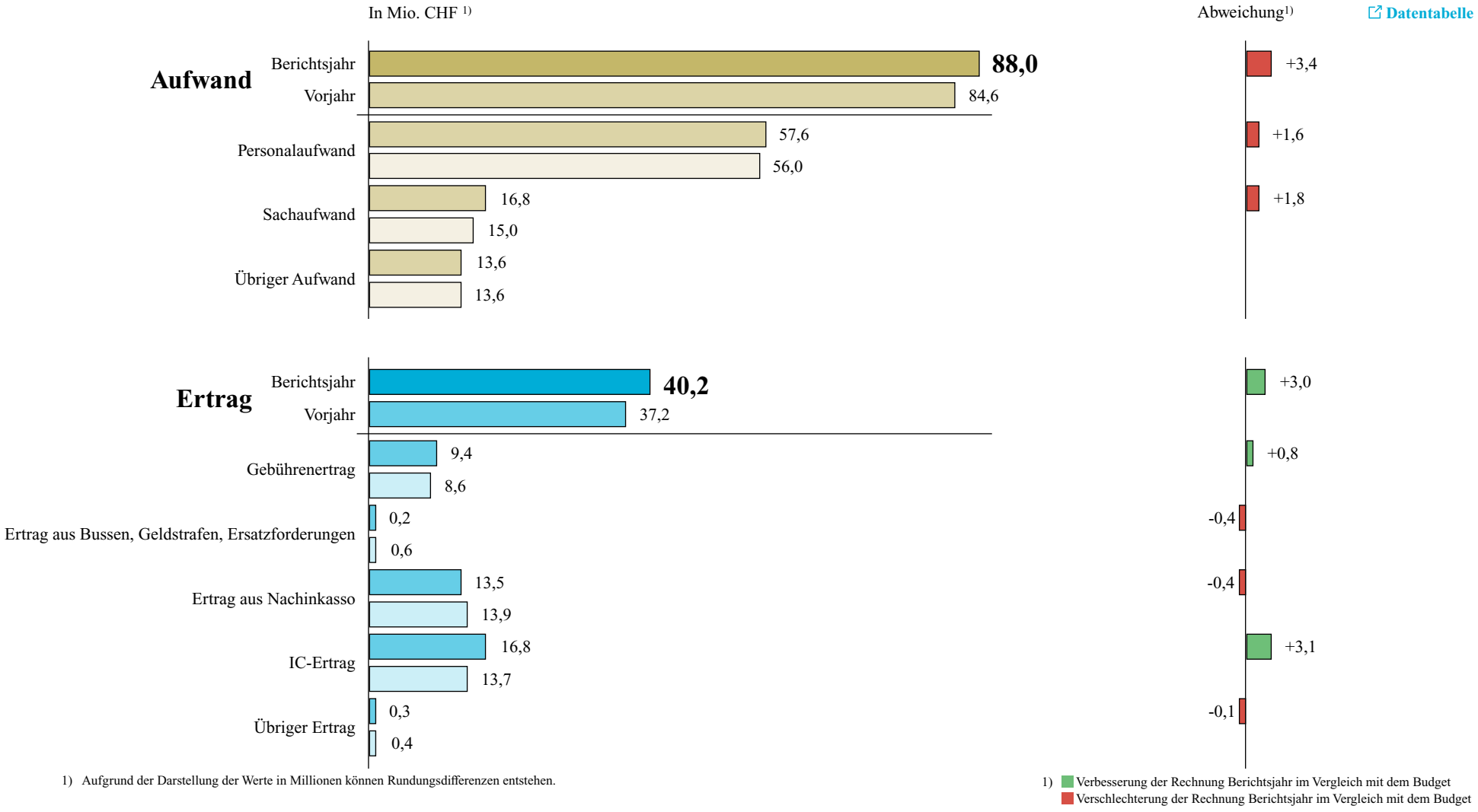
4. Finanzen
4.1. Obergericht
4.1.1. Erfolgsrechnung

Datentabelle



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

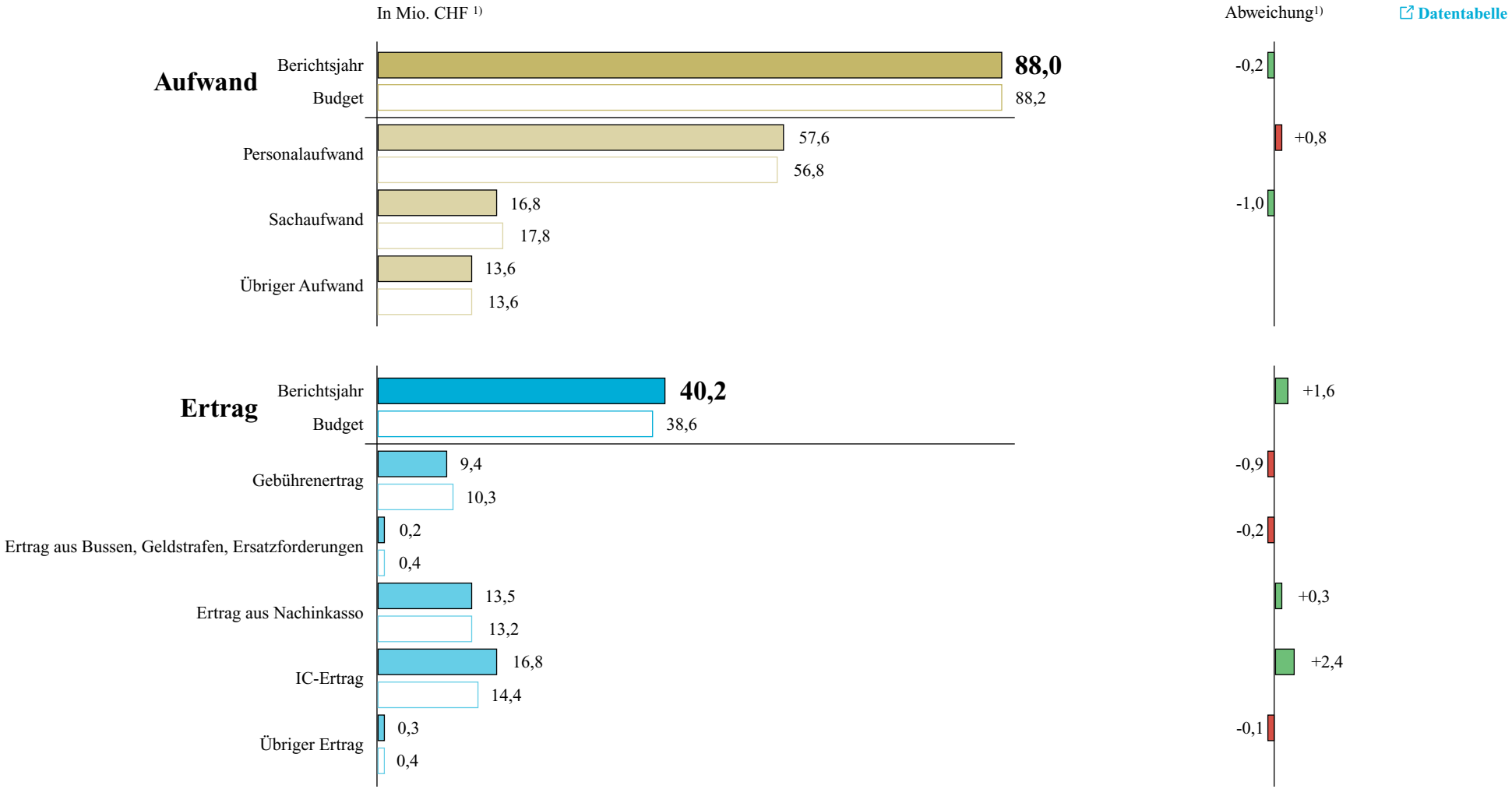
4.1.2. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Vorjahr



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

1) Verbesserung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget
Verschlechterung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget

4.1.3. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Budget

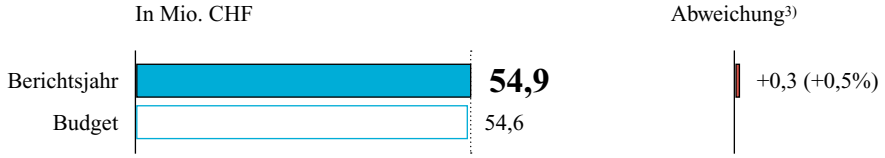


1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

1) Verbesserung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget
Verschlechterung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget

4.1.4. Budgetabweichungen bei den beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Kosten und Erträgen

Beeinflussbare Kosten abzüglich beeinflussbare Erträge[1)]



Nicht beeinflussbare Kosten abzüglich nicht beeinflussbare Erträge[2)]

Datentabelle



1) Bei den beeinflussbaren Kosten und Erträgen handelt es sich um Kosten und Erträge der Justizverwaltung, welche nicht direkt durch einzelne Gerichtsverfahren beeinflusst werden. Darunter fallen u.a. auch die Kosten und Erträge, die in den Supportbereichen anfallen (Personal, Aus- und Weiterbildung, Logistik, Informatik, Finanzen etc.). Am Obergericht werden zudem Leistungen zentral für die Zivil- und Strafrechtspflege oder auch für Organisationen ausserhalb der Rechtspflege erbracht (z.B. Sprachdienstleistungen, Inkasso und Nachinkasso für Forderungen der Strafverfolgungsbehörden und weiteren Behörden, Dienstleistungen des Betreibungsinspektorats etc.). Der Personalaufwand wird den Kosten der Justizverwaltung zugeordnet, da er per Definition nicht den direkten Kosten der Rechtsprechung zuzuordnen ist.

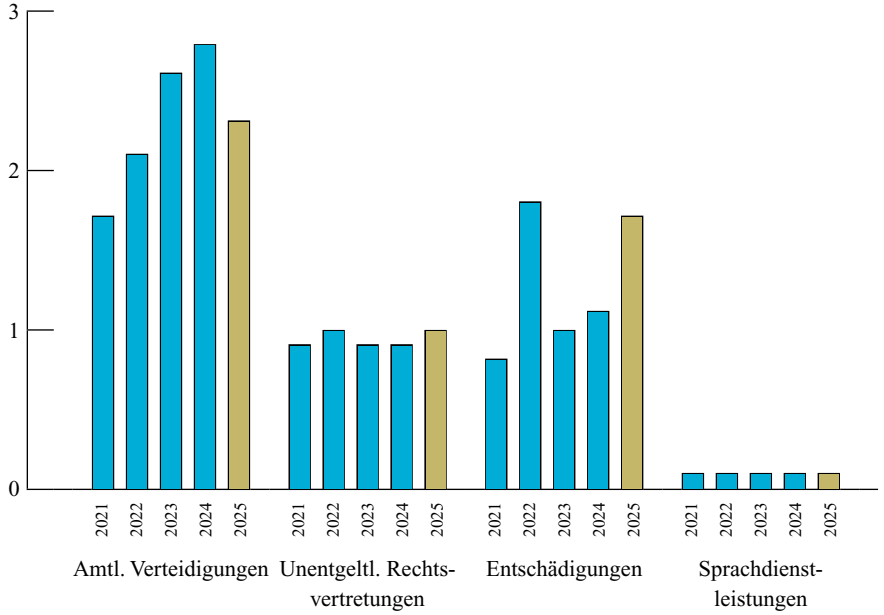
2) Bei den nicht beeinflussbaren Kosten und Erträgen der Rechtsprechung handelt es sich um die Ausgaben, die im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens anfallen und Einnahmen, die durch richterlichen Entscheid festgesetzt werden. Der Spruchkörper entscheidet über die Kostenfestsetzung und die Kostenauflage. Kosten: Prozessauslagen beispielsweise für Gutachten, Vergütungen an Sprachdienstleistende, Entschädigungen für unentgeltliche Rechtsvertretungen und amtliche Verteidigungen, Parteientschädigungen und Wertberichtigungen auf Forderungsbeständen. Erträge: Gebühren, Bussen und Geldstrafen, Einziehungen von Vermögenswerten, Ersatzforderungen. Die Kosten und Erträge der Rechtsprechung können weder beeinflusst noch verlässlich budgetiert werden.

3) Verbesserung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget
Verschlechterung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget

4.1.5. Zahlungen des Staates

In Mio. CHF

Datentabelle

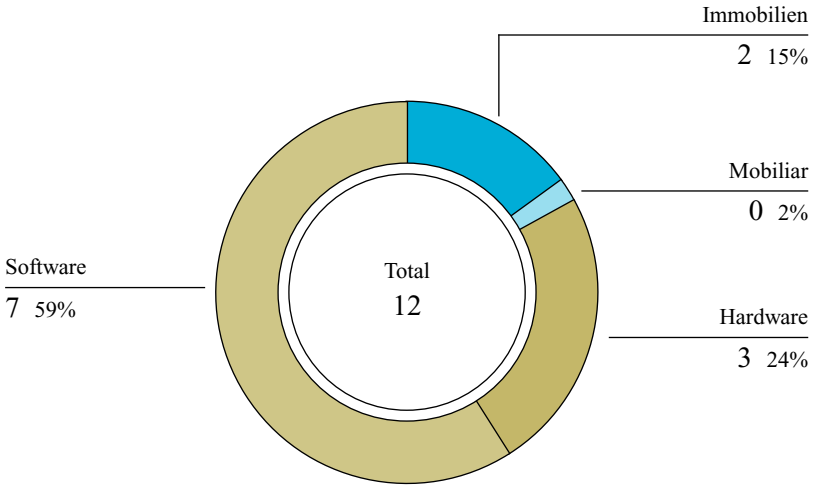


	2021		2022		2023		2024		2025	
Amtl. Verteidigungen	48%	1,7	42%	2,1	56%	2,6	57%	2,8	45%	2,3
Unentgeltl. Rechtsvertretungen	26%	0,9	20%	1,0	20%	0,9	18%	0,9	20%	1,0
Entschädigungen	23%	0,8	36%	1,8	22%	1,0	23%	1,1	33%	1,7
Sprachdienstleistungen	3%	0,1	2%	0,1	2%	0,1	2%	0,1	2%	0,1

4.1.6. Investitionsrechnung

In Mio. CHF

Datentabelle

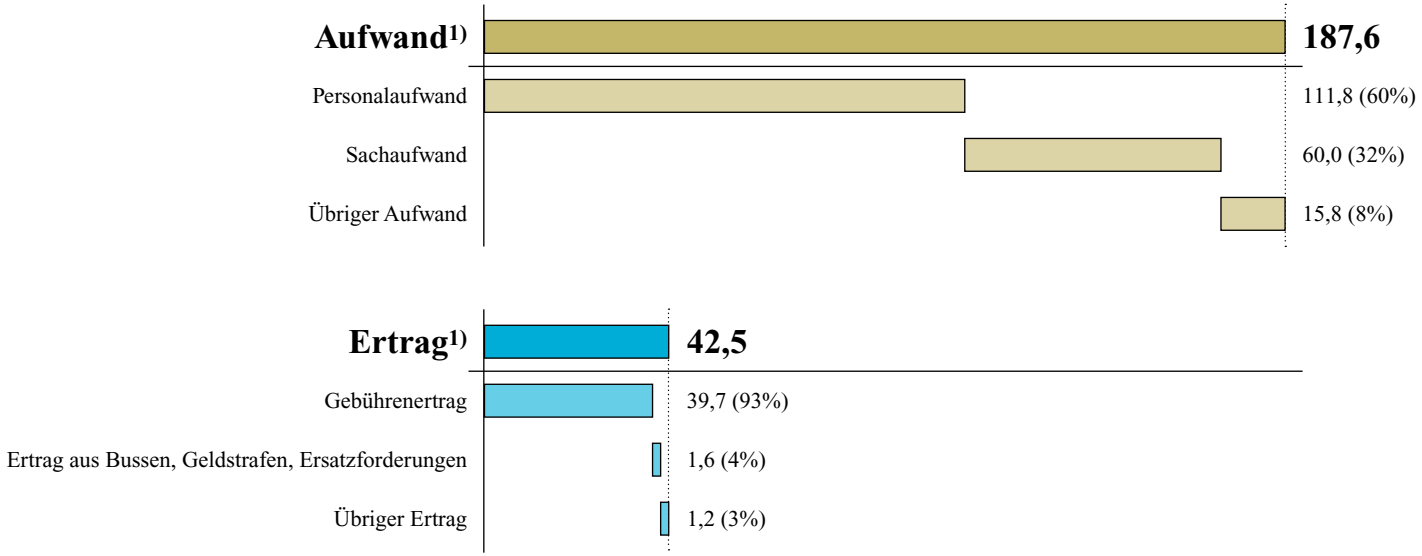


1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

4.2. Bezirksgerichte
4.2.1. Erfolgsrechnung

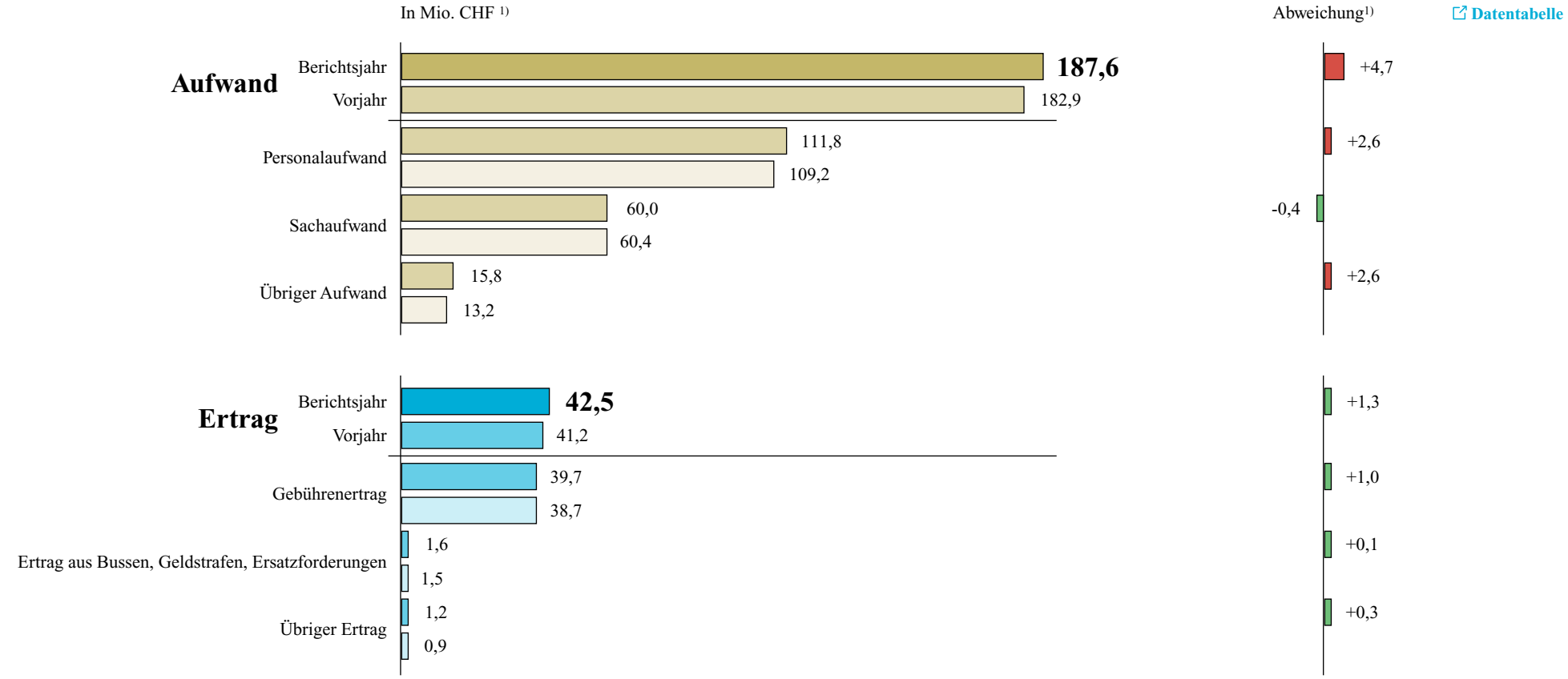
In Mio. CHF (Anteile in %)[1)]

Datentabelle



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

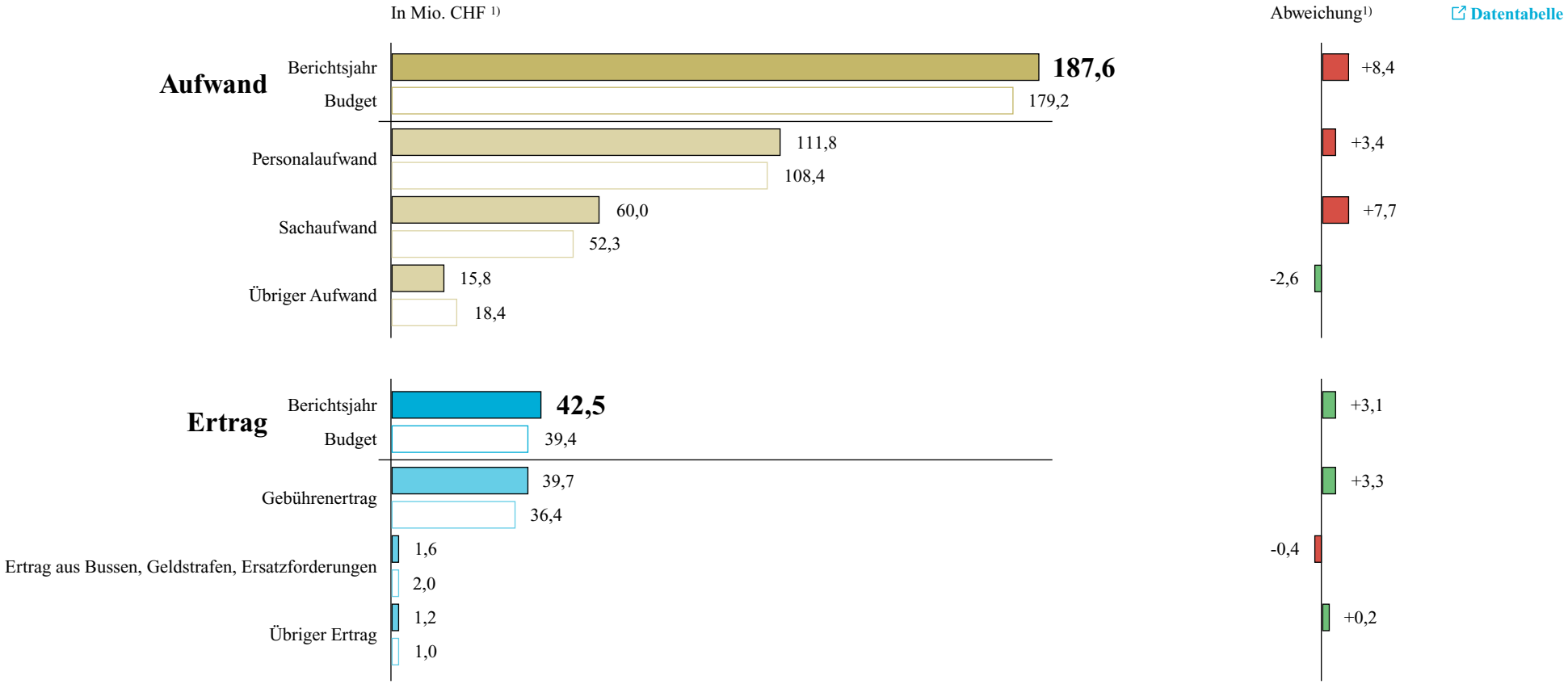
4.2.2. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Vorjahr



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

1) Verbesserung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget
Verschlechterung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget

4.2.3. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Budget

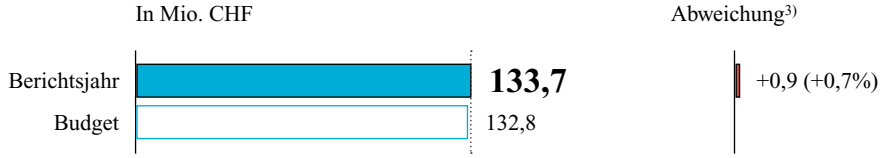


1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

1) Verbesserung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget
Verschlechterung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget

4.2.4. Budgetabweichungen bei den beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Kosten und Erträgen[1)]

Beeinflussbare Kosten abzüglich beeinflussbare Erträge[1)]



Nicht beeinflussbare Kosten abzüglich nicht beeinflussbare Erträge[2)]

Datentabelle



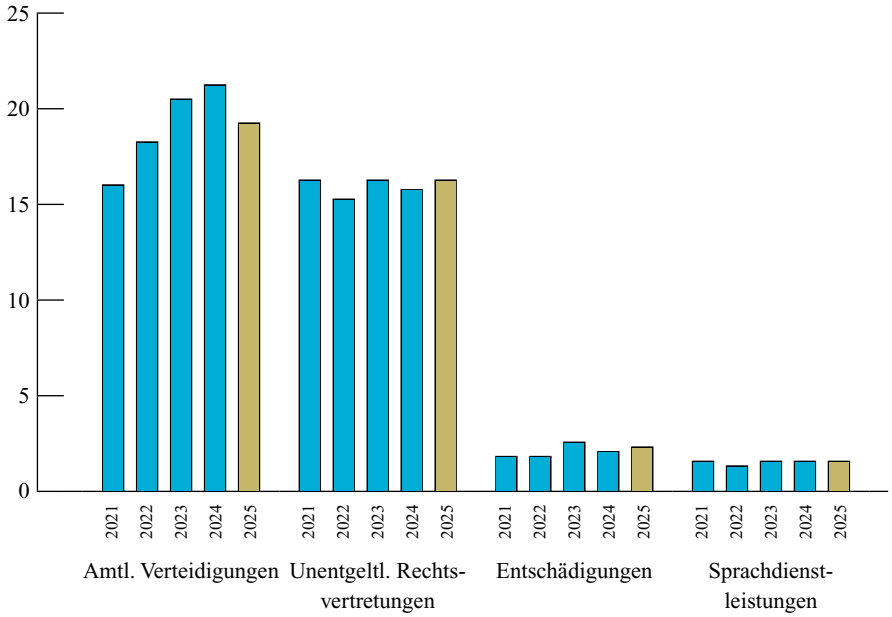
1) Bei den beeinflussbaren Kosten und Erträgen handelt es sich um Kosten und Erträge der Justizverwaltung, welche nicht direkt durch einzelne Gerichtsverfahren beeinflusst werden. Darunter fallen u.a. auch die Kosten und Erträge, die in den Supportbereichen anfallen (Personal, Aus- und Weiterbildung, Logistik, Informatik, Finanzen etc.). Am Obergericht werden zudem Leistungen zentral für die Zivil- und Strafrechtspflege oder auch für Organisationen ausserhalb der Rechtspflege erbracht (z.B. Sprachdienstleistungen, Inkasso und Nachinkasso für Forderungen der Strafverfolgungsbehörden und weiteren Behörden, Dienstleistungen des Betreibungsinspektorats etc.). Der Personalaufwand wird den Kosten der Justizverwaltung zugeordnet, da er per Definition nicht den direkten Kosten der Rechtsprechung zuzuordnen ist.

2) Bei den nicht beeinflussbaren Kosten und Erträgen der Rechtsprechung handelt es sich um die Ausgaben, die im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens anfallen und Einnahmen, die durch richterlichen Entscheid festgesetzt werden. Der Spruchkörper entscheidet über die Kostenfestsetzung und die Kostenauflage. Kosten: Prozessauslagen beispielsweise für Gutachten, Vergütungen an Sprachdienstleistende, Entschädigungen für unentgeltliche Rechtsvertretungen und amtliche Verteidigungen, Parteientschädigungen und Wertberichtigungen auf Forderungsbeständen. Erträge: Gebühren, Bussen und Geldstrafen, Einziehungen von Vermögenswerten, Ersatzforderungen. Die Kosten und Erträge der Rechtsprechung können weder beeinflusst noch verlässlich budgetiert werden.

3) Verbesserung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget
Verschlechterung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget

4.2.5. Zahlungen des Staates

Datentabelle

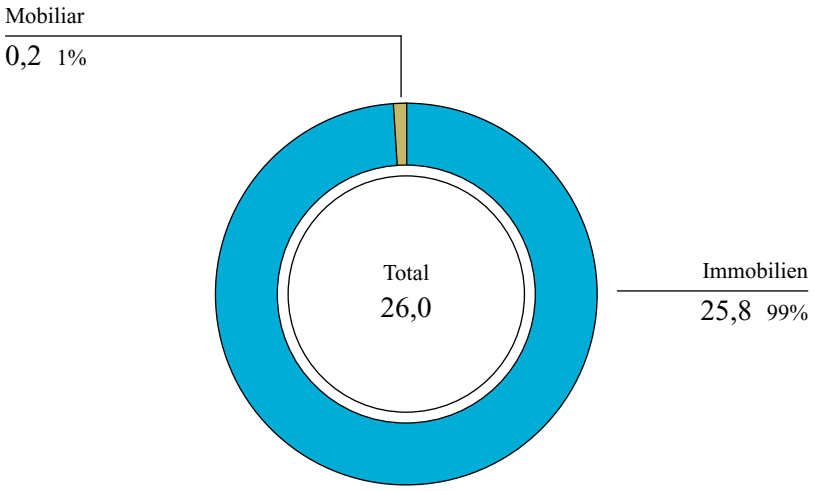


	2021		2022		2023		2024		2025	
Amtl. Verteidigungen	45%	15,9	50%	18,2	51%	20,5	53%	21,3	49%	19,3
Unentgeltl. Rechtsvertretungen	46%	16,3	42%	15,3	40%	16,3	39%	15,7	41%	16,3
Entschädigungen	5%	1,7	5%	1,7	6%	2,4	5%	2,0	6%	2,2
Sprachdienstleistungen	4%	1,4	3%	1,3	3%	1,4	3%	1,4	4%	1,6

4.2.6. Investitionsrechnung

In Mio. CHF

Datentabelle



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

IV. Notariate und Betreibungsämter



Bezirksgericht Zürich

IV. Notariate und Betreibungsämter

1. Notariate, Grundbuch- und Konkursämter 164
1.1. Einleitung 164
1.2. Geschäftsgang 165
1.2.1. Notariate 165
1.2.1.1. Beurkundungen 165
1.2.1.2. Beglaubigungen 166
1.2.1.3. Erbschaftssachen 166
1.2.1.4. Hinterlegte Verfügungen von Todes wegen 167
1.2.2. Grundbuchämter 168
1.2.2.1. Grundbuchgeschäfte 168
1.2.2.2. Handänderungen 169
1.2.2.3. Veränderungen Grundpfandrechte 170
1.2.2.4. Grundbuchauszüge 171
1.2.3. Konkursämter 171
1.2.3.1. Konkursverfahren 171
1.2.3.2. Art der Erledigung 172
1.2.3.3. Art der Schuldner 172
1.2.3.4. Gesamtverlust 173
1.2.3.5. Verfahrensdauer 173
1.3. Personal 174
1.3.1. Beschäftigungsumfang 174
1.3.2. Anstellungsverhältnisse 175
1.3.3. Lernende 176
1.3.4. Anteil Teilzeitmitarbeitende 176
1.3.5. Mitarbeitende nach Lohnklassen 177
1.3.6. Altersstruktur 177
1.4. Finanzen 178
1.4.1. Erfolgsrechnung 178
1.4.2. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Vorjahr 179
1.4.3. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Budget 180
1.4.4. Investitionsrechnung 181
1.5. Notariatsinspektorat 182
2. Betreibungs- und Gemeindeammannämter 183
2.1. Einleitung 183
2.2. Geschäftsgang 183
2.2.1. Betreibungsämter 183
2.2.1.1. Gesamtüberblick 183
2.2.1.2. Zahlungsbefehle 184
2.2.1.3. Pfändungen 185
2.2.1.4. Verwertungen 186
2.2.1.5. Eigentumsvorbehalte 187
2.2.2. Gemeindeammannämter 188
2.3. Betreibungsinspektorat 189

1. Notariate, Grundbuch- und Konkursämter
1.1. Einleitung

Der Kanton Zürich ist in 44 Notariatskreise eingeteilt. Ein Notariatskreis umfasst in der Regel mehrere Gemeinden und/oder mehrere Stadtquartiere. Geleitet wird jedes Notariat von einer Notarin oder von einem Notar, die oder der von den Stimmberechtigten des Notariatskreises gewählt wird. Die Dienstleistungen der Notariate werden durch die Gesetzgebung bestimmt und die Rahmenbedingungen in finanzieller und personeller Hinsicht durch die politischen Instanzen vorgegeben. Das Obergericht und die Bezirksgerichte üben die Aufsicht über die Notariate, Grundbuch- und Konkursämter aus.

Im Berichtsjahr fanden folgende Wechsel in der Amtsleitung der Notariate statt:

Notariatskreis	*Es schieden aus:*	*Es traten ihr Amt an:*
Männedorf	Martin Niederhauser	Philipp Huser
Turbenthal	André Keller	Dominik Grob
Wülflingen-Winterthur	Stefano Masciadri	Simeon Bertschinger

Dienstleistungen

Notariat
- Öffentliche Urkunden in den Bereichen Grundstücke, Stiftungs-, Ehegüter- und Erbrecht sowie Gesellschaftsrecht
- Amtliche Beglaubigungen
- Rechtsberatung in diesen Bereichen, besonders im Ehegüter- und Erbrecht
- Erbschaftssachen, Erbschaftsverwaltung, öffentliches Inventar, amtliche Liquidation, Nacherbschaftsinventar, Sicherungsinventar etc.

Grundbuch
- Erledigung sämtlicher Geschäfte im Grundstücksverkehr und in nachbarschaftlichen Rechtsbeziehungen an Grundstücken

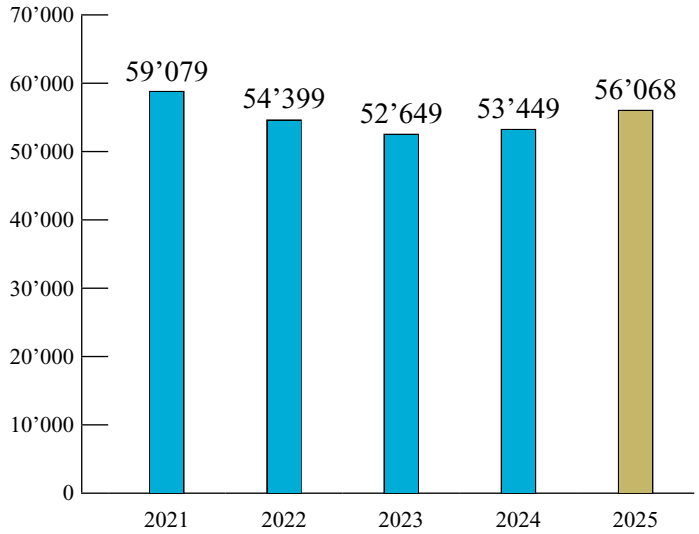
Konkurs
- Durchführung von Konkursverfahren

Die Notariatsverwaltung obliegt dem Obergericht, welchem zu diesem Zweck das Notariatsinspektorat angegliedert ist. Dieses übt die Geschäftsleitung und die unmittelbare Aufsicht über die Amtsführung der Notariate aus. Das Notariatsinspektorat erbringt weiter zentrale Dienstleistungen für die Notariate im Bereich des Personalwesens, der Aus- und Weiterbildung, des Rechnungswesens und Controllings, der Rechtsberatung und -entwicklung sowie Unterstützungsleistungen bei der Abwicklung von Konkursverfahren durch die Mobile Equipe Konkurs. Es ist sodann federführend bei der Planung und Abwicklung von Projekten im Notariatswesen.

1.2. Geschäftsgang
1.2.1. Notariate
1.2.1.1. Beurkundungen

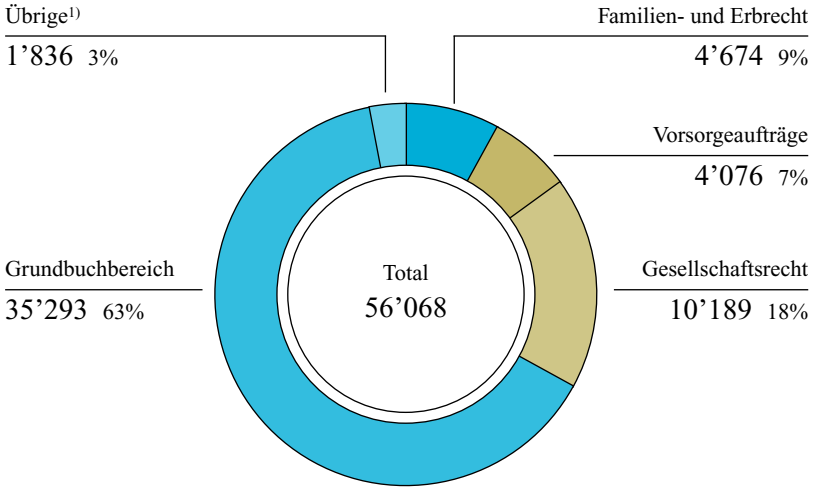
Anzahl Beurkundungen

Datentabelle



Art der Beurkundungen

Datentabelle

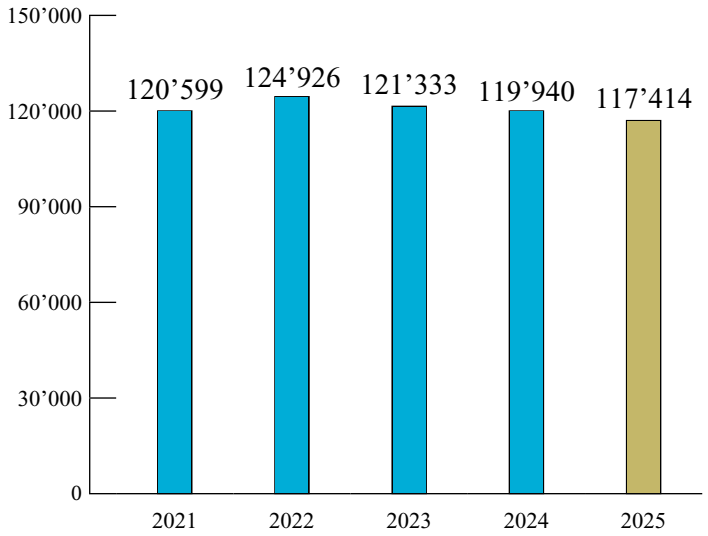


1) Eidesstattliche Erklärungen, Schrankfachöffnungen, Verlosungen, Bürgschaften, vollstreckbare öffentliche Urkunden etc.

1.2.1.2. Beglaubigungen

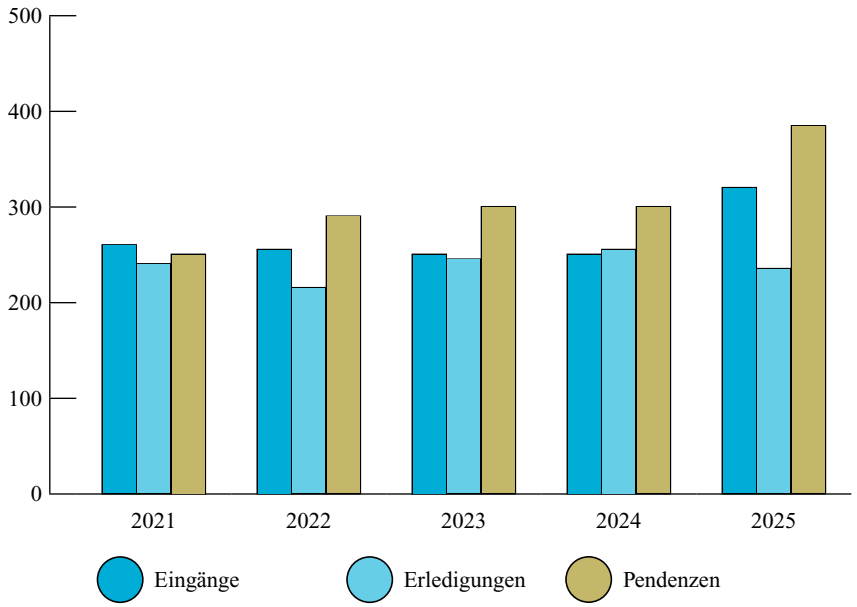
Anzahl Beglaubigungen

Datentabelle



1.2.1.3. Erbschaftssachen

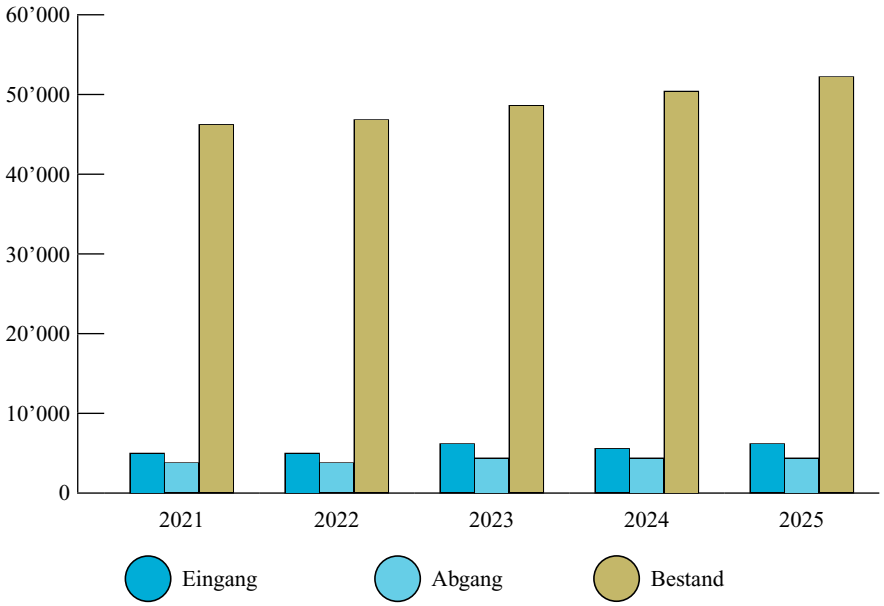
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024	2025
Eingänge	261	253	250	250	318
Erledigungen	240	213	246	253	236
Pendenzen	252	291	298	300	386

1.2.1.4. Hinterlegte Verfügungen von Todes wegen

Datentabelle

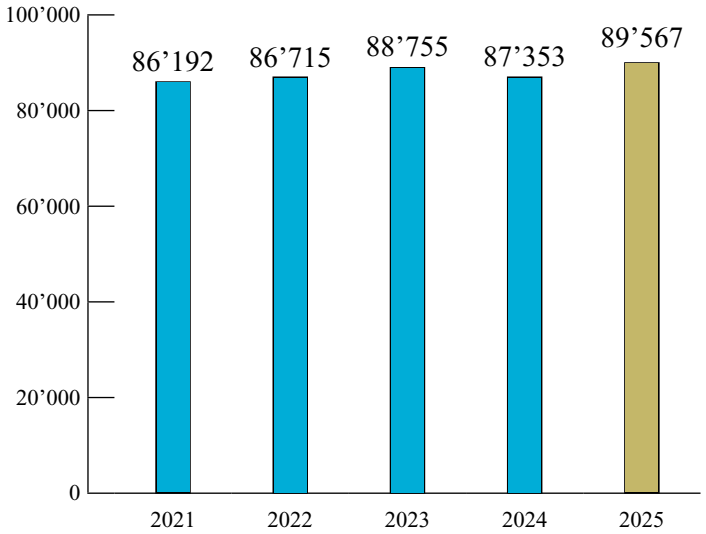


	2021	2022	2023	2024	2025
Eingang	4’673	4’765	5’701	5’569	5’798
Abgang	3’861	3’774	3’939	4’166	4’114
Bestand	46’008	47’005	48’771	50’189	51’874

1.2.2. Grundbuchämter
1.2.2.1. Grundbuchgeschäfte

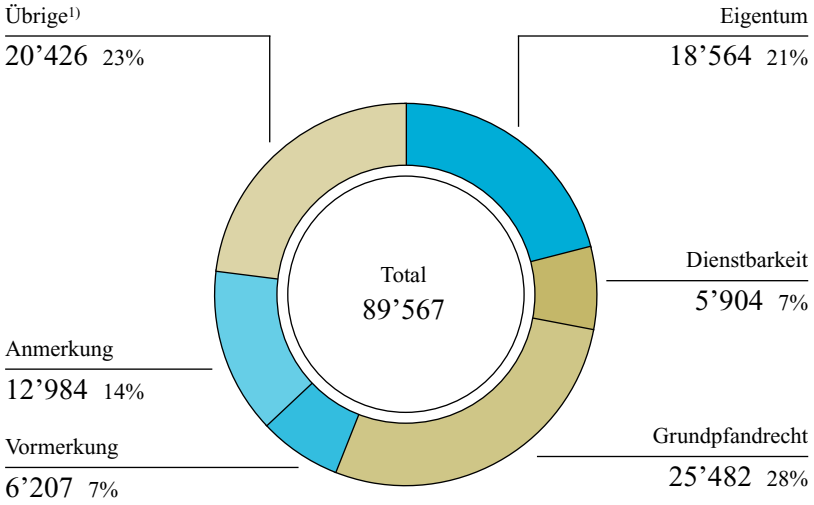
Anzahl Grundbuchgeschäfte

Datentabelle



Art der Grundbuchgeschäfte

Datentabelle

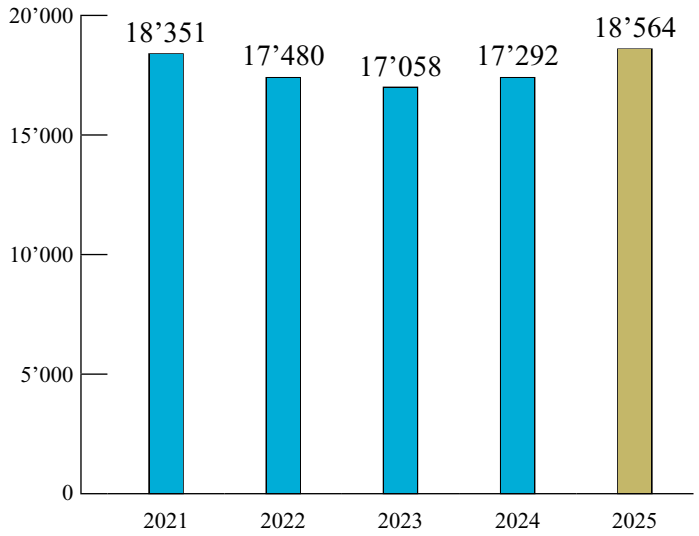


1) Zum Beispiel Namensänderung, Begründung von Stockwerkeigentum, Grundstücksmutationen, Bemerkungen zu allen Grundbuchabteilungen

1.2.2.2. Handänderungen

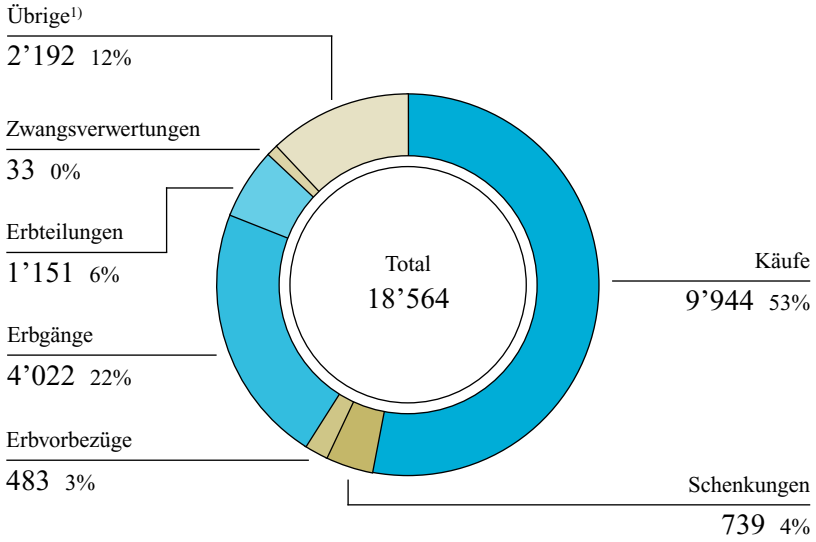
Anzahl Handänderungen

Datentabelle



Art der Handänderung

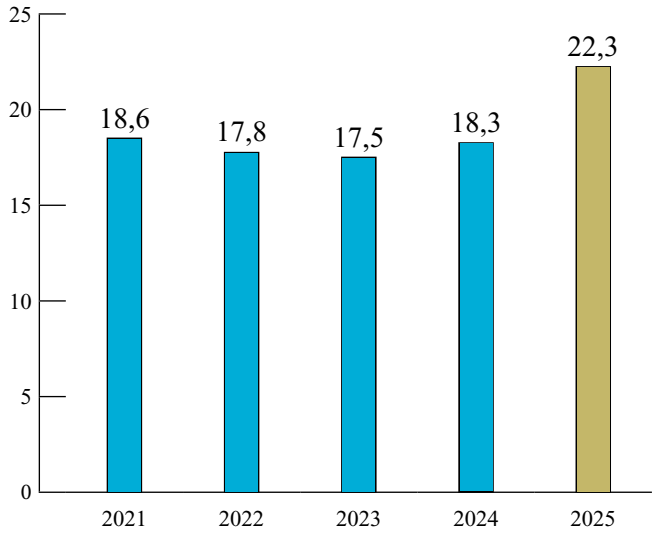
Datentabelle



1) Urteil (z.B. Scheidung), Enteignung, Güterzusammenlegung, Quartierplan, Sacheinlage, Fusion, ehegüterrechtlich begründete Eigentumsänderung (z.B. Begründung allgemeiner Gütergemeinschaft), Tausch etc.

Wert Handänderungen Käufe
in Mia. CHF

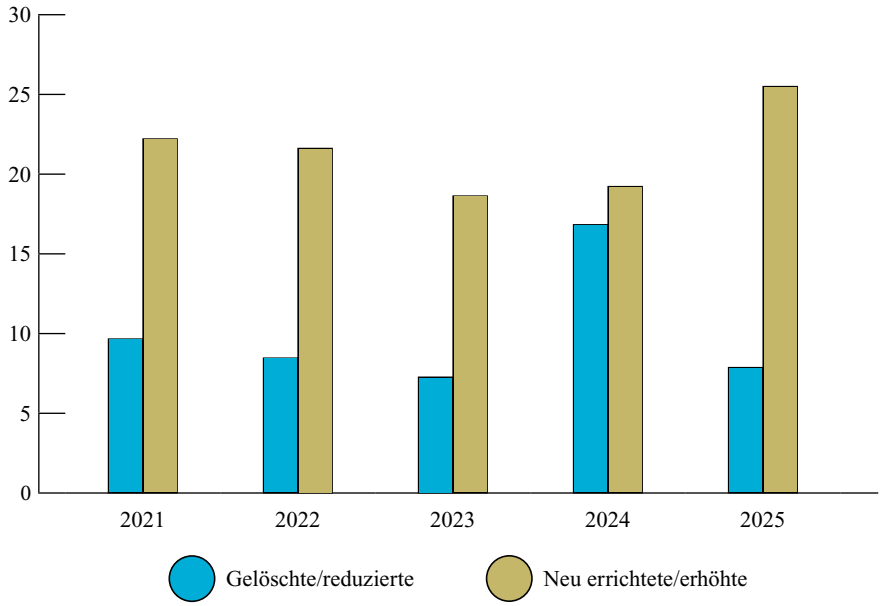
Datentabelle



1.2.2.3. Veränderungen Grundpfandrechte

Datentabelle

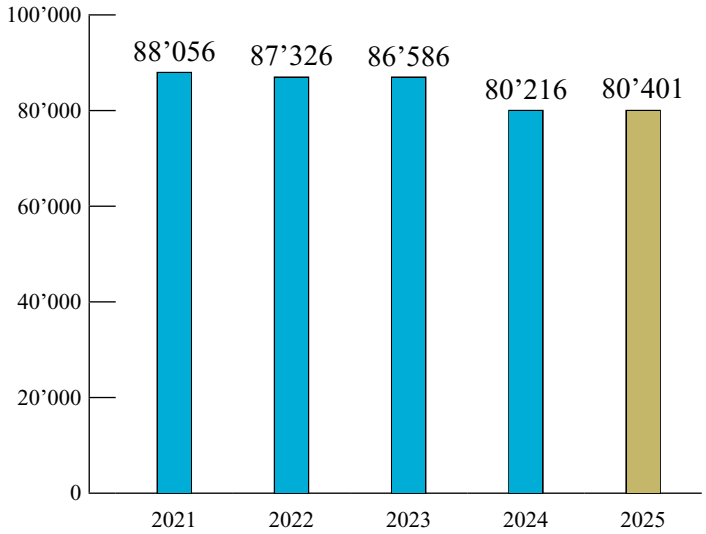
in Mia. CHF



	2021	2022	2023	2024	2025
Gelöschte/reduzierte	9,5	8,4	7,3	16,9	7,9
Neu errichtete/erhöhte	22,2	21,5	18,7	19,1	25,5

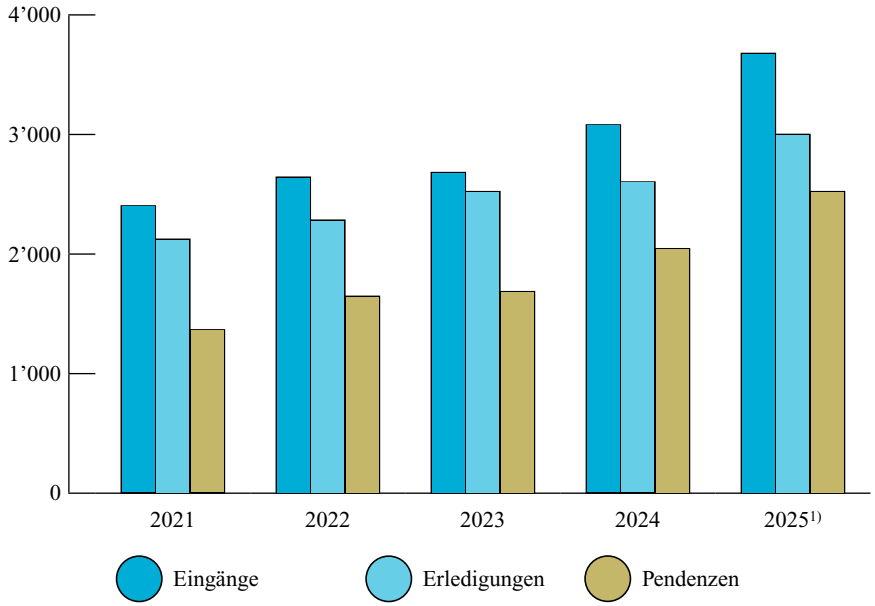
1.2.2.4. Grundbuchauszüge

Datentabelle



1.2.3. 1.2.3.1. Konkursämter Konkursverfahren

Datentabelle

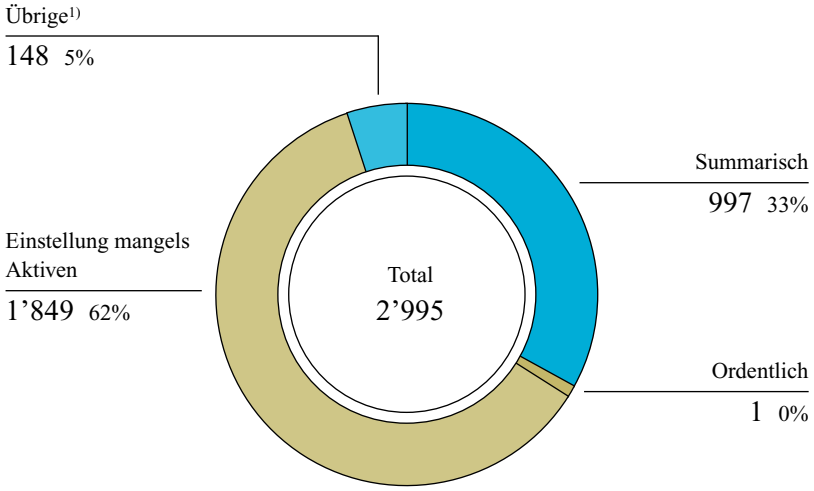


	2021	2022	2023	2024	2025[1)]
Eingänge	2’394	2’628	2’666	3’073	3’661
Erledigungen	2’136	2’260	2’510	2’611	2’995
Pendenzen	1’348	1’628	1’687	2’025	2’511

1) Grund für den Anstieg der Konkurse ist die am 1. Januar 2025 in Kraft getretene Gesetzesänderung, wonach öffentlich-rechtliche Forderungen neu auf Konkurs zu betreiben sind.

1.2.3.2. Art der Erledigung

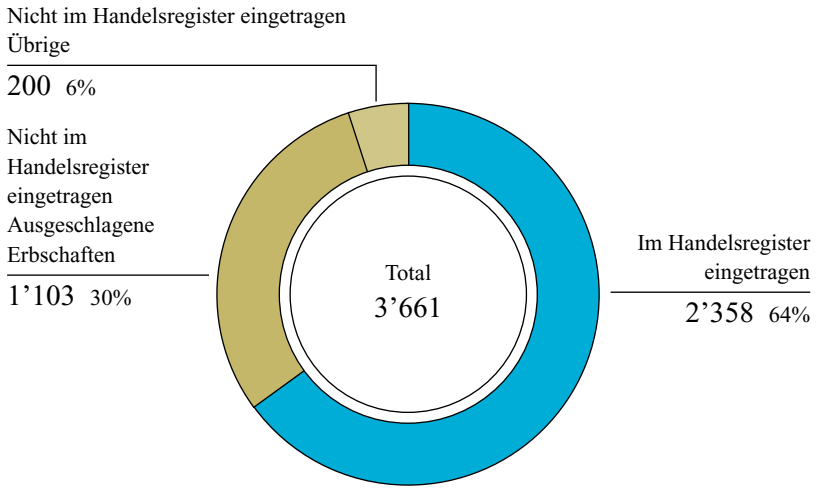
Datentabelle



1) IPRG-Verfahren (Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht), Widerruf, Beschwerde, andere Gründe

1.2.3.3. Art der Schuldner

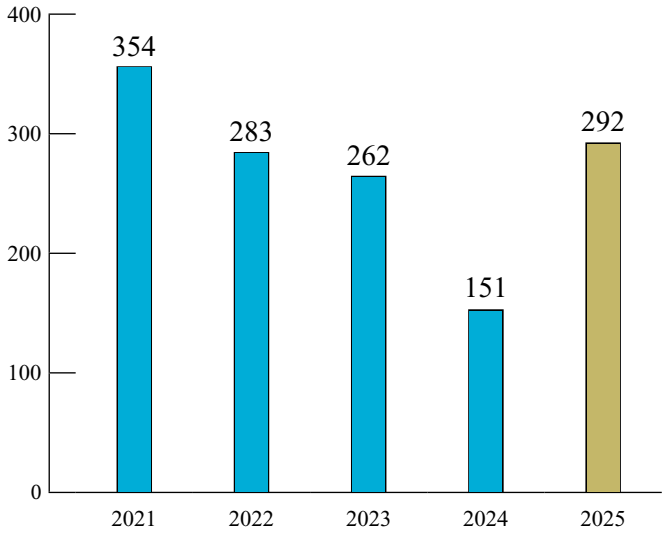
Datentabelle



1.2.3.4. Gesamtverlust[1)]

in Mio. CHF

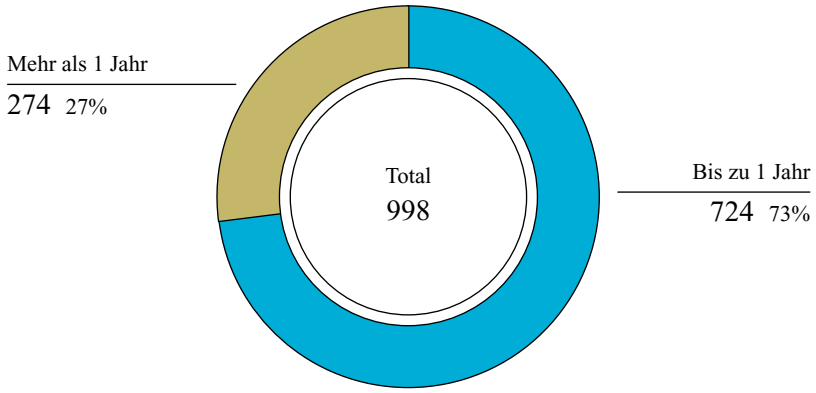
Datentabelle



1) Summe der in den Konkursverlustscheinen ausgewiesenen Verluste

1.2.3.5. Verfahrensdauer[1)]

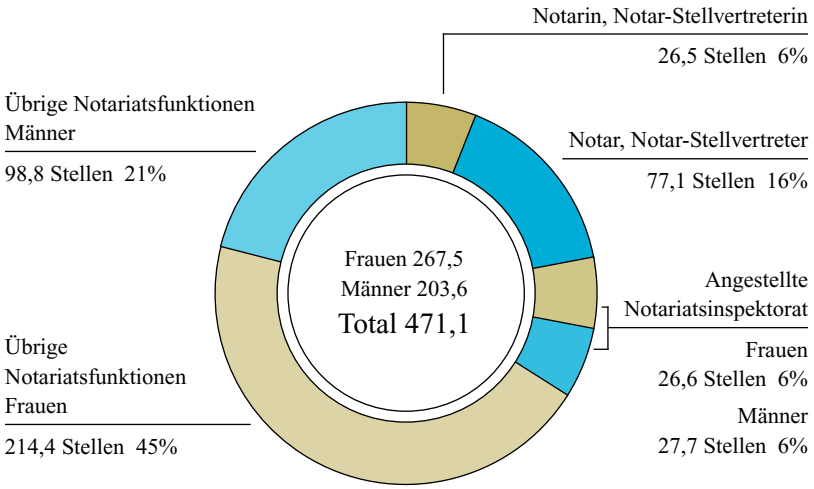
Datentabelle



1) Die Anzahl Verfahren nach Verfahrensdauer umfasst die summarischen und ordentlichen Verfahren.

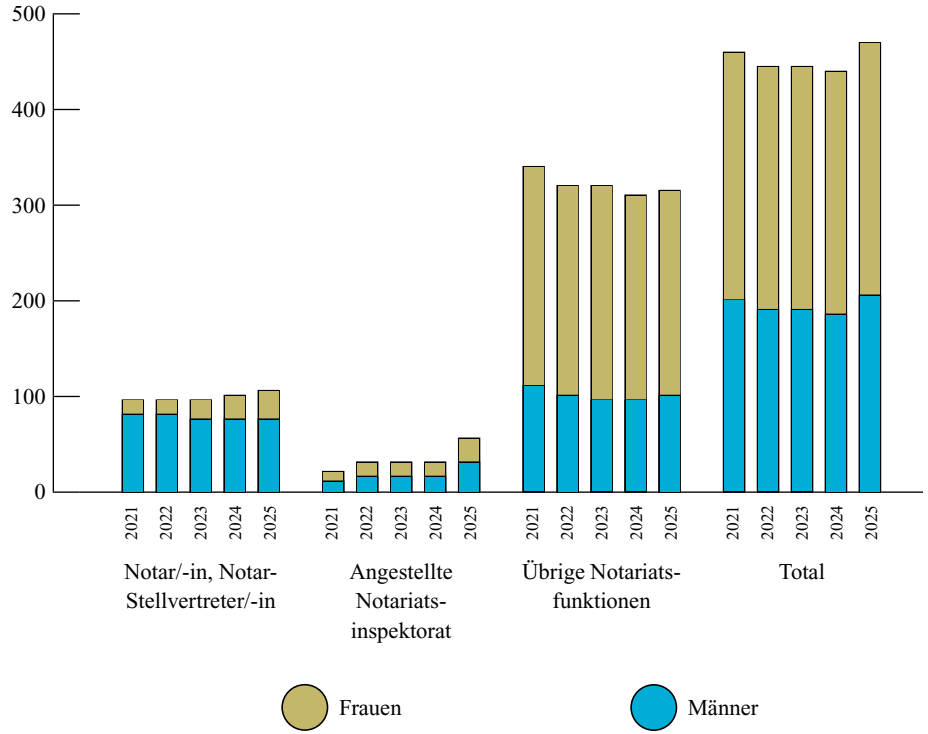
1.3. Personal
1.3.1. Beschäftigungsumfang[1)2)3)]

Datentabelle



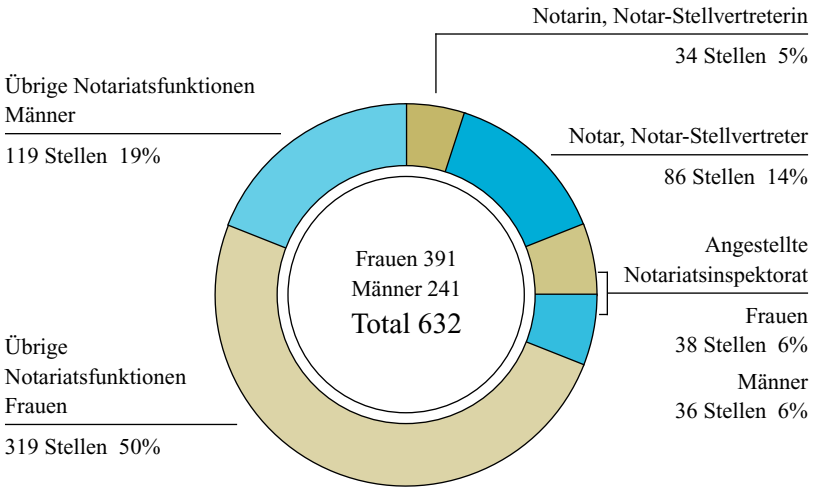
1) Der Beschäftigungsumfang umfasst die Gesamtzahl aller während des Jahres Beschäftigten. Als volle Personaleinheit gilt eine Anstellung vom 1. Januar bis 31. Dezember bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent.
2) Nicht enthalten sind die insgesamt rund 90 Lernenden. Vergleiche dazu Ziffer 1.3.3. der weiterführenden Informationen.
3) Aufgrund von Rundungen können leichte Differenzen entstehen.

Datentabelle



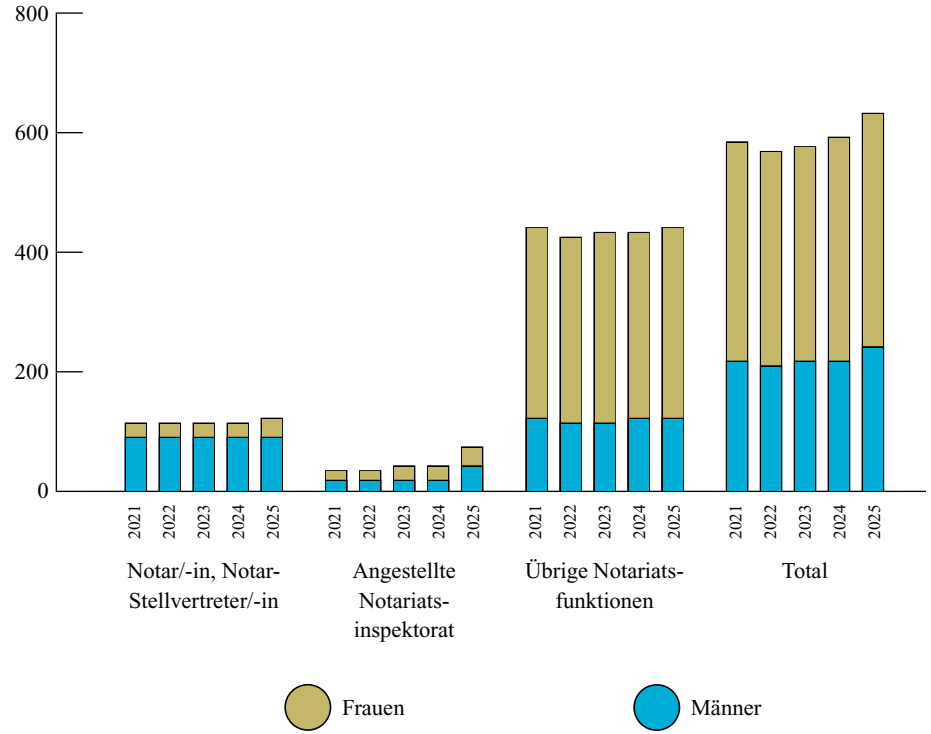
1.3.2. Anstellungsverhältnisse[1)2)]

Datentabelle



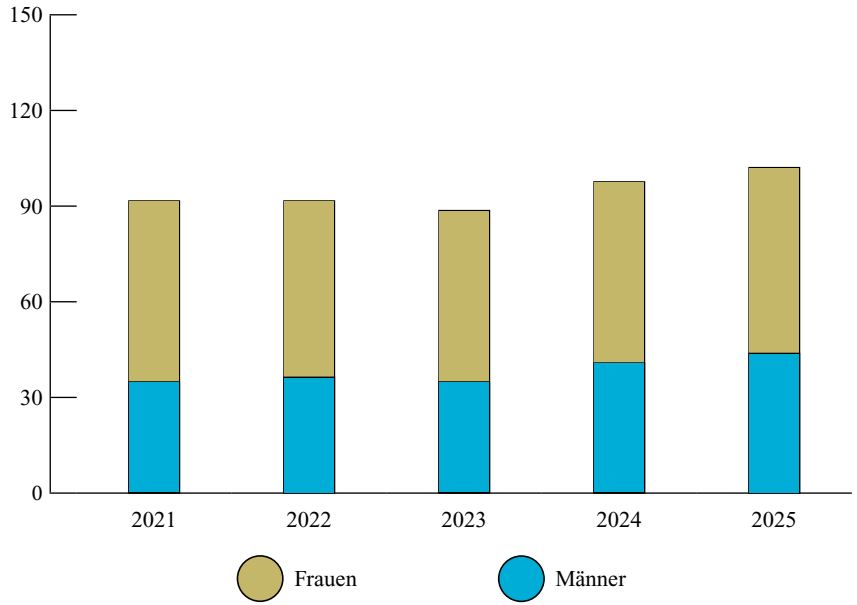
1) Die Anzahl Anstellungsverhältnisse wird per Stichtag 31. Dezember erhoben, wobei jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter unabhängig des Beschäftigungsgrades voll gezählt wird (Kopfzählung).
2) Nicht enthalten sind die jährlich rund 90 Lernenden. Vergleiche dazu Ziffer 1.3.3. der weiterführenden Informationen.

Datentabelle



1.3.3. Lernende

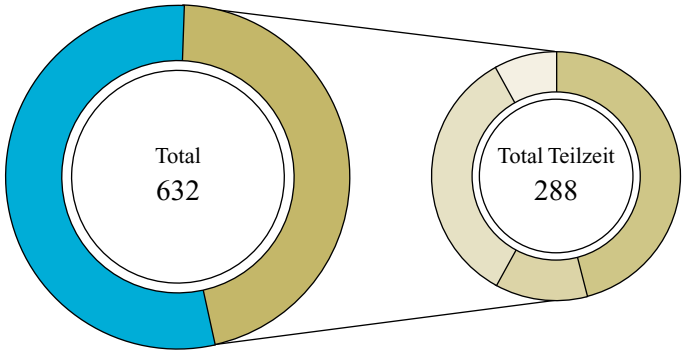
Datentabelle



	2021		2022		2023		2024		2025	
Frauen	63%	57	61%	56	61%	54	59%	57	58%	59
Männer	37%	34	39%	36	39%	34	41%	40	42%	43
Total		91		92		88		97		102

1.3.4. Anteil Teilzeitmitarbeitende[1)]

Datentabelle

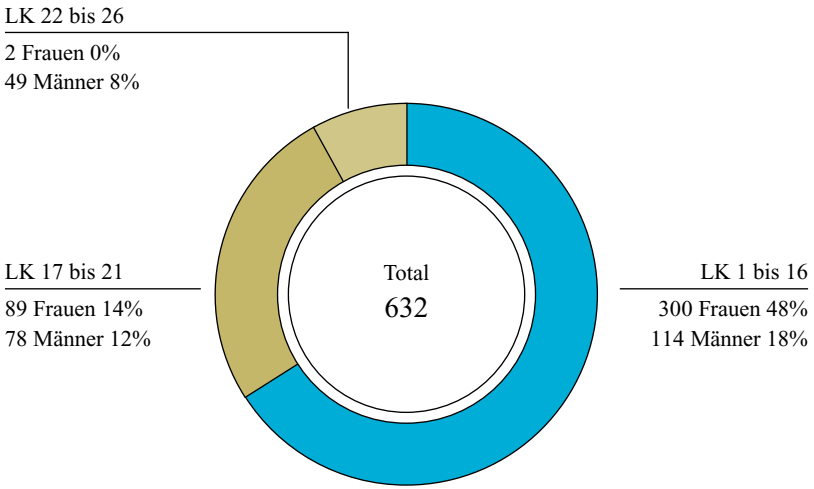


- Vollzeit[2)]: 344 (54%)
  - Frauen: 161 (47%)
  - Männer: 183 (53%)
- Teilzeit: 288 (46%)
  - Teilzeit 50-89% Frauen: 133 (46%)
  - Teilzeit 50-89% Männer: 36 (12%)
  - Teilzeit unter 50% Frauen: 97 (34%)
  - Teilzeit unter 50% Männer: 22 (8%)

1) Ohne Lernende
2) Beschäftigungsumfang 90% oder höher

1.3.5. Mitarbeitende nach Lohnklassen[1)]

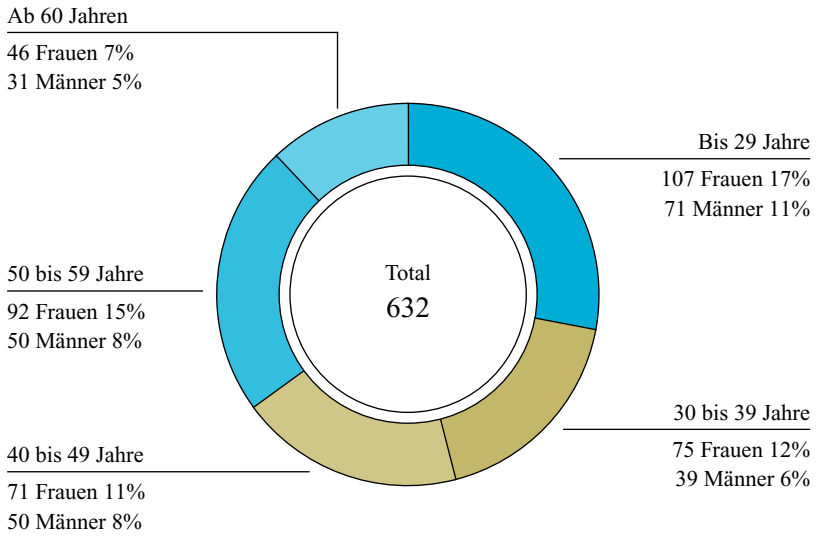
Datentabelle



1) Ohne Lernende

1.3.6. Altersstruktur[1)]

Datentabelle

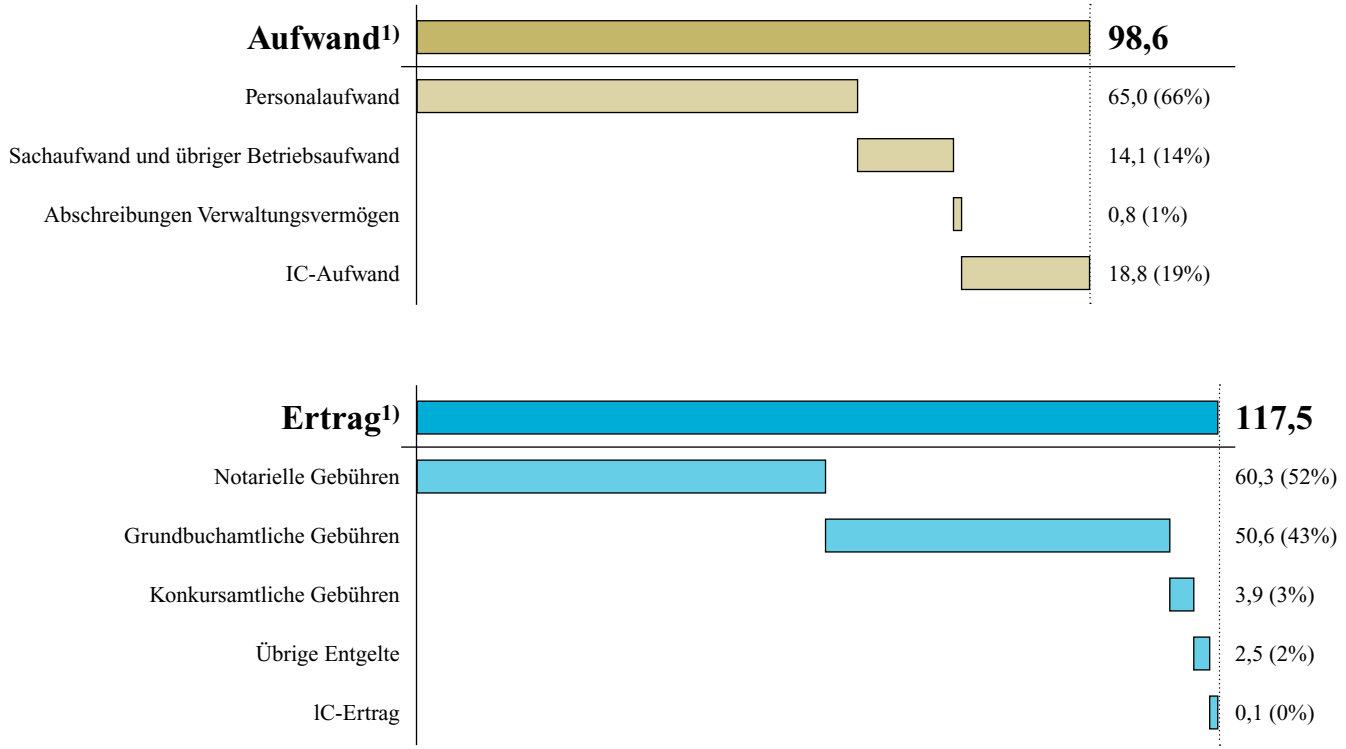


1) Ohne Lernende

1.4. Finanzen
1.4.1. Erfolgsrechnung

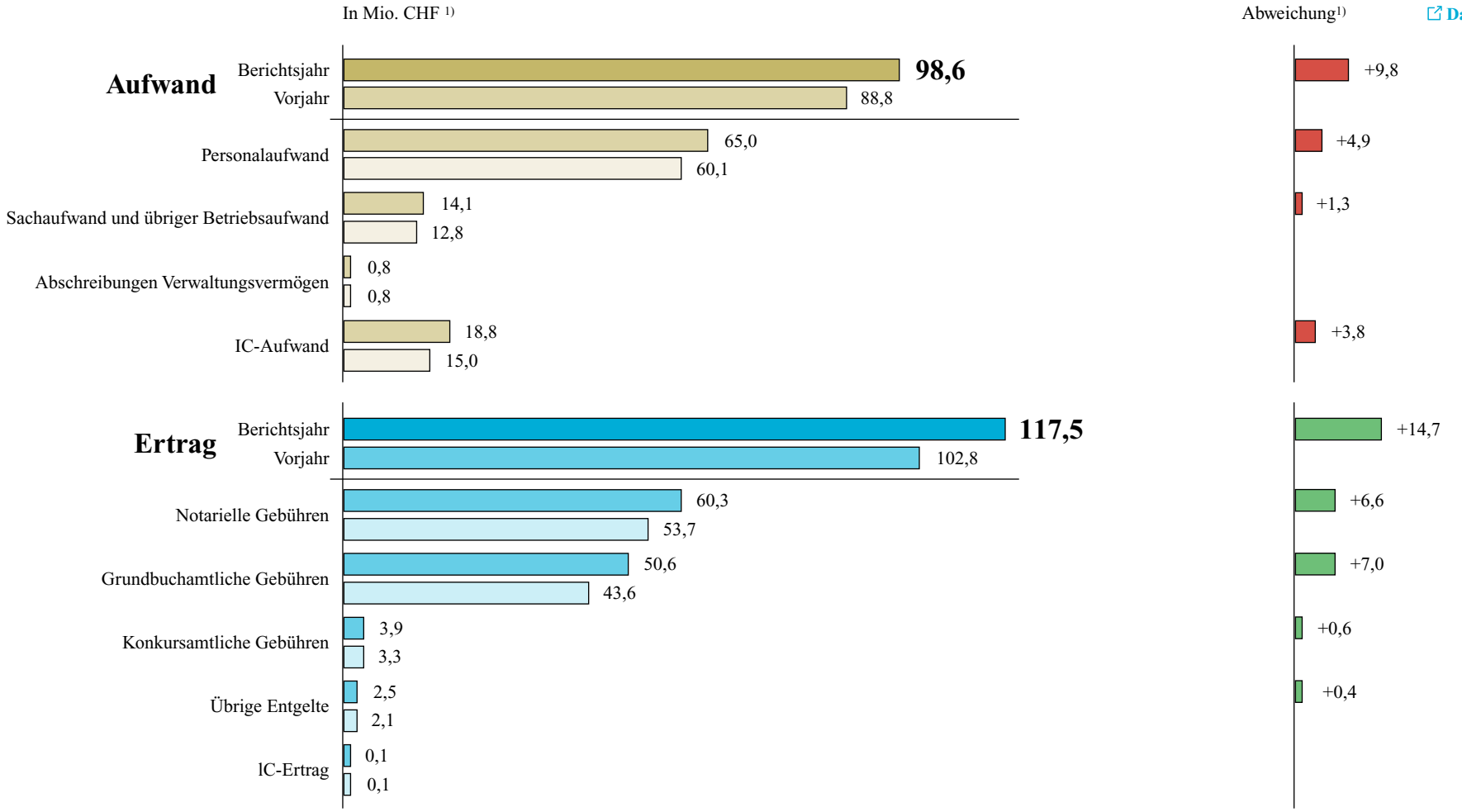
In Mio. CHF (Anteile in %)[1)]

Datentabelle



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

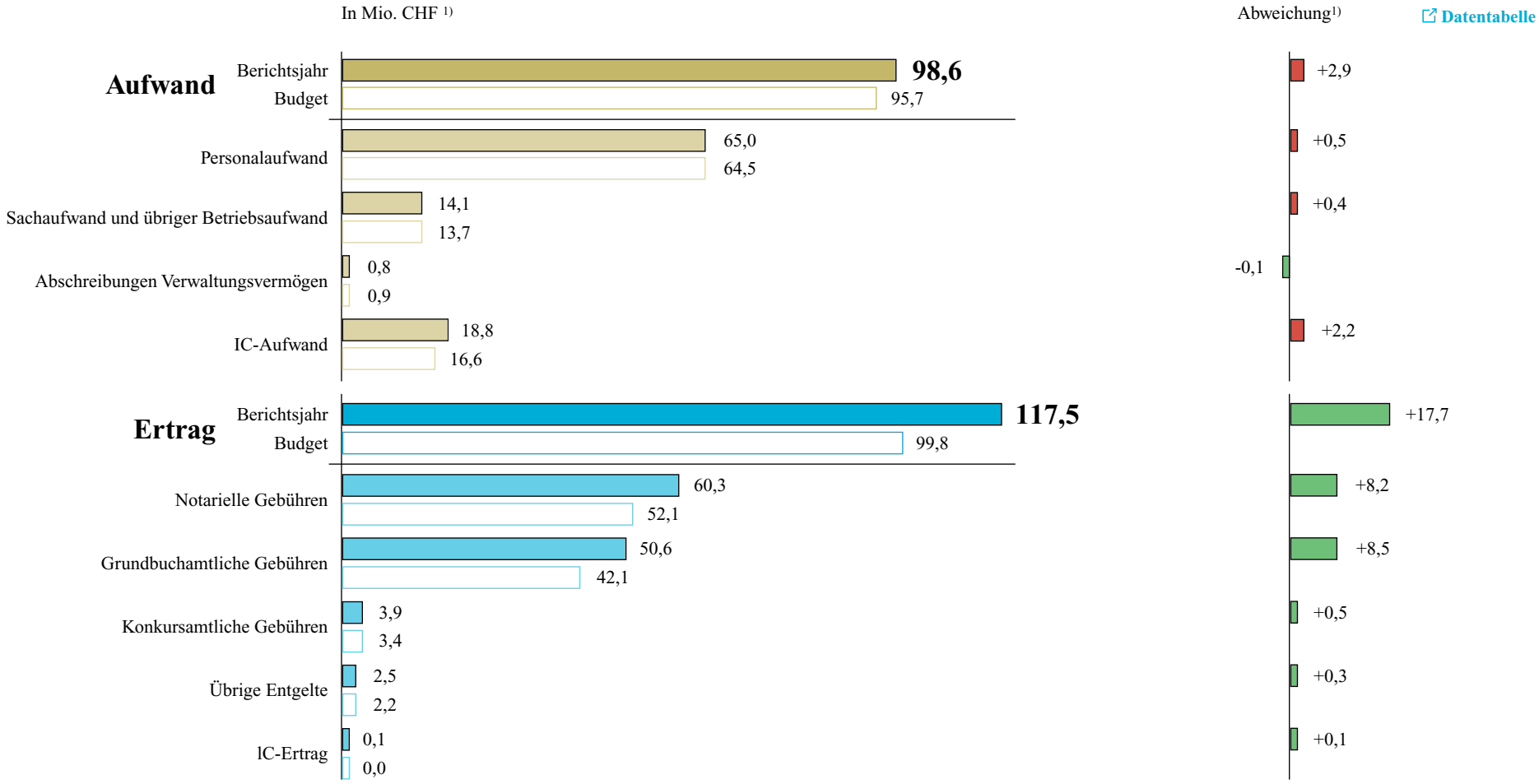
1.4.2. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Vorjahr



1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

1) Verbesserung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget
Verschlechterung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget

1.4.3. Vergleich Rechnung Berichtsjahr/Budget



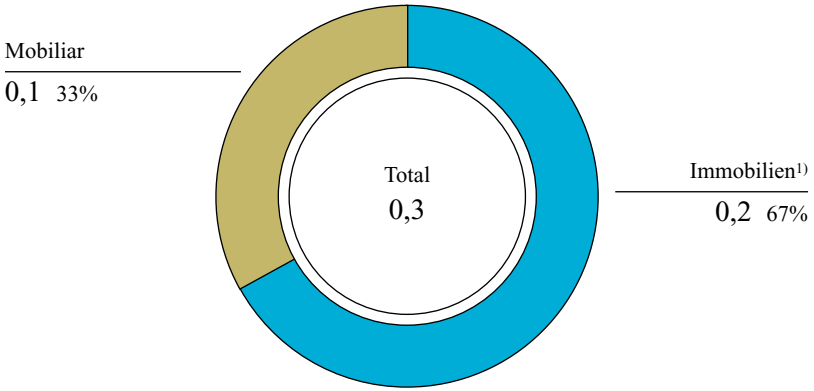
1) Aufgrund der Darstellung der Werte in Millionen können Rundungsdifferenzen entstehen.

1) Verbesserung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget
Verschlechterung der Rechnung Berichtsjahr im Vergleich mit dem Budget

1.4.4. Investitionsrechnung

in Mio. CHF

Datentabelle

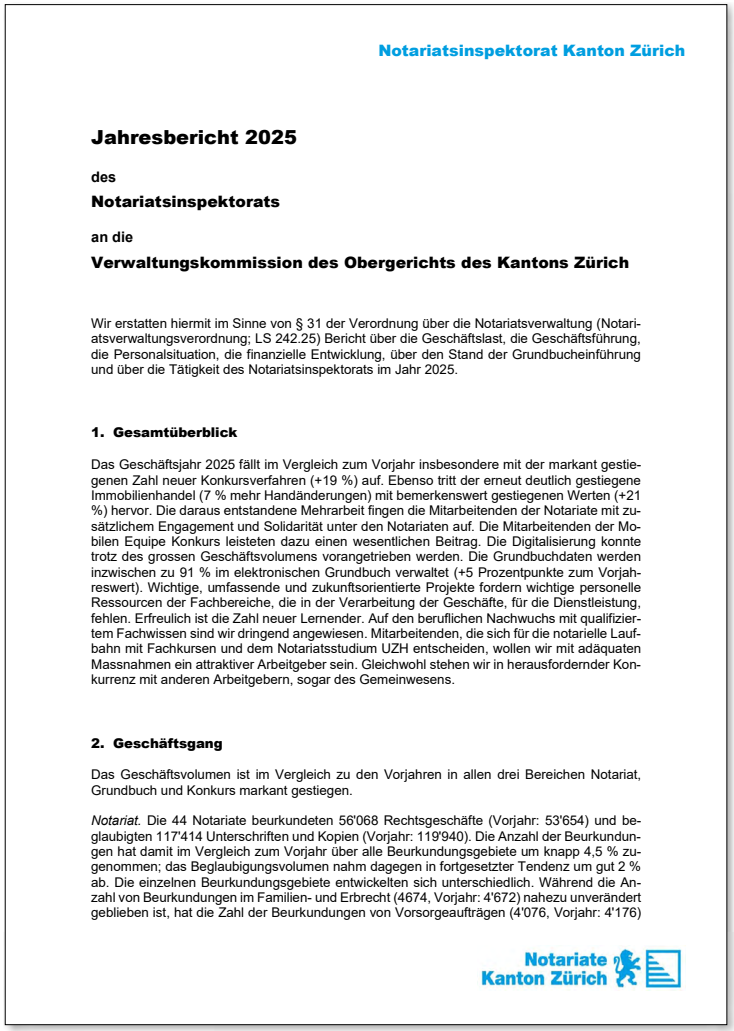


1) Umfasst ausschliesslich den Erneuerungsunterhalt in gemieteten Räumlichkeiten (die Notariate verfügen über keine Immobilien im Eigentum).

1.5. Notariatsinspektorat

Der Jahresbericht des Notariatsinspektorats des Kantons Zürich ist als PDF verfügbar:

www.gerichte-zh.ch/JB-NI-2025.pdf



Notariatsinspektorat Kanton Zürich

Jahresbericht 2025

des
Notariatsinspektorats

an die
Verwaltungskommission des Obergerichts des Kantons Zürich

Wir erstatten hiermit im Sinne von § 31 der Verordnung über die Notariatsverwaltung (Notariatsverwaltungsverordnung; LS 242.25) Bericht über die Geschäftslast, die Geschäftsführung, die Personalsituation, die finanzielle Entwicklung, über den Stand der Grundbucheinführung und über die Tätigkeit des Notariatsinspektorats im Jahr 2025.

1. Gesamtüberblick

Das Geschäftsjahr 2025 fällt im Vergleich zum Vorjahr insbesondere mit der markant gestiegenen Zahl neuer Konkursverfahren (+19 %) auf. Ebenso tritt der erneut deutlich gestiegene Immobilienhandel (7 % mehr Handänderungen) mit bemerkenswert gestiegenen Werten (+21 %) hervor. Die daraus entstandene Mehrarbeit fingen die Mitarbeitenden der Notariate mit zusätzlichem Engagement und Solidarität unter den Notariaten auf. Die Mitarbeitenden der Mobilen Equipe Konkurs leisteten dazu einen wesentlichen Beitrag. Die Digitalisierung konnte trotz des grossen Geschäftsvolumens vorangetrieben werden. Die Grundbuchdaten werden inzwischen zu 91 % im elektronischen Grundbuch verwaltet (+5 Prozentpunkte zum Vorjahreswert). Wichtige, umfassende und zukunftsorientierte Projekte fordern wichtige personelle Ressourcen der Fachbereiche, die in der Verarbeitung der Geschäfte, für die Dienstleistung, fehlen. Erfreulich ist die Zahl neuer Lernender. Auf den beruflichen Nachwuchs mit qualifiziertem Fachwissen sind wir dringend angewiesen. Mitarbeitenden, die sich für die notarielle Laufbahn mit Fachkursen und dem Notariatsstudium UZH entscheiden, wollen wir mit adäquaten Massnahmen ein attraktiver Arbeitgeber sein. Gleichwohl stehen wir in herausfordernder Konkurrenz mit anderen Arbeitgebern, sogar des Gemeinwesens.

2. Geschäftsgang

Das Geschäftsvolumen ist im Vergleich zu den Vorjahren in allen drei Bereichen Notariat, Grundbuch und Konkurs markant gestiegen.

Notariat. Die 44 Notariate beurkundeten 56'068 Rechtsgeschäfte (Vorjahr: 53'654) und beglaubigten 117'414 Unterschriften und Kopien (Vorjahr: 119'940). Die Anzahl der Beurkundungen hat damit im Vergleich zum Vorjahr über alle Beurkundungsgebiete um knapp 4,5 % zugenommen; das Beglaubigungsvolumen nahm dagegen in fortgesetzter Tendenz um gut 2 % ab. Die einzelnen Beurkundungsgebiete entwickelten sich unterschiedlich. Während die Anzahl von Beurkundungen im Familien- und Erbrecht (4674, Vorjahr: 4'672) nahezu unverändert geblieben ist, hat die Zahl der Beurkundungen von Vorsorgeaufträgen (4'076, Vorjahr: 4'176)

Notariate Kanton Zürich

2. Betreibungs- und Gemeindeammannämter

2.1. Einleitung

Es bestanden im Kanton Zürich im Berichtsjahr 57 (ab 1. Juli: 56) Betreibungskreise (Zusammenlegung Wald-Fischenthal und Rüti zum neuen Betreibungskreis «Rüti»). Jedes Betreibungsamt bildet zusammen mit dem Gemeindeammannamt eine Amtsstelle. Dieser obliegt die Durchführung der Schuldbetreibung im Sinne des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes sowie verschiedene zivilrechtliche Vollzugshandlungen gemäss Zivilprozessordnung und dem Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess.

Im Berichtsjahr fanden folgende Wechsel in der Amtsleitung statt:

Betreibungskreis:	*Es schieden aus:*	*Es traten ihr Amt an:*
Provisorisch[1)]*:*		
Seuzach	Marie-Christine Schwaninger	Matthias Bohle
Wald-Fischenthal	Bruno Schnyder	Diana Caruso
Definitiv:		
Wetzikon	Ursula Gusmini	Ronnie Pederiva

Zur Ausübung der fachlichen Aufsicht über die Betreibungs- und Gemeindeammannämter des Kantons Zürich ist der Verwaltungskommission des Obergerichts des Kantons Zürich das Betreibungsinspektorat angegliedert. Es übt die unmittelbare Aufsicht über diese Ämter aus, insbesondere durch regelmässige Inspektionen. Im Weiteren obliegen ihm unter anderem die Organisation der Amtsübergaben, das Erbringen von Hilfeleistungen in der Erledigung von Amtsgeschäften, die Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen sowie die Erteilung von allgemeinen Auskünften.

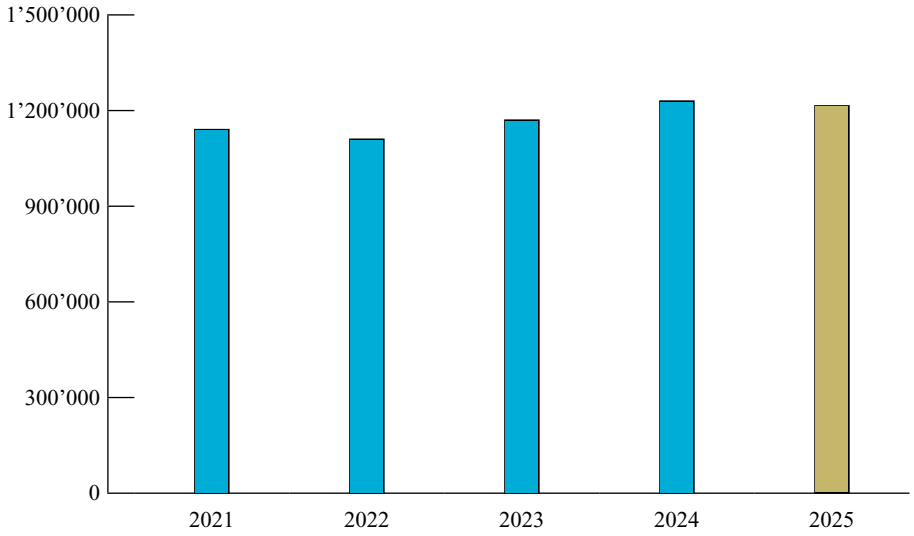
1) Siehe auch § 40 Verordnung des Obergerichts über die Betreibungs- und Gemeindeammannämter vom 12. Mai 2010 (VBG, LS 281.1)

2.2. Geschäftsgang

2.2.1. Betreibungsämter

2.2.1.1. Gesamtüberblick

Datentabelle



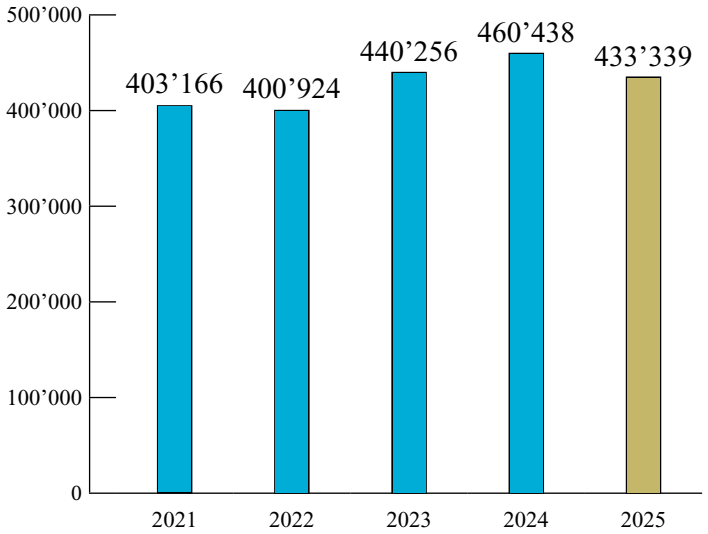
	2021	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**
Zahlungsbefehle	403’166	400’924	440’256	460’438	433’339
Rechtsvorschläge	35’316	34’235	38’365	41’963	41’409
Pfändungen	185’631	170’088	181’458	195’065	170’548
Verwertungen	94’271	97’645	93’048	99’403	105’117
Betreibungsregisterauskünfte	404’852	398’914	405’256	413’449	431’834
Übrige[1)]	9’133	10’079	10’891	12’155	32’271
Total	**1’132’369**	**1’111’885**	**1’169’274**	**1’222’473**	**1’214’518**

1) Konkursandrohungen, Arreste, Retentionen

2.2.1.2. Zahlungsbefehle

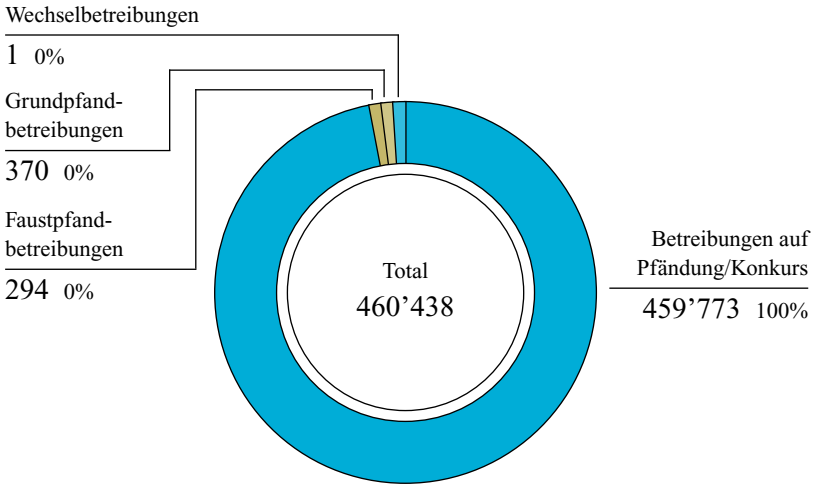
Anzahl Zahlungsbefehle

Datentabelle



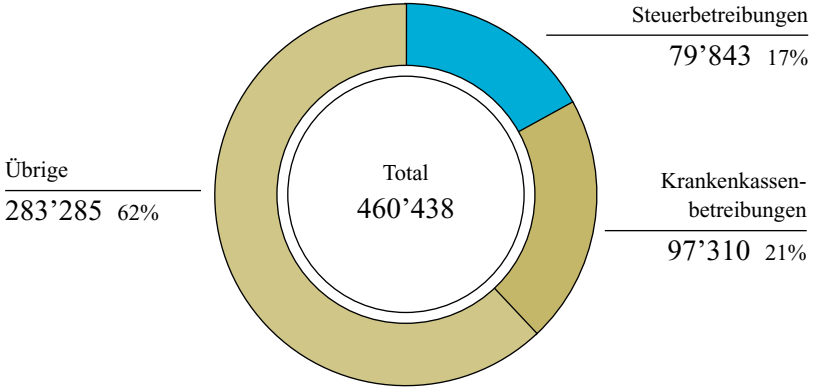
Betreibungsart

Datentabelle



Steuer- und Krankenkassenbetreibungen

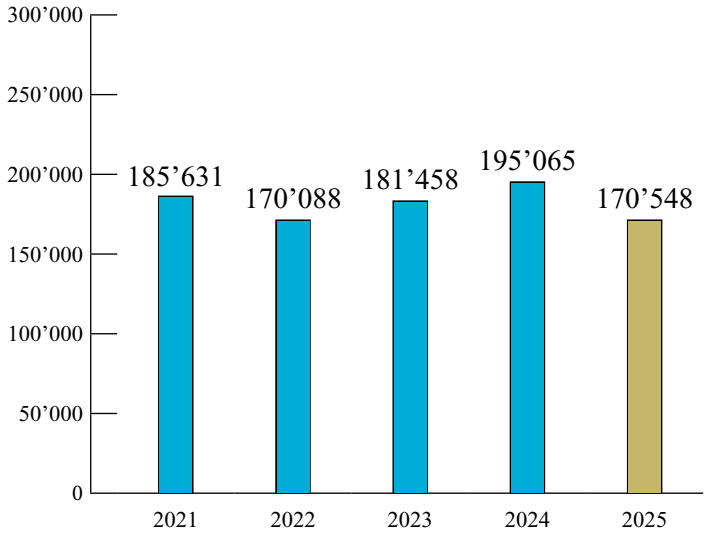
Datentabelle



2.2.1.3. Pfändungen

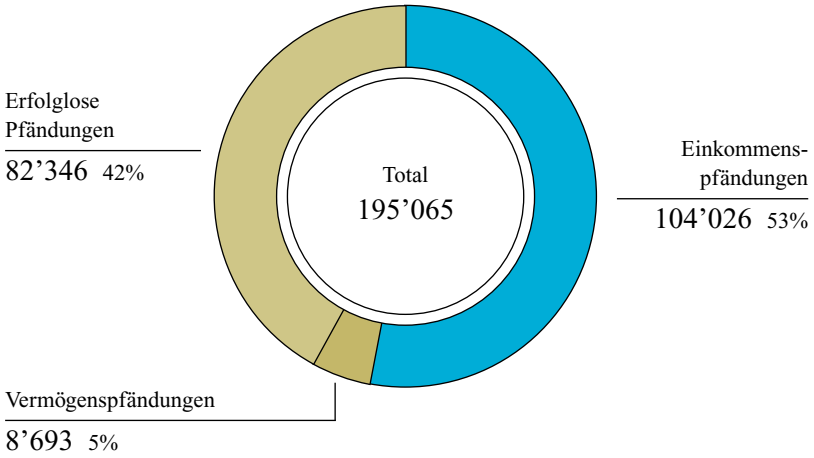
Anzahl Pfändungen

Datentabelle



Pfändungsart

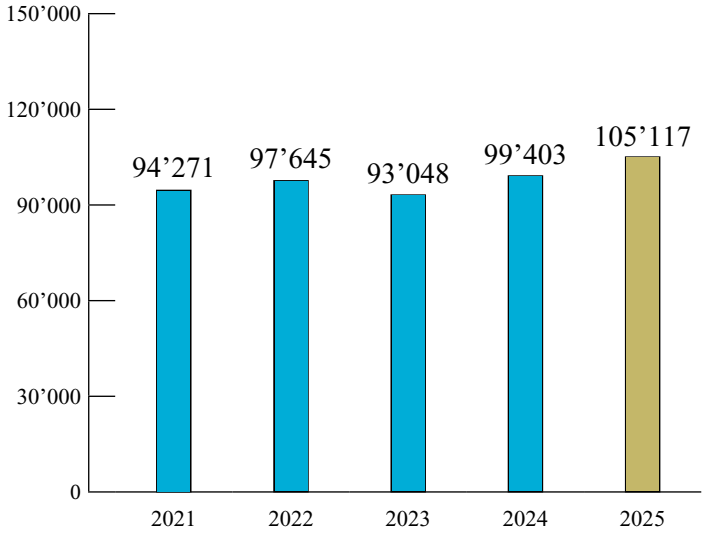
Datentabelle



2.2.1.4. Verwertungen

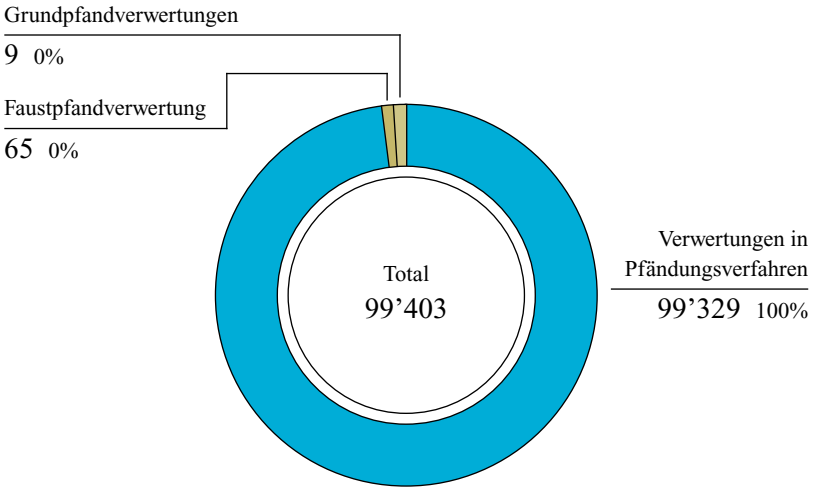
Anzahl Verwertungen

Datentabelle



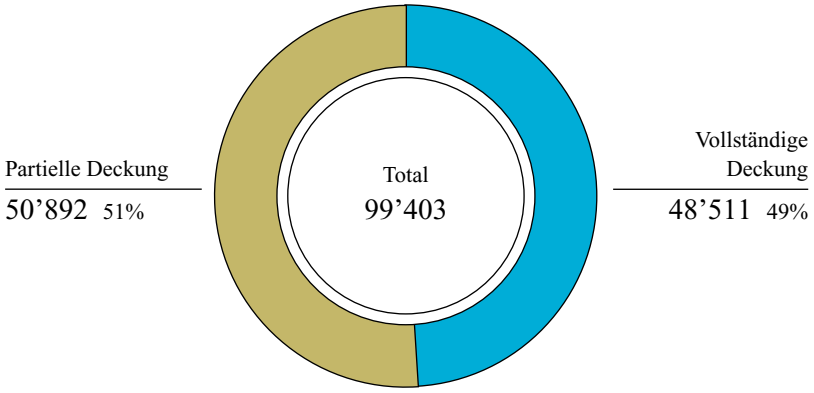
Verwertungsart

Datentabelle



Deckungsgrad

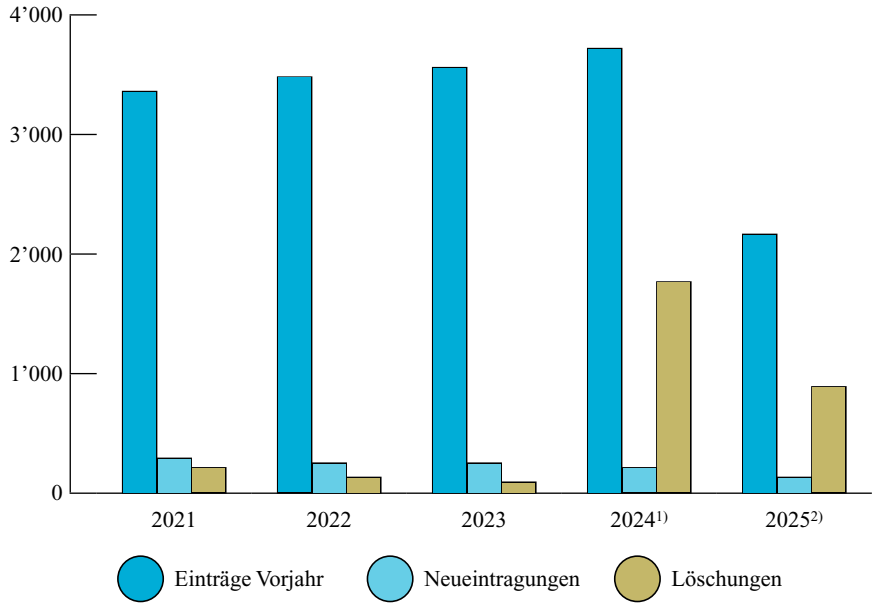
Datentabelle



2.2.1.5. Eigentumsvorbehalte

Anzahl Eigentumsvorbehalte

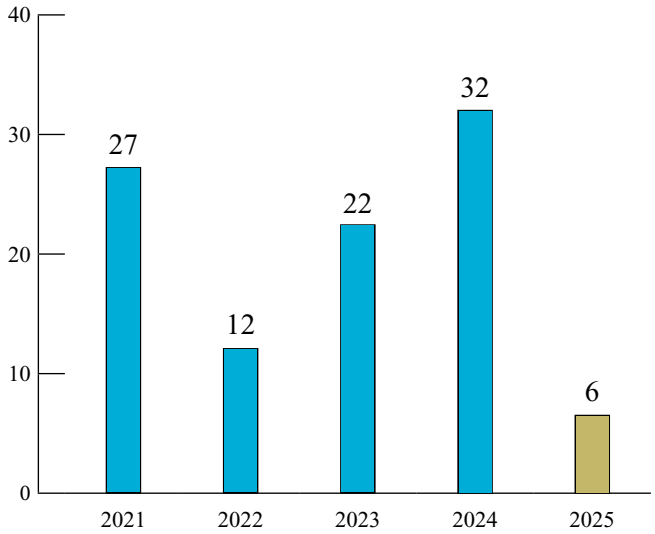
Datentabelle



	2021	2022	2023	2024[1]	2025[2]
Einträge Vorjahr	3'375	3'460	3'566	3'720	2'153
Neueintragungen	265	222	238	195	106
Löschungen	180	116	84	1'762	860
Eigentumsvorbehalte	**3'460**	**3'566**	**3'720**	**2'153**	**1'399**

Neueintragungen in Mio. CHF

Datentabelle

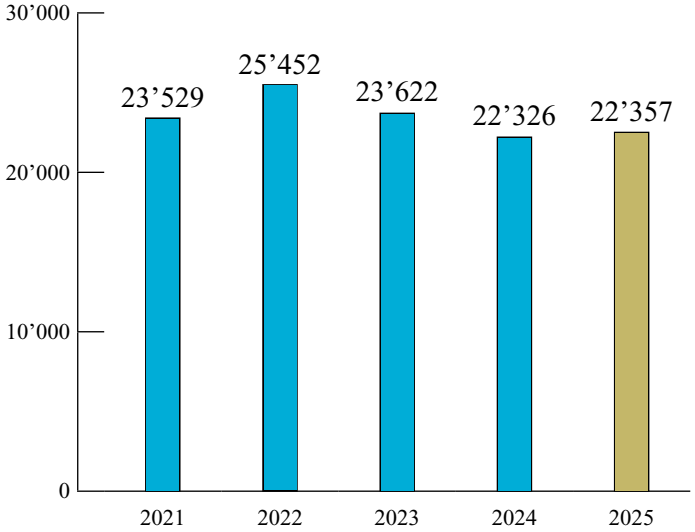


1) Bereinigungsverfahren gemäss Verordnung des Bundesgerichtes betreffend die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister, SR 211.413.11
2) Im Rahmen einer Statistikbereinigung ist bei einzelnen Ämtern u.a. eine deutlich erhöhte Anzahl an Löschungen zu verzeichnen.

2.2.2. Gemeindeammannämter

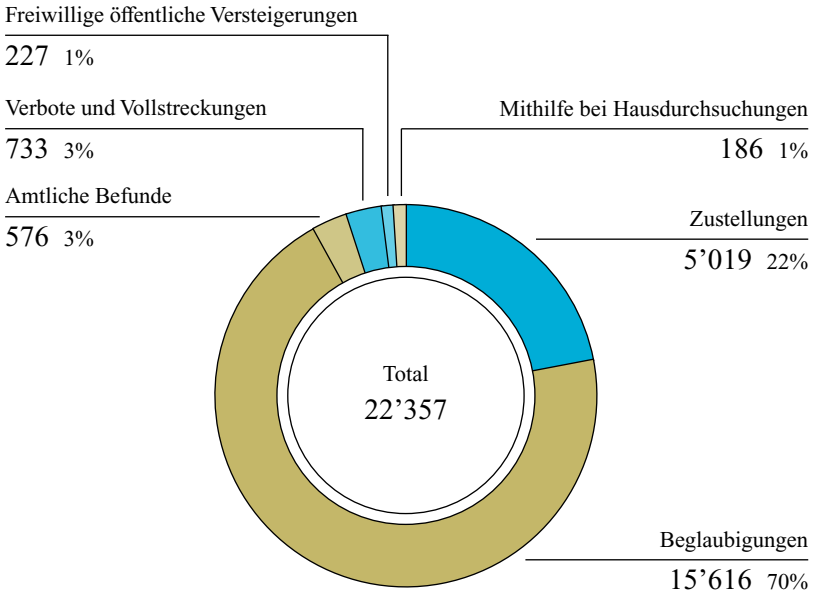
Anzahl Geschäfte

Datentabelle



Art der Geschäfte

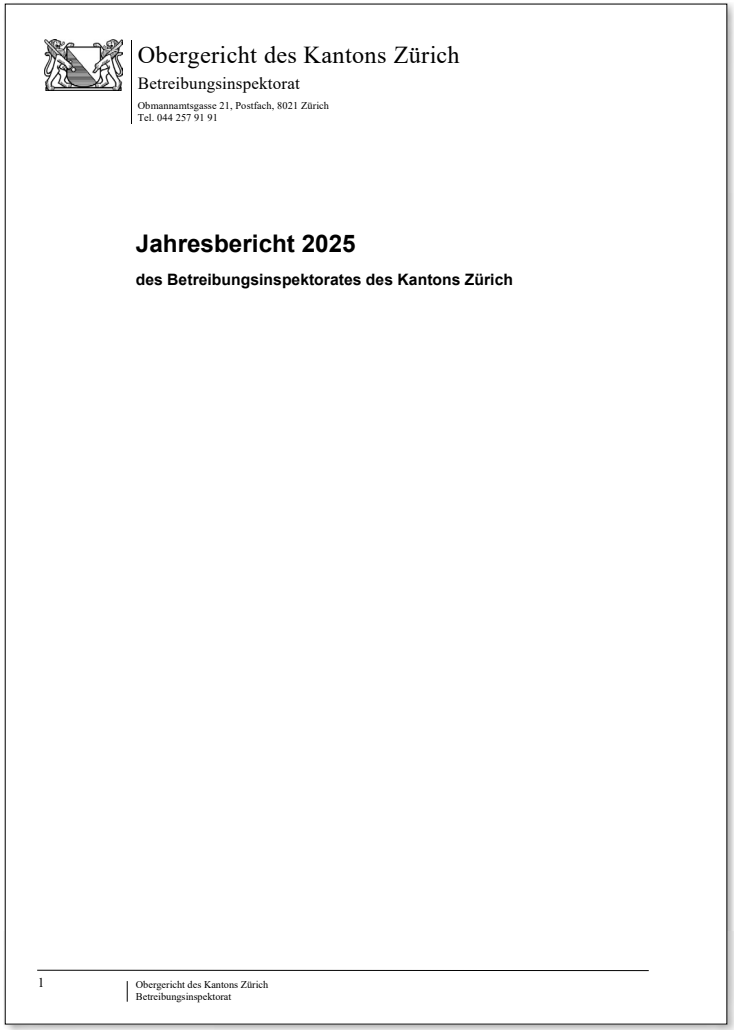
Datentabelle



2.3. Betreibungsinspektorat

Der Jahresbericht des Betreibungsinspektorates des Kantons Zürich ist als PDF verfügbar:

www.gerichte-zh.ch/JB-BI-2025.pdf



Obergericht des Kantons Zürich
Betreibungsinspektorat
Obmannamtsgasse 21, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 257 91 91

Jahresbericht 2025

des Betreibungsinspektorates des Kantons Zürich

1 Obergericht des Kantons Zürich
Betreibungsinspektorat

Inhaltsübersicht

I. Überblick / Allgemeines 3

II. Schlichtungsbehörden 7

1. Friedensrichterämter 9
1.1. Einleitung und Personelles 9
1.2. Geschäftsgang 10
2. Schlichtungsbehörde nach Gleichstellungsgesetz 13
2.1. Einleitung und Personelles 13
2.2. Geschäftsgang 14
3. Schlichtungsbehörden in Miet- und Pachtsachen 16
3.1. Einleitung 16
3.2. Geschäftsgang 17

III. Gerichte 20

A. Rechtsprechung 20

1. Bezirksgerichte 20
1.1. Einleitung 23
1.2. Gesamtüberblick 24
1.3. Bezirksgericht Affoltern 29
1.4. Bezirksgericht Andelfingen 34
1.5. Bezirksgericht Bülach 39
1.6. Bezirksgericht Dielsdorf 44
1.7. Bezirksgericht Dietikon 49
1.8. Bezirksgericht Hinwil 54
1.9. Bezirksgericht Horgen 59
1.10. Bezirksgericht Meilen 64
1.11. Bezirksgericht Pfäffikon 69
1.12. Bezirksgericht Uster 74
1.13. Bezirksgericht Winterthur 79
1.14. Bezirksgericht Zürich 84
2. Obergericht 89
2.1. Einleitung 91
2.2. Gesamtüberblick 92
2.3. Strafkammern 96
2.4. Zivilkammern 104
2.5. Handelsgericht 107
3. Rechtsgebiete 112
3.1. Strafrecht 113

B. Justizverwaltung und Justizverwaltungsrechtsprechung 119

1. Oberste kantonale Gerichte 122
2. Obergericht 123
2.1. Überblick 123
2.2. Plenarversammlung 124
2.3. Kommissionen 125
2.4. Fachgruppe Sprachdienstleistungen 137
3. Personal 140
3.1. Obergericht 140
3.2. Bezirksgerichte 145
3.3. Aus- und Weiterbildung / Richterportfolio 150
4. Finanzen 152
4.1. Obergericht 152
4.2. Bezirksgerichte 157

IV. Notariate und Betreibungsämter 162

1. Notariate, Grundbuch- und Konkursämter 164
1.1. Einleitung 164
1.2. Geschäftsgang 165
1.3. Personal 174
1.4. Finanzen 178
1.5. Notariatsinspektorat 182
2. Betreibungs- und Gemeindeammannämter 183
2.1. Einleitung 183
2.2. Geschäftsgang 183
2.3. Betreibungsinspektorat 189